B 21853 D

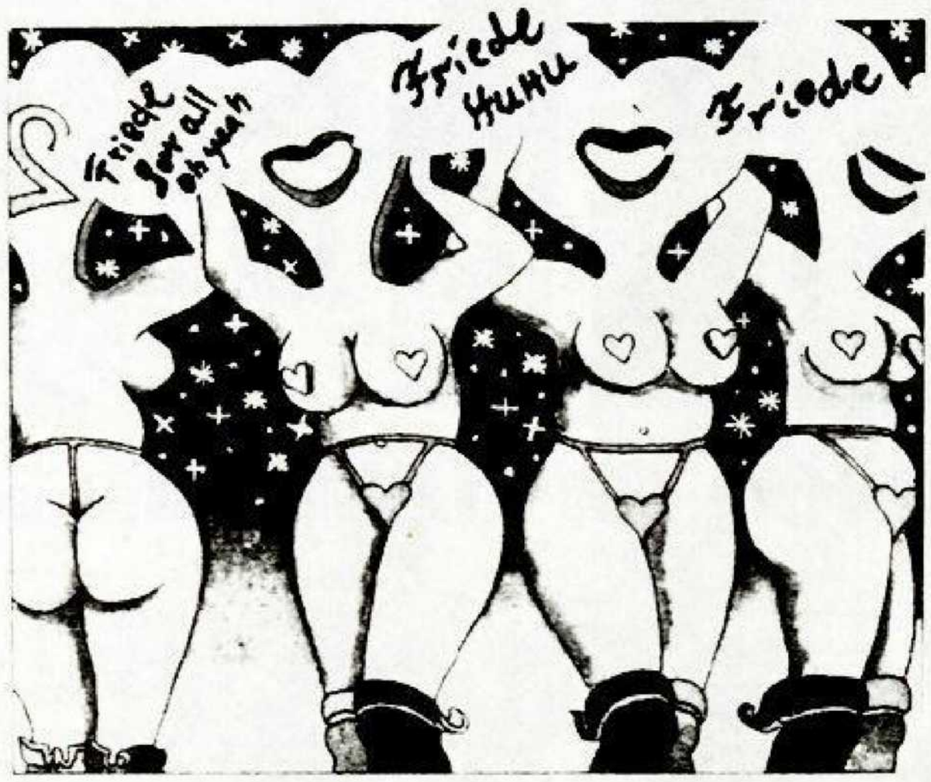
Blatt 220

DM 2.00 Stadtzeitung für München 9. – 22. 4. 1982

Aber es gibt zweierlei Pack:
Das oben, kaum am Leben, plärrend schon,
doch verdörrt und verdustert.
Leer wie ein ausgetrunkener Weinschlauch.

Und dann das andere:
Das vo[illegible]ten, dreckig gewiß, aber wie
Offenherzig, aber auch lauernd:
Will zugreifen.
Trockenes Pack:
Wie euch die Kugeln
um die Ohren pfeifen werden!

Ernst Bloch



PEACE

Netzwerk

Netzwerk Selbsthilfe München diskutiert (und beschließt?) über die Teilnahme des Netzwerkes an den diversen Blöcken der anstehenden Friedensdemo am Donnerstag, den 15. April um 19.30 Uhr im Werkhaus, Leonrodstr. 19.

SPD-Parteitag im Zeichen der Aufrüstung?

Während durch Ostermarsch (10.4.) und Kundgebung zum SPD-Parteitag (17.4.) genug Gelegenheit besteht, für den Frieden auf die Straße zu gehen, sollte die Diskussion und Auswertung der Aktionen nicht zu kurz kommen. Die Grünen Westend laden deshalb zu einer Veranstaltung unter dem Titel "Aufrüstung trotz Eppler, Lafontaine und allen denen – ist der Frieden nach dem SPD-Parteitag sicherer?" ein. Wir wollen mit euch u.a. diskutieren, wohin wir mit der "Sicherheitspolitik" der Bundesregierung kommen und wo die Friedensbewegung steht. Mittwoch, 21. April, 19.30 Uhr, Gaststätte Tiroler Hof, Guldeinstr. 34. Noch etwas: Auch am Karfreitag läuft wie jeden Freitag die Schweigestunde für den Frieden in der Fußgängerzone (18 Uhr) und der "grüne Ratsch" im Cafe Ruffini (ebenfalls 18.00 Uhr).

Friedenszeitung auch noch

Überleben, die Zeitschrift des Initiativkreises neue Sicherheitspolitik (INS) ist gerade eben erschienen. Kontaktadresse: Waltraud Günther, Amalienstraße 89, 8000 München 40, Tel. 089/28 16 64.
Die Redaktion hofft, daß durch viele Abonnenten die Zeitschrift schleunigst auf eigenen finanziellen Füßen stehen kann.

DAS WAR VOR JAHREN...

... nämlich genau am 9.4.57, wo der Friedl Brehm in Feldafing einen Kleinst-, besser gesagt einen Ein-Mann-Verlag ins Leben rief, welcher folgerichtig heuer seinen 25. Geburtstag feiern kann.
"Bairischer Mundartverlag" skizziert unser Morle, aber wahrscheinlich doch ein bißchen mehr ist er. Gratulieren tun wir zum Jubiläum herzlich...

MANGARE

... und uns selber gratulieren wir zu den Avokados mit Kaviar, dem Salat mit dem himmlischen Söße̊chen, den gar feinen Semmelnknödeln in Champingnonsoße, die dem Morle glatt die Sprache verschlagen haben und natürlich den heißen Brombeeren, welche uns Inge und Peter bereitet haben.

DOSENBIER WOLLEN WIR

... und ein nach Geschlechtern getrenntes Klo unsere Belegschaft, um endlich den Arbeits-, äh Unfallverhütungsvorschriften Genüge leisten zu können. Jedem sein eigener Feuerlöscher!!!

KINDERPROGRAMMATIK

Im WERKHAUS beginnt nach dem unerwartet großen Erfolg des Kinderfestes der eigentlich programmatische Programmteil im Anschluß an die Osterferien. Die Gruppe "Spaß und Lernen" des Werkhauses wird 3mal wöchentlich einen Nachmittag mit Hausaufgabenhilfe und 'ausgleichender' Freizeitgestaltung anbieten. Beginn: Di, 20.4.82. Ort: Leonrodstr. 19, Gruppenraum 2. Stock. Unkostenbeitrag zwischen 2 und 15 DM pro Nachmittag bzw. 20-150 DM pro Monat. Außerdem hat das Werkhaus nach dem Ostermarsch für alle Friedensmarschierer offen. Ja. Das Programm ist auch noch offen. Deshalb sollen alle friedensmusikalischen Untermaler doch mal vorbeischauen oder 18 39 96 kontakten.

HINTER DEM MOND FLATTERT EIN SCHECK

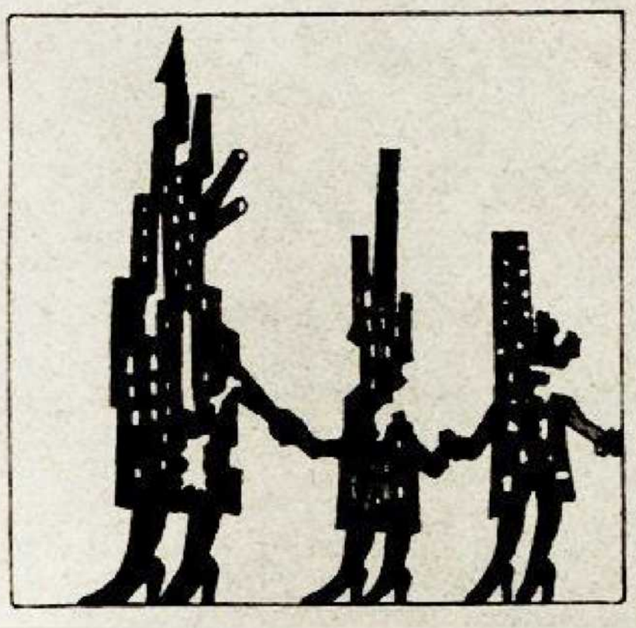
Angesichts der Tatsache, daß gewisse Punks gar schlimme Popper sind, setzt das tanzende Größenwahn ungebrochen auf den Individualismus. Für Punks in Gruppen ist bei der Von-der-Scheck-Gmbh am Bullauge schluß. Unser Einstern der Woche geht deshalb unter Berücksichtigung der abnormen gruppendynamischen Beobachtungsgabe an das Tanzcafe Grössenwahn. Für Gruppen ist es empfehlenswert, sich in unauffälligen 100-Meter-Abständen um mehrere Strassenecken herum anzustellen.
Den Doppelstern der Woche erhält der Vollmond, weil es sich dort empfiehlt, auf Herren zu achten, die von der Geschäftsleitung auf ein Frei-Pils eingeladen werden, ohne bestellt zu haben. Ausserdem werden sogenannte Punks nur noch kniend bedient.

2

ES TEILEN MIT...:

...Das Bayrische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, daß zumindest es nicht jedem Aprilscherz auf den Leim geht. War doch am 1. April im "Wolnzacher Anzeiger" zu lesen, daß "das ehemalige Thyssengelände seit einigen Tagen erste Wahl als Standort für eine atomare Wiederaufbereitungsanlage" sei. Der Artikel stellte weiterhin fest, daß auch die landwirtschaftliche Nutzung des angrenzenden Gebietes kein Hindernis sei. "Es ist z.B. vielen Weinliebhabern sicherlich nicht bekannt, daß der bekannte französische Wein Chateau-Neuf-du-Pape rund um eine atomare Wiederaufbereitungsanlage wächst". April April: Dem Umweltministerium ist nichts von einer Standortsuche der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufbereitung von Kernbrennstoffen bekannt.

...Das Bayrische Staatsministerium des Inneren, daß die Errichtung einer Landessammelstelle für schwach- und mittelradioaktive Stoffe der Stadt Mitterteich strukturelle Vorteile bringen würde. Zwar hätte die Gesellschaft zur Behandlung radioaktiver Abfälle in Bayern mit beschränkter Haftung (GRB) die Möglichkeit, für den Betrieb der Landessammelstelle die Geimeinnützigkeit zu erlangen, die Staatsregierung wird jedoch dafür sorgen, daß sie es nicht tut, um der Stadt Mitterteich das ungeschmälerte Steueraufkommen zu sichern. Ferner erklärte sich die GRB bereit, eventuell von einer anteiligen Erstattung der von ihr vorfinanzierten Kanalisation des geplanten Industriegebietes durch die Stadt oder private Anschlußnehmer Abstand zu nehmen. Und natürlich: die rasche Ausführung des Bauvorhabens gibt der hiemischen Wirtschaft kräftige Beschäftigungsimpulse! Der Bauherr wird sofort nach Wirksamwerden der Baugenehmigung Aufträge zum Baubeginn erteilen. Dabei wird er selbstverständlich auf die Angebote der heimischen Bauunternehmer zurückgreifen.



KINO GO WEST

"Die letzte Vorstellung" im Kino West am 20. April um 20.00 Uhr ist tatsächlich die letzte, erst einmal... Das Kino soll abgerissen werden, oder umgebaut, mehr und ausführlichere Informationen in einem der nächsten Blätter.

Ordnung

Die Vereinigte Münchner Friedensinitiative braucht für die Großdemo am 17.4. dringendst Ordner.
Treffpunkt für Leute, die das machen würden: Dienstag, 13.4. im Saloniki, Thalkirchnerstr. 41, 19 Uhr. Tel. 53 09 017.

STARTBAHN GO WEST

Bunte Hilfe Frankfurt bittet um Hilfe... Da noch nicht 100%ig geklärt ist, wieviele Ermittlungsverfahren in die Wege geleitet wurden, sollen sich zu Klärung alle umgehend bei uns melden, die ein Ermittlungsverfahren angehängt bekommen haben.
Bunte Hilfe Frankfurt c/o Club Voltaire Kleine Hochstr. 5, 6000 Frankfurt, Tel. 0611 / 28 39 48

SITTE GO WEST

Unter dem Namen "Der Fall Peter Schult – ein Sittenprozess in Bayern" ist eine 32-seitige Dokumentation erschienen. Kosten tuts 2,– DM + Porto, bestellen tut mans bei: Helmut Strobl, Robert Koch Str. 16, 8 München 22.

FOTO-MOP

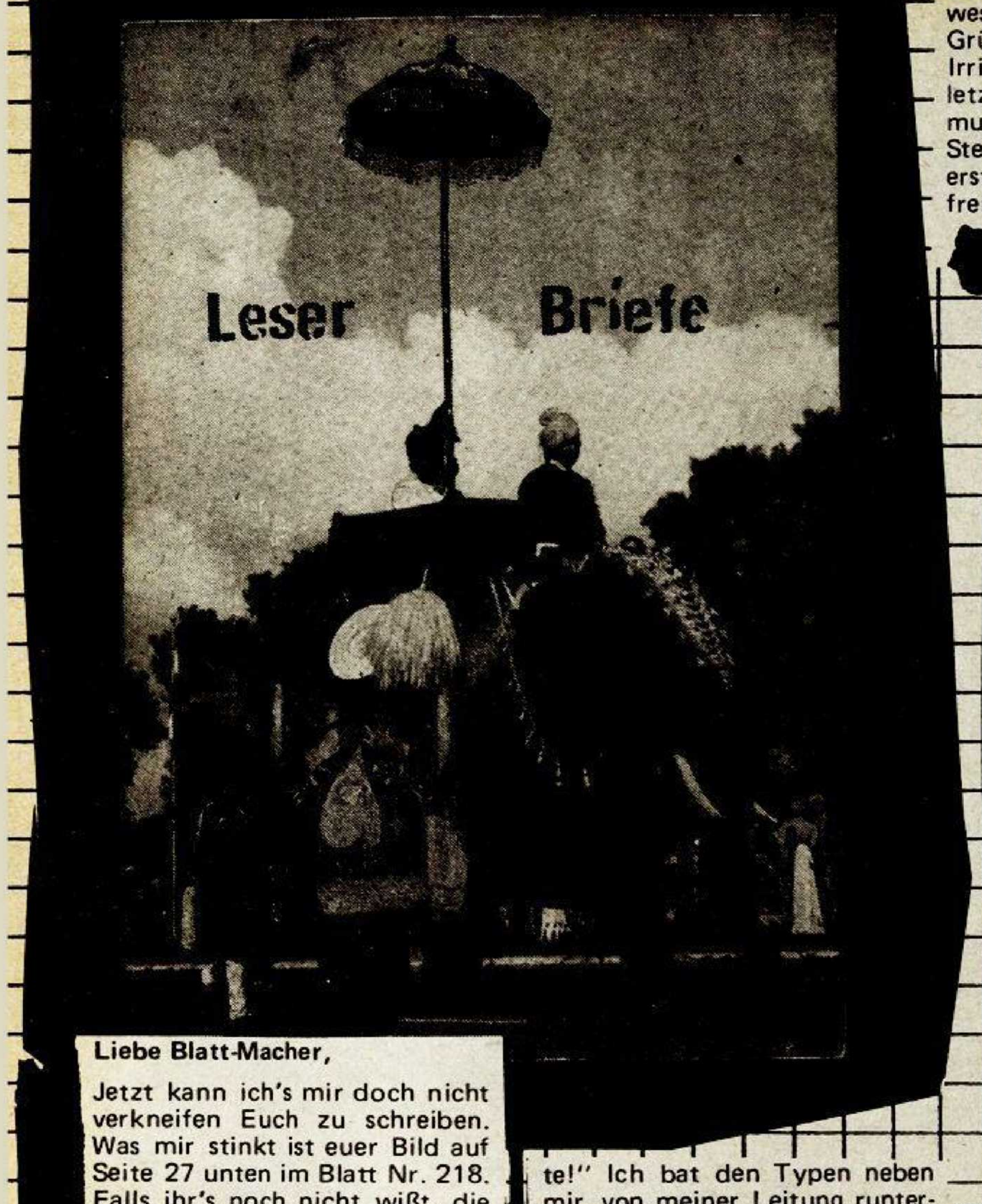
Das MOP 27 (Verein für Jugendarbeit mit Behinderten und Nichtbehinderten) veranstaltet ab 20.4. einen Fotoworkshop für Jugendliche ab 15 mit dem Thema: "Menschenbilder". Näheres bei MOP 27, Eisenacherstr. 10, Tel. 361 47 29

VERKAUF GO WEST

Blatt sucht – wie immer – noch jede Menge Straßenverkäufer... insbesondere auch für die Großdemo am 17. Wer generell Blatt verkaufen möchte soll Dienstag vor Erscheinen um 19.30 Uhr, wer speziell am 17.4. will, soll am Freitag vorher um 19.00 im Blatt sein oder anrufen (19 50 21).

FOTO GO WEST

Bildnachweis muß diesmal leider ins Wasser fallen, wird eventuell nächstes Mal nachgeliefert (wahrscheinlich nicht).



Liebe Blatt-Macher,

Jetzt kann ich's mir doch nicht verkneifen Euch zu schreiben. Was mir stinkt ist euer Bild auf Seite 27 unten im Blatt Nr. 218. Falls ihr's noch nicht wißt, die Revolution in Vietnam hat nicht nur die Amis und sämtliche Gegner besiegt, sondern auch noch die Freiheit kaltgemacht. Jawohl, nicht die Bonzen sondern der kleine Mann/Frau, kriegt in gewissen Umerziehungslagern anerzogen, was so unter dem Begriff ',Freiheit" läuft. Daher würde es vielleicht besser heißen — "Die Pflicht des Revolutonärs ist es an die Macht zu kommen!" - um das Dilemma deutlicher zu machen. Kenne zufällig einen Vietnamesen der gerne zurückginge in ein freieres Vietnam. "Keine Macht für niemand!"

Grüße Jörg
Euer Durchschnittspießer

PS: Anbei ein herzliches "Fuck You!" fast allen Münchner Immobilienhändlern, Maklern, deren Zuträgern und Informanten sowie den Wohnungsbesitzern die per Makler vermieten.

KOLLABORATION oder Kriegsspiele im emanzipierten Westen

„Ciao", haucht Femina (Chanel No. 5), und zog mich fort von den Männern, mit denen ich mich unterhielt. „Du läufst Gefahr, mutiert zu werden." Erstaunt schaute ich in den großen Spiegel, nichts Außergewöhnliches entdeckend. „Aber merkst Du denn nicht, wie Du Dich veränderst", fragte sie betroffen, „Dein Tonfall, Deine Einstellung zur akuten Problematik. Du stehst auf der falschen Seite!" Ich bat den Typen neben mir, von meiner Leitung runterzugehen, da ich immer noch nicht wußte, auf was sie abzielte. Tiefe Enttäuschung machte sich auf ihrem Gesicht (make-up: Estee Lauder) breit. „Kollaborateurin" zischte sie und drehte sich auf dem Absatz (Bally) um. Das Letzte, was ich von ihr sah, war ein flatternder Schal (Christian Dior), ein blitzendes Autoheck (KARMANNghia), und ein paar Tage später ihre strahlenden Augen (Merz-Spezial-Dragees) nach ihrer Rede auf einer Frauentagung.
An diesem Abend ließ ich mich willig von einem Mann verführen.

Frau Hans K.

Sturz in Bonn

Dschungelfranz, der Gorilla ist tot. Nachruf auf einen Lebenden. Bayern war einst, in glücklichen Zeiten, das europäische Paraquay. Ein Urwald aus Eisen rostet. An Panzerrohren turnen die Kinder. Weißblau weht eine Rautenfahne über der Staatskanzlei. Maschinengewehrmänner paradieren. Heil Joseph ist die Losung! Arschlöcher verwalten das gelobte Land. Langemann ist Tandlers Lieblingskind. Prinzregentenstraße. Bald kommt der Urwaldfranz nach Bonn. Konkret stopft den Gorilla aus. Auf der Achse Bonn-Washington regieren Mumien die Welt. Bonn wird in Kohlheim umgetauft. Nato hat wieder Zukunft, singen Pink Floyd. Ein jungfräulicher Gott mit dem vierfachen Jupiter überstrahlt München, Hauptstadt des Astralkatholizismus. Los Barbudos, westeuropäische Scharlatane, Grüne machen noch subersive Irritationen. Astralmagie als letztes Stadium des Kommunismus. Franz beherrscht den Sternenkrieg. Schleicherschmidt erstickt am Endzeitkosmos, die freie Welt hört auf Gorillafranz.

Leitwolf

A - NS
Bla tt, bla tt, bla tt

Sp(r)ieß
Blatt am Galgenbaum
un dreh'n um
herum hinum hinunterum
und nochmals hin und begraben
ach und wiederholte
wiederspr ech en, regel
ich + der brech t en
uch wie komisch!
blattsalat, blätterteig, schlau-

Die Grünen sind den Frauen nicht grün
Keine Macht für niemand, auch nicht für die Männer!

Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit von Frauen und Männern innerhalb fester Parteistrukturen hat es schon immer gegeben. Durch vorgegebene Rollen scheint sich eine patriarchalische Machstruktur auch mittlerweile bei uns Grünen durchzusetzen. Müssen die Grünen nicht auch altes Rollenverhalten in Frage stellen, wenn sie den Anspruch erheben, eine „alternative" Partei zu sein? In München haben sich, aus Unzufriedenheit über die fast ausnahmslose Dominanz der Männer, Frauen zusammengetan, um dieser Entwicklung etwas entgegenzustellen.
Wir grünen Frauen suchen unsere Positionen!
Frauen waren das radikalste Element der Französischen Revolution, stellten Amazonenheere von bis zu 4000 Kämpferinnen. Frauen hielten die letzten Barrikaden der Pariser Kommune, Frauen leisteten einen wesentlichen Beitrag im Kampf gegen den Hitlerfaschismus.
Welchen Kampf müssen wir heute führen? Ist es nur der Kampf gegen die ökologische Katstrophe, gegen Krieg und Aufrüstung? Wir müssen uns auch wehren gegen eine Männer- und Machtpolitik, die die Grundlage unseres Systems ist. Diese Politik hat sich Mechanismen der Ausbeutung und Unterdrückung geschaffen, unter denen die Schwächeren zu leiden haben.
Ein neues Demokratieverständnis fängt dann an, wenn Frauen eine Teilnahme am politischen Geschehen nicht nur passiv angeboten wird. Es beginnt dann, wenn mann die Voraussetzungen schafft, diese Teilnahme auch aktiv wahrzunehmen. Was nützen uns Männer, die behaupten frauenfreundlich zu sein, und gar nicht merken, daß man ihnen von Geburt an eine frauenfeindliche Ideologie eingepflanzt hat!
Unser erstes Zusammentreffen verlief sehr friedlich. Es ging ohne straffe Diskussionsleitung und es kamen fast alle Frauen zum Reden. Die Probleme schienen für fast alle von uns die gleichen zu sein.
Es arbeiten wohl etliche Frauen bei den Grünen mit, aber viele, besonders „Frauenbewegte", ziehen sich schnell wieder zurück. Auch bei uns hat sich eine patriarchalische Arbeitsteilung herausgebildet: Männer machen die Kopfarbeit (Wahlreden, eignen sich Wissen an usw.), Frauen die Handarbeit (Einladungen„ Protokolle schreiben, Infostände anmelden). Sind die Frauen an diesem Zustand selber schuld? Sicher sind sie von ihrer Erziehung her geprägt, sie müssen aber lernen, sich ihrer Gleichwertigkeit bewußt zu werden und sich den Männern gegenüber anders zu verhalten. Eine Möglichkeit, wie Frauen innerhalb der Partei Selbstbewußtsein lernen könnten, wäre es, sich vor den Mitgliederversammlungen zu treffen, um dann gestärkt in die Mitgliederversammlungen zu gehen. Eine mögliche Gefahr besteht jedoch, daß wir Frauen uns abspalten. Außerdem sollten wir verstärkt unsere Themen und Positionen in die Tagesordnung bzw. die MVs einbringen. Außerdem wurden die autoritären Strukturen in den Kreisverbänden angegriffen und die mangelnde Bereitschaft, miteinander zu reden. Häufig wird den Frauen das Wort entzogen. Ein weiterer Punkt ist, daß viele Frauen Schwierigkeiten haben, sich technische und naturwissenschaftliche Kenntnisse anzueignen und es wahrscheinlich auch gar nicht wollen. Es entstand eine Diskussion darüber, ob und inwieweit sich Frauen auf naturwissenschaftliche Thematik einlassen sollen. Oder ist das Wissen der Männer auch nicht größer, können die nur besser bluffen.
Grüne Politik sollte ehrlicher sein, als die anderer Parteien! Verschwenden Frauen nicht ihre Kraft, wenn sie sich in der patriarchalischen Hierarchie einer Partei aufreiben? Die Antwort, warum Frauen dennoch bei den Grünen mitarbeiten, gab eine Teilnehmerin: Es besteht der Zwang (?, die Art.-Schreiberin) zur parlamentarischen Arbeit, um das Feld nicht den Schmidts und Reagans allein zu überlassen. Wir haben jedoch Angst, in der Zusammenarbeit mit den Männern — als Minderheit — unsere Identität zu verlieren, von ihnen den Stempel aufgedrückt zu bekommen.
Zusätzlich tun sich in fast allen grünen Gruppen noch „spezielle Meister" hervor, die uns Frauen, aber auch kooperationsbereiten Männer zur Passivität verurteilen und freundschaftliche Kontakte untereinander sehr stark erschweren.
Wir wollen nicht vermännlicht werden. Wir wollen, daß Männer und Frauen friedfertiger und liebevoller zusammenleben!

i.A. Irene, Cornelia, Heide, Gesine, Tina, Hedwig

Wir treffen uns alle 4 Wochen. Das nächste Treffen findet am 20. April um 19.30 Uhr statt, in der Tumblingerstr. 20

heitsstoff, flohmarkt,
werbeträger, hosen-träger, immer träger
überträger von idee-alle und pan-(tast)-ick
?
P'DA NO K$^{NO!}$W
— N/OK/ NOW!
DUN O.K. N. oderWEST NO GO

Werner

Krieg und Frieden: Kritik des Revolutionären Blocks

Was hat der Revolutionäre Block eigentlich gegen einen vollen Magen („Frieden der Vollgefressenen"), ein Häuschen samt „Vorgarten" und ungestörte „Ruhe"? Das sind doch alles „wirkliche Bedürfnisse" - nur: deren Befriedigung ist doch im Kapitalismus permanent in Frage gestellt. Die Masse der Leute hierzulande lebt vom Lohn, und der ist so niedrig, daß er halt immer nur für das Notwendige reicht. Umgekehrt bedeutet das gerade den Ausschluß von teureren Genüssen, der lohnarbeitende Normalmensch lebt in einer Mietwohnung und mit Ruhe ist auch nichts, weil er mindestens 8 Stunden pro Tag in Büro oder Fabrik schuftet, wo er einen Reichtum produziert, von dem er nichts hat. Dieser Reichtum sammelt sich ganz woanders an: nämlich bei Kapital (Mehrwert) und Staat (Steuern), die ihn für ihre Zwecke benutzen. Wenn dann unter staatlicher Obhut profitable „Großprojekte" entstehen, dann sind es nicht diese, die „den Herrschenden die Macht garantieren"; vielmehr ist es die Zustimmung der Leute zum Staat, ihre willentliche Unterwerfung unter die öffentliche Gewalt (z.B. Wahlen), von der sie sich etwas für ihre Interessen erwarten. Dieser Staatsidealismus schadet den Leuten zwar schon im Alltag, ganz besonders aber in Kriegszeiten: da verteidigt sich nämlich der Staat mit den Leichen seiner Bürger. Umgekehrt: wenn die Leute einmal ganz hartnäckig auf ihr eigenes Wohl achten würden, d.h. eine gehörige Portion Materialismus an den Tag legten, hätte das einen doppelt positiven Effekt: einerseits käme mehr heraus für die individuellen Bedürfnisse, andererseits würden dem Staat die Mittel bestritten, die er für Militär, Entwicklungshilfe etc. braucht. Solange die Leute allerdings - trotz aller „Enttäuschungen" - ihren staatsbürgerlichen Gehorsam beibehalten und alles mitmachen, was von ihnen verlangt wird, besteht ihre Freiheit darin, zu arbeiten, arbeitslos oder Soldat zu werden . . . , die Freiheit der BRD aber darin, im NATO-Bündnis die Ausschaltung des Ostblocks auf die Tagesordnung zu setzen. An diesem Punkt ausgerechnet Frieden zu fordern, ist ziemlich bescheuert, weil man damit durchstreicht, was im Frieden alles läuft (s.o.). Wann anders sollte sich der Staat die Mittel zum Kriegführen beschaffen als im Frieden? Wann anders als im Frieden hätte das Kapital die Freiheit, nach gelungener Ausbeutung der einheimischen Proleten die Ausnutzung der 3. Welt zu bewerkstelligen? Apropos Imperialismus: Auf die sog. Befreiungsbewegungen in der 3. Welt sollte man nicht allzu grosse Hoffnungen setzen. Wenn z. B. die „Widerstandskämpfer" in Afghanistan (wie der Rev. Block) nach „Freiheit und Selbstbestimmung" rufen, dann wehren sie sich gegen die atheistische Gottlosigkeit der Russen und wollen Befreiung von der Fremdherrschaft. Als ob eine eigen Herrschaft, ganz national und souverän, vielleicht noch garniert mit allerlei religiösen Blödheiten, was Feines für die Leute da unten wäre. Nationalismus ist immer die Abstraktion von den eigenen Interessen zugunsten der der Nation, des Staates - was übrigens auch hierzulande die (ideelle) Einheit von Volk und Staat herstellt, wenn es um „die Russen" oder die „japanische Konkurrenz" geht. Andererseits: so der freie Westen sich den ganzen Globus (ökonomisch, politisch, militärisch) dienstbar gemacht hat und jetzt daran geht, das letzte Hindernis - den Ostblock - entweder freiwillig zu entwaffnen (Genf) oder militärisch matt zu setzen (Nachrüstung), läßt sich eine solche Freiheit nur bestreiten, wenn der soziale Friede hierzulande empfindlich gestört wird. Aus Angst vorm Krieg umstandslos für den Frieden zu sein ist halt ziemlich schädlich, weil mit dem Frieden auch die Kriegsgründe erhalten werden. Die Friedensbewegung aber beschwört immerzu den Frieden, ohne sich um dessen Inhalt zu kümmern bzw. ist damit einverstanden - wo doch mitten im Frieden sich die Zwecke Geltung verschaffen, die den Krieg als ultimo ratio einkalkulieren. Es ist daher kein Wunder, wenn die Friedensbewegung als „braver Bittsteller" (Appelle) auftritt und sich einen „besseren Staat" wünscht, wie der Rev. Block richtig schreibt. Sie hat offensichtlich viel Vertrauen ausgerechnet in die Politiker, die über Leben und Tod entscheiden - was so ziemlich das Gegenteil davon ist, einen Gegensatz auszutragen, dafür aber von einigem Untertanenbewußtsein zeugt. Antiamerikanische Parolen taugen immer nur dazu, die eigenen Politiker zu entschuldigen - genauso wie die Vorstellung, Krieg entsründe durch Waffen (die sind bloß Mittel für gesetzte Zwecke). Am Staat kritisch-demokratisch rumzumäkeln, ihm Tips geben zu wollen, sich anzubiedern . . . das alles hat nichts mit der „sozialen Schicht" zu tun, aus der man kommt; darauf kommt jeder, der den Staat als Adressat und Sachwalter seines Interesses sieht. Zusammengefaßt: es ist halt blöd (und ziemlich schädlich), zum Kapitalismus und seinem Staat Ja zu sagen, sich aber vor deren Konsequenzen zu fürchten; da muß man sich schon entscheiden. Zum Rev. Block: „sich einbringen", „Impulse geben" zu wollen ist etwas anderes als die Friedensbewegung zu kritisieren und zu bestreiten, daß so, wie sies macht, irgendwas verhindert werden könnte.

Micha

An den Richter Urban!

Der Bereich der Tiere

Auszug aus dem Tibetanischen Totenbuch: Der Bereich der Tiere ist durch die Anwesenheit des Sinnes für Humor gekennzeichnet. Es stellt sich heraus, daß wir nicht neutral im Glanz verweilen können, und so stellen wir uns taub und stumm, spielen wissentlich unwissend, was heißt, daß man ein bestimmtes Gebiet völlig verdeckt, das Gebiet des Sinnes für Humor. Dies wird durch Tiere symbolisiert, die weder lachen noch lächeln können.
Freude und Schmerz sind Tieren bekannt; aber den gewissen Sinn für Humor oder Ironie kennen sie nicht.
Man könnte einen solchen Zustand entwickeln, indem man an einen gewissen religiösen Bezugsrahmen glaubt, an theologische oder philosophische Schlußfolgerungen, oder indem man ganz einfach sicher, praktisch und solide bleibt.
Solch ein Mensch könnte sehr tüchtig sein, fleißig und beständig bei der Arbeit und recht zufrieden sein so wie ein Bauer auf dem Land, der methodisch seinen Boden bestellt mit beständiger Aufmerksamkeit, Offenheit und Tüchtigkeit.
Oder wie ein Geschäftsmann, der eine Firma leitet, oder ein Familienvater, dessen Leben glücklich, vorhersehbar und sicher ist, ohne daß je irgendetwas Geheimnisvolles ins Spiel käme. Kauft er sich irgendeinen neuen Apparat, dann ist da immer eine Gebrauchsanweisung. Hat er irgendwelche Probleme, dann geht er zum Anwalt, zum Priester oder zum Polizisten, zu Leuten, die von Berufs wegen dafür zuständig sind, und die sich ebenso sicher und bequem in ihrem Beruf fühlen. Alles ist total vernünftig und vorhersehbar und gleichzeitig äußerst mechanisch. (mechanisches Urteil?)
Der Haken dabei ist, daß es zu einem Gefühl der Paranoia, der Bedrohung kommt, sobald etwas Unbekanntes (das leichtfertige Leben von mir), eine unvorhersehbare Situation auftaucht. Gibt es da Leute, die nicht arbeiten, die anders aussehen, deren ganzer Lebensstil unregelmäßig ist, dann hat alleine schon die Existenz solcher Menschen etwas Bedrohliches. Alles was unberechenbar ist, untergräbt das Fundament der festen Ordnung. Und so ist jener scheinbar gesunde und solide Zustand das Reich der Tiere.

Smile - Revolution

Mein Brief vom "Seufz" Dezember, Ihr habt ihn 'Justiz Alltag' getauft, hat sich für mich zu einem Alptraum entwickelt. Ich les' Euer Blatt, hör mein Gelächter und freu' mich. Mit Peter lauf ich auch jeden Tag eine Stunde rum seit ich hier bin, u.a. reden und lachen wir die Stunde zusammen. Geschimpft wird auch noch, doch mit einem gewissen Lächeln, weil man sich freut. Wenn ich in die Zeitschriften schau seh ich alle lächeln "Radikale + Linke", "Rote Russen" "Japaner u. Punks" u. Chaoten. Alle, alle haben das gleiche Lächeln und den Blick zum Kampf, sie lächeln,weil sie unterdrückt werden, egal welcher Art der Unterdrückung, das sein mag. Jetzt wo mir diese Smile-Revolution so richtig bewußt wurde, tun mir unsere Gegner leid, denn das Recht, das sie sich zusammengeschustert haben, das ihr Ideal ist, ihr Beruf und Vorbild, zu einem traurigen Tropf leben, aber sicheren Auskommen und überleben, läßt sie kaum lächeln. Wie sollten sie auch! Jeder sagt ihnen was sie zu tun haben und was nicht und wenn sie nicht mehr weiterwissen, haben sie ein Buch zum Nachschlagen. Dann haben sie noch eine Rangordnung und müssen springen bei Befehl, viele haben auch schon das goldene Fahrrad gewonnen und rutschen auf der Schleimspur nach oben. Dann laufen sie noch, mein Gott wie sie laufen, "rauf runter," "her", "hin", das Gesicht schleift nach und die Zunge hängt ihnen raus. Ja Lebenslänglich ist ein schwarzes Dasein, aber ein Lächeln wert, nicht wahr Peter!
Leiden wir lächelnd über das Recht, das leidet.
Smile Ironie zur Aktion Rettet den Knackie

Gruß und Feeling
Robert

An die Redaktion,

Uwe Feigl, Gerd Miersch, Morle Lichtenwimmer, Nicola Undritz, Pierre Pitterle, Ingrid Scherf und Alice Bihlmeir.
Herzlichen Dank für die Berichterstattung: „Zum Thema: Kokain."

We love You!!!!!!!!!!

Pablo
(Der Autor)

POLITISCHES IST GEFRAGT. ZUMAL ES SICH UM STANDPUNKTE DREHT ZUM SPD-PARTEITAG HIER IN DER BAYRISCHEN METROPOLE. DAS VERHAELTNIS ZUR SOZIALDEMOKRATIE FESTLEGEN, OBWOHL INHALTLICH SEIT JAHREN NUR NOCH EINES BESTEHT: DAS ZWISCHEN DEM HENKER UND DEM GEHENKTEN. ZWISCHEN BEIDEN HERRSCHT NUR DAS NICHTS, DIE FRUEHEREN GEMEINSAMKEITEN, ETWA IN BRANDTS THESE: „MEHR DEMOKRATIE WAGEN", EXISTIEREN NICHT MEHR. DIE LETZTEN JAHRE HABEN KEIN QUENTCHEN HOFFNUNG UEBERLEBEN LASSEN, DER VERRAT FREIHEITLICHER POSITIONEN HAT ZU OFFENSICHTLICHE SPUREN HINTERLASSEN. DIE KRISENMANAGER SETZEN SICH DURCH UND MIT IHNEN EINE ABSOLUTE FORTSCHRITTSGLAEUBIGKEIT. OBWOHL SICH DIESER STROHHALM - GANZ OFFIZIELL - IN LUFT AUFZULOESEN BEGINNT, HALTEN SIE UM SO MEHR DARAN FEST. OBERSTE FIKTION DIESES IRRSINNS: JEDER DEUTSCHE MALOCHT, VOELLIG EGAL WAS. VOLLBESCHAEFTIGUNG NACH HITLERSCHEM REZEPT MACHT SICH BREIT, DIE AUTOBAHNEN WERDEN IN FRIEDENSZEITEN FERTIGGESTELLT. DASS DIESE FORM DER ARBEIT KAPUTTMACHT, WAS UNS ERHALTEN SOLLTE, SCHLAEGT SICH LEDIGLICH IN UNWIRKSAMEN GESETZEN ZUM UMWELTSCHUTZ NIEDER. DIE EINSICHT DER SOZIALDEMOKRATIE IN INDUSTRIELLE SACHZWAENGE. SELBSTVERSTAENDLICH SETZEN SICH DIE BETRIEBSRAETE IN DEN DEUTSCHEN RUESTUNGSKONZERNEN UEBERWIEGEND AUS SPD-GENOSSEN ZUSAMMEN. MITBESTIMMUNG A LA DEUTSCHER SOZIALDEMOKRATIE UM JEDEN ARBEITSPLATZ BEI MESSERSCHMIDT WIRD GEFIGHTED, SARKASTISCHE, ABER REALISTISCHE INTERPRETATION EINER VERGANGENEN ARBEITERBEWEGUNG. DER ARBEITER IMMER NOCH ALS HOCHGEHALTENER MYTHOS FUER UNEINGESCHRAENKTEN LEISTUNGSWILLEN. DER WIDERSTANDSLOS SOWOHL PARISER ALS AUCH ATOMRAKETEN PRODUZIERT. DER SPD-STAMMWAEHLER ARBEITET. GELDQUANTITAET STATT LEBEN, KOSTE ES, WAS ES WOLLE, DARAUF LAESST SICH DIESE PARTEI REDUZIEREN. DIE NIVELLIERUNG ZU DEN ANDEREN PARTEIEN NICHT OHNE ERWAEHNUNG LASSEN: SCHMIDT IST DER PERFEKTE KANDIDAT FUER DIE CDU/CSU, HANSEN DER SOZIALISTISCHE CLOWN. BOERNER UNTERSCHEIDET SICH NICHT VON ALBRECHT, VETTERS ALTE IDENTITAET HAT EINE NEUE HEIMAT GEFUNDEN. DAS KLEINERE UEBEL HAETTE NICHT GROESSER WERDEN KOENNEN. DIE MEISTEN MENSCHEN IN DIESEM LAND FORDERN GEGENWAERTIG EHER NOCH EIN GEWALTIGERES. EIN ZUSTAND, DER DIE SOZIALDEMOKRATIE ERNEUT AN DIE GRENZE DER GRUNDSAETZLICHEN ENTSCHEIDUNG FUEHRT. „NOW OR NEVER" - DIESE FRAGE SCHEINT ZEITLICH BELIEBIG VERSCHIEBBAR. SIE BEHAUPTEN IMMER, DASS SIE DEN GEGENWAERTIGEN GESELLSCHAFTLICHEN ZUSTAND IN DEN GRIFF KRIEGEN. IN ZEITEN DER OPPOSITION GILT DIESER LEITSATZ ERST RECHT. FRIEDEN = NICHTKRIEG (ES HERRSCHT NICHT KRIEG IN DEN STAEDTEN) BEHERRSCHT DIESEN PARTEITAG. OST WILL WEST AUSLOESCHEN, UND ZWISCHEN DIESEN MACHTPOLITISCHEN UEBERLEGUNGEN STECKE ICH. UND DER SPD-PARTEITAG UND DIE FRIEDENSBEWEGUNG. BEIDE VERSUCHEN, DIESES EREIGNIS SIEGREICH IN DIE JEWEILIGEN ANNALEN EINGEHEN ZU LASSEN. DIE KUENFTIGEN GESCHICHTSSCHREIBER WERDEN IHRE INTERPRETATION OHNEHIN ZUM BESTEN GEBEN. DER AUFMERKSAME CHRONIST WIRD SICHER NOCH VERMERKEN, DASS FAST AUSSCHLIESSLICH MENSCHEN GEGEN DEN PARTEITAG UND FUER DIE ERHALTUNG DES FRIEDENS DEMONSTRIEREN, DIE DEN KRIEG SELBST NICHT ERLEBT HABEN. DIE EHEMALIGEN KRIEGSTEILNEHMER WERDEN WIE UEBLICH VOYEURHAFT DIE BUERGERSTEIGE BEVOELKERN UND MIT VERSTAENDNISLOSEN BLICKEN DAS GESCHEHEN BETRACHTEN. DIE UNFAEHIGKEIT DER DEUTSCHEN, EIGENE GESCHICHTE ZU BEWAELTIGEN, IST FUER MICH BEDROHLICHER ALS DIE STATIONIERUNG NEUER WAFFENSYSTEME. GESCHICHTSLOSIGKEIT UND SOZIALDEMOKRATIE - STRAHLENDE PERSPEKTIVE DES SPD-PARTEITAGES IN MUENCHEN. WENIG BEWEGENDES IN DER HAUPTSTADT DER BEWEGUNG.

PARTEI TAG

MÜNCHEN, 17.4.82 – WIR WEHREN UNS GEGEN DIE AUF–RÜSTUNGSPOLITIK DER BUNDESREGIERUNG!

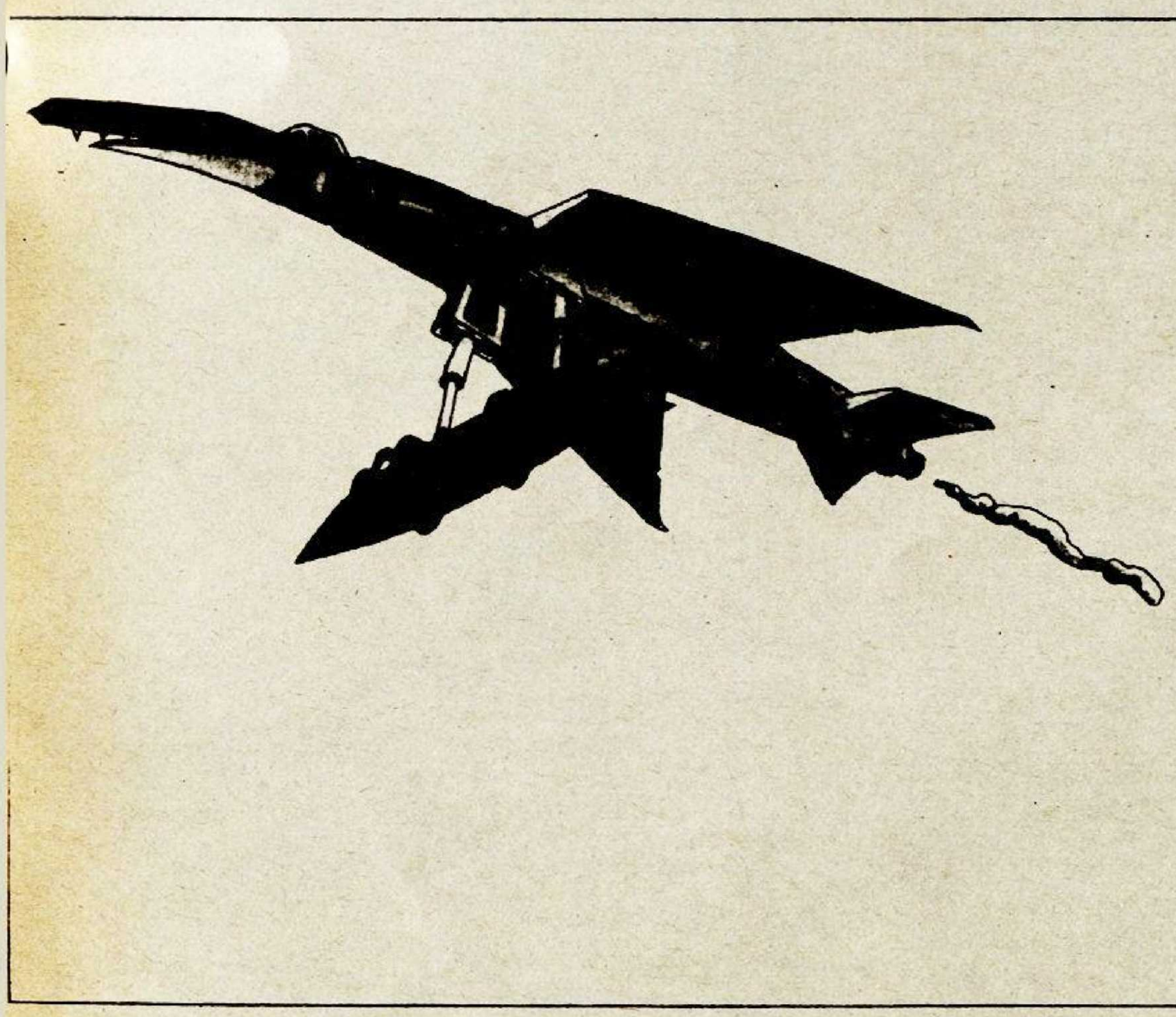
Unter diesem Motto wird am 17. April um „fünf vor zwölf" auf dem Münchner Odeonsplatz eine Kundgebung mit anschließender Großdemo stattfinden. Anlaß ist der am Montag darauf in der Olympiahalle beginnende SPD-Bundesparteitag, auf dem nach der Regie des Parteiestablishments das Thema Nachrüstung aus der Diskussion herausgehalten werden soll.
Es gibt für die Friedensbewegung keinen Grund, bei diesem Spektakel draußen vor dem Zaun der Macht zu bleiben und durch Untätigkeit zur geplanten Friedhofsruhe beizutragen.
Vor allem Helmut Schmidt hat ja 1977 mit seiner Lüge von der „Raketenlükke" die neuen Atomraketen ins Land bestellt und heute 1982, ist es soweit, daß beispielsweise in Comiso/Sizilien die Bauarbeiten zur Raketenstationierung anlaufen, was spätestens im nächsten Jahr auch bei uns der Fall sein wird.
Darum rufen wir alle Menschen, die die „Nach"rüstung verhindern wollen — und daß diese neuen Massenmordmittel hier niemals aufgestellt werden können, ist die Voraussetzung dafür, auf Dauer überhaupt etwas an diesem Todessystem ändern zu können – dazu auf, am 17. April auf dem Odeonsplatz dabeizusein und München zum Zentrum einer Bewegung zu machen, die dem geplanten und kalkulierten Massenmord ihren entschlossenen Widerstand entgegensetzen wird!

ENDE DER WELT

Soweit ist es nun tatsächlich mit dieser Welt gekommen
Auf den Telegraphenstangen sitzen die Kühe und spielen Schach
So melancholisch singt der Kakadu unter den Röcken der spanischen
Tänzerin wie ein Stabstrompeter und die Kanonen jammern den ganzen Tag.
Das ist die Landschaft in Lila, von der Herr Meyer sprach, als er das Auge verlor.
Nur mit der Feuerwehr ist die Nachtmahr aus dem Salon zu vertreiben,
aber alle Schläuche sind entzwei.
Ja, ja Sonja, da sehen Sie die Zelluloidpuppe als Wechselbalg an und
schreien: „God save the king"!
Der ganze Monistenbund ist auf dem Dampfer „Meyerbeer" versammelt,
doch nur der Steuermann hat eine Ahnung vom hohen C.
Ich ziehe den anatomischen Atlas aus meiner Zehe, ein ernsthaftes
Studium beginnt.
„Habt ihr die Fische gesehen, die im Cutaway vor der Opera stehen
schon zween Nächte und zween Tage?
Ach, ach, ihr grossen Teufel, ach, ach, ihr Imker und Platzkommandanten.
Wille wau, wau, wau, Wille, wo, wo. wo, wer weiss heute nicht, was
unser Vater Homer gedichtet hat.
Ich halte den Krieg und den Frieden in meiner Toga, aber ich entscheide
mich für den Cherry-Brandy flip.
Heute weiss keiner, ob er morgen gewesen ist. Mit dem Sargdeckel
schlägt man den Takt dazu.
Wenn doch nur einer den Mut hätte, der Tram-Bahn die Schwanz-
federn auszureissen, es ist eine grosse Zeit.
Die Zoologieprofessoren sammeln sich in dem Wiesengrund, sie wehren
den Regenbogen mit den Handtellern ab.
Der grosse Magier legt die Tomaten auf seine Stirn
Füllest wieder Busch und Schloss - Pfeift der Rehbock, hüpft das Ross.
(Wer sollte da nicht blödsinnig werden.)

Rich. Hülsenbeck.

Aus der demnächst im Malik-Verlag, Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 76, erscheinenden 2. Auflage der „Phantastischen Gebete".



Manch einer wird sich wundern, daß scheinbar zum 17.4. für zwei Veranstaltungen, eine von den Vereinigten Münchner Friedensinitiativen und eine von den Jusos, aufgerufen wird. Was daran ist, sei so kurz wie möglich erklärt.

Von Anfang an haben die Jusos, Falken und das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt im Stile der Macht die Regie zum 17. April an sich gerissen und sämtliche Versuche autonomer und lokaler Friedensinitiativen, die nicht an die SPD gebunden sind, inhaltlich und organisatorisch an der Vorbereitung teilzunehmen, abgeblockt.

Herausgekommen wäre dabei eine Juso-Demonstration mit hauptsächlich sozialdemokratisch orientierter Rednerliste und geringer Beteiligung, also eine Aktion, die niemand wehtut und wirkungslos verpufft. Ex MdB Dieter Lattmann (SPD) aus München hatte den Kern des Pudels getroffen als er dazu bemerkte, er würde nicht auf einer solchen Veranstaltung sprechen, die nach Regie von oben rieche und ge zinkt sei!

Wie die SZ am 26.1. zu vermelden wußte, haben die Juso-Aktivitäten die Rückendeckung des Parteivorstandes, weil man dort befürchtet, daß die Friedensbewegung wesentlich eindrucksvoller in München demonstrieren würde, wenn die sozialdemokratischen Jugendorgenisationen nicht so maßgeblich die Hände am Steuer hätten.

Die Katze war also aus dem Sack und als beim Mammuttreffen etlicher hundert Friedensinitiativen am 6./7. Februar in Bonn von den Jusos weitergemauert wurde, haben die Vereinigten Münchner Friedensinitiativen, ein lokkerer Zusammenschluß von ca. 25 Münchner Gruppen, beschlossen, den genannten Jungsozialdemokraten zu „helfen", demit die Friedensbewegung in München in ihrer ganzen Breite — und das kann auch heißen: mit ihren Widersprüchen und ihrer Vielfältigkeit — auftritt.

Der alternative Aufruf zur Auftaktkundgebung, aber auch zur gemeinsamen Demo mit den genannten drei, fand breite Unterstützung (u.a. AL Berlin, AL Hamburg, Bunte Liste Freiburg, Demokratische Sozialisten, insgesamt bis jetzt etwa 200 Gruppen), auch Juso- und Falken- Unterbezirke empörten sich gegen ihre Bundesfürsten, die im exklusiven Zirkel beschlossen hatten, was in München laufen soll und gingn zu den „Autonomen" über. Es ging uns nicht um eine Spaltung der Friedensbewegung, wir rufen ja zur gemeinsamen Demo auf und Auftakt-

kundgebung gibt's sowieso keine andere, sondern um das genaue Gegenteil: Um ein gemeinsames starkes Auftreten aller Strömungen in dieser so heterogenen Bewegung!
So gibt es nun eine unabhängige Auftaktkundgebung, eine gemeinsame Demo und eine Abschlußkundgebung, die von den drei sozialdemokratischen Jugendorganisationen ausgerichtet wird.

Zum Inhaltlichen: Was wollen wir eigentlich von dieser SPD und vor allem von dieser von der SPD getragenen Bundesregierung? Ihr zunächst mal klarmachen, daß sie sich vor der Verantwortung drückt, wenn sie unter Verweis auf die Genfer Verhandlungen das Thema Nachrüstung in München unter den Tisch fallen läßt. Von diesen Scheinverhandlungen ist auch nicht das Geringste zu erwarten, Reagans „1:0 - Lösung" hat jeden Erfolg von vorn herein unmöglich gemacht und ungewollt den Genfer Small Talk als Betrugsmanöver entlarvt, der den europäischen und mittlerweile auch amerikanischen Friedensbewegungen Sand in die Augen streuen soll! Das haben diese inzwischen auch klar erkannt! Die Tatsachen werden die Sozialdemokraten und die Bundesregierung überholen, vor allem die Finanzierung und die konkreten Baumaßnahmen für die Raketen; wer wird 1983 noch ein Nein zum Stationierungsbeschluß in die Tat umsetzen, wenn er überhaupt dann noch kommt und wenn die fertigen Silos und Rampen in der Landschaft stehen und nur noch auf ihre Pershings und Cruise Missiles warten?
Diese Partei darf sich nicht ständig wieder durch Rücktrittsdrohungen und die Aussicht des Machtverlusts, der ohnehin zu kommen scheint, von ihren Bonzen erpressen lassen. Die SPD-Basis, die mehrheitlich gegen den Nato-Beschluß ist (das zeigt sich doch ständig auf Landes- und Bezirksparteitagen) wird sich Verachtung, Hohn und Spott einhandeln, wenn sie sich erst dann wirklich gegen die Raketen wehr wehrt, wenn sie überall in die Opposition gedrängt ist! Das wäre unglaubwürdig und opportunistisch.

Insofern verdienen diejenigen SPD-Linken noch immer unsre Unterstützung, die mit dem Moratoriumsvorschlag auf dem Münchner Parteitag vor die Delegierten treten wollen, zumal ein Moratorium noch weiter ginge als „nur" eine Absage an den Stationierungsbeschluß (so gut dies wäre!): Moratorium hieße nichts anderes als sofortiger Stop **aller** westlichen Aufrüstung, auch der irrsinnigen amerikanischen Projekte, die zur Zeit unabhängig von der Nachrüstung anlaufen und diese bei weitem in den Schatten stellen. Ein einseitiger Schritt also, der den Mechanismus durchbrechen könnte, der die Aufrüstung stets vorantrieb und jegliche Abrüstung verhinderte und der da volkstümlich aus gedrückt lautet: Wir tätn so gerne abrüsten, aber die Bösen da drüben machen ja nicht mit. Mit Breschnews Stationierungsstop haben sich die Voraussetzungen für ein Moratorium deutlich verbessert.

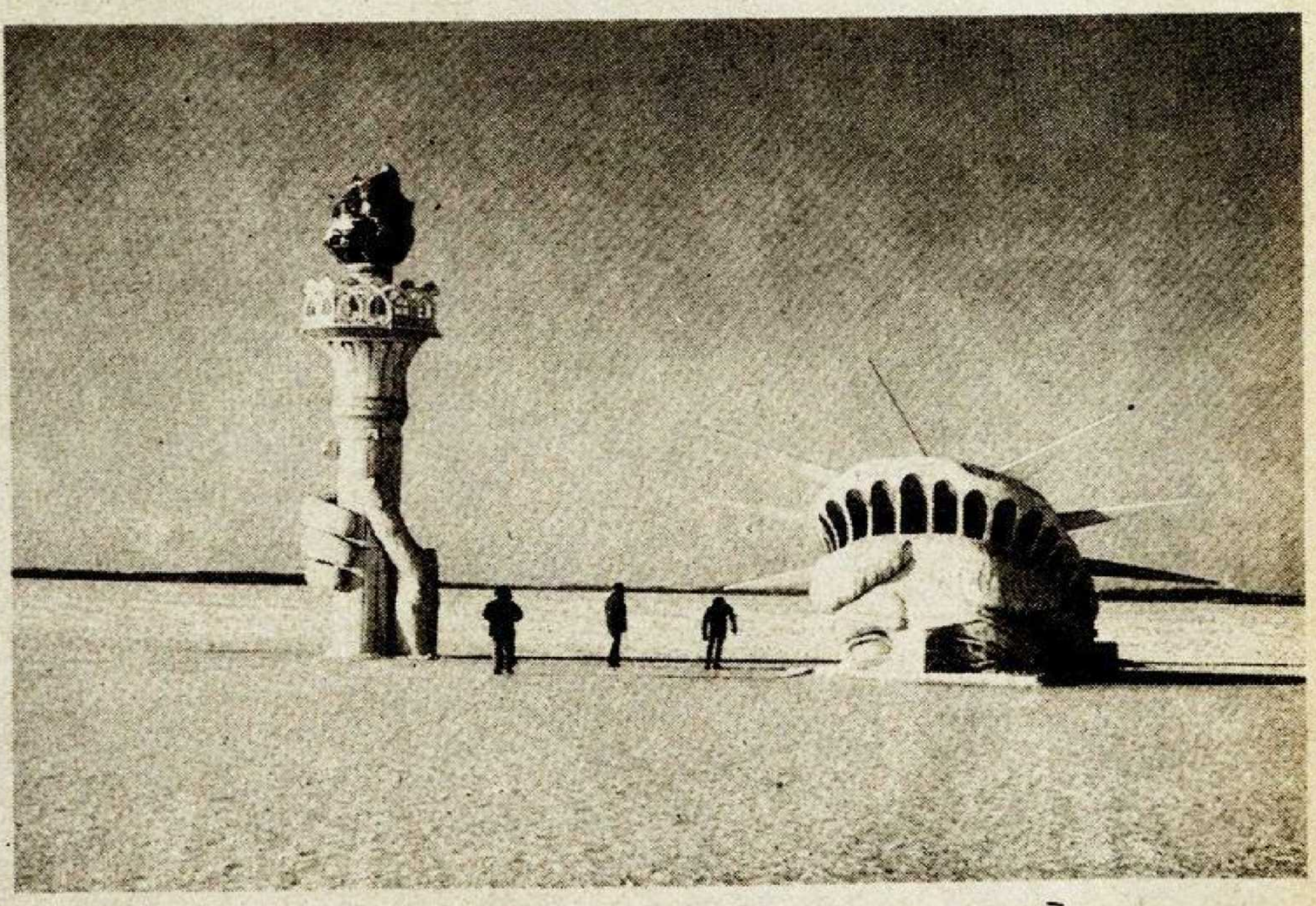
Aber die Unterstützung für einige SPD-Linke, die dem Parteitag Dampf machen wollen, darf uns nicht den Blick dafür trüben, wie es mit der Friedensbewegung weitergehen soll.
Die Friedensbewegung darf sich nicht an eine Partei und deren Zustand binden, sie muß auch gegen eine durchaus mögliche Rechtsregierung ihre Ziele weiterverfolgen.

Für diesen Ausblick scheint uns der 17. April geeigneter als der ungebetene Reagan-Besuch am 10. Juni; so wichtig

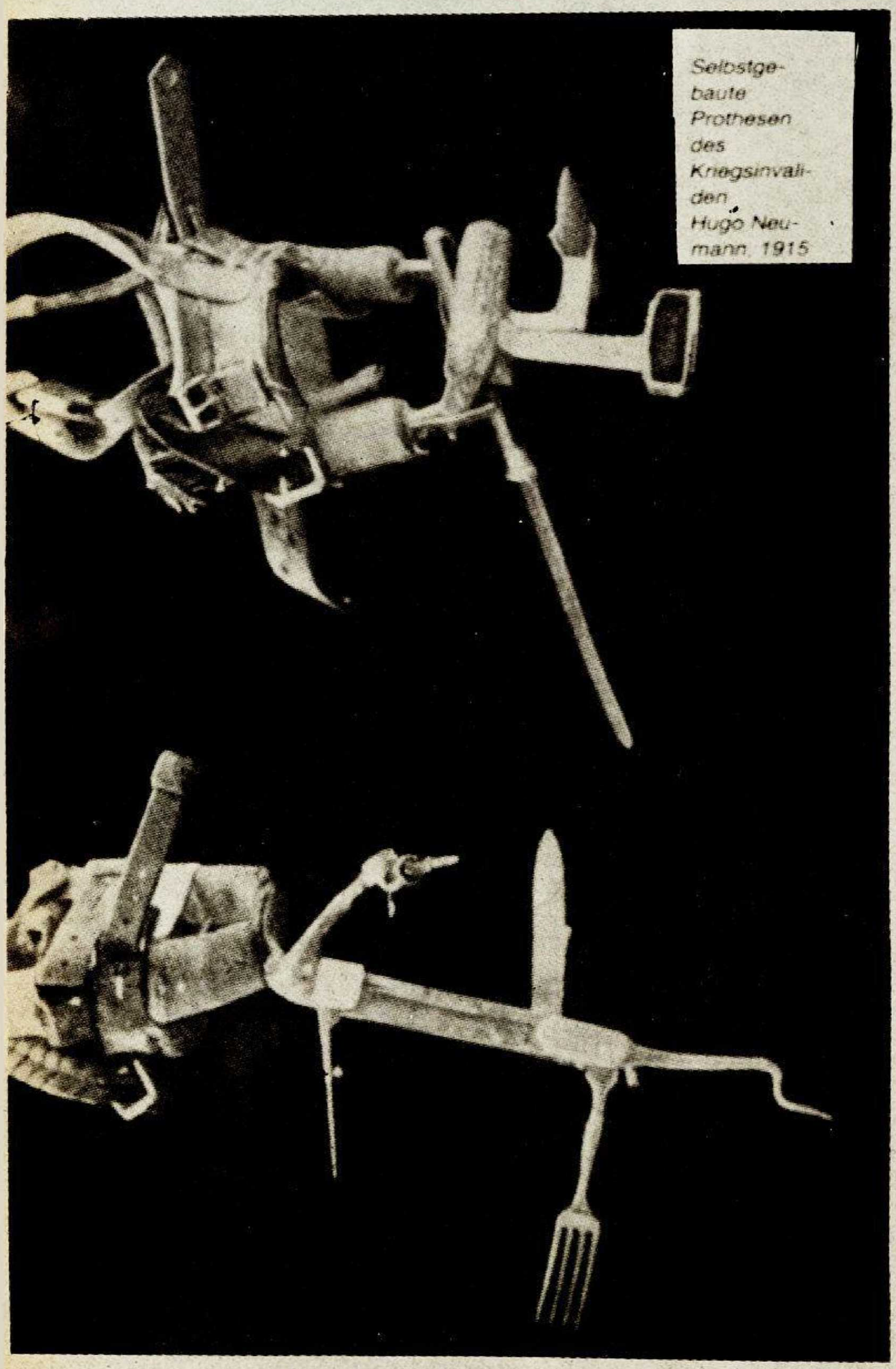
OFFENER BRIEF AN MISTER IKLE ÜBER DIE STRATEGIE DER ATOMAREN ERLEUCHTUNG

Amerika verteidigt unsere Freiheit. Das Märchen vom europabegrenzten Atomkrieg verzaubert uns. Gegen Gulagbedrohungen helfen Gallupumfragen. Die Betriebslogik geht über Bord. Wir sitzen alle in einem Boot. Die Erde ist ein Raumschiff. Menschen hungern nach dem Atomblitz. Das Kapital wurde umsonst geschrieben. Bhagwan ist besser als Kommunismus. God is, if you are not. Noch besser wirkt der bayerische Gorilla. Wir tragen den Franz in der Mala. Bald kommt die atomare Erleuchtung. Uns trifft die Lust am Untergang. Kirchen sind abgefuckt. Geheimdienste bringen Jugendsekten ins Land. Der Verstand geht in die Binsen oder er hängt in den Sternen. Energie wird von schwarzen Löchern verschluckt. Wir strahlen schon im Arschgesicht. Es brennen wieder makrobiotische Hexen. Scheiterhaufen zünden wir an, gießen Öl in die Flammen. Vampire fressen uns im Bannkreis des Drudenfußes. Marx ist eindeutig out.
Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Odins Unterhosen hängen im Finsterwald. Die Damen des Freistaats reiten lustvoll auf dem Abraxas. Franz in der Malakette huldigt dem siebenäugigen Gott, mit dem Riesenständer, dem Pferdefuß und den Tausendmarkscheinen in der Arschfalte. Er wohnt im rosa Gebäude am Wittelsbachplatz und stinkt nach Schwefel. Freistaatsteufel regieren mit rauchenden Colts. Tornados liegen in Krippen, das Jesuslein ist kaltgestellt und wird auf Silberplatten geschnetzelt serviert. Solche Käferfeinkost futtern nackte Robbenpelzfrauen am Isartorplatz. Sie erleuchtet die Gedärme der Bavaria. Europa wird vom Reinheitsgebot gebumst. Ein bierseliger Klerus speist mit dem geschnetzelten Christus den Franz. Der Gorilla ist ein apokalyptischer Antichrist. Es gibt zuviele Kommunisten in der Welt. Unsere Gräber sind schon zugeschaufelt. Wir dienen der atomaren Bestrahlung der Würmer. Das ist Mister Ikles rotgleichtote Strategie.

Leitwolf



eine massive Behinderung dieser Provokation ist – es ist halt viel leichter, sich auf eine Schießbudenfigur einzuschießen als einige Zeit vorauszusehen und vorauszudenken. Gerade diese positiven Impulse braucht die Friedensbewegung dringend.
Es muß und wird zur Sprache kommen, daß wir bald nicht mehr „um Frieden betteln" werden, wie es im letzen Blatt hieß, sondern daß wir uns auf entschiedenen gewaltfreien Massenwiderstand vorbereiten müssen, falls man uns die Raketen wirklich 1983 ankarren will. Erst dann wird sich zeigen, ob diese Bewegung stark genug ist, Bauplätze zu besetzen oder Raketentransporte zu blockieren, den Widerstand auf die Straße zu tragen und vom Appellieren zum Handeln zu kommen.
Dazu gehört auch, daß die Friedensbewegung mit den anderen außerparlamentarischen Basisbewegungen zusammen „Fundamentaloppostition" gegen die Zerstörungs- und Verschwendungswirtschaft betreibt. Wir werden die kommenden Kämpfe viel eher verlieren, wenn wir uns stets nur an einem Abschnitt der apokalyptischen Zustände um uns herum festbeißen. Widerstand gegen alle und alles, die unser Leben bedrohen, sei es durch Atombomben und chemische Massenmordmittel, sei es durch Atomanlagen, gegen alle, die uns Startbahnen und Großflughäfen in die letzten intakten Landschaften klotzen wollen oder unsere Städte zu Betonwüsten versauen Wollen.
So wird z.B. Alexander Schubart von der Frankfurter Anti Startbahn BI am 17.4. sprechen um zu zeigen, daß Atomraketen kein isoliertes Phänomen sind!
Laßt uns gemeinsam ein deutliches Zeichen setzen, laßt uns aber auch gemeinsam Hoffnung schöpfen in dieser Zeit, in der eine Wende unausweichlich ist und laßt uns dafür sorgen, daß diese Wende nicht zur Vernichtung führt, sondern zum Leben!



Selbstgebaute Prothesen des Kriegsinvaliden Hugo Neumann 1915

Ablauf, Redner, Kultür:

5 vor 12 Beginn der Kundgebung auf dem Odeonsplatz
„Wir wehren uns gegen die Aufrüstungspolitik der Bundregierung"

Redner(innen):

– Petra Kelly (Grüne Bundesvorstand)
– Alexander Schubart (AG Volksbegehren keine Startbahn West)
– Roland Vogt (BBU)
– Uta Ranke-Heinemann
– Hans Bischlager (Ohne Rüstung leben)
– Sophie Behr (Frauen f. Frieden, Berlin)
– Barbara Blust (Landesschülersprecherin Ba.-Wü!)
– Alfred Mechtersheimer
– Henning Venske
– Rudolf Bahro
– ein Vertreter a.d. Gewerkschaft
– eine(r) für die Vereinigten Mü. FI

Kultür:

– Walter Moßmann
– Helmut Ruge
– Julius Schittenhelm (!!)
– Guglhupf (bayr. Volksmusik ohne Selbstverarschung)

15.30 Demo vom Odeonsplatz zur Theresienwiese (wo diejenigen Jusos sich versammeln, die vorher nicht dabei sind) und weiter zur abschließenden Abschlußkundgebung der Jusos mit
– Albertz, Jungk, Bastian u.a.

Da wir keine großen Parteien oder finanzkraftige Organisationen hinter uns haben, geht's uns beim Geld natürlich nicht so gut! Etliche von uns müßten bei größeren Schuldenbergen in die eigenen Taschen langen, wo eh' wenig drin ist!
Daher geht jedes Markl, das ihr hoffentlich spendet, ausschließlich in die Finanzierung der Kundgebung und Demo! Rückt's halb a bisserl was raus . . . Es freut sich unser gefräßiges Konto beim POSTSCHECKAMT MÜNCHEN NR. 7767-801, 8 Mü 2, Vereinigte Münchner Friedensinitiativen, Anschrift Tumblingerstr. 20, 8 M 2, Tel. 520 90 17

WAS HAT KRIEG MIT MIR ZU TUN?

I. Kann Politik Frieden stiften?
Erlangen wir Frieden dadurch, daß wir den Frieden von den Politikern fordern? Es mag notwendig scheinen, dies zu tun, doch bringt solches Tun Frieden?
Ganz bestimmt nicht. Der Mächtige und die Verwalter der Macht können niemals friedlich sein, da ihre Macht stets die Gewalt gegenüber den Nichtmächtigen, den Regierten beinhaltet. Und der Nichtmächtige, der Regierte ist in gleicher Weise unfriedlich, da er die Gewalt des Mächtigen anerkennt, er den Mächtigen mächtig macht, um von der Gunst und dem Schutz des Mächtigen zu leben.
Ist es Frieden, den wir von der Politik fordern, oder ist es der Nicht-Krieg? Selbst wenn wir nur den Nicht-Krieg fordern, kann dies kein Politiker ermöglichen. Denn die Fähigkeit zum Nicht-Krieg bedeutet auf der politischen Ebene, stets fähig zum Krieg zu sein und notfalls den Krieg zu führen, um den Zustand des Nicht-Krieges zu erhalten. Der Verlust der Fähigkeit zum Kriege, der Verlust der Fähigkeit zur Gewalt, führt zum Verlust der Macht, da nur der, der zur Gewalt fähig ist, Macht ausüben kann. — Allein die Forderung nach Nicht-Krieg an den Mächtigen bestätigt seine Macht, da sie den Fordernden entmündigt und in Abhängigkeit zum Mächtigen setzt. Denn wer die Forderung nach Frieden nur an den Mächtigen adressiert, gibt zu erkennen, daß er zum Frieden unfähig ist und Frieden für ihn eine Gunst des Mächtigen ist.

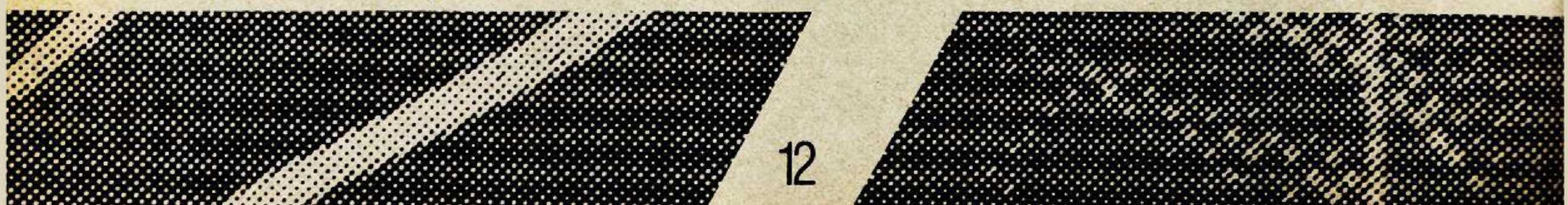
II. Warum Frieden fordern?
Bringt die Forderung nach Frieden den Frieden? Warum fordern wir Frieden? Fordern wir Frieden, um uns moralisch zu erhöhen, so üben wir nur Gewalt in einer sehr subtilen Form, indem wir den Wettbewerb, das eigene Werden durch die Erniedrigung des Anderen in eine durch das Ziel ästhetisch und moralisch verklärte Form setzen und unter dem Mantel unserer Forderung den Krieg weiter fortführen.
Doch kann die Forderung nach Frieden den Frieden bringen? An wen richtet sich meine Forderung? An den Gewalttätigen?
Macht meine Forderung den Gewalttätigen friedlich? Warum fordere ich den Frieden? Weil ich Angst vor Gewalt habe? Weil ich Gewalt schrecklich und entsetzlich finde? Gewalt ist entsetzlich und dumpf, schrecklich und zerstörerisch. Doch die Forderung nach Frieden verdrängt nicht die Gewalt! Warum fordere ich dann Frieden? WEIL ICH KEINEN FRIEDEN HABE. Weil ich Frieden misse. Weil in mir kein Friede ist. Weil mir Frieden fern ist. Ich fordere Frieden, weil das Ideal des Friedens mich moralisch erhört. Weil die Forderung nach Frieden meine alltägliche Gewalt in mir verzeiht. Weil mich die Forderung nach Frieden gut macht und weil dieses Gutsein meine alltägliche Gemeinheit entschuldigt. Weil mich die Forderung auf dem richtigen Weg wähnt und mein Fehlen vergessen macht. Ich beschäftige mich mit dem Guten, der Frieden ist mein Ziel, und wenn ich dieses Ziel erlangt habe, bin ich meiner Gewalt ledig.
Ist Frieden wirklich nur der polare Gegensatz von Gewalt, oder ist Frieden eine Dimension eigener Art? Wenn Frieden nur der polare Gegensatz von Gewalt ist, dann ist Frieden ohne die Gegenwart von Gewalt unmöglich (denn das Gegensätzliche bedingt seinen Gegensatz). Wenn Frieden aber eine Dimension eigener Art ist, dann führt nicht der Pfad der Gewalt zu ihr. Dann bringt mich nicht die Forderung nach Frieden zu ihr, denn die Forderung nach Frieden resultiert aus meiner Friedlosigkeit. Dann wird mir deutlich, daß meine Forderung nach Frieden hohl ist, denn ich bin friedlos, ich umhülle meine Gewalttätigkeit mit leeren Worten, ich fliehe vor ihr, indem ich das Ziel des Friedens postuliere; und ich, der Gewalttätige, laufe diesem Ziel, das aus meiner Gewalt geboren ist, nach; und ich, der Gewalttätige, werde das Ziel, geboren aus meiner Gewalt, vielleicht erreichen, aber es wird dort kein Friede sein.
Wenn ich aber aufhöre, meiner Gewalt zu fliehen, wenn ich bloß und nackend meiner Gewalt gewahr werde, wenn ich ohne Verdrängen zu wollen erkenne, daß ich gewalttätig bin, daß mein Wunsch nach Frieden aus meiner Friedlosigkeit gebiert, dann beginne ich, dann beginnt Friedensarbeit. Frieden kann kein Ziel sein! Erst wenn ich meiner alltäglichen Gewalt bewußt bin, mag ich ihrer ledig werden, und dann mag Frieden eintreten, aber niemals kann Frieden ein Lohn meiner Begierden sein.

Matthias

KRIEGS BESUCH

. . . Was aber nun, wenn man Angst hat? Oder wenn man sich im Kopf entschließt, Angst zu haben, oder, weil man Kinder hat, die auch noch eine Lebenszeit leben wollen, sich verantwortlich fühlt und etwas gegen die reale Gefahr tun will? Hier hört das Argumentieren auf. Unser Heft sollte und soll auch an diesem Punkt nicht argumentieren. Wenn die Angst einem Zustand gilt, den es gerade auszeichnet, daß ich nichts dagegen machen kann, wo auch alle traditionellen Hilfsmittel wie Verweigerung des Waffendienstes in die Maschinerie gar nicht eingreifen, weil einzelne Körper und einzelne Waffen im Ernstfall gar nicht gebraucht werden, kann der Entschluß, trotzdem etwas dagegen zu tun, nur mit einem Sprung über alle Einsichten, „wie es läuft", hinwegsetzen und sich, lächerlich wie er ist neben der auf vollen Touren laufenden politisch-industriell-wissenschaftlich zur Gesellschaft in der Gesellschaft gewordenen Kriegsmaschine, auf die Straße stellen. Das macht die Friedensbewegung. Deshalb ist es unwichtig, über Waffensysteme, Vernichtungszeiten, Störanfälligkeit militärisch-nuklearer Elektronik usw. zu reden. Wichtig ist es, über unsere Handlungsmöglichkeiten und unser Verhalten innerhalb dieser zureden. Daß die Friedensbewegung eine Bewegung von unten bleibt, daß sie nicht noch einmal zum Opfer von Parteistrategien wird, die sie benutzen, solange opportun, um sie nach Gebrauch wieder abzublasen, das wird zum entscheidenden Punkt. Das heißt auch, daß die Friedensbewegung politisch ungreifbar bleibt, im Sinne institutioneller politischer Durchsetzung also bewußt „ohnmächtig". Denn, daß man etwas ohne und gegen sie will, erst das macht den Politikern, die die sogenannte Verantwortung habe, Angst. Umgekehrt, nur eine nichtprofessionalisierte Friedensbewegung ist stark, eine, die nicht wort- und listenreich im Saale stattfindet, sondern die existierende Sprachlosigkeit körperlich auf die Strasse trägt. Stark ist nur, wer nicht so tut, als ob; angesichts verschütteter Angst und Sprachlosigkeit vor der Abstraktheit der Waffensysteme ist das vorläufige und ineffektive Handeln, auf die Straßen zu gehen, nicht nur das einzige Wort und Ausdrucksmoment, das zur Verfügung steht, sondern auch das im Augenblick wirksamste.

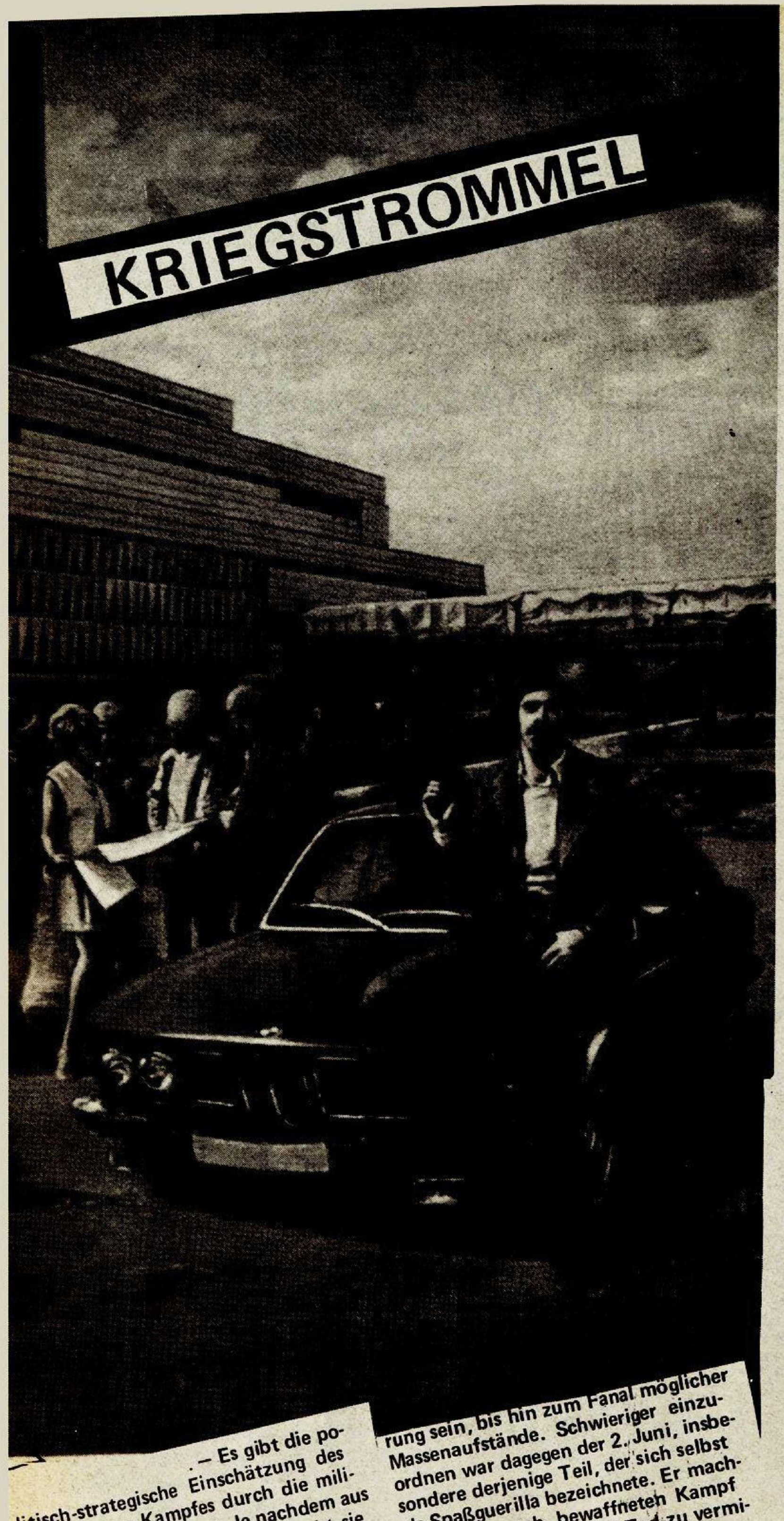
Die Friedensbewegung ist bündnisfähig auf der untersten Ebene, da wo noch nicht von vornherein ausgemacht ist, wer links und wer rechts steht, wer geübter Kämpfer und wer ahnungslos ist. Diese unterste Ebene mit ihren abenteuerlichen Querverbindungen ist die Chance der Friedensbewegung. Eine Querverbindung schien uns da besonders wichtig, aber an diesem Punkt haben wir voll versagt: die zur latenten Kriegslust vieler Jugendlicher heute, die oft gar keinen Ausdruck findet (ein Ausdruck wäre z. B. zur Lederjackenfraktion zu stoßen und sich mit Hakenkreuzen und anderen martialischen Symbolen auszudrücken). Sie müßte man in jungen Neonazis aufsuchen oder in Leuten, die am liebsten morgen als Söldner in den Kongo gingen. Auch die latente Kriegslust - und sie steckt überall - ist ja ein Versuch, aus der Sprachlosigkeit in die Worte der Tat auszubrechen. Die Diffusität der - mindestens verbal - herrschenden Kriegsparanoia ist nicht anders zu erklären: in den Körpern derer, die vom letzten Krieg nichts mehr mitbekommen haben, herrscht Kriegslust. Die Körper wollen sich an etwas Hartem messen, die Kräfte wollen sich spüren - ein gutes Beispiel dafür ist die rasche Professionalisierung der street fighter in Berlin, die sich zwischen Polizeikohorten bewegen wie die Tirailleurs der französischen Volksarmeen zwischen den starren Karrees der verzopften ständesstaatlichen Zwangsarmeen.



Die Friedensbewegung braucht diese Militanz, und sie gehört sachlich hierher. Militanz ist ursprünglich, daß ich in eigener Person mich zu verteidigen weiß, für Vaterland und Weib und Kind das Schwert ergreifend oder wie die Schweizer die Flinte. Der Krieg hat diese Militanz aber fast immer unterdrückt und in von oben dirigierte Zwangsaggression willenloser Soldaten verwandelt. 1813 war in Deutschland die letzte Chance bürgerlicher Militanz, und gerade die Intellektuellen - mens sana in corpore sano - haben sie mit Vehemenz wahrgenommen. Alles weitere war Ideologie oder - SA, aber auch Reichsbanner und KPD - zur hilflosen Straßengewalt verkommen. Wer in den fünfziger Jahren groß geworden ist, für den ist Gewalt überhaupt ein Fremdwort. Und wenn Gewalt, dann ist sie staatlich; in jedem Fall aber ohne mich. Inzwischen haben wir eben auch einen Kriegstyp zu erwarten, der ohne Gewalt auskommt, einen Krieg der Techniker, ein white collar-Morden. Einzelne kämpfende, körperlich handelnde Individuen zählen da nicht. Die Militanz hat also auf der Waffenebene gar keine Chance mehr, weder mit dem Staat (auch die RAF bestand schnell nur noch aus Logistik). Chancen hat sie nur im Vorfeld: im Kampf für Verhinderung - Verhinderung von Krieg und Kriegszielen (Stützpunkte wie AKW's). Wie dann innerhalb der Friedensbewegung eine solche körperlich Militanz aussehen kann: eine, die ja ohne Waffen sich in den Weg stellen muß (Pflastersteine sind eben heute auch keine Waffen mehr, sie sind angesichts der heutigen elektronischen Waffensysteme eine Metapher und bei aller Körperlichkeit und im Fall der Fälle auch nicht auszuschließenden Tödlichkeit eben doch ein Verzicht auf die Ebene Krieg. Wobei anzumerken bleibt, daß der professionalisierte Umgang mit Pflastersteinen bereits auch wieder eine Sackgasse ist, genauso wie die abstrakte Gewaltfreiheit, die vor jedem Zaun stehen bleibt (wobei wiederum ich persönlich aber zu ängstlich bin, um Zäune zu zerschneiden und mit meinem Körper militärisches Gelände zu besetzen, einstweilen wenigstens noch). Jedenfalls, ganz ohne das geht es sicher nicht. Nicht nur, weil diese Militanz als subjektives Bild schon in zu vielen drinsteckt (ganz einfach auch als Versuch, indem man sich der Gewalt stellt, seinen eigenen Körper als Reales zu erfahren). Die Friedensbewegung braucht einfach die Radikalität, subjektiv ein Äquivalent des Krieges zu sein. Vor einem Militärlager zu hocken, mit all den Konfrontationen, Ängsten, ultimativen Aufforderungen usw., heißt doch gewissermaßen, den Krieg zu besuchen, statt ihn bloß beschwörend zu verleugnen. Die Sache muß schon irgendwo erfahrbar werden, Friedensbewegung nicht als unverbindliches, alle vereinigendes Gewaltlosigkeitseiapopeia, sondern als Perspektive einer ernstzunehmenden auf vielerlei Ebenen (z. B. auch der der technologisch anvancierten Berufe) verankerten Militanz: als soziale Verteidigung. Das zu denken, daraufhin sich zu bewegen, das fordert ja den ganzen Menschen, den ganzen Körper, den ganzen Kopf, die ganze Courage, und zwar nicht als flip, sondern dauerhaft und nüchtern . . .

DieterHoffmann-Axthelm,
aus: Krieg, Ästhetik und Kommunikation, 1982

KRIEGSTROMMEL



litisch-strategische Einschätzung des bewaffneten Kampfes durch die militanten Gruppen selbst. Je nachdem aus welcher Ecke sie kommt, versteht sie sich als Repräsentantin der Dritten Welt in den Metropolen oder als deutsche Resistance gegen einen neuen Faschismus oder als beides. Ihre Aktivität will direkt die Machtmaschine des Staates verletzen, doch auch Aufklärung sein, bis hin zum Fanal möglicher Massenaufstände. Schwieriger einzuordnen war dagegen der 2. Juni, insbesondere derjenige Teil, der sich selbst als Spaßguerilla bezeichnete. Er machte den Versuch, bewaffneten Kampf und Ironie, Lachen und Tod zu vermischen. Verständlich wird die Spaßguerilla nur aus der Turbulenz der Sechziger Jahre, dem Happening, dem Do it, sas seine größte Freude am Überschreiten von Verboten gewinnt.

Die erste Gegenposition innerhalb des ni pazifistischen Lagers beruft sich auf die orie des Massenaufstandes. Nur die Ma haben die Energie und Kraft, dem Appa einschneidende Wunden beizubringen, si lein sind der Motor der Geschichte, nur i ihnen funkelt die Gegenmacht als revolu näre Veränderung. Jede mögliche Politik aus ihren Bedürfnissen abzuleiten. Ande falls gerät die Guerilla in Isolation, bewir unerwünschte Gegenreaktionen des Staat erstarrt zur Elite. Sie ist mit einem Wor „massenfeindlich". Diese Argumentatio hat ihre Heimat vor allem in der Sponti linken, blieb aber nicht ganz ohne Einflu auf die militanten Gruppen selbst, insbeso dere auf die Vorstellungen der Revolutio ren Zellen. Sie sahen sich folglich als bewa neter Arm von Massenaufständen oder zu mindest -bedürfnissen, wollten dann inter venieren, wenn die Rückkopplung garantie ist.

Dann gibt es das politische Gegenargument, in seiner Reihheit vertreten durch die marxistisch-leninistischen Parteien: Vorrang der Politik vor dem Gewehr. Diese Vernunft denkt in Kategorien des Machtkalküls, mißt das Kräfteverhältnis zwischen Staat und eigener Partei, kommt zu dem Schluß, daß man in diesem Verhältnis noch von einer Po sition der Schwäche aus agiert, und erstellt anhand dieser Einsichten die nächsten strategischen und taktischen Berechnungen. Dagegen ist die Argumentation aus dem Sozialistischen Büro und von der DKP sozialer Natur. Der BK ist der Aufstand großbürgerlicher Söhne und Tächter. Er hat nichts mit der Revolution zu tun. Am verbreitetsten scheint jedoch die humanistische Kritik: die Linke wendet nicht die Mittel der Gegenseite an, läßt sich weder von den Strukturen noch Handlungen des Staates infizieren, der Linke schießt nie zuerst. Zwar sieht der linksradikale Humanismus sehr wohl die Brutalität der herrschenden Kräfte, klagt ihren Zynismus und ihre Unmenschlichkeit an. Er ist deswegen auch nicht pazifistisch, setzt aber Wertgrenzen, die auf jeden Fall vor dem gezielten Todesschuß halt machen. Das waren sehr grob umrissen die Positionen die die Auseinandersetzung innerhalb des oppositionellen Lagers seit Jahren beherrschten. Erst in der letzten Zeit, unter dem Eindruck der Eskalation, die die Ereignisse annahmen, zeichnen sich neue Positionen ab, die möglicherweise den festgefahrenen Diskurs wieder eröffnen können.

Jean Genet hat in seinem Artikel über die RAF darauf hingewiesen, daß Gewalt und Leben fast Synonyme sind: die keimende Ähre zersprengt den hartgefrorenen Boden, Tiere ernähren sich vom Tod anderer Tiere, die Geburt eines Kindes verursacht unsägliche Schmerzen. Aber niemand klagt die Knospe, das Tier, das Kind an. Genet stellt die Gewalt der Macht und Brutalität des Staates gegenüber, seiner offen ans Licht tretenden, aber meist versteckten und geheimen Allmacht, die bis in die Seelen der Menschen reicht: die Architektur der Mietskasernen, die Herrschaft der Maschine, die Geheimhaltung von Informationen. Je mehr der Staat der Freiheit ein Ende setzt, je mehr er das Leben zu kontrollieren sucht, desto gewaltsamer wird sich das Leben gegen ihn richten, denn das Leben selbst ist Heldentum.

Genet zeigt auf, daß die studentischen Revolten etwas Verspieltes hatten, bei denen die Gegner, Polizei und Demonstranten, mehr oder weniger elegant das Schlimmste zu vermeiden suchten - die nächtlichen Spiele der Straße glichen mehr einem Tanz als einem Kampf. Demonstrationen flossen zusammen und zerstreuten sich wieder. Sie waren offen - dagegen vergleicht er die RAF mit einem fest verschraubten Pfropfen, mit fest abgedichteten Strukturen, einem gewaltsamen Aktionismus, der weder außerhalb noch innerhalb des Gefängnisses erlischt und jedes Mitglied unausweichlich an den Rand des Todes bringt. Aber gerade angesichts des langsamen Sterbens, zu dem sie

gezwungen werden und durchdrungen von dem Gefühl täglicher Mordgefahr, stellen sie das Leben in den Gefängnissen dar, sas sich der Brutalität von Justiz und Staatsgewalt entgegenstemmt - denn das Leben ist Heldentum.
Schaurig ungewohnt und nicht ohne Faszination erklingt in unseren Ohren das Bekenntnis zum Wahnsinn, des Frauenwahnsinns. Wer erstarrt nicht einen Augenblick angesichts eines Flugblattes, unterzeichnet mit dem alles lähmenden Gorgonenhaupt der Medusa: der Staat, das ist der Vater, der alles vernichtet, der sich zum Gott macht, zum Macker, der heute von jeder Frau bekämpft wird, der die unterdrückende Brutalität der Ehe aufrecht erhält, der die Fließbänder laufen läßt, die Krankheiten verbreitet, alle Winkel der Gesellschaft mit seiner Gefühllosigkeit vergast, der Staat ist der Manager des Todes - diejenigen aber, die sich mit der Waffe in der Hand dagegen wehren, die Bomben in die Schaltstellen der Todeszentralen werfen, sind das Leben. Sie haben den Knast, die Irrenanstalten, die Familienstrukturen, die Schulen, den Krieg nicht erfunden - sie finden all das vor. Sie sind es, die in dieser Todeswelt das Leben verteidigen. Aber dieser Aufstand des Lebens ist der Wahnsinn, denn er richtet sich gegen die alles durchdringende Normalität des Todes.
Das will die Linke nicht sehen, sie erstarrt in ihrem Hunger nach Analysen und Wissen, trippelt auf der Stelle, schleppt immer eine Bombe mit sich herum, die niemals hochgeht - ein langer murmelnder Trauerzug, der selbst die Fähigkeit zur Trauer verloren hat. Medusa dagegen, la gioa armata, die bewaffnete Freude - sie ist „nicht arbeitsscheu, sondern faul; nicht gewalttätig, sondern aggressiv und zärtlich. Wir schließen nicht ein, wir sperren nicht ein, wir öffnen alles."
Gewalt und Leben, Wahnsinn, Zwecklosigkeit und Angst - alles Vorstellungen, die ausserhalb des gängigen Politikverständnisses liegen. Sie sind neu und wert, aufgenommen und fortgeführt zu werden. Ebenso gibt es bisher kein Sprechen über die Affekte, keine emotionale Geschichte, keine Wunschanalyse des bewaffneten Kampfes. Mit einer Ausnahme, der Lebensgeschichte Bommi Baumanns, die trotz ihrer großen Verbreitung nicht dazu geführt hat, daß die in ihr dargestellte, unmittelbare Erfahrung auf den Diskurs Einflüsse nahm. Es zeigt schon die unbedingte Macht der herrschenden Vernunft, daß eine Linke, blind bereit ist, die menschliche Triebstruktur in der Emanzipationsdebatte von vorne bis hinten, von oben bis unten durchzukauen, sich in Fragen der bewaffneten Aktionen ausschließlich aufs politische und ethische Parkett begibt. Dabei ist gar nicht vorstellbar, daß die Guerilla, die immer an die Grenzen der menschlichen Esistenz stößt, nicht entscheidend von Gefühlen angetrieben werden soll. Vielleicht hat, auch von ihnen selbst kaum eingestanden, der größte Teil ihrer Aktivitäten einen emotionalen Hinter- und Untergrund: unbedingter Haß auf das System, Verachtung der herrschenden Normen und Verhaltensweisen; Lust an der Zerstörung; der Wunsch nach Anerkennung; Abenteuertrieb; Spiel mit der Macht; Freude an der Spannung; das Gefühl persönlicher Kraft; Stolz und aufrechter Gang; Souveränität der Gebärde.
Auch das Vorfeld des bewaffneten Kampfes, die Landschaft, auf der die Entscheidung getroffen wird, den Weg der Guerilla einzuschlagen, ist eine Affektlandschaft: dauernde Erfahrung persönlicher und gesellschaftlicher Ohnmacht, Ekel vor dem familiären und beruflichen Alltag, Rache für die getöteten Genossinnen und Genossen, dauernde Begrenzung der Wunschvorstellungen, die Gesichter der GSG 9-Männer und von Dreggei, Überdruß an den langwierigen und lähmenden Diskussionen in der Linken, das dauernde Gefühl physischer Beengung, der Schock, der von Bildern aus den KZ's der Nazis ausgeht, immer wieder erfahrener Verlust. Oder bei Anwälten, die sich in der Tat zu so etwas wie Sympathisanten rechnen müssen - die berufliche Enttäuschung, die Erschütterung vor dem Rechtsstaat, der dauernd seine eigenen Normen außer Kraft setzt und damit die Wert- und Lebensvorstellungen. Oder die einfache und unkomplizierte Liebe zu den Unterdrückten wie bei Ulrike. Aber auch Django, das Spiel mit dem Tod, der Rausch der Illegalität, das Anderssein in einer uniformierten Welt, die Verlockungen des Geheimnisses und die Verführungen zum Unmöglichen. Die feministische Zeitschrift Courage ist entsetzt, als der große Anteil von Frauen in den militanten Bewegungen darauf hin interpretiert wird, daß hier das Irrationale vorherrsche. Wir dagegen geben der bürgerlichen Presse recht, weil wir in der Guerilla in der Tat einen Aufstand der Affekte gegen die Vernunft, Technik und Taylor sehen. - Daß seine zerstörerische Energie sehr wohl Wunschmaschinen zum Rattern und Laufen bringen kann - auch die Schrecklichsten und Inhumansten. Alle Coolness, jeder noch so strategische und politische Diskurs, kann nicht darüber hinwegtäuschen, hinter dem eiskalten Engel vibriert immer die Leidenschaft.
Das bringt den bewaffneten Kampf auch in die Nähe des Verbrechens - so wie es Jean Genet gesehen hat: als Auflehnung gegen die Gesellschaft, als Stolz, Trotz, Kühnheit, finstere und fröhliche Frechheit, auf der Suche nach Abenteuern gegen jegliche Gesetze des Guten, Begeisterung für das Böse - bis hin zu der Forderung, daß die Strafe ohne Milde sei. Aber auch der wilde Duft der Freundschaft, der durch das Bandendasein in die Nasen und Seelen dringt, das schwärmerische Gefühl beim Wechsel von Spannung und Faulheit. Das Verbrechen selbst ist Teil dieser affektiven Revolte gegen die Ratio. So hat der Staat nicht ganz unrecht, wenn er den bewaffbeten Kampf dem Verbrechen zurechnet, und es ist ein unmögliches Geschäft der Guerilla, es aus der politischen Aktion zu verdammen. Die Karten des Guerilleros und des Verbrechers zeigen zahlreiche Parallelen: Auch der Verbrecher ist ein Kriegsgefangener.

Vielleicht ist es so, daß die Guerilla eine mehr verdeckte, als offene Wunschproduktion darstellt: denn in einer begrenzten, beengenden, erstickenden Welt scheint es für einige nur einen gewaltsamen Ausbruch zu geben, und sie gehen diesen Weg bis zur letzten Konsequenz. Auch wenn die meisten diesen Schritt nicht wagen, ist er ihnen dennoch sehr verständlich, ist Teil ihrer Phantasie, ihres Wunschdenkens - denn die Gewalt finden sie überall vor und je dichter sie wird, desto größer wird die Begierde, zu revoltieren. Das ist die Spirale.
Aus all dem Gesagten ergibt sich weiterhin: der Guerillero ist ein Desperado und ein Sozialrebell. Seiner politischen Entscheidung geht immer ein Moment der Verzweiflung voraus. Verzweiflung an den bestehenden gesellschaftlichen Verhältnissen und der Unmöglichkeit, sie in absehbarer Zeit zu verändern. Diejenigen drei Kräfte, auf die er sich bezieht und für die er letztendlich sein Leben einsetzt, verweigern ihm seine Unterstützung. Die Befreiungsbewegungen der Dritten Welt stehen den Aktionen mehr oder weniger skeptisch gegenüber und haben sich in den letzten Jahren immer mehr auf die Gesetze der Realpolitik eingelassen. Die Linke lehnt sie politisch ab oder hat vor den Konsequenzen, nämlich Knast und Tod, existentielle Angst. Die Bevölkerung, insbesondere die Arbeiter, finden sich sicher nicht in der bewaffneten Auseinandersetzung wieder auch wenn sie sie nicht so sehr ablehnen sollten, wie das gemeinhin angenommen wird. So agiert die Guerilla in einem leeren Raum - ohne nennenswerte Hilfe; auf sich allein gestellt, ohne daß ihr Angriff gegen den Staat zu einem Signal des Aufstandes würde. Auch die wohlwollende Unterstützung aus dem Ausland ist mehr eine Kundgebung gegen die Brutalität des Staates als eine Sympathie für die Ziele und Methoden der Stadtbuerilla. Statt sich zu ihrer Isolatin zu bekennen, statt darzustellen, daß sie als einzelne den Kampf aufgenommen haben, geboren aus der Verzweiflung, suchen sie nach politischen Begründungen, handeln sie mit gesellschaftlichen Analysen, treiben sie hilflose Propaganda und damit das klassische Geschäft der Linken. Würden sie ihre Motive, ihre Tragik und Vereinzelung darlegen, würden sie offen zugeben, was sie sind, eben Desperados - ihnen würde mehr Liebe zuströmen, als jetzt, wo sie die Rolle politischer Agitatoren spielen.
Die Wertsetzungen des Desperados sind im Bewußtsein des Volkes sehr verwurzelt. Es liebt seine Räuberhauptmänner, Wilderer, Robin Hoods. Doch der Desperado hat Regeln. Eine davon heißt, seine Gewalt und Macht immer gegen die Mächtigen richten, nie gegen die Unterdrückten und Ohnmächtigen. Aus diesem Grund, und nicht aus einem schwammig gewordenen Humanismus, sind die Flugzeugentführungen zu verurteilen. Einfach, weil sie mit den Machtlosen spielen, sollten diese auch einen Kompromiß mit der Herrschaft eingegangen sein. Das ist das Spiel des Staates und widerspricht der Ehre des Desperado. Eine zweite Regel wäre sich selbst nie den Normen der Gesellschaft zu unterwerfen, demnach nie zu hierarchischen Kommandostellen zu erstarren, die Emotionen dem Diktat des organisatorischen Funktionalismus zu unterwerfen. Freude durch Technik zu ersetzen oder nur noch Freude an der Technik haben, zu Apparaten werden, den Computer, den man bekämpft, nachahmen, als Herrschafts- und Befehlsmaschinen laufen, nicht mehr den Ausstieg akzeptieren, wenn er keinen Verrat darstellt, bedingungslose Unterordnung fordern, nur noch in logistischen Begriffen denken, einen Armeejargon zu sprechen. Der Desperado schlüpft sicher von Zeit zu Zeit in die Maske derjenigen Kräfte, die er bekämpft, aber wehe, wenn er sie sich nicht mehr vom Gesicht reißen kann.

aus Stattzeitung für Freiburg

NACHRUF AUF DIE FRANZHEIMER SCHULE

Widerstandslos wurde die Franzheimer Schule abgerissen. Obwohl die Schule als Zentrum des Widerstands galt, wurde keine Auseinandersetzung, kein Protest laut. Sie war der Treffpunkt engagierter Leute, meist jugendlicher Flughafengegner, Naturschützer und sonstiger kritischer Geister. Sie war der Ort zahlreicher Demonstrationen und Kundgebungen.

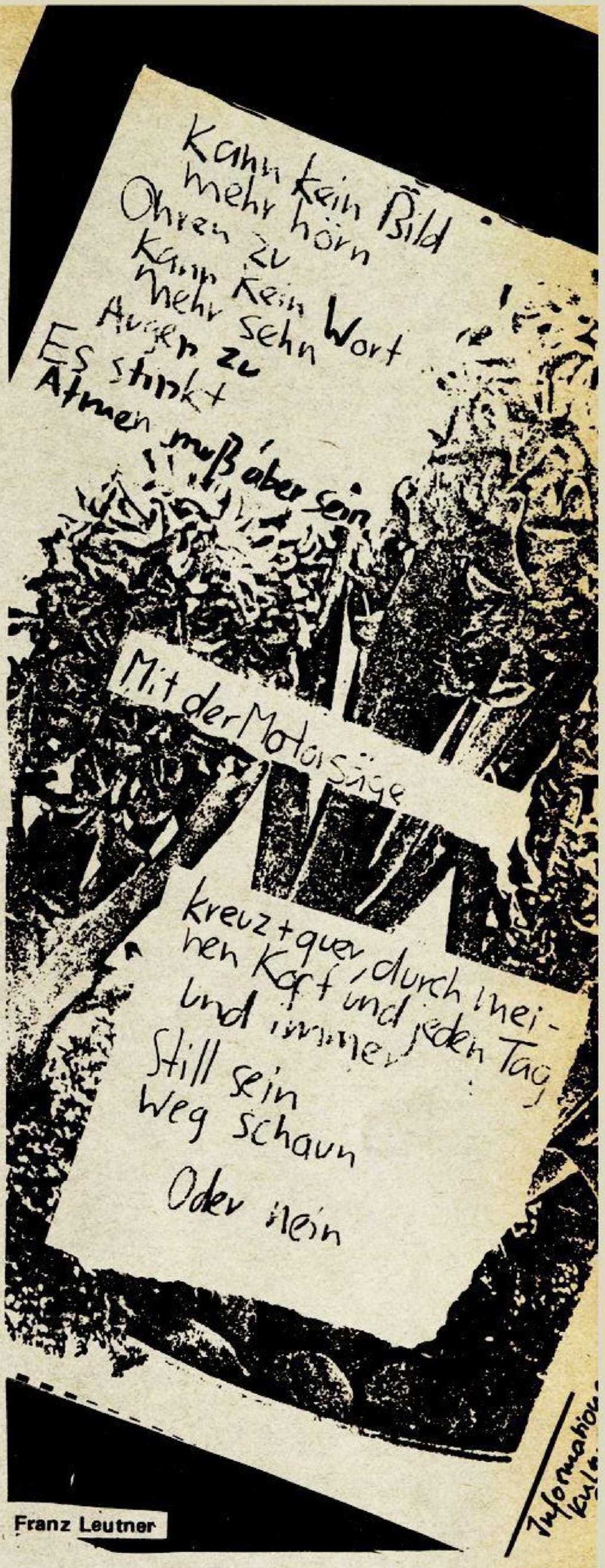
Daß der Abbruch so sang- und klanglos, praktisch über Nacht und ohne Protest über die Bühne ging, spricht nicht allein für ein raffiniertes Zusammenspiel von FMG und Behörden. Dieser Vorgang wirft auch ein Licht auf die Resignation vieler Flughafengegner.

Lange Zeit verbanden viele mit dem Begriff „Franzheimer Schule" eine zaghafte Hoffnung auf eine Kurskorrektur und ein breites gesellschaftliches Umdenken. Die Schule war zu einem kleinen Symbol für eine wachsende Bereitschaft geworden, ernsthafter nachzudenken und Konsequenzen zu ziehen aus den düsteren Perspektiven zunehmender Umweltverschmutzung und Energieverknappung.

In der Franzheimer Schule trafen sich nicht nur Flughafengegner. Es kamen viele, deren Mißtrauen tiefer ging, die nicht mehr daran glaubten, daß die Erhaltung und Steigerung unseres materiellen Lebensstandarts zu den wichtigsten Grundwerten christlich-abendländischer Lebenseinstellung gehört. Da kamen die zusammen, die sich um Alternativen mühten, die glaubten, daß wir auf dieser Welt anders leben, wirtschaften und deshalb aufhören müßten mit der rapiden Umweltverschmutzung, mit der Energiesucht, mit der Bequemlichkeit und einem beispiellosen Überkonsum. Hier wurde nicht nur über das Erdinger Moos nachgedacht, sondern auch über die Dritte Welt, darüber, wie wir unser Leben umzustellen hätten, damit andere überleben können.

Auch war vieles dilettantisch, vielleicht auch naiv, trotzdem: Für viele wurde die Franheimer Schule zu einem greifbaren Ansatz konstruktiver Politik. Es wurden Sonnenkollektoren gebaut und biologischer Anbau gelernt. Einen Sommer lang wurde intensiv gearbeitet, und gelebt, auch um zu zeigen, daß es tatsächlich anders geht!

Hoffnungen inzwischen zerschlagen sind und wieviele von uns sich die Hörner abgestoßen haben an der Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit, an der Arroganz unserer Mitbürger hier im Raum rund ums Erdinger Moos.
Wir sind im Laufe unseres Engagements gegen den Großflughafen in vielen Städten bei Vorträgen und Diskussionen herumgekommen. Selten aber haben wir so ein Pflaster erlebt, wie das bei uns zu Hause, selten soviel Gleichgültigkeit und Spott gegenüber unseren Argumenten als Flughafengegner erfahren, wie es hier alltäglich ist. Der Mehrheit der Erdinger Bevölkerung ist es wurscht, ob der Flughafen kommt oder nicht, es ist ihr gleichgültig unter welchen Bedingungen sich die Zukunft ihrer eigenen Kinder abspielt.
Wer schließlich den Schacher auch nur am Rande mitverfolgt hat, der sich erst vor kurzem um das Erdinger Moos abspielte, erhält einen restlos deprimierenden Eindruck von weißblauer Heimatliebe und Bodenständigkeit. Da wird heimatverbunden unter weiß-blauen Rautenemblemen lautstark über Industrieansiedlungen spekuliert und hinter dem Rücken der Betroffenen über den Preis verhandelt, der für die Aufgabe des Widerstands in Form von Straßen oder S-Bahnanschlüssen zu zahlen ist. Scheinheilig wird vielleicht noch über die Flughafenplanung der Kopf geschüttelt, aber am großen Geschäft will jeder beteiligt sein: die Grundstücksbesitzer, die echten und die Möchtegernspekulanten, die heimische Wirtschaft und viele Herren Kommunalpolitiker, die natürlich den Unterschied zu schätzen wissen zwischen einer kommunalpolitischen Karriere auf dem Land oder einer im zukünftigen metropolianten Erding
Under diesen Voraussetzungen war es eigentlich nur natürlich, daß die Franzheimer Schule isoliert blieb, von der eigentlich betroffenen Bevölkerung nicht einmal wahrgenommen oder gnädig belächelt. Während sich die Menschen anderswo im Bewußtsein über die Bedeutung intakter Lebens- und Umweltverhältnisse verzweifelt gegen den Ruin ihrer Heimat zur Wehr setzen, wird hier über den Horizont der Geschäftemacherei nicht hinausgedacht. Eine offenbar nagende Angst, zu kurz zu kommen, Provinz zu sein und nicht so wichtig und modern wie andere, nährt ein Möchtegernbewußtsein, das sich in einem wachsenden Maße jeder Verantwortung entzieht. Wenn die Umwelt kaputt ist und das Erdinger Moos im Schatten einer gigantischen Investitionsruine erst recht strukturell und menschlich verarmt, dann haben die heutigen Geschäftemacher wenigstens ihren Schnitt gemacht.
Man muß nur lange genug gegen diese Mauer von Selbstgefälligkeit anrennen, um irgendwann mit Sicherheit zu resignieren, die Konsequenz zu ziehen und sich zu sagen, diese rücksichtslose Gesellschaft interessiert mich nicht mehr. Mitarbeit, Kritik, Auseinandersetzung, das alles ist sinnlos, ohne Perspektive und Zukunft.
Obwohl es uns eigentlich gleichgültig ist - aber als Ehemalige der Franzheimer Schule begrüßen wir es, wenn der Landrat sich mit einem Normenkontrollverfahren dafür einsetzen will, daß der Großflughafen nicht „Muc II", sondern „Großflughafen Erding" genannt werden soll. Nach dem Abriß der Franzheimer Schule ist es soviel wie ein kleiner Trost, wenn sich ein Landkreis namentlich in aller Welt bekannt macht, dessen Bevölkerung und politische Repräsentanz einer Planung auf den Leim gegangen ist, die sich weltweit niemand mehr ohne massiven Widerstand gefallen lassen würde.
Es ist keine Ironie des Schicksals, daß sich die Franzheimer Schule nicht vom hoffnungsvollen Ansatz zum richtungsweisenden Symbol für eine vernünftige, nachdenklich und bescheidene Gesellschaft entwickeln konnte. Es liegt an der Mentalität der Mehrheit unserer Mitmenschen, wenn es statt dessen der Name „Erding" zu einer traurigen Berühmtheit in aller Welt bringen wird: Erding als Synonym für provinziellen Protz und Geltungsdrang, für politische Kurzsichtigkeit und menschliche Gleichgültigkeit.

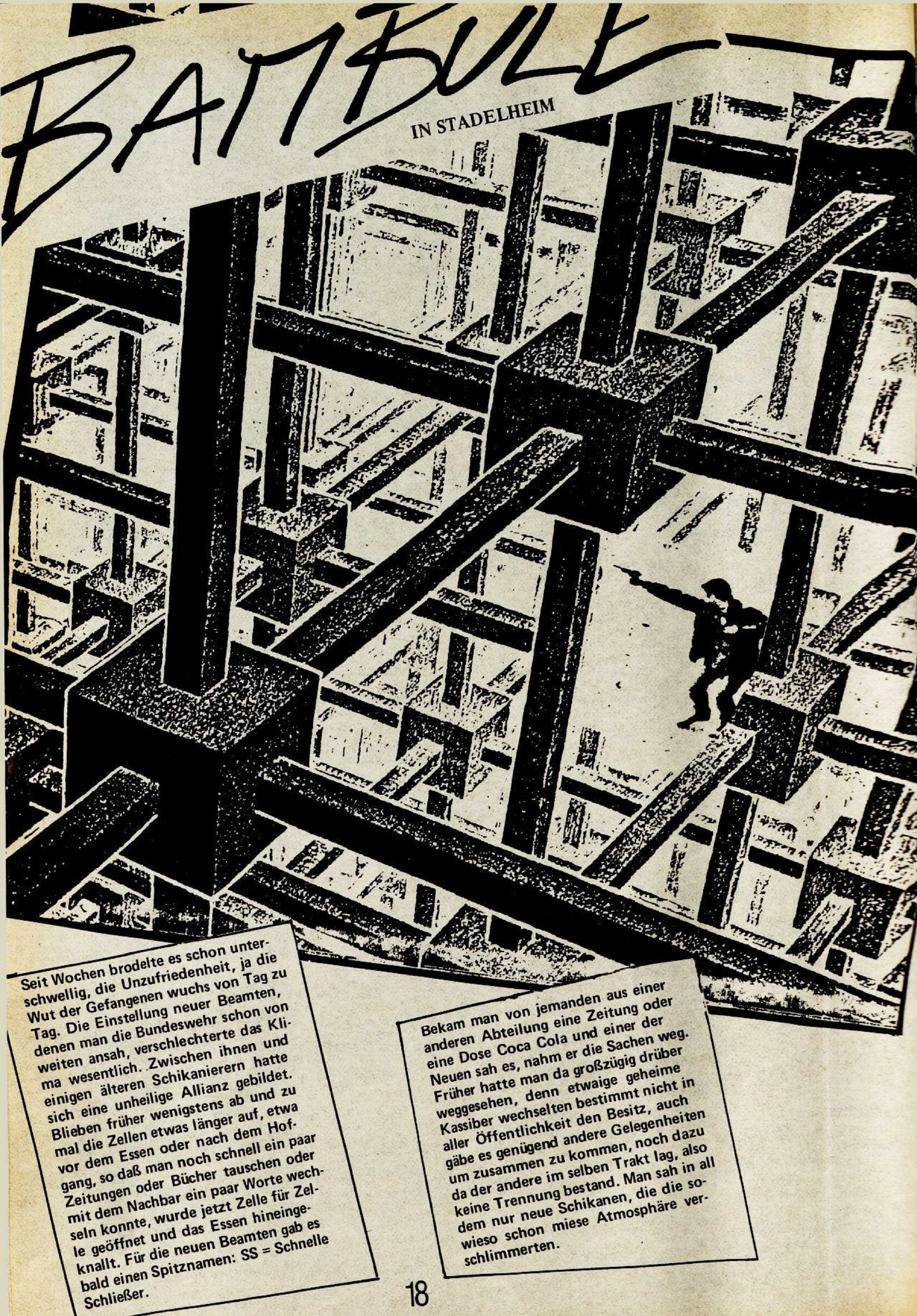


Die Stadt ist zerrissen. Die Polizei, der ständigen Rangeleien mit **Harten,** **Transformatoren** und anderen Außenseitern müde, errichtet umzäumte **Freiländer.** Die Wohnbezirke der **Normalos** veröden, wer Geld hat, wandert aus. Ein begrenzter Atomschlag auf Deutschland scheint unvermeidlich . . . Zwischen Selbstmordgedanken und Wut, in ständiger Auseinandersetzung mit Sekten und Deperados sucht der Held für sich und seine Freundin nach einer Überlebensmöglichkeit. Ein Verein **Phönix** bietet für ein begrenztes Überleben ein grausames und zermürbendes Konditionstraining an, das die Vereinsmitglieder an entvölkerte Städte, Kadaver und durchgedrehte oder apathische Schockopfer gewöhnen soll . . .

Matthias Horx
Es geht voran
Ein Ernstfall-Roman
Rotbuch 256 · 160 Seiten · 10 DM
Rotbuch Verlag
Potsdamer Str. 98
1 Berlin 30

BATTBULL

IN STADELHEIM



Seit Wochen brodelte es schon unterschwellig, die Unzufriedenheit, ja die Wut der Gefangenen wuchs von Tag zu Tag. Die Einstellung neuer Beamten, denen man die Bundeswehr schon von weiten ansah, verschlechterte das Klima wesentlich. Zwischen ihnen und einigen älteren Schikanierern hatte sich eine unheilige Allianz gebildet. Blieben früher wenigstens ab und zu mal die Zellen etwas länger auf, etwa vor dem Essen oder nach dem Hofgang, so daß man noch schnell ein paar Zeitungen oder Bücher tauschen oder mit dem Nachbar ein paar Worte wechseln konnte, wurde jetzt Zelle für Zelle geöffnet und das Essen hineingeknallt. Für die neuen Beamten gab es bald einen Spitznamen: SS = Schnelle Schließer.

Bekam man von jemanden aus einer anderen Abteilung eine Zeitung oder eine Dose Coca Cola und einer der Neuen sah es, nahm er die Sachen weg. Früher hatte man da großzügig drüber weggesehen, denn etwaige geheime Kassiber wechselten bestimmt nicht in aller Öffentlichkeit den Besitz, auch gäbe es genügend andere Gelegenheiten um zusammen zu kommen, noch dazu da der andere im selben Trakt lag, also keine Trennung bestand. Man sah in all dem nur neue Schikanen, die die sowieso schon miese Atmosphäre verschlimmerten.

Die Post wurde immer unregelmäßiger ausgeteilt, oft kamen die Tageszeitungen erst am anderen Tag, andere verschwanden völlig. Die Verwaltung wurde immer chaotischer. Über Geldeinzahlungen wurde seit Monaten nicht mehr informiert, man erfuhr auch nie, wer das Geld eingezahlt hatte. Die neuen Abrechnungszettel wurden grundsätzlich nur noch nach dem Einkauf ausgegeben, so daß man nie wußte, wieviel Geld man auf dem Konto hatte, die Folgen waren, daß man mitunter keinen Einkauf bekam, weil keiner richtig wußte, wieviel er auf dem Konto hatte. Manchmal wurde das Geld, das von den Angehörigen noch rechtzeitig vor dem Einkauf einbezahlt worden war nicht mehr registriert. Auch das hatte zur Folge, daß man keinen Einkauf bekam. Die Gefangenen hatte immer mehr das Gefühl, nur noch Objekte in den Händen unfähiger oder schikanöser Beamter zu sein.

Einer von ihnen, ein Jugoslawe, stieg am 22. März vormittags beim Hofgang im Innenhof des großen Gefängnistrakts auf einen Baum, um gegen seine unnötig lange Wartezeit zu protestieren, unterstützt von vereinzelten Anfeuerungsrufen seiner Landsleute. Nachmittags gegen 17 Uhr saß er noch immer auf der Birke, während unten vor dem Baum einer der Anstaltsleiter stand und ihn zu überreden versuchte, wieder herunterzusteigen. Vergeblich. Gegen 20 Uhr nahmen die Solidaritätsrufe für den Gefangenen, der jetzt einsam und verlassen bereits über 10 Stunden im leichten Nieselregen oben in einer Astgabel hockte, zu, um sich gegen 22 Uhr in ein infernalisches Höllenkonzert zu steigern. Nahezu 1000 Gefangene standen an den Fenstern und schrieen, klapperten mit ihren Blechtellern gegen die Gitterstäbe, entzündeten Zeitungen und Sachen, die brennend durch die Nacht flatterten und bombardierten den Innenhof mit Gläsern und anderen Gegenstände. Rufe wurden laut: **‚Bambule'**, dann **‚Terror'**, schließlich skandierte man politische Parolen: **‚High sein, frei sein, etwas Terror muß dabei sein', Macht kaputt, was euch kaputt macht', ‚Richter, Bullen, Staatsanwalt, in die nächste Haftanstalt!'**

Gegen 23.30 tauchten Fahrzeuge der Feuerwehr auf, dann ein Notarztwagen. Die Feuerwehrmänner wollten sich unter Anführung des Anstaltsleiter leise und unauffällig zum Baum schleichen, doch die über 1000 Gefangenen, die eisern wach geblieben waren und jede Bewegung im Hof beobachtet hatten, verwandelten nun Stadelheim in einen tobenden Hexenkessel. Wieder zersplitterten Gläser auf dem Hof, brannten Zeitungen und Kleidungsstücke und flogen aus den Fenstern, zerbarsten Fensterscheiben und hallten den Feuerwehrleuten und Knastwärtern die Schreie **‚Nazi-Schweine'** und **‚Mörder'** entgegen (höchstwahrscheinlich in Hinsicht auf die unzähligen Selbstmorde, über die sich kein Mensch aufregt und woraus keine Konsequenzen gezogen werden). Der Anstaltsleiter konnte die Warnung hören **‚Dieser Baum ist schon für die reserviert'**.

Im Gegensatz zu allen anderen Bundesländern ist die Situation der Untersuchungsgefangenen in Bayern sowieso schon schlechter. Nahezu 23 Studen am Tag ist man dazu verurteilt, allein auf seiner Zelle zu sein. Mit keinem Tier dürfte man das draußen tun, es gäbe einen Proteststurm der Öffentlichkeit, doch um die Gefangenen hier drinnen kümmert sich kein Mensch. Nicht umsonst hat Stadelheim die höchste Selbstmordziffer in der BRD. Keine Woche vergeht, in der sich nicht 1 -2 Gefangene das Leben nehmen. Hinzu kam eine wachsende Ausländerfeindlichkeit seitens der Beamten, die von einigen deutschen Gefangenen darin unterstützt werden. Immer häufiger hörte man Worte wie ‚Vergasen' oder ‚Ein Hitler wäre das Richtige für Euch'. Selbst vor Tätlichkeiten schreckten einige Beamte nicht zurück. In Stadelheim sitzen immerhin einige Hundert Ausländer, die oft wochen- und monatelang auf ihre Ausweisung warten müssen.

Es gab jetzt auf einmal keine Jugoslawen mehr, keine Deutschen, Italiener, Türken, sondern nur noch Gefangene. Es ging auch nun weniger um den Jugoslawen, der weiterhin einsam auf seinem Baum hockte, sondern um die seit Wochen und Monaten angestaute Wut, die sich jetzt Luft machte. Eine Reaktion auf die reaktionäre Haltung des Wachpersonals, auf die Unfähigkeit der Verwaltung, auf die Schikanen der Anstaltsleitung. Ein Protest gegen die rechtlose Situation der Untersuchungsgefangenen, die weit schlechter behandelt werden als z.B. Strafgefangene, obwohl sie nach dem Gesetz als unschuldig anzusehen sind. Wer die Stimmung in Stadelheim kennt, weiß, daß dies erst der Anfang ist.

Den wenigen Gefangenen, die ihre Anpassung durch Protest gegen die Bambule Ausdruck zu geben versuchten, wurde empfohlen: **‚Im Arsch der Anstaltsleitung ist für euch noch Platz'**. Mit einem Hebekran wurde gegen 23.40 Uhr der Gefangene mit Gewalt vom Baum geholt und von 4 Beamten in Decken verpackt davongetragen. Um 24 Uhr herrschte hinter den Mauern von Stadelheim wieder Stille, doch man spürte, es war nicht etwa eine Todesstille, nur die Stille vor einem neuen Sturm, denn das Unbehagen, die Unzufriedenheit und die Wut wächst weiter und mit ihnen der Widerstand.

Peter Schult

DEUTSCHE ARBEITER IN NACHTRUHE GESTÖRT!

„Tumult in Stadelheim: Häftlinge bombardierten Feuerwehr" (AZ vom 24. März)

Ich sitze hier in Stadelheim ein und bin sehr geschockt über Ihren Bericht. Wollen wir folgendes festhalten: Ich bin in einer Arbeitsabteilung und komme so mit ca. 200 Mitgefangenen und mehr zusammen. Da wir notgedrungen miterleben mußten, was die Ausländer aufziehen, kann ich behaupten, daß wir Deutschen nicht mitgewirkt haben. Viele der Arbeiter haben sich in der Nachtruhe gestört gefühlt, aber die Feuerwehr mit Tellern beworfen haben wir nicht!!!

Josef M., Stadelheim

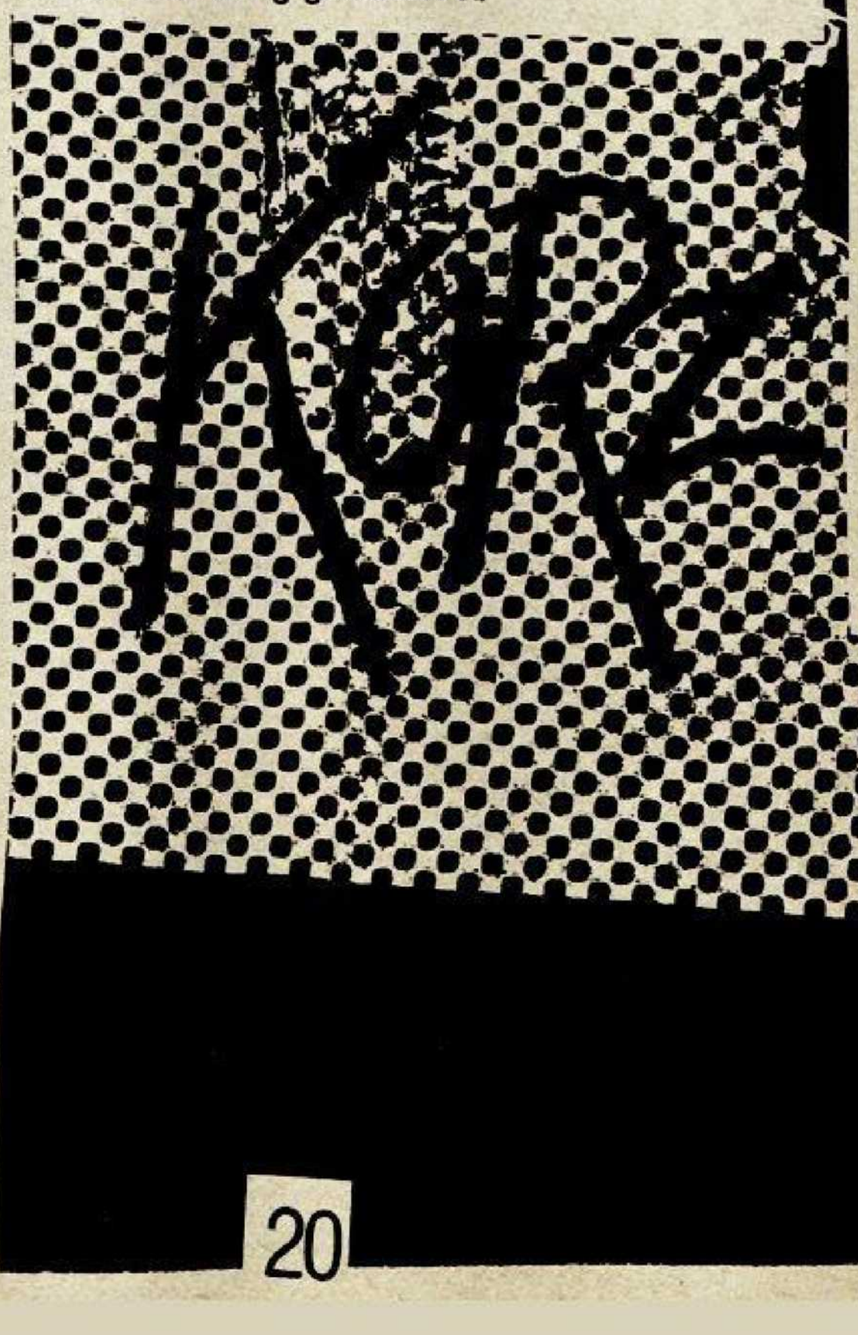
Leserbrief an die AZ

NICHTS UNGEWÖHNLICHES

Ein Betrieb mitsamt 1300 Beschäftigten wird verkauft, ein durchaus nicht ungwöhnliches Ereignis. In diesem Fall jedoch handelt es sich um die beiden konsequentesten Münchner „Bollwerke gegen den Sozialismus", die Zeitungen „tz" und „Münchner Merkur", zusammengeschlossen im Münchner Zeitungsverlag. Um Zeitungen also, die es am besten gar nicht geben sollte, hoffieren doch schon genug andere Publikationen um die Gunst reaktionärer Politiker. Ein Teil der Redakteure, die bisher so vehement die soziale Marktwirtschaft verteidigt hatten, fallen nun ausgerechnet diesem edlen Wirtschaftssystem zum Opfer, zusammen mit etwa 300 anderen Beschäftigten. Der neue Besitzer, Dirk Ippen, hatte 3 Wochen nach Erwerb die Entlassungen angekündigt. Bekannt als Sanierungsspezialist für Kleinverlage, sieht er dies als einzige Möglichkeit, den Verlag aus den roten Zahlen zu führen. Oder anders ausgedrückt: zurück ins goldene Unternehmerzeitalter. Einziges Problem sind die Beschäftigten, die sich gegen die Entlassungen mit wilden Streiks wehren.

In den letzten Jahren gerät der MZV häufig in die Schlagzeilen. Anfang der Siebziger legen sich die drei Verleger Buttersack, Huck und Vogl „persönliche Bevollmächtigte" zu, die allesamt aus dem Bankengeschäft kommen. Später verkauft der vormals mittels amerikanischer Besatzungslizenz zu Verlagsgründerehren gekommene Dr. Felix Buttersack an den Axel-Springer-Verlag 24,99 Prozent der Verlagsanteile. Begründung zu diesen Vorgängen: Weder Buttersack noch Vogl haben Nachkommen, das „Haus" müsse „bestellt" werden. Jedoch liegt die Vermutung nahe, daß die Verleger im Übermaß in ihre Privatsäckel wirtschaften, die Kapitaldecke zu dünn ist für größere Investitionen in Produktionstechniken, die notwendig wären, um mit der Konkurrenz Schritt halten zu können.
Mit Springers Einstieg kommt das erforderliche Kapital, für Axel Cäsar sind jedoch andere Motive ausschlaggebend. Der monopolistische Meinungsmacher will sich in Bayern ausweiten, in anderen Regionen der Republik ist die konservativ-reaktionäre Springer-Presse bereits die einzige gedruckte tägliche Informationsquelle. Springer hat demnach im MZV das Sagen, was von den Geschäftsführern mit „technischem Know-How" umschrieben wird. So ist es nicht verwunderlich, wenn das Aussehen des „Merkur" der „Welt" angepaßt wird, wenn u. a. ein „Wochenanzeiger-Verlag" aus dem Boden gestampft wird, kleine Anzeigenblattverlage geschluckt oder massiv unter Druck gesetzt werden, wenn diese sich dem Expansionsdrang Springers widersetzen. Und logisch ist auch dann dies: Er gibt sich mit dieser Minderheitenbeteiligung nicht zufrieden, er strebt die Mehrheit an. Doch es gibt Schwierigkeiten mit dem Bundeskartellamt.

Das Bundeskartellamt lehnt ab, aus welchen Gründen auch immer. Ab 1. Februar steigt Ippen ein, ausgestattet mit einer Mehrheit von 51%. Obwohl er versicherte, Rationalisierung fände nur im Interesse der Belegschaft und in enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat statt, unterbreitet er am 24.2. dem Betriebsrat, bis Ende März 300 Beschäftigte „freizusetzen".
Die Belegschaft gründet einen Ausschuß, der mit der Geschäftsleitung über die Entlassungen verhandeln soll. Mitte März werden die Verhandlungen wieder abgebrochen, da die Verleger einen Informationsstop fordern, bis der Sozialplan ausgehandelt worden ist. Am Freitag, den 19.3. streikt die Frühschicht, die Süätschicht schließt sich geschlossen an. Weder „tz" noch „Münchner Merkur" erscheinen am nächsten Tag. Als 2 Tage später eine Betriebsversammlung angesetzt wird, erklärt die Geschäftsführung nur lapidar: „Da im ersten Kalendervierteljahr bereits eine außerordentliche Betriebsversammlung stattgefunden hat, besteht für eine weitere keine Rechtsgrundlage!" Daraufhin sagt der Betriebsrat wieder ab. Als Ende März 30 Kündigungen vorliegen, wird erneut gestreikt. Und wieder ist es die Gewerkschaft bzw. der Betriebsrat, die die Streikenden zur Beendigung der Aktion auffordern. Die Wirkung: Ein Teil der Streikenden nimmt die Arbeit wieder auf. So konnte in der anschließenden Streikversammlung ein Vertreter der IG Druck stolz verkünden, daß die Streikfront nicht stehe. Gegen Mittag dieses Tages wurde der Streik zusammengebrochen - die sozialplanmäßigen Entlassungen sind im Sinne der Geschäftsleitung gesichert.



BOYKOTTIERT NESTLE-PRODUKTE, IMMER NOCH UND IMMER WIEDER

Nach wie vor verkauft Nestle - der zweitgrößte Nahrungsmittelkonzern der Welt (Jahresumsatz: 14 Milliarden Dollar) künstliche Babymilchprodukte in der Dritten Welt. Nestle wirbt mit Farbpostern in Krankenhäusern und ködert Mütter und Ärzte mit freien Mustern.
Nestle fühlt sich in ihrer Verkaufsstrategie - wie solls auch anders sein - nicht an die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gebunden, die da fordern, jegliche Werbung für künstliche Babymilchprodukte in der Dritten Welt zu unterlassen.
So leiden jährlich 10 Millionen Säuglinge in der Dritten Welt an der sogenannten „Flaschenmilchkrankheit", da unter anderem die hygienischen Bedingungen wie z.B. sauberes Wasser nicht denen europäischer Verhältnisse gleichkommen. Und jeder sollte eigentlich wissen, daß hier wie dort die Muttermilch im Gegensatz zur „Nestle-Milch" lebenswichtige Abwehrstoffe enthält.
In Sri Lanka, Jamaica, Ginea-Bissau existiert inzwischen ein generelles Einfuhrverbot für Nestle-Produkte.
Der einzige Weg, diesem Großkonzern contra zu bieten ist und bleibt ein konsequenter Boykott sämtlicher Nestle-Produkte - und das ist eine ziemliche Latte, auf die man/frau verzichten sollten: Alete (das gilt für alle Mütter) und Nestogen; Nescafe, Nestee, Caro Kaffee, Ali Kaffee, Frisco Brause, Nesquick und Goldener Oktober (igittigitt das dürfte keinem schwerfallen), Bärenmarke, Libby's, Gervais und Chamburcy; Sarotti, Nestle Crunch, Langnese und Jopa; L'Oreal, Lancome, Claudel und Vichy; Findus, Thomy, Iglo und Maggi . . .

Peter

Weitere Informationen und Kontaktadresse, Arbeitskreis 3. Welt, Lange Geismarstr. 3, 3400 Göttingen

ARBEITSKREIS NEUHAUSER BÜRGER FÜR VERKEHRSBERUHIGUNG

Wir haben in einer außerordentlichen Sitzung am 12.2.82 beschlossen, unsere Mitarbeit im Arbeitskreis Neuhauser Bürger für Verkehrsberuhigung vorläufig einzustellen.
Der Arbeitskreis wurde gegründet, nachdem 1981 auf den Bürgerversammlungen im 21., 23. und 28. Stadtbezirk Anträge für eine Bürgerbeteiligung bei der Verkehrsplanung für Neuhausen beschlossen wurden.
Er besteht aus den unten genannten Bürgerinitiativen, interessierten Bürgern Neuhausens, den Bezirksausschüssen 21, 23 und 28, unter der Schirmherrschaft des „Münchner Forums", und sollte gemeinsam mit der Stadtverwaltung ein Verkehrskonzept für Neuhausen erarbeiten.

In der Folgezeit wurden von diesem Arbeitskreis Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in Neuhausen erarbeitet, von allen Beteiligten beschlossen und an die drei Bezirksausschüsse weitergeleitet, um diese als Anträge vor dem Stadtrat zu vertreten.
Die CSU-Mehrheitsfraktion dieser Bezirksausschüsse hat durch bewußte Verzögerungen und ablehnende Beschlüsse diese Anträge nicht weitergeleitet und somit boykottiert.
Dadurch wurde die Beteiligung der Bürger und Bürgerinitiativen im Arbeitskreis ad absurdum geführt.
Am 9.12.81 beschloß zudem der Münchner Stadtrat, die Öffentlichkeit von der Diskussion über die Planung der Oberflächengestaltung des Rotkreuzplatzes, sowie des gesamten Verkehrs in Neuhausen auszuschließen.
Die von den Bürgerinitiativen daraufhin eingebrachten Anträge, die Bezirksausschüsse sollten sich gegen diesen „Entmündigungsbeschluß" wehren wurden von diesen bisher, entweder überhaupt nicht, oder von der dortigen CSU-Mehrheitsfraktion abgewürgt. (Im Bezirksausschuß 23 ging man sogar so weit, daß man eine Debatte über diesen Antrag ablehnte.)
Durch diese Verfahrensweise gibt es für uns bis auf weiteres keine Grundlage mehr für eine Zusammenarbeit mit den Bezirksausschüssen, es sei denn, Bürgerbeteiligung wird von diesen Institutionen ernst genommen und erfüllt nicht nur eine gewisse Alibifunktion.
Bis dahin werden wir Neuhauser Bürgerinitiativen nicht untätig bleiben.
Die Ergebnisse unserer Arbeit werden wir in der Öffentlichkeit vorstellen und mit den Neuhauser Bürgern diskutieren. Wir werden dabei nicht umhin können, den Neuhauser Bürgern aufzuzeigen, wie wenig ernst Bürgerbeteiligung bei der Verkehrsplanung für ihr Viertel von den zuständigen Bezirksausschüssen sowie vom Stadtrat der Stadt München genommen wird.

BÜRGERINITIATIVEN:
- **Rettet Neuhausen**
- **Neuhauser Dreieck**
- **Schließung der Hanebergstraße**
- **Erhaltung der Spielstraße**
- **Neuhauser Linde**
- **Frundsbergstraße**
- **Wendl-Dietrich-Straße**
- **Gegen Gas und Gift**
- **Abenteuerspielplatz Neuhausen**

c/o
Leopold Klühspies
Isensteinstr. 11
8 München 19

GEMÄCHER UND GHETTOS

Etwa 4500 Obdachlose leben in städtischen Notunterkünften, 40% davon sind Kinder und Jugendliche. Trotz Dringlichkeitsstufe I bleiben die meisten dieser Familien durchschnittlich 9 Jahre in diesen Ghettos. Um die miserablen Wohnverhältnisse in diesen Notunterkünften wenigstens etwas zu verbessern, beschloß der Stadtrat vor 11 Jahren die Sanierung der Wohnblocks (siehe BLATT 195). Bisheriges Ergebnis: Eine Siedlung wurde abgerissen, zwei Notunterkünfte (Hasenbergl, Balanstraße) saniert. Nun soll die Sanierung der weiteren Unterkünfte auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden. Die Stadt München leidet unter chronischem Geldmangel und in solchen Fällen wird der Rotstift als erstes in den sozialen Bereichen angesetzt. In ihren prunkvoll-feudalen Gemächern beschliessen die Stadträte, die Menschen in den Notunterkünften weiter vor sich hinschimmeln zu lassen. Die Bewohner wehren sich gegen den Sanierungsstop mit offenen Briefen und Presseerklärungen: „Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister! Ihre Entscheidung, die Sanierung der Münchner Unterkunftsanlagen auszusetzen und stattdessen „Einfachwohnungen" zu bauen, halten wir für politisch falsch und in ihren sozialen Auswirkungen für verhängnisvoll." Herr Kiesl wird diese Einsichten verständnisvoll zur Kenntnis nehmen und seinerseits mit dem bekannten Zitat antworten: „Jeder Münchner Bürger hat ein Recht auf eine Wohnung, in der er sich wohlfühlt und die er sich leisten kann." (1980)

OSTERMARSCH GESTERN UND HEUTE

In diesen Tagen erscheinen in unseren Straßen Plakate, die zur Teilnahme am „Ostermarsch 82" auffordern. Erinnerungen an die sechziger Jahre werden wach. Aber unser Gedächtnis ist kurz. Ein historischer Rückblick soll die Zusammenhänge klären.

Die Ostermarsch-Idee kommt aus England. Ostern 1958 marschierten Labour-Abgeordnete, Christen, Pazifisten Künstler, Intellektuelle (Nobelpreisträger Bertrand Russell) vier Tage lang von London zum Atomwaffenlaboratorium Aldermaston (83 km!) Sie demonstrierten gegen Kernwaffenrüstung und Versuchsexplosionen, für eine atomwaffenfreie Zone in Europa. An der Abschlußkundgebung nahmen 10 000 Menschen teil. Ostern 62 waren es 100 000. Spontan griff die Bewegung in andere Länder über, auch in die Bundesrepublik Deutschland. Ostern 1960 führte ein viertägiger Sternmarsch zum Raketenübungsgelände in Bergen-Hohne. Ostern 61 waren auch die Bayern dabei. Ein Häuflein von 50 Aufrechten wanderte, begleitet von fürsorglichen Polizisten, von Ingolstadt nach München. Im nächsten Jahr waren es 300, die, von den Behörden mit phantasievollen Auflagen bedacht, ihr Osternfest wandernd für den Frieden begingen, von der Polizei ab- und umgeleitet, auf Wald- und Wiesenpfade gedrängt, zum Gänsemarsch am Strassenrand genötigt (was den Zug erheblich verlängerte!), hinter Gardinen . mißtrauisch beäugt von der Schweigenden Mehrheit. „Immer wieder mit dem gleichen Kopf gegen die gleiche Wand - das ist hart!" sagte Mitmarschierer Erich Kästner. Ostern 68, als in Berlin die Scheiben des Springer-Hauses zu Bruch gingen, blockierten Ostermarschierer, abgeriegelt von einem dichten Polizeicordon, das Auslieferungslager der BILD-Zeitung in der Münchner Bararstraße. Dreimal fuhren die Wasserwerfer vorbei. Hinter den breiten Rükken der Staatsschützer blieben die Demonstranten vergleichsweise trocken. Höhepunkt der Bewegung war der Sternmarsch gegen die Notstandsgesetze am 11. Mai 1968, der in einer Schlußkundgebung vor 100 000 Bürgern im Bonner Hofgarten gipfelte. Danach ging es abwärts.

Der gewaltige Aufschwung der Ostermärsche durch die Mitwirkung der APO-Jugend (Vietnamprotest) gegen Ende der sechziger Jahre trug den Keim des Verfalls bereits in sich. An der Frage der Gewalt gegen Sachen (Enteignet Springer!) schieden sich die Geister. Der pazifistische Kern lehnte Aktionen außerhalb der Legalität ab und wurde dafür mit dem Vorwurf des „Revisionismus" bedacht. Von rechts als „Kommunistenknechte" beschimpft, wurden die Ostermarschierer wegen ihrer Kritik am Einmarsch der Sowjet-Truppen in die CSSR im August 68 von den westdeutschen Kommunisten attackiert und verlassen. Die Annahme der Notstandsgesetze im Parlament bewirkte die Auflösung des Kuratoriums „Notstand der Demokratie", das die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften koordiniert hatte. Der lockere, vorwiegend unpolitische Zusammenschluß der Ostermarschierer zerfiel. Die Idee wirkte weiter im Bewußtsein der Bevölkerung, in den Parteien und Gewerkschaften, im Zustandekommen der Ostverträge und der Schlußakte der Europäischen Sicherheitskonferenz in Helsinki. Ehemalige Ostermarschierer befinden sich unter den Initiatoren des inzwischen von über 2 Millionen Bundesbürgern unterzeichneten Krefelder Appells.
Heuer marschieren sie wieder, zusammen mit der Jugend der Friedensbewegung, gegen die Stationierung von Atomraketen in der BRD. Wieder einmal „die gleichen (und neue) Köpfe gegen die gleiche Wand". Keine Chance?

Herbert

An 43 Plätzen in Bayern wird „vor Ort", nämlich an Munitionsdepots, Raketenstellungen, Truppenübungsplätzen und Kasernen am Osterwochenende demonstriert: Gegen atomare, chemische und biologische Waffen - gegen die gesamte Vernichtungsmaschine:
- Oster-Sternmarsch in München am 10. 4. mit einer Abschlußkundgebung an der Münchner Freiheit um 16 Uhr mit Dieter Larttmann und Helmut Ruge.
- Ostermarsch gegen das NATO-Munitionsdepot im Kröninger Forst am 11. 4. Treffpunkt zum Abmarsch um 9.30 in Landshut an der Grieserwiese. Die Kundgebung ist um 14 Uhr im Kröninger Forst.
- Ostermarsch gegen die geplante Raketen„basis" in Haag bei Kirchdorf am 12.4. Start um 13 Uhr in Haag auf dem Marktplatz:
Drei Termine stellvertretend für alle, in unserer nächsten Nähe!

An
Herrn Scbreiber
Polizeipräsidium
Ettstr.
8000 München 2
persönlich

München, 3.4.82

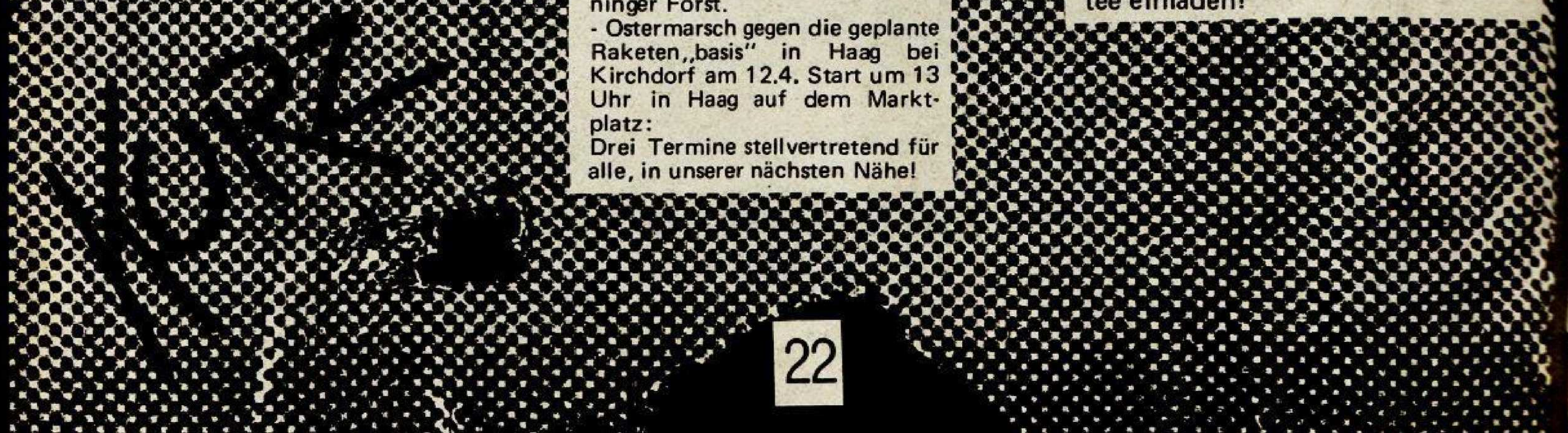
Hiermit möchten wir Ihnen bekannt geben, daß auch in München eine unabhängige, autonome Sanitätsgruppe existiert.
Unsere Aufgabe ist es, bei Demontrationen o.ä., verletzten Personen (Passanten, Polizisten, Demonstranten) Erste Hilfe zu leisten. Wir möchten Sie, als obersten Dienstherren der Münchner Polizei, bitten, Ihre untergeordneten Dienststellen davon in Kenntnis zu setzen und, wenn möglich, Weisung zu geben, unsere Arbeit zu unterstützen, bzw. unsere Arbeit nicht zu behindern.
Bei Demonstrationen, bei denen wir anwesend sind, werden wir uns bei der Polizei selbstverständlich anmelden und Auskunft über die Anzahl der eingesetzten Sanitäter(innen) geben. Deutlich gekennzeichnet sind wir durch Lätzchen (ähnlich den Startnummern).
Auf unsere Neutralität möchten wir nachdrücklich hinweisen, das gilt besonders, wenn wir an den Orten der Ausschreitungen zugegen sind.

In Erwartung einer Rückantwort über die Kenntnisnahme unseres Briefes verbleiben wir mit
freundlichem Gruß

Ihre autonome Sanitätsgruppe
München

so haben wir uns bei den offiziellen Stellen bekannt gemacht und auf diesem weg wollen wir euch bescheid geben, daß es uns gibt. derzeit sind wir noch zu 6, hoffen auf eure ideelle, materielle und sonstige unterstützung und nicht auf den §§ 129 / 129a. solltet ihr von demos oder ähnlich menschenmassigem hören, sagt uns vorher bescheid (per drohbrief, anonym oder sonstwie). 5 minuten vorher ist etwas zu spät. hoffentlich braucht uns keiner
sani-gruppe münchen

PS: mitteilungen werden vertraulich behandelt!
Tel. 7 2 3 5 3 9 1
über diese tel. könnt ihr uns zum tee einladen!



WOHLTHAT'S WOHLFEILE AUSWAHL

SUPER-SONDERANGEBOT!!

konkret Sexualität No. 3
Konkret-Sexualität macht regelmäßig an bundesdeutschen Kiosken Furore. Nicht einmal der Preis, **8 Mark für 100 Seiten**-Heft, schreckt die Leute ab. Wir wollen das ganz und gar nicht ändern. Im Gegenteil: **Konkret-Sexualität Heft 3.** Alles was sie schon immer über Sexualität wissen wollten **statt für 8 Mark für nur 2.95 DM** **No. 2213-2**

DER RATGEBER VOR, BEI UND NACH DEM BEISCHLAFE. Eine faßliche Anweisung, den **Beischlaf** so auszuüben, daß der Gesundheit kein Nachteil zugefügt wird. **Nebst** einem Anhange, worinnen die Geheimnisse des Geschlechts und der Zeugung des Menschen erklärt wird. Gedruckt nach der Ausgabe von 1816. Ein Bestseller des 19. Jahrhunderts, jetzt wieder lieferbar. 128 Seiten, **statt 16,80 nur 7,95.**
No. 1147-1

SIEG IM VOLKSPARK! HSV/ML. Gesammelte Sponti-Sprüche. Über 18 Monate war der Herausgeber, Willi Hau, in den einschlägigen Scene-Kneipen unterwegs und hat die Idee realisiert, die wir alle schon mal hatten: mit Kugelschreiber und Papier bewaffnet hat er säuberlich alle Sprüche notiert, die sich dort an der Wand (der zumeist stillen Örtchen) niedergeschrieben fanden — eine einzigartige Dokumentation des Scene-Jargons. Für schlappe **fünf Mark** unter Bestellnummer **1946-8** zu haben.

Das Original KAMASUTRA
„Die indische Liebeskunst." Ungekürzte Ausgabe. 191 Seiten, **nur DM 5,—**
No. 1020-5

Pitigrilli KOKAIN
Kokain. Ein Roman aus den 20er Jahren von Pitigrilli. 287 Seiten, nur DM 6,80
No. 2183-6

LETZTE GELEGENHEIT !

KURT TUCHOLSKY:

Wer zwei Paar Hosen hat und eines nicht unbedingt braucht, mache das zu Geld und kaufe sich

Die Weltbühne

Der komplette Reprint (1918—1933) mit 27.000 Seiten in 16 Bänden. Statt DM 385,— hier und jetzt DM 198,—.

„Ein politisch-literarisches Ereignis", schrieb DIE ZEIT im Juni 1978, **„kündigt sich für den Herbst an."** Gemeint war der lang erwartete Nachdruck der WELTBÜHNE, ein gewaltiges verlegerisches Unternehmen des **Athenäum-Verlags.**

Unter der Überschrift **„Eine Republik und ihre Zeitschrift"** schrieb **Rudolf Augstein** im Herbst 1978 anläßlich des Erscheinens des Reprints einen sechs Seiten langen Essay, in dem er die **WELTBÜHNE „als für den Weimarer Staat typischste periodische Hervorbringung"** bezeichnete.

Die Originalhefte sind mittlerweile Liebhaberstücke und längst vom Büchermarkt verschwunden. Im ganzen Land gibt es überhaupt nur 3 komplette Originalsammlungen.

Sie ist bis heute einmalig geblieben, die WELTBÜHNE — berühmtestes Wochenblatt der Weimarer Republik. **„Deutschland war nur dem Namen nach eine demokratische Republik geworden"**, schrieb einer der letzten noch lebenden WELTBÜHNE-Autoren, **Axel Eggebrecht**, in seinen Erinnerungen. **„Die WELTBÜHNE kämpfte dafür, daß daraus Wirklichkeit würde."**

Was war die **WELTBÜHNE?** War sie — so ein altes Vorurteil — ein kommunistisches Kampfblatt? Ein linksradikales Pamphlet, das wegen seiner negativen Kritik mitschuldig war am Untergang der Weimarer Republik?

Die **WELTBÜHNE** war — unter ihren Herausgebern **Jacobsohn, Tucholsky** und **Ossietzky** — ein Forum von Autoren der verschiedensten Richtungen, jedoch **„ganz gewiß ein radikal demokratisches, erklärt linkes Kampfblatt, aber nie diente sie einer Partei ..."** (Axel Eggebrecht). Die tonangebenden Leitartikler waren Republikaner, sei es aus Vernunft, sei es aus Überzeugung. Ihre Beiträge wurden bis weit in das bürgerlich-konservative Lager hinein gelesen, und dies, obwohl die Weltbühne „seit 1918 nein gesagt hatte zu dieser Beamtenschaft, diesen Richtern, Lehrern, Offizieren; nein zum Militarismus und zu dessen Gegenstück, dem unpolitischen Pazifismus; nein zu den Forderungen der Industriellenverbände, die ihre egoistischen Interessen betrügerisch als allgemeine ausgaben, nein zum Nationalismus und nein noch zu sehr viel mehr, und immer ein begründetes nein."
(DER SPIEGEL)

Die Autoren der Weltbühne:
Alfred Döblin / Bruno Frei / K. A. Wittfogel / Kurt Tucholsky / Carl Sternheim / Hans Fallada / Alfred Polgar / Ludwig Marcuse / Else Lasker-Schüler / Erich Weinert / Carl Zuckmayer / Rainer Maria Rilke / Julius Bab / Max Brod / Lion Feuchtwanger / Egon Friedell / G. B. Shaw / Walter Hasenclever / Arthur Köstler / Wieland Herzfelde / Richard Huelsenbek / Erich Mühsam / Ernst Rowohlt / Christian Morgenstern / Heinrich Mann / Bertolt Brecht / Arnold Zweig / Siegfried Jacobsohn / Otto Flake / Erich Kästner / Joachim Ringelnatz / Friedrich Sieburg / Kurt Hiller / Thomas Mann / Gottfried Benn / Bela Balasz / Rudolf Arnheim /

(Unmittelbar nach der Machtübernahme wurde Ossietzky von den Nazis verhaftet. Der dann beginnende Leidensweg des späteren Friedens-Nobelpreisträgers ist bekannt, offensichtlich aber nicht in denjenigen Kreisen, die heute verhindern wollen, daß sein Name mit der Universität Oldenburg in Verbindung gebracht wird.)

Axel Eggebrecht / Erik Reger / Carl von Ossietzky / Ernst Niekisch / Erwin Piscator / Walter Benjamin / Ernst Bloch / Walter Mehring / Ernst Toller / Klaus Mann / Karl Radek / Hugo Ball / Pittigrilli / Klabund / Egon Erwin Kisch und viele mehr. Diese Liste könnte noch beliebig erweitert werden ...

Die Autoren der **WELTBÜHNE** haben es meisterlich verstanden, ihren Artikeln weit über den Tagesjournalismus hinaus Gewicht zu geben. Als **„streitbare Charaktere"** trugen sie **„häufig Fehden im eigenen Hause aus"**, wie sich Axel Eggebrecht erinnert. **„Diese Kontroversen, zumeist nicht in *einem* Heft ausgefochten, gehören zum Weltbühnen-Spezifischen."** An den wöchentlich herauskommenden Heften schieden sich die Geister — immer auf's neue. Die **WELTBÜHNE** hatte sowohl begeisterte Anhänger und Freundeskreise als auch entschiedene und erbitterte Gegner, letztere vor allem natürlich in nationalen Kreisen.

„Wer die blaßroten Hefte im Oktavformat beisammenhat, verfügt über ein einzigartiges kritisches Kompendium — ein Spiegelbild der Weimarer Republik." (DIE ZEIT) Kein Thema wurde ausgelassen: Versailler Vertrag, Inflation, Aufrüstung, Militarismus, Terror von Links und Rechts, Politische Justiz, Aufkommen des Nationalsozialismus, Arbeitslosigkeit, Untergang der Republik.

Die in der **WELTBÜHNE** versammelten Artikel vermitteln nicht nur ein lückenloses Bild der politischen und ökonomischen Geschichte der Weimarer Republik, sondern sind gleichzeitig eine kultur- und literaturgeschichtliche Fundgrube ersten Ranges.

Hier ist nun — ***letztmalig*** — Gelegenheit, den kompletten Reprint der **WELTBÜHNE** zu erwerben, denn die Auflage geht zuende. Und eine Neuauflage wird es — schon aus Kostengründen — mit Sicherheit nie wieder geben. Wir haben dem Verlag rechtzeitig einen Posten Remittendenexemplare abhandeln können — deshalb können wir hier die Kaufentscheidung vielleicht noch etwas erleichtern, indem wir die komplette **WELTBÜHNE** (es handelt sich dabei um einen ***Dreiviertelmeter Buch*** mit ***Gesamtgewicht 32 Pfund!***) zu einem drastisch reduzierten Preis anbieten. (Sozusagen ***unser*** Beitrag zum sogenannten „Preußenjahr" 1981).

Hier die genaue Beschreibung:
DIE WELTBÜHNE. Wochenschrift für Politik, Kunst, Wirtschaft. Begründet von S. Jacobsohn, unter Mitarbeit von Kurt Tucholsky, geleitet von Carl von Ossietzky. Vollständiger Nachdruck der Jahrgänge 1918—1933. ***16 Bände*** mit einführendem Begleitband von Axel Eggebrecht und Dietrich Pinkerneil (Über den Weg der Weltbühne bis 1933). ***Paperback-Ausgabe in 2 Kassetten. 27.000 Seiten. Nachdruck im Originalformat. Bei uns statt DM 385,— nur DM 198,—.***
Bestellnummer 2002-6

»Die Insel-Bücherei für das werktätige Volk«

Die **Malik-Bücherei** war eines der interessantesten und originellsten verlegerischen Unternehmen der Weimarer Republik. Als ein Autoren-Verlag auf kooperativer Grundlage war er zugleich politisch radikal engagiert und aufgeschlossen für alles geistig Lebendige seiner Zeit, publizierte beispielhaftes aus der Literatur des vergangenen Jahrhunderts und aus anderen Kulturen für den deutschen Leser. Er wurde 1916 von Wieland Herzfelde (zunächst unter dem Namen „Neue Jugend") gegründet und setzte seine Arbeit 1933 im Exil in Prag, London und New York bis 1947 fort. Namen und Arbeiten einer Reihe der bedeutendsten Künstler und Schriftsteller aus dieser Zeit sind mit dem **Malik-Verlag** verbunden, darunter: Johannes R. Becher, Bertolt Brecht, Theodor Däubler, George Grosz, Raoul Hausmann, Richard Huelsenbeck, Upton Sinclair und viele andere. John Heartfield, dessen Fotomontagen Vorbild bis heute sind, gestaltete die **Malik-Bücher** nach völlig neuartigen buchkünstlerischen Kriterien und schuf viele Schutzumschläge. Von 1924 bis 1926 erschienen die zwanzig Bändchen der **Malik-Bücherei**, die 1926 dann in kleiner Auflage in einer Kassette gesammelt auf den Markt kamen. Autoren, Themen und Gestaltung der **Malik-Bücherei** spiegeln in beispielhafter Form Engagement und Qualität der Arbeit des **Malik-Verlags** wider. Der Nachdruck der **Malik-Bücherei** steht im Kontext zu anderen Großprojekten, mit denen sich der **Athenäum** Verlag in den letzten Jahren einen Namen machte — wir erinnern hier nur an den kompletten Reprint der **Weltbühne** (einige wenige Exemplare sind noch bei uns vorhanden: 27.000 Seiten, 17 Bde., DM 198,—, Bestellnummer 2002-6).

Die Voraussetzungen für eine Wiederauflage der **Malik-Bücherei** waren schwierig zu beschaffen: erst mußte bei den damaligen Autoren, Übersetzern, Herausgebern und Buchgestaltern (oder deren Erben) sowie dem Rechte-Inhaber des **Malik-Verlags** die Nachdruckerlaubnis eingeholt werden. Die wurde nach langwierigen Verhandlungen erteilt, allerdings nur für eine **limitierte Auflage von 1000 Stück.**

Wir haben, im Interesse unserer Kunden, von dieser limitierten Auflage einen größeren Posten Remittenden-Exemplare erworben. Erfahrungsgemäß sind limitierte Auflagen meist blitzschnell vergriffen, und wir haben dann stets die traurige Pflicht erfüllen müssen, unseren Kunden die in froher Erwartung hergeschickten Schecks wieder zurückzuschicken. Also bitte: Wer sich für den kompletten Reprint der **Malik-Bücherei** interessiert, sollte jetzt bestellen: unser Vorrat ist nämlich geringer als 1000 Stück ...

Die Malik-Bücherei. 20 Bände, in Kassette, zusammen 1500 Seiten, statt DM 98,— bei uns jetzt nur

39,80
Bestellnummer 1862-1

Die MALIK-Bücherei

Wie vergewaltige ich einen Mann?
Ein Roman von Märta Tikkanen. Übersetzt aus dem Schwedischen.
155 Seiten, **DM 4,80** **No. 1452-0**

Philosophisches Wörterbuch
Herausgegeben von Georg Klaus und Manfred Buhr. Das Philosophische Wörterbuch enthält Darstellungen der Kategorien und Gesetze des dialektischen und historischen Materialismus. Es werden die Hauptpunkte der Geschichte der Philosophie und der gegenwärtigen bürgerlichen Philosophen, der modernen Logik, der allgemeinen Methodologie, Wissenschaftstheorie sowie die philosophisch relevanten Erkenntnisse der Natur- und Gesellschaftswissenschaften, der Kybernetik, der Semiotik, der Informations- und der Systemtheorie abgehandelt.
„Alle diese Erklärungsversuche haben eine klare Tendenz, so daß man dieses Buch als Lehrbuch bezeichnen könnte. Selbst konträrste Positionen wie Idealismus oder Existenzialismus werden mindestens so ausführlich und informativ vorgestellt wie in den sogenannten bürgerlichen Wörterbüchern." (Frankfurter Rundschau)
„Ein Baedecker der proletarischen Weltanschauung also, verfaßt in einer vorbildlichen Sprache, die — seltenes Lob für ein Wörterbuch — beim Nachschlagen immer wieder zum Weiterlesen verleitet." („Weltwoche")
Philosophisches Wörterbuch. 11. Auflage. Begriffswortverzeichnis mit Autorenangaben, Personenregister mit Lebensdaten und Hauptwerken (Bibliografie).
2 Bände, zusammen 1400 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, statt DM 32,— bei uns nur
DM 22,— **No. 1658-9**

Weltbühnen- Besteller: wegen des enormen Gewichts DM 8,30 Versandkosten.

Ausschneiden & einsenden an:
Wohlthat's Versand
Weigandufer 28
1000 Berlin 44
Danke.

Stück	Nummer	Einzelpreis

PROSPEKTE KOSTENLOS!

Alle Preise einschließlich MwSt zuzüglich Versand & Verpackung. Lieferung solange Vorrat reicht.

☐ Ich füge 1 Scheck bei über DM _____ + 2,80 DM Versand.
☐ Lieferung per Nachnahme, ich trage NN- & Versandkosten (2,90 — 5,30).

Name, Vorname

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Unterschrift

blatt

NACHRICHTEN AUS DER PERVERSITÄT

Die Münchner Universität soll ein Ort sein, wo Elite ausgebildet wird – so äußerte sich seinerzeit der Uni-Präsident höchstselbst. Gemäß der alten Bauernregel: „An ihren Werken sollt ihr sie erkennen!" wäre dieser Elite-Ausspruch zu messen an dem, was dort so lehrt und lernt. Zum Beispiel bei den angehenden Juristen im Prüfungsfach Strafrecht.

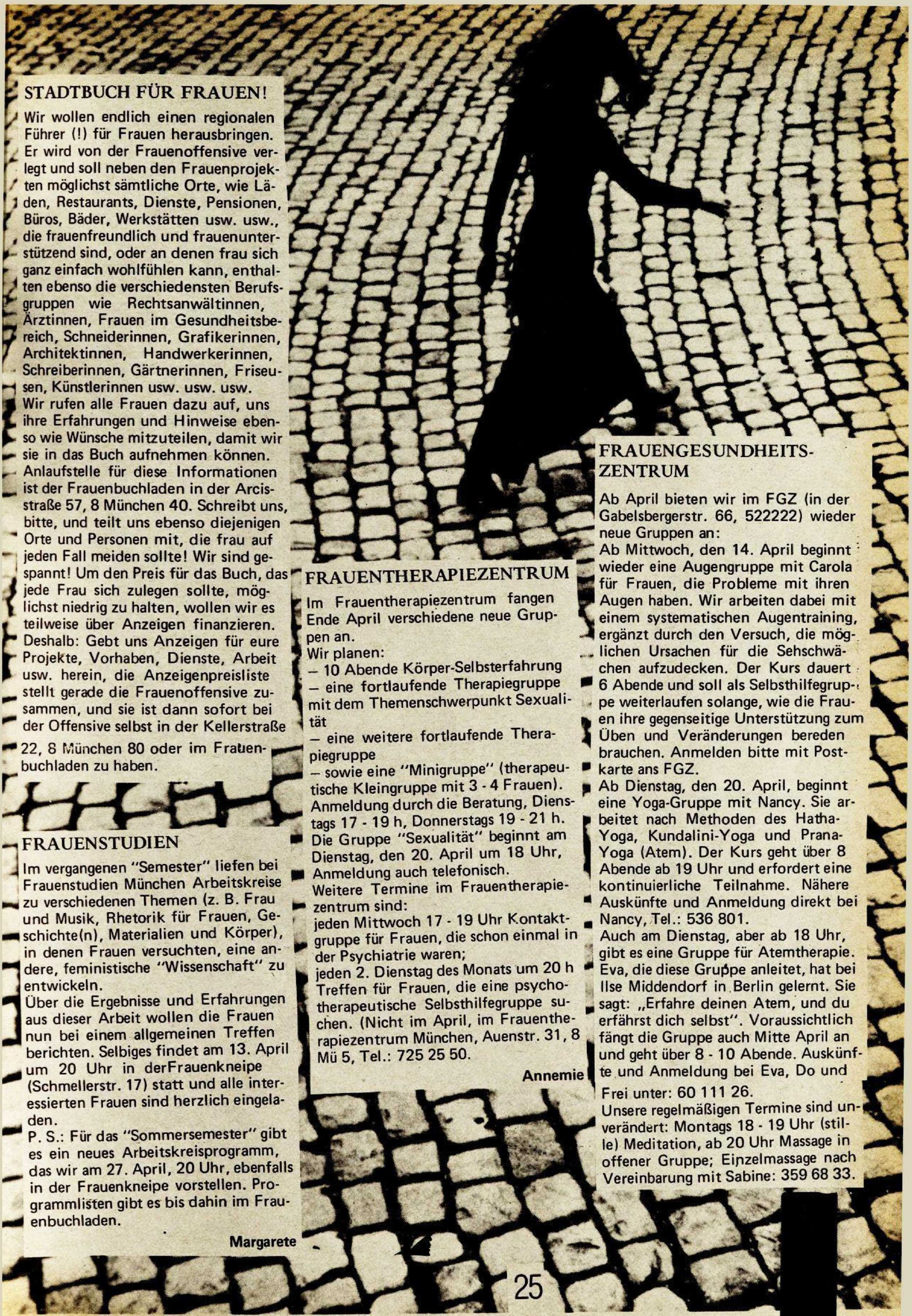
Professor Claus Roxin gilt als liberaler Strafrechtler – vielen Kollegen geht er mit seinem Engagement für Resozialisierung statt harter Strafen viel zu weit. Leider entstammt aus seiner Feder ein übles Machwerk: Die Abschluß-Klausur des "Großen Klausurenkurs im Frühjahr 1982 – Strafrecht – 2. 4.1982".
Die Vergewaltigung einer jungen Frau hat sich Herr Professor Roxin als Prüfungsthema für angehende Juristen ausgedacht. Fürwahr, ein elitäres Thema – oder etwa nicht? Ist Herrn Roxin vielleicht der Zeitgeist untergekommen, alldieweil es doch geradezu Mode ist, die bösartige Entladung gesetzlich unterdrückter Sexualität an Frauen möglichst genau darzustellen? Oder ist Herr Professor 'nur' ein ganz normaler Sexualneurotiker, kaum mehr pervers als so viele andere Hilfsarbeiter, Politiker oder Manager?
Es ist nichts bekannt, daß sich irgend einer der angehenden Juristen weigerte, den Klausur-Text zu bearbeiten. Antworten wie „Mediziner säbeln ja auch an Leichen" oder „Nur theoretische Denkübungen abseits von Gefühlen" werfen ein wahrhaft elitäres Licht auf zukünftige Richter, Staatsanwälte und Advokaten.
Vielleicht sollte man ihnen auf die Sprünge helfen, diesen biederen Wissenschaftlern und Schreibtischtätern? Zum Beispiel wäre der 28. April eine gute Gelegenheit. Dann bespricht Herr Professor Roxin um 14.30 Uhr im Audi-Max (Hauptgebäude), mit seinen braven Elite-Stunden diese pornographische Strafrechts-Klausur:

Großer Klausurenkurs im Frühjahr 1982

Strafrecht
2.4.1982

Die 17jährige Adelheid (A) hat seit geraumer Zeit gegen den Willen ihrer Eltern ein Verhältnis mit dem 19jährigen Bertold (B). Als sie schwanger wird, erwirbt A gegen Entgelt von der 20jährigen Cäcilie (C) verschiedene Chininpräparate als Abortiva, mit deren Untauglichkeit bei A die C rechnet, deren Tauglichkeit C jedoch auch nicht ausschließt; der A spiegelt die C vor, ein "todsicheres" Mittel erstanden zu haben.
Als die Einnahme der Präparate bei A wegen deren besonderen Konstitution erfolglos bleibt, offenbaren A und B den Eltern der A ihre Situation. Obwohl B überraschend mit einem Doppelselbstmord droht, wenn die Eltern sich nicht mit dem Verhältnis abfinden, geben diese – obschon mit der Ernstlichkeit der Androhung rechnend – ihren Widerstand nicht auf.
Voller Verzweiflung drängt A am nächsten Tag telefonisch den B, der die Selbstmorddrohung nicht ernst meinte, sich gemeinsam durch die Auspuffgase seines Kraftfahrzeugs auf einem einsam gelegenen und früher öfters aufgesuchten Parkplatz im Wald umzubringen. B will nun keinen Rückzieher machen, holt A mit Wissen der Eltern ab und fährt mit ihr zum Wald. Am Parkplatz angekommen, schließt er einen Schlauch an das Auspuffrohr an, führt ihn durch das Fenster in das Innere des Wagens und dreht das Fenster so weit wie möglich zu. Anschließend nimmt B neben der A auf dem Fahrersitz Platz, läßt den Motor an und tritt das Gaspedal durch, bis ihm das strömende Gas die Besinnung raubt.
Das gesamte Geschehen ist vom Spanner S beobachtet worden. Statt jedoch den, wie S erkennt, möglichen Tod von A und B abzuwenden, entfernt sich S, um keine unliebsamen Fragen gestellt zu bekommen.
Einige Minuten später werden A und B von dem Spaziergänger T aufgefunden. Dieser zerschlägt sofort das Fenster, öffnet die Türen und zieht A und B aus dem Wagen. Beide werden so gerettet.
Zu untersuchen ist die Strafbarkeit der Beteiligten, ausgenommen die von A. Vermögensstraftaten sind erlassen.
Sachverhaltsalternative (nach einem jüngst durch die Presse gegangenen Fall): Der A gelingt es nicht, den B zur Durchführung eines Doppelselbstmordes zu überreden. In einer Waldhütte nimmt sie daher alleine eine Überdosis Schlaftabletten ein, um sich zu töten. Als A bereits tief bewußtlos geworden ist, wird sie von S "vergewaltigt"; dadurch erbricht A und bleibt für S überraschend am Leben.

A. Wie hat sich S strafbar gemacht?
B. Würde sich am Ergebnis etwas ändern, wenn die "Vergewaltigung" das einzigste Mittel der Lebensrettung gewesen wäre?



STADTBUCH FÜR FRAUEN!

Wir wollen endlich einen regionalen Führer (!) für Frauen herausbringen. Er wird von der Frauenoffensive verlegt und soll neben den Frauenprojekten möglichst sämtliche Orte, wie Läden, Restaurants, Dienste, Pensionen, Büros, Bäder, Werkstätten usw. usw., die frauenfreundlich und frauenunterstützend sind, oder an denen frau sich ganz einfach wohlfühlen kann, enthalten ebenso die verschiedensten Berufsgruppen wie Rechtsanwältinnen, Ärztinnen, Frauen im Gesundheitsbereich, Schneiderinnen, Grafikerinnen, Architektinnen, Handwerkerinnen, Schreiberinnen, Gärtnerinnen, Friseusen, Künstlerinnen usw. usw. usw.
Wir rufen alle Frauen dazu auf, uns ihre Erfahrungen und Hinweise ebenso wie Wünsche mitzuteilen, damit wir sie in das Buch aufnehmen können.
Anlaufstelle für diese Informationen ist der Frauenbuchladen in der Arcisstraße 57, 8 München 40. Schreibt uns, bitte, und teilt uns ebenso diejenigen Orte und Personen mit, die frau auf jeden Fall meiden sollte! Wir sind gespannt! Um den Preis für das Buch, das jede Frau sich zulegen sollte, möglichst niedrig zu halten, wollen wir es teilweise über Anzeigen finanzieren. Deshalb: Gebt uns Anzeigen für eure Projekte, Vorhaben, Dienste, Arbeit usw. herein, die Anzeigenpreisliste stellt gerade die Frauenoffensive zusammen, und sie ist dann sofort bei der Offensive selbst in der Kellerstraße 22, 8 München 80 oder im Frauenbuchladen zu haben.

FRAUENSTUDIEN

Im vergangenen "Semester" liefen bei Frauenstudien München Arbeitskreise zu verschiedenen Themen (z. B. Frau und Musik, Rhetorik für Frauen, Geschichte(n), Materialien und Körper), in denen Frauen versuchten, eine andere, feministische "Wissenschaft" zu entwickeln.
Über die Ergebnisse und Erfahrungen aus dieser Arbeit wollen die Frauen nun bei einem allgemeinen Treffen berichten. Selbiges findet am 13. April um 20 Uhr in derFrauenkneipe (Schmellerstr. 17) statt und alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.
P. S.: Für das "Sommersemester" gibt es ein neues Arbeitskreisprogramm, das wir am 27. April, 20 Uhr, ebenfalls in der Frauenkneipe vorstellen. Programmlisten gibt es bis dahin im Frauenbuchladen.

Margarete

FRAUENTHERAPIEZENTRUM

Im Frauentherapiezentrum fangen Ende April verschiedene neue Gruppen an.
Wir planen:
– 10 Abende Körper-Selbsterfahrung
– eine fortlaufende Therapiegruppe mit dem Themenschwerpunkt Sexualität
– eine weitere fortlaufende Therapiegruppe
– sowie eine "Minigruppe" (therapeutische Kleingruppe mit 3 - 4 Frauen).
Anmeldung durch die Beratung, Dienstags 17 - 19 h, Donnerstags 19 - 21 h.
Die Gruppe "Sexualität" beginnt am Dienstag, den 20. April um 18 Uhr, Anmeldung auch telefonisch.
Weitere Termine im Frauentherapiezentrum sind:
jeden Mittwoch 17 - 19 Uhr Kontaktgruppe für Frauen, die schon einmal in der Psychiatrie waren;
jeden 2. Dienstag des Monats um 20 h Treffen für Frauen, die eine psychotherapeutische Selbsthilfegruppe suchen. (Nicht im April, im Frauentherapiezentrum München, Auenstr. 31, 8 Mü 5, Tel.: 725 25 50.

Annemie

FRAUENGESUNDHEITS-ZENTRUM

Ab April bieten wir im FGZ (in der Gabelsbergerstr. 66, 522222) wieder neue Gruppen an:
Ab Mittwoch, den 14. April beginnt wieder eine Augengruppe mit Carola für Frauen, die Probleme mit ihren Augen haben. Wir arbeiten dabei mit einem systematischen Augentraining, ergänzt durch den Versuch, die möglichen Ursachen für die Sehschwächen aufzudecken. Der Kurs dauert 6 Abende und soll als Selbsthilfegruppe weiterlaufen solange, wie die Frauen ihre gegenseitige Unterstützung zum Üben und Veränderungen bereden brauchen. Anmelden bitte mit Postkarte ans FGZ.
Ab Dienstag, den 20. April, beginnt eine Yoga-Gruppe mit Nancy. Sie arbeitet nach Methoden des Hatha-Yoga, Kundalini-Yoga und Prana-Yoga (Atem). Der Kurs geht über 8 Abende ab 19 Uhr und erfordert eine kontinuierliche Teilnahme. Nähere Auskünfte und Anmeldung direkt bei Nancy, Tel.: 536 801.
Auch am Dienstag, aber ab 18 Uhr, gibt es eine Gruppe für Atemtherapie. Eva, die diese Gruppe anleitet, hat bei Ilse Middendorf in Berlin gelernt. Sie sagt: „Erfahre deinen Atem, und du erfährst dich selbst". Voraussichtlich fängt die Gruppe auch Mitte April an und geht über 8 - 10 Abende. Auskünfte und Anmeldung bei Eva, Do und Frei unter: 60 111 26.
Unsere regelmäßigen Termine sind unverändert: Montags 18 - 19 Uhr (stille) Meditation, ab 20 Uhr Massage in offener Gruppe; Einzelmassage nach Vereinbarung mit Sabine: 359 68 33.

WANN ENTSTAND DER „KRIEGSSCHAUPLATZ EUROPA"?

– NEUE VERANSTALTUNG DER „AKTION GEGENWIND" –

Am 18. April um 19 Uhr findet wieder eine Veranstaltung von „Aktion Gegenwind - Frauen gegen Kriegsvorbereitung" statt, in der Frauenkneipe. Wir haben Theresa Wobbe aus Berlin eingeladen, uns einen Vortrag zu halten darüber, wie die Bundesrepublik in die militärisch-politische Abhängigkeit von den USA, von der NATO, gekommen ist, wie es also dazu kam, daß die BRD und Europa zum „Kriegsschauplatz" für die USA wurde. Theresa hat sich sehr ausführlich mit den Rüstungs- und Kriegsfragen auseinandergesetzt und einige Artikel darüber in der Courage geschrieben. In Berlin hat sie die Antikriegsgruppe gegründet, die u. a. die Demonstration in Bonn anläßlich der NATO-Planungsgruppe organisiert haben.

Der Vortrag von Theresa soll uns diesmal vor allen Dingen Anlaß sein, uns konkret zu überlegen, was wir tun können und dementsprechend wollen wir im Anschluß an den Vortrag nach inhaltlichen Schwerpunkten in kleineren Gruppen miteinander diskutieren, so daß sich jede Frau - wenn sie will - einbringen kann.

Entweder zu Fragen, die sich aus dem Vortrag von Theresa ergeben oder zu Themen, die ihr einbringt oder zu solchen, die uns interessieren wie z.B.: die Verweigerung von Frauen, die im Gesundheitsbereich arbeiten, für den Atomkrieg eingeplant zu werden; die Verhinderung, daß Frauen in die Bundeswehr eingezogen werden können; der ‚kalte Krieg in den Medien' - die schleichende psychologische Vorbereitung der Bevölkerung auf die Kriegssituation; Aktionen zum Reagan-Besuch in Bonn am 10. Juni; Kinderkriegen und Kriegsangst; übersinnliche Kräfte im Kampf gegen die atomare Bedrohung? . . . Theresa schreibt zu ihrem Vortrag:

Wann entstand der Kriegsschauplatz Europa?

„Laut DPA wurde am 9.2.1977 in Bonn ein Vertrag über die Zusammenarbeit zwischen der NATO und der Bundeswehr sowie den Zivilbehörden der BRD für den Fall eines Krieges abgeschlossen . . .Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlautet, daß der Hauptinhalt des Abkommens darin besteht, daß im Kriegsfall die NATO die Regierungsgewalt über die Bundesrepublik übernimmt. Für die Bundesregierung unterschrieben der Staatssekretär Gehlhoff und Generalinspekteur der Bundeswehr Wust. Für die NATO unterzeichnete Oberbefehlshaber US-General Haig das Dokument ab." (Berliner Zeitung, 11.2.1977)

„Auch Völkerrechtsexperten, die sich aufgrund der aktuellen Situation mit der Definition der nationalen Rechte der Bundesrepublik befaßt haben, tendieren zu der Ansicht, daß es kein Veto-Recht gegen eine Stationierung amerikanischer Waffen auf dem Boden der Bundesrepublik gebe." (Welt, 28.8. 81)

Diese Zeitungsberichte - sowie die gesamte Diskussion um Neutronenwaffe und Mittelstreckenraketen - machen die Frage nach dem politischen Status der BRD endlich wieder aktuell. Denn die Voraussetzungen für eine Bundesrepublik der Westalliierten oder der US-amerikanischen Militärpolitik wurden in den ersten Jahren nach dem militärischen Zusammenbruch des deutschen Faschismus geschaffen.

Genauso wie der Brüsseler Beschluß ein Resultat üblicher Waffenmoderni- sierung ist, die seit Jahren in den Laboratorien und den militärischen Planungsgruppen entwickelt wurde - ist die Idee vom begrenzbaren Atomkrieg die logische Weiterentwicklung der militärischen Arbeitsteilung zwischen den USA und Westeuropa. Henry Kissinger war schon 1957 davon überzeugt, daß das Atomzeitalter eine r a t i o n a l e Kriegsführung nicht ausschließen müsse. Es käme nach ihm vielmehr darauf an, „eine Taktik zu entwerfen, die der neuen Technik entspricht." Und er ermutigte die Zweifler mit einem Appell an die US-Regierung, „des Traumas Herr zu werden, das der Gedanke an den Gebrauch von Atomwaffen verursacht." (H. Kissinger, Kernwaffen und Auswärtige Politik, S. 153/267)

Wie kamen aber nun Atomwaffen nach Europa? Wie kamen sie ausgerechnet in ein Land, das nach 1945 gar keine Waffen besitzen sollte?

Die Frage nach der Entstehung des Kriegsschauplatzes Europa ist ein Blick zurück in die Geschichte dieses Landes: Von der Entstehung des alliierten Zöglings BRD, seinen Eintritt in die Nord-Atlantische Männer-Gemeinschaft (NATO), die Gründung der Bundeswehr, ihre atomare Bewaffnung bis zum Wiedererstehen der deutschen Rüstungsindustrie. Dies sind jene 13 Jahre nach 1945, in denen der Grundstein dafür gelegt wurde, daß die US-amerikanischen Militärs ihre politischen Interessen in diesem Lande nach eigenem Ermessen austragen können. Jene Jahre, in denen über US-amerikanische Außenpolitik der Ost-West-Konflikt auf der gesamten Welt zum Thema Nr. 1 erklärt wurde und dies besonders und sinnbildlich in der jetzigen BRD.

Die Fragen an die 50er Jahre sind ein bedeutender Hintergrund für die Überlegungen, die wir uns heute machen: Wird die BRD weiterhin der Eckpfeiler der NATO in West-Europa bleiben? Oder, gibt es in den nächsten Jahren die Chance einer politischen Orientierung in West-Europa, die sich weniger an den „Großen Bruder" jenseits des Atlantik richtet als an die 3. Welt und die osteuropäischen Länder mit dem Interesse, möglichst unbeschadet durch die wirtschaftliche und soziale Krise der 80er Jahre zu gelangen?

5. MÜNCHNER FRAUENFILM-TAGE –

NICHT NUR FÜR FRAUEN

Zum fünften Mal veranstaltet der Medienarbeitskreis der Demokratischen Fraueninitiative München seine Frauenfilmtage. Und wie jedes Jahr sind Männer nicht nur "zugelassen", sondern selbstverständlich miteingeladen. Denn was nützt die schönste Emanzipation, wenn der Freund/Mann nicht mitzieht, wenn er sich mit den gezeigten Filminhalten, die Frauen und Männer angehen, nicht auseinandersetzen kann?

An den vier Veranstaltungstagen (vom 22. bis 25. April) gibt es 12 Filme zu sehen, und zwar im Forum II, dem Kino im Olympiadorf, Nadistr. 3 (U-Bahn 3 und 8 bis Endstation, Ausgang Olympiadorf).
Der erste Film ist OHNE LIEBE IST MAN HÖCHSTENS GESCHICKT von Ingrid Fischer, BRD 1981. Da wird gezeigt, wie die 40jährige Hebamme Karin Schobert versucht, die sanfte Geburt in den gekachelten, hochtechnisierten Kreißsaal einer Hamburger Klinik einzubringen. Die anschließende Diskussion findet mit Frauen der Beratungsstelle für sanfte Geburt statt und mit Antje Kunstmann vom Frauenbuchverlag (22.4., 18.00 Uhr).
Anschließend um 20.30 Uhr: DIE VERLOBTE, DDR 1980. Bisher fand sich kein Münchner Kino für die Erstaufführung dieses Films, der in Deutschland zwischen 1934 und 1944 in einem Zuchthaus spielt, in das eine Frau wegen ihrer Beziehung zu ihrem Verlobten, einem überzeugten Antifaschisten, gesteckt wird.

Am Freitag (23.4., 18.00 Uhr) steht Doris Dörries erster Spielfilm DAZWISCHEN (1981) auf dem Programm. Es ist die Geschichte der 16jährigen Laura, ihrer ersten Liebe und ihrer Zerrissenheit zwischen dem spießigen Vater, bei dem sie lebt, und der Flippi-Mutter, zu der sie sich hingezogen fühlt.
Um 20.30 Uhr: EIN PROZESS WEGEN VERGEWALTIGUNG (Italien 1979). Eine italienische feministische Filmgruppe hat einen Prozeß in Latina gegen vier Männer aufgezeichnet, die angeklagt sind, die 18jährige Fiorella vergewaltigt zu haben. Und wie so oft, gerät in diesem Prozeß die Klägerin zur Angeklagten. Es wird versucht, sie als leichtes Mädchen, das selber Schuld hat, hinzustellen. Der Film ist eine Anklage gegen die herrschende Männerjustiz. In der Nachtvorstellung um 23.00 Uhr läuft Rosa von Praunheims UNSERE LEICHEN LEBEN NOCH (BRD 1981). Rosa lädt fünf alte Frauen zu einer Ausstellungseröffnung nach Berlin ein. Da wird über Gott und die Welt geredet, und so entsteht ein Bild der Frau in den 30er Jahren und zugleich eine lebendige Beschreibung bundesdeutscher Gegenwart.
Der Samstag (24.4.) steht unter dem Motto "Münchner Filmemacherinnen und ihre ersten Spielfilme".
ROSI UND DIE GROSSE STADT (BRD 1981), für den Gloria Behrens gerade auf dem französischen Filmfest in Sceaux den 3. Preis bekommen hat, wird als erster um 15.30 Uhr gezeigt. Obwohl die 12jährige Rosi, ein urwüchsiges bayerisches Provinz-Mädchen, das mit seinem Vater (Gerhard Polt) und Bruder nach Berlin zieht, die Hauptrolle spielt, ist dieses Film-Musical (Choreografie: Jango Edwards, der auch noch den ausgeflippten Englisch-Lehrer spielt) für Kinder und Erwachsene gleichermaßen gemacht. Um 18.00 Uhr wird der junge "Klassiker" DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES von Margarethe von Trotta (BRD 1977) vorgeführt. Dieser Erstlingsfilm erzählt die authentische Geschichte einer Kindergärtnerin, die für einen guten Zweck eine Bank ausraubt.
Heidi Genees fast schon in Vergessenheit geratene Literaturverfilmung GRETE MINDE (1977) nach der gleichnamigen Novelle von Theodor Fontane steht um 20,30 Uhr auf dem Programm. Es geht um die Auflehnung einer Patriziertochter gegen ihre bürgerliche Umwelt.
Die drei Münchner Filmemacherinnen werden im Forum II sein – wenn ihnen nicht noch Wichtigeres dazwischenkommt...
IN DIE MUTTERSTAPFEN TRETEN betitelte Silva Horesberger ihren Abschlußfilm an der HFF (1982), der am 25.4. um 15.30 erstmals in der Öffentlichkeit vorgeführt wird. Da werden fünf junge Mädchen in einem Münchner katholischen Mutter-Kind-Heim interviewt, die – selber noch Kinder – schon Mütter sind.
Im Anschluß an diesen 40minütigen Dokumentarfilm läuft WIR SIND STARK UND ZÄRTLICH von Katrin Seybold (BRD 1981), ein Film über eine Mädchengruppe, die sich in einem Freizeitheim einer Ruhrpott-Zechensiedlung gebildet hat.
Die eigene Geschichte ist Jeanine Meerapfel Anlaß zu ihrem Film IM LAND MEINER ELTERN (BRD 1981). Die in Argentinien geborene und seit 17 Jahren in Westberlin lebende Filmemacherin: „Wenn es Hitler nicht gegeben hätte, wäre ich ein deutsch-jüdisches Kind geworden, mehr deutsch als jüdisch, geboren in einem kleinen süddeutschen Ort..."
Die Frauenfilmtage enden mit SOLO SUNNY von Konrad Wolf (DDR 1979), der kürzlich verstorben ist. Ein starker Film über eine starke Frau, die es von der Fabrikarbeiterin zur Schlagersängerin bringt und die nach Alternativen im sozialistischen Alltag sucht.
Nach jeder Vorstellung finden Gespräche und Diskussionen über das Gesehene statt – ein ausführliches, großformatiges Programmheft gibt's ebenfalls. Und mit fünf Mark pro Vorstellung kann jeder dabei sein...

Gudrun

EberKleber in 3 Größen

5cm 0.50 DM
11 cm 1.00 DM
riesengroß
50 cm 5.00 DM

für Wiederverkäufer
(Buchläden etc.)
35 % Rabatt

– zur Werkhausförderung, Konflikt „Der Feminist" - Netzwerk, aber auch zum BLATT

Vor fast einem Jahr hat sich das nun etwa 150 mitgliederstarke Netzwerk als Fond für politische und alternative Projekte in München gegründet. Daß die etwas mehr als DM 1800 im Monat nicht ausreichen, um die Förderung in dem Maße aufzunehmen, wie es wünschenswert wäre, ist wohl klar; ferner ist es noch ein weiter Weg, um völlige Autonomie von Netzwerk Berlin zu erlangen.
Neben der mehr oder weniger konkreten Arbeit des Netzwerkes tauchen selbstverständlich immer neue Probleme auf. So gehen dem Netzwerk noch stark die Mitarbeit von Menschen ab, die ihre Erfahrungen aus selbstverwalteten Projekten und politischen Gruppen vermitteln und einbringen, um somit die Netzwerkarbeit konkreter zu beeinflussen. Es ist zwar nicht nur die Knete, die gefragt ist, gerade Fachwissen kann Geld sparen, aber im Augenblick treten bei der Knete Probleme auf. Die Auseinandersetzungen werden meist an konkreten Punkten festgemacht, wie die Anträge des Werkhauses und des Feministen - Organ des Förderkreises zum Aufbau der Feministischen Partei (FFP) zeigen.

Das Werkhaus bekommt DM 6000 als langfristiges Darlehen, DM 3000 sofort DM 3000 im Herbst, damit es nicht reinregnet. Bei dieser Förderung drängen sich viele Fragen auf! Wäre es den Werkhausfinanzierern nicht neben den bereits aufgetriebenen Geldern für den Kauf (teils aus städtischen Mitteln, teils Darlehen privater Gönner, uva.) nicht doch möglich gewesen, die verschwindend kleine Summe von DM 6000 bei einem Kaufpreis inkl. Renovierungskosten von DM 1,1 - 1,2 Mio. auch noch aufzutreiben und das Netzwerk somit vor dem Wahnsinnskraftakt zu bewahren!
War es wirklich psychologisch so wichtig, ein Projekt mit einem relativ grossen Batzen Geld für Netzwerk gefördert zu haben? Noch eine solche überflüssige Entscheidung des Beirates und die Anträge von kleineren Projekten, die außer von Netzwerk nirgendwo Knete herkriegen können, fallen hinten runter, weil das Netzwerk förderungsunfähig wird!
Ist das Werkhaus gefördert worden, weil es ein politisches Projekt ist? Ein Politikum ist es wohl, aber die Konzeption des Werkhauses als offenes Bürgerhaus ist nicht die einer Gruppe mit durchgehend politischem Anspruch. Die verschiedensten Menschen töpfern, schneidern, weben, backen, musizieren, tanzen, schreien, krabbeln in dem Haus. Ein Treff für Jung und Alt im bedrohten Neuhausen. Es bietet Gruppen Tagungsmöglichkeiten, dem Netzwerk, der BI-Neuhausen, einer Italienergruppe - bei den Hausbesetzern hat man Berührungsängste! In das Haus wird Politik hineingetragen, aber politischen Gruppen ist es derzeit schwer möglich, sich im voll belegten Werkhaus zu etablieren!
Aber alternativ ist es ja - es ist das erste Haus dieser Art in München! Da heißt es, kompromißbereit zu sein!
Die Suche des Netzwerkes nach inhaltlichen Grundlagen, die auf den dazu anberaumten Plena mehr oder weniger aufgegeben wurde, wird gerade an so konkreten Punkten aufgenommen, wo es um die Förderungsanträge von „Der Feminist" geht. Die Auseinandersetzung wird dadurch noch konfuser, wenn die BLATT-Redaktion in seiner Nr. 218 über den Netzwerk-Beiratsbericht und den offenen Brief des Feministen ein solches Geschreibsel setzt.
Der Beirat des Netzwerkes hat nie einen Antrag des Feministen über DM 1500 für einen überdachten Infostand abgelehnt! Die Frauen zogen ihren Antrag selbst zurück, bevor der Beirat darüber entscheiden konnte! „Der Feminist" schrieb den Antrag um und wollte nun DM 1500 für die Finanzierung eines Standes auf der Frankfurter Buchmesse haben; diese Umschreibung wurde in der Hauptseite mit der Krankheit von Hannelore Mabry erklärt, deren Trombosen längere Öffentlichkeitsarbeit in der Münchner Fußgängerzone nicht mehr zulassen. Ein offizieller Stand auf der sechstägigen Buchmesse ermögliche es, durch Hochlegen der Beine die Schmerzen zu lindern. Ebenfalls wären die anderen Aktiven von der physischen Belastung (10 Std. im Freien zu stehen) entbunden. Dieser Antrag wurde mit 4 Ja - 4 Enthaltungen, 3 Gegenstimmen abgelehnt. Das ist nach Netzwerk-München-Satzung ok, und nicht vereinsgesetzlich relativierbar. Begründet wurde die Ablehnung mit der Fragwürdigkeit DM 1500 während der Buchmesse für einen Stand zu investieren, obwohl ja gerade in den Hallen nicht verkauft werden darf. Der Verkauf muß wieder im Freien aufgezogen werden. Ferner wurde das Anstreben des Parteienstatus kritisiert. Die nicht vorhandene Kooperationsbereitschaft mit anderen Frauenprojekten liegt nach Darstellung

des Feministen ausschließlich bei den anderen Frauenprojekten.
Der dritte Antrag des Feministen, neben DM 1500 für Öffentlichkeitsarbeit auch mit der Vertrauensfrage (!?) eingebracht, wurde wiederum knapp abgelehnt - 4 Ja - 3 Enthaltungen 3 Gegenstimmen.

Völlig unabhängig von den Anträgen des Feministen beschloß das Plenum - nicht der Beirat - die Perspektiven der Alternativbewegung auf Grundlage eines Huber-Artikels zu diskutieren! (So viel Unrichtigkeit in so wenig BLATT-Zeilen - und dann noch fett gedruckt! Aber peinlich ist es erst recht, wenn das Netzwerk-Beiratsmitglied BLATT auf beiden Sitzungen, als es um die Anträge des Feministen ging, vertreten war!!!)
Der Konflikt Netzwerk - „Der Feminist" ist wohl nicht durch offene Briefe oder Presseerklärungen an TAZ (am 31.03.82 stand was drin) und Courage (in der April-Ausgabe steht der Skandal) beizulegen, gerade dann nicht, wenn in allen drei Blättern durch Verkürzungen ein Schmarren zustandekommt.
Es läßt die auch während der Beiratssitzungen aufgeworfenen Probleme unausdiskutiert, z.B. die Struktur der FFP bleibt unansprechbar, somit zwei Auffassungen von alternativen Organisationsprinzipien. Die Alternativbewegung sucht einen Ausweg aus der Misere, daß Gruppen durch die Mitarbeit einer Person stehen oder fallen. Je entbehrlicher der einzelne, desto gesicherter das Überleben der Gruppe. Dieses Hinterfragen wird als typisch bürgerliche Diffamierung dargestellt! So wie es die Bürgerlichen bei Che Guevara, Martin Luther King oder Mahatma Gandhi praktiziert haben (Wortlaut in Presseerklärung des Feministen).
Oder der Vorwurf der Frauenfeindlichkeit des Netzwerkes, die durch die Ablehnung der Anträge zum Ausdruck gekommen sei. Die Behauptung von dem das Patriarchat manifestierenden Netzwerk mag ja stimmen, aber das hilft erstmal nicht weiter. Es läßt ein schlechtes Gewissen zurück, das eine schlechte Diskussionsgrundlage ist und somit Frauenprojekte unbeurteilbar machen kann und vielleicht auch soll. Und wenn „Der Feminist" dann doch gefördert worden wäre, hätte das Netzwerk vielleicht nicht als deren Feind dagestanden, aber die Entscheidung wäre eventuell heuchlerisch zustande gekommen - Frauenprojekte, egal was die machen, die kriegen die Knete.
Es wird wohl noch viel geschrieben, aber näher kommen wir uns dadurch nicht; insbesondere hilft dabei nicht die Arroganz des Feministen, einen Weg zu finden - z.B. die Behauptungen „unser Antrag war der erste eindeutig von einem politischen Projekt gestellte Antrag in München" (Offener Brief, BLATT 218) oder „. . . Zentrum und Frauenforum vegetieren nur noch vor sich hin, so daß im Grunde nur noch wir die feministische Stellung in der Bayernmetropole halten." (Presseerklärung, TAZ 31.03.82) sind schlichtweg Frechheiten!
Wir werden auch bei den als nächstes zu behandelnden Anträgen - Verleih-Genossenschaft der Filmemacher und OHA-Zeitung für Hohenpeissenberg - sehen, ob die ‚alternative Kleinstbank' Netzwerk zu stärkerer Inhaltlichkeit über die „Kreditwürdigkeit" ihrer Antragsteller kommt; oder aber unabhängig vom Geld ein politisches Selbstverständnis findet, auf dessen Basis zu dem Anstehenden Stellung bezogen werden kann!

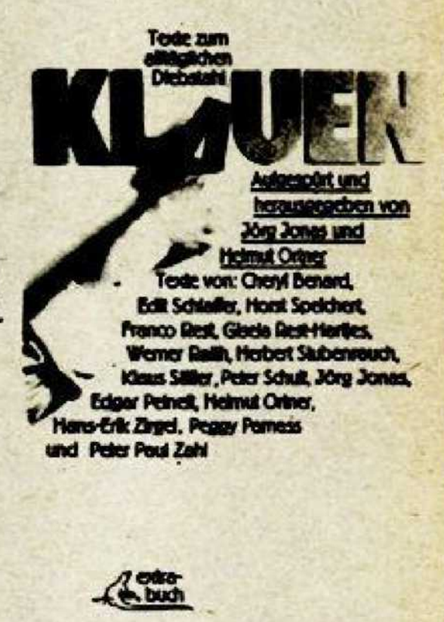
Wer mehr übers Netzwerk wissen will, kann zum Plenum ins Werkhaus, Leonrodstr. 19, ab 19.30 h an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat kommen.

Netzwerk, AG-Öffentlichkeit Jörg & Louie (Beiratsmitglied)

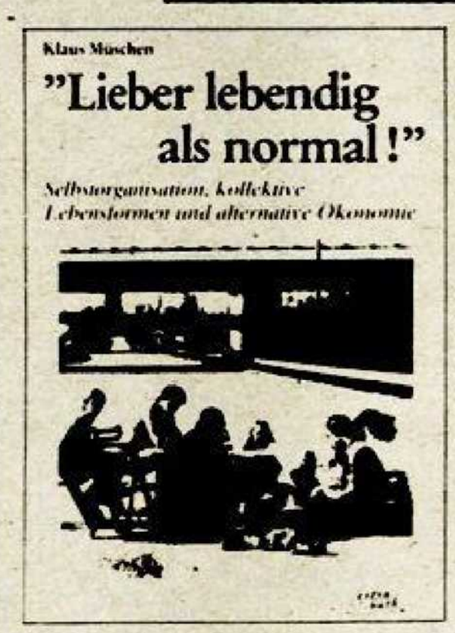
extra buch

päd.extra buchverlag
Bahnhofstraße 5
6140 Bensheim

Klauen
Texte zum alltäglichen Diebstahl
Aufgespürt und hrsg. von Jörg Jonas und Helmut Ortner.
Texte u.a. von Benard, Schlaffer, Speichert, Raith, Schult, Parnass, Zahl
132 S.,
DM 17,80



Fast JEDER klaut. KLAUEN ist Norm, ist Alltag. Ob im Betrieb, in der Universität, im Warenhaus, beim Nachbarn, ob in Beziehungen, ob beim Finanzamt. Die Texte zum alltäglichen Diebstahl halten uns einen Spiegel vor: wir ALLE beteiligen uns daran, mischen mit.



Klaus Müschen
"Lieber lebendig als normal!"
Selbstorganisation, kollektive Lebensformen und alternative Ökonomie
Vorwort von Michael Vester
152 S.,
DM 19.80

Ein Buch, das der Geschichte der Alternativbewegung seit den 60er Jahren nachspürt. Vom utopisch-voluntaristischen Beginn weniger Kollektive in den Tagen der Studentenbewegung bis zum Einwirken der Alternativen auf die Gesamtgesellschaft heute: Ein in Zeiten wachsender Zweifel hoffnungsvolles Buch.

Peter Dudek/ Hans-Gerd Jaschke
Jugend rechtsaußen
Analysen, Essays, Kritik
ca. 180, S.,
DM 19,80

Der heutige Rechtsextremismus macht Schlagzeilen. Dudek/Jaschke kommen zu dem Schluß, daß er auch das Produkt eines hilflosen Antifaschismus ist. Sie fordern, daß sich antifaschistische Strategien selbstkritisch mit ihren Tabus und Berührungsängsten auseinandersetzen.

Daß selbst so vermeintlich wohlbekannte Stoffe wie Bier noch allemal gut für eine Überraschung sind, mußten jetzt die Mitarbeiter der „Bayerischen Landesanstalt für Bierhygiene" in Weihenstephan erkennen.
Den personell wie finanziell sehr gut ausgestatteten Bierüberwachern kann das nur recht sein - die Arbeit in dem Institut, das der landwirtschaftlichen Fakultät der Münchner TU angeschlossen ist, wird seit Jahren immer langweiliger. Seit Ende der 60er Jahre nimmt bei immer mehr und immer verfeinerteren Untersuchungen die Zahl der Beanstandungen laufend ab. Trotz ca. 100 Bierproben pro Tag kommen die Bierhygieneüberwacher bestenfalls auf 5 - 6 Beanstandungen im Monat - meist wegen nicht sauber ausgespülten Bierflaschen.

Einzige Abhilfe gegen Langeweile boten bisher die „sensorischen Prüfungen". Für die umfangreichen Prüfungen benötigt man nämlich nur ca. 50 ml. Die restlichen 450 ml in den Bierflaschen einfach in den Abguß zu schütten, das brachten die Bierforscher einfach nicht übers Herz. Deswegen war die Landesanstalt stets gut besucht und gut gelaunt - um nicht zu sagen, ständig besoffen.

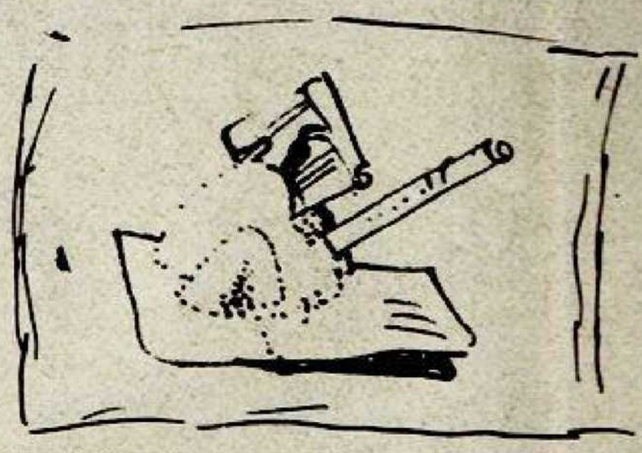
Mit solchen Zuständen ist jetzt Schluß. Neben den Aufregungen um die von der EG geforderten Aufweichung des deutschen Bierqualitätsstandard - um auch ausländischen Bieren den Import nach Deutschland zu ermöglichen -, grassiert das Forscherfieber im Institut. Der Grund: Die Bierhüter entdeckten dank hochpräziser Nachweisverfahren - Halluzinogene im Hellen!
Der neugefundene Stoff - chemisch dem THC des Hanfs sehr ähnlich - ist rund 100 mal wirksamer als Hasch. Bislang war dieser Stoff, unter Chemikern auch als Epsilon 2 THC bekannt, nur in einigen tropischen Orchideen gefunden worden.
Für die Indianer im Amazonasgebiet sind diese Orchideen unentbehrliches Requisit für Beschwörungsrituale, für die Bierforscher zunächst ein dummer Witz. Als erstes dachte man nämlich eher daran, daß da ein angetrunkener Institutsmitarbeiter das E2 THC in die Proben geschmuggelt hatte. Inzwischen steht aber fest, daß eine Konzentration von 0,003 Promille E2 THC im Hellen (Bayerischer Brauart) dem Durchschnitt entspricht. Das E2 THC entsteht aus - Hopfen. Der Hopfenstoff (nicht umsonst gehört Hopfen zur Familie der Cannabinaceae) Luparenol wandelt sich unter Druck und Wärme in E2 THC um. E2 THC potenziert die Wirkung des Alkohols und ist auch verantwortlich für aggressive Stimmungen beim Biertrinken.
Angeblich arbeitet eine gemeinsame Expertengruppe von Bundesverkehrs-

und Justizministerium eine neue Empfehlung bezüglich E2 THC und Verkehrstüchtigkeit aus. Die neuerdings sehr aktiven Weihenstephaner Bierforscher sind schon einen Schritt weiter: Sie entwickeln bereits ein standardisiertes Nachweisverfahren für E2 THC im Blut, mittels Tütenblasen - wie gehabt.

BESUCH

Am 16.3.1982, zwei Tage vor seinem 29. Geburtstag, bekam Raymond Martins VOLKSVERLAG Besuch von der Kriminalpolizei. Es war die fünfzehnte Hausdurchsuchung seit der Gründung der Firma vor 12 Jahren!

Gesucht wurde diesmal ein Comic-Buch mit dem Titel 'Heilmann', welches Nazi-Symbole enthalten soll. Da nur ca. 100 Exemplare gefunden wurden, beschlagnahmten die Beamten auch gleich ca. 5000 Exemplare der verschiedenen Bücher über Marijuana-Zucht.



Die Nürnberger Staatsanwaltschaft wollte die seit mehreren Jahren vertriebsbeschränkt (nur an Erwachsene) erhältlichen Bücher nun doch einziehen, da sich "die Rechtslage seit dem 1.1.1982 geändert hat". Seit diesem Tag ist das neue BTM-Gesetz in Kraft. Verleger Martin ist darüber sehr verwundert: „Für uns sind die Bücher Schnee vom vorletzten Winter." Neben den drei bereits laufenden Verfahren gegen Martin wegen "Verbreitung jugendgefährdender Bücher", wird es nun noch ein weiteres geben, welches sich jahrelang durch die Instanzen zieht.
„Wahrscheinlich dauert das wieder bis zur nächsten Novellierung des BTM-Gesetzes", stöhnt Martin, der um genau dieselben Bücher bereits jahrelang prozessierte und freigesprochen wurde.

lage(r)bericht

eine Produktion der „Mobilen FGZ-Gruppe" Otto & Bärnelli

Eine Reise geht stets quer durchs Land. Etwa von Berlin über Osnabrück, Bielefeld, Unna und Darmstadt nach Rom. Oder auch im Zug. Und wie's im Zug einen Zugführer gibt, hat auch jede Anstalt eine Anstaltsleitung bzw. jedes Lager eine Lagerleitung. Ob das Lager dabei als wehleidiges Alibi draußen stattfindet oder im eigenen Hirn, bleibt zunächst offen. Fest steht indes: die runde Schwarze von Otto & Bärnelli ist alles andere als wehleidig, sozusagen das genaue Gegenteil, weil sonst auch die Straßen leer wären und ein Grund für Straßenmusik nicht im geringsten gegeben wäre.

Wenn die Reise also nach Berchtesgaden gehen soll, dann sind Kuhglocken freilich nur eine Antwort. Die andere - längst schon unvermeidlich - wäre etwa eine kofferradioverzerrte Gitarre und viel mehr noch: ein besessen geigender Stehgeiger. Und auch nach der Begrüssung der Lagerneuankömmlinge seitens der Lagerleitung ist es an der Zeit, an den Geldbeutel zu klopfen, will schließ lich auch gelebt sein - und das nicht schlecht. „Oh, gib mir lieber noch ein Bier" oder auch „Knock, knock, knokkin' on qour portemonnaie" ist ganz einfach, notwendig und nackert, weshalb - „Veronika, der Lenz ist da" - Veronikas door letztendlich dem Portemonnaie auch vorgezogen wird. Eine wahrlich freie Entgleisung. Grund genug, Beethovens „Freude schöner Götterfunke" durchs Abteil zu schmettern: entweder als kracherne Freistilhymne oder aber als dudelsackberockte Kleinode - ganz wie's beliebt.

Lesen Sie getrost weiter!

Geht es um ein Lager, kann der nötige Ernst natürlich nicht ausbleiben, steht doch längst - auch im Hirn des begeisterten Revolutionärs - fest, was ernst und was nicht so zu sein hat. Und wer eignet sich besser als der Ernst, um ein ums andere Mal die berühmte Weise von den Moorsoldaten in die kläglich zornschwangere Luft zu trällern? Dieser Gefallen wird dem werten Hörer keinesfalls getan: die sakralen Moorsoldaten werden zu ganz schlichten Müllsoldaten entweiht, was dem Geist der Zeit ja durchaus nachkommt.

Aber eine Lösung muß es doch auch geben, selbst wenn das Lager-Symphonieorchester zum Bauchtanz numero uno aufspielt. Ganz recht: auch all alon the watchtower hat's Auswege, führen doch bekanntermaßen alle Wege nach Rom.

Lesen Sie getrost weiter!

„Roma im Regen" ist in jedem Fall ein Walzer. Möglicherweise auf Bananenschalen an der Piazza Venezia justament vor Mussolinis strotzendem Machwerk, vielleicht aber auch im Spielkasino des Vatikans. Und wer - ausgehungert nach weiteren süßen Melodeien - nun endgültig in den Bann dieses Opus gezogen ist, dem wird pflichtbewußt gleich die nächste Schunkelinjektion verabreicht: wenn schon der Widerstand allerorten in Form von gefälligen Liedlein zur Kultur verkommt, dann ist es auch hier an der Zeit - La Paloma sei gegrüßt -, „La Gerleitung Ohe, einmal muß es vorbei sein" anzustimmen.

Lesen Sie getrost weiter!

Das saß. Sie hatten eine angenehme Reise und können die Anstaltskleidung zurückgeben. Ein letzter Tusch empfiehlt Ihnen, es auf heute zu verschieben, was Sie auch morgen besorgen können. Im übrigen sind die Anträge auf Umsturz abgelehnt.

In keinem Fall will diese schallende Platte einen Gefallen tun. Und ebenso wenig biedert sie sich - wie's in der neudeutschen Welle oftmals so üblich ist - dem Hörer an. Sie zwingt nur, und das zuzulassen, lohnt sich, weil sie nicht nur musikalisch angereicherte Rillen in sich birgt, sondern auch erzählt. Nicht nur von einer, sondern von vielen Reisen, ohne die die Strassenmusik von Otto & Bärnelli gar nicht möglich wäre. Freilich erzählt die Platte ganz bescheiden, ganz im Gegensatz zu all jenen, die Straßenmusik und - ein lächerlich gewordenes Wort - das „Gaukeln" lautstark vor sich hertragen, weil's vielleicht auch was Bsonders ist. Wohlgemerkt: Zehn Sekunden sind immer nur zehn Sekunden, aber zehn Sekunden.

Michieli

"Lage(r)bericht" von Otto & Bärnelli ist ganz sicher zu beziehen bei: zyx records, Musikverlag Bernhard Mikulski, 6251 Dorckheim, Limburger Str. 18 sowie hoffentlich an allen einschlägig bekannten Verkaufsstellen.

KLATSCH QUATSCH KONSUM ODER WAS HAT DAS MIT MUSIK ZU TUN ODER:

POP GROUP PIG BAG MAXIMUM JOY PLAYGROUP THIS HEAT KOSMONAUTEN-TRAUM

(immer schön rund!)

ODER

Was machen 2 Leute, wenn sie sich kennenlernen und immer Musik dabei ist? Sie haben eine große Tafel bei sich, auf der alles steht, was zum sich-gegenseitig-zitieren notwendig ist. Angelebtes kombiniert mit grobflächigen, beliebig zu stopfenden Wortrastern. "Stehste auch auf neue Welle? — Klar, geht total ab!" Die neudeutsche Marschmusik ward geboren, 'es geht voran', denn 'Politik ist böse ding dang dong'. Hauptsache, der Multiplikator

Am ehesten fixiert noch RIG RIP & PANIC auf ihrer Doppel EP "GOD" den rigiden Naturalismus der POP GROUP. PIG BAG dagegen bleiben auf ihrer ersten LP "Dr. Heckle and Mr. Jive" in ihren starren Bläser-Percussion Schemata stecken. Kaum Stimme, Rhytmus Rhytmus, nix Melodie, Ausnahmen sind erlaubt, wie z.B. auf "Brian the Snail", einer Kammermusikalischen Dixieweise, die sich in einem Leierkasten aus Percussionbeliebigkeit auflöst. — Alle Standardregister schwarzer Unterhaltungsmusik zu ziehen und mit austauschbaren, "freien" Bläsereinsätzen auszuschmükken, bringt als Resultat was Nettes zum Nebeherlaufenlassen, frei nach dem Motto: "Schafft viele Fluchtpunkt San Franzisco Titelmelodien". Das aufgestülpte Fusioniert-alles-mit-allem wird zum Anschauungsunterricht für musikhistorisch Interessierte. (Y-Rec./Vertr. Rough Trade)

Ein ähnliches Konzept — etwas weniger Bläser, statt Funk Reggae, bietet die PLAYGROUP auf ihrer von Nimmersatt Adrian Sherwood produzierten 1. LP "Epic Sound-Battles Chapter one". Virtuoser Runterzieh-Reggae. (Cherry Red Rec.)

PIGBAG

DR HECKLE AND MR JIVE

stimmt, Hauptsache, mit seiner Minuspotenz läßt sich auch noch was anfangen. Ganz richtig erkannt haben das die diversen Mitglieder der nicht mehr existierenden POP GROUP. Aus einem Projekt mach viele, und jeder verweist wohlwollend auf deine frühere Tätigkeit. Auf jeden Fall interessant zu hören, wie schnell sich Inhalt (was ist denn das) aus Musik rausdestillieren läßt. Der Weg zur reinen (Unter-) Haltung ist lang und schmerzlos, das Schimpfen auf den Dilletantismus kommt mit dem Wunsch daher, schon gehörtes wiederaufbereitet zu kriegen. Das 'Why do we tolerate mass murder' der POP GROUP hat sich aufgelöst in MAXIMUM JOY, RIG RIP & PANIC, PIG BAG oder der PLAYGROUP.

Most fun of it all bietet MAXI MUM JOY, (allerdings mit Sängerin, = Wettbewerbsverzerrung), eine weitere Bänd, die sich mit einem Ex Pop Group-Mitglied schmücken kann. Gegenüber "Stretch" und "Silent Street" auf ihrer Single wirkt ihre gedubte

Maxi-Single allerdings etwas überflüssig. Back to hier. KOSMONAUTEN-TRAUM bestätigt einmal mehr das Rezept, daß das Verinnerlichen von Begriffen der Garant für Umsatz ist. (Alles zwischen Wirtschaftswunder und Abwärts ist abgedeckt, es fehlt der Kontrapunkt zur deutschamerikanischen Freundschaft). Der ist mit KOSMONAUTENTRAUM da. Ihre "Gagarin"-LP (ZickZack) propagiert zwar einen östlichen Sloganaufguß, Musik nichts neues, aber immerhin keine weiteren gottverdammten Adjektivistenwortaneinanderreihungen.

wer spricht schon von den neuen revolutionen? / und wer ist ein held für minuten, stunden, tage? / du weißt auch nicht, was richtig ist. / der wasserhahn tropft in der küche / wir sind freie dilletanten!!! / ich will nicht immer nur knapsen, jede mark umdrehen. / uns soll es auch mal gutgehen, nicht wahr? / paß auf, wenn ich jetzt gehe / mach ich die häßlichen sachen / und hinterher komm ich zurück / und wir singen:

Guter Text, oder? Der nächste Kosmonautentraumtext steht als Beispiel für die oben erwähnte Flucht vor den unsingbaren deutschen Nebensätzen:

ich bin gierig auf torten, leder, mumien und super-8, märchen, hektik, fleisch und ingrid caven, trümmer und den lieben gott. betäubung und der letzte schrei. ich bin gierig auf dilettanten, muskeln, hexen und mehlsuppe, wahnsinn, ritter, sex und nico. würmer und die letzte hungerkur, wunder und deine schuld. ich bin gierig auf fehler, helden, plebs und monty clift, zukunft, schema f, eis und herbert achternbusch. ich und der neueste schnitt. kosmonautentraum und der blaue purzelbaum.

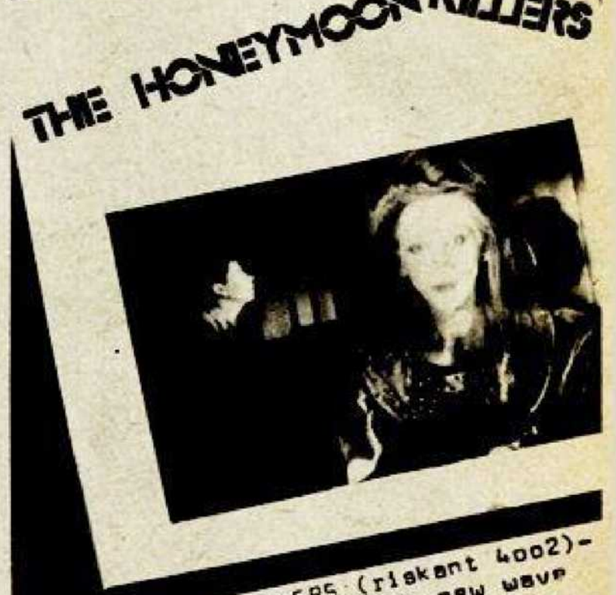
Eine Platte jahrelang hören

THIS HEAT haben sich lange eingebuddelt, um ihre zweite LP "Deceit" an den Anspruch zeitloser Psychodelik ranzuproduzieren. (Bitte das Verhältnis von Kämmerlein und Beschleunigung schleunigst auspendeln). Was im Verhältnis zu ihrer 79er LP auffällt, ist, daß ihre am Nerv zerrenden stimulierenden Bandschleifen meditativen Balladen Platz gemacht haben. "Sleep" ist ein fast elegisches Jammertal, gefolgt von den "Papierhüten", deren Donnergrollen eine Huldigung des fantastischen Schlagzeugers Charles Hayward an CAN ist: "well / what do we expect? / paper hats? / or maybe even roses? / the sound of explosion? /.../"

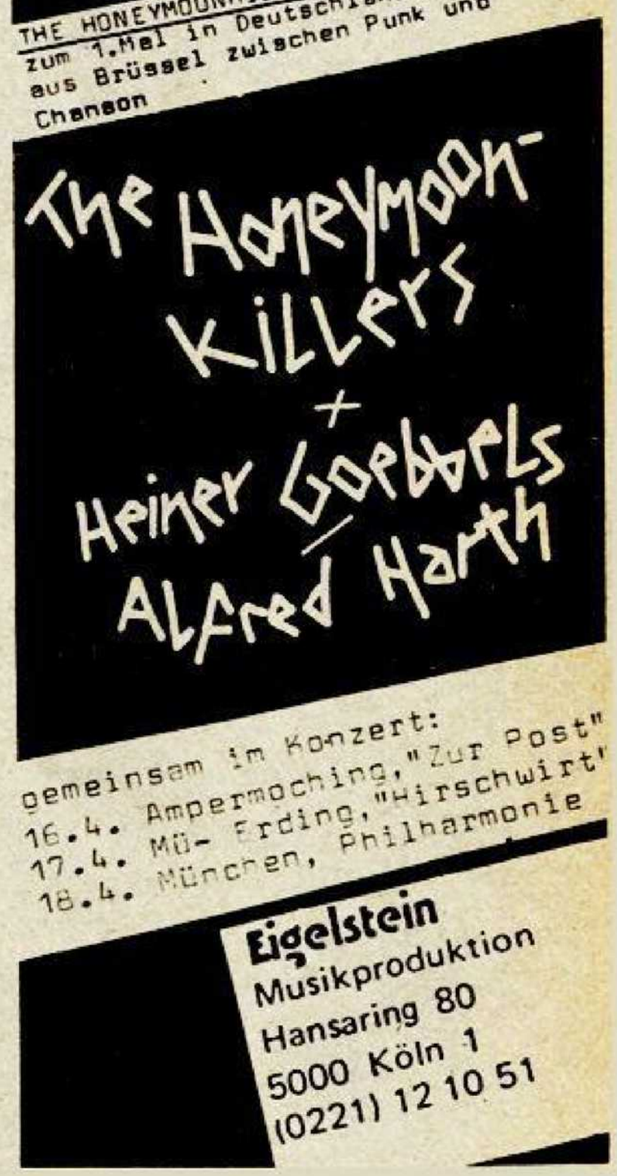
"Independence" beginnt mit einem 'Aborigines-Chor', kommentiert von einem weltmännisch-westeuropäischen Rapport: Thema: Unumkehrbarkeit und Wiederholung von Geschichte. "i don't know either what is the answer / we were tired to expect more / and now that we've got more / we want more, we want more.../". Das macht auch die Lehrer-Attitüden von S.P.Q.R. (...we are all romans...) und die belanglosen Antiamerikanismen auf der Rückseite des Covers erträglich. THIS HEAT: "Deceit": ein fatalistisches Ritual. Romantisch, realistisch, versetzt mit ein paar echten Perlen.

Roger

GOEBBELS/HARTH: Indianer für Morgen (riskant 4001)- new wave von den beiden Frankfurter Radikal-Musikern



THE HONEYMOONKILLERS (riskant 4002)- zum 1.Mal in Deutschland: new wave aus Brüssel zwischen Punk und Chanson



gemeinsam im Konzert:
16.4. Ampermoching, "Zur Post"
17.4. Mü- Erding, "Hirschwirt"
18.4. München, Philharmonie

Eigelstein
Musikproduktion
Hansaring 80
5000 Köln 1
(0221) 12 10 51

DIE HEXENLIED-SAGA

BLATT: Peter P. Pachl, Du hast im „studiotheater münchen" das Hexenlied inszeniert. Das Stück wurde vom großen Teil der münchner Zeitungen zerrissen, warum?

P.P.P.: Es gibt bei den Zeitungen so meine Freunde und Feinde, und diejenigen, die es besonders gut mit mir meinen, haben es sich zur Aufgabe gemacht, mich besonders gut in die Pfanne zu hauen.

Die Erfahrung hast Du ja schon mit dem „Don Giovanni" in Kassel gemacht?

Ja, während meine vorigen Inszenierungen von den Kritikern über den grünen Klee gelobt wurden, hatten nach dem „Giovanni" selbst Kritiker, die sich zu meiner Arbeit bekannten, mit Repressalien von Seiten ihrer anderen prominenten Kollegen zu rechnen.

Was war an Deinem Giovanni denn so anders?

Alles! Weil ich Mozart und seinen sozial-revolutionären Anspruch ernst genommen habe. Sein „Giovanni" ist immer noch Utopie und das im klassischen Dramaturgie-Gesetz nicht Faßbare habe ich in der Zukunft angesiedelt, in einem abstrakten Modell des menschlichen Gehirns.

Aber die Aufregung der Feuilletonisten drehte sich doch um die expressive Nacktheit in diesem Stück? Wie paßt das zusammen?

Natürlich bezieht sich Giovannis Ausspruch „Viva la liberta" auf den zwischenmenschlichen Bereich, wer noch nicht weiß, daß Giovanni wegen der von ihm konsumierten 2064 Frauen zur Hölle geschickt wird, soll das bei Mozart nachlesen. Aber was ist die Hölle? Aus der riesigen Komturs-Puppe kamen bei mir die Mönche hervor, die Giovanni erdolchten. Der Text „Komm, Deine Schuld zu sühnen" ist ja nun wirklich ein katholischer Gesang und nicht einer von den Erz-Teufeln!

Hast Du nun dieselbe Erfahrung beim Hexenlied gemacht, wo beispielsweise die AZ von „verblasener Nacktheit" schrieb?

Auch im Hexenlied spielt die Nacktheit für mich nur eine untergeordnete Rolle, wobei der nackte Körper - gleich ob Frau oder Mann - auch nur eine Form von theatralischer Kostümierung ist.
Denn es geht darum, Wesenszüge des Menschen bloßzulegen, nicht aber um äußere Nacktheit.

Mir war klar, daß sich alle selbsternannten Kunstrichter daran aufhängen würden. Aber wenn es im Text heißt „ihr werdet nackt sein bei euren Riten" und ein Ensemble von sich aus diese Präsentation befürwortet und fordert, sehe ich keinen Grund, es ängstlich zu lassen.

Das Hexenlied wird donnerstags um 20.30 Uhr im studiotheater, ungererstraße 19, Tel. 34 38 27 aufgeführt.

Rudolfo

Rote Liebe

Es gibt Filmer, denen sollte man gar nichts geben, und es gibt welche, denen sollte man auf gar keinen Fall 1 Million geben. Zu letzteren gehört Rosa von Praunheim. Das Geld hat ihn wohl erst größenwahnsinnig und dann konfus gemacht, und letztendlich hat er es ganz einfach verplempert. In der Phase des Größenwahnsinns fuhr er in die Staaten und wollte Jane Fonda für die weibliche Hauptrolle gewinnen und wunderte sich darüber, daß die Filmbosse dort drüben sein Budget von einer Million recht lachhaft fanden. Dann sollte Nina Hagen die Rolle übernehmen, reiste aber empört über Rosas Ansinnen, sie sollte doch lieber den männlichen Liebhaber spielen, wieder ab. Zwischendurch hatte Rosa die Idee selbst diesen Liebhaber zu spielen, kam dann aber angesichts seiner Schwulität zu der Erkenntnis, daß die Rolle eines heterosexuellen Liebhabers für ihn wohl doch nicht so ganz die passende sei. Übrig geblieben sind dann die Freundin von Nina Hagen Sascha Hammer, der Musiker Mark Eins von der Berliner New-Wave Band „DIN A Testbild", hinzu gesellte sich Helga Goetze, und Eddie Constantine als Gaststar scheint eine Berliner Marotte zu werden.

„Rote Liebe" ab Mitte April im Türkendolch. Verfilmen wollte Rosa „Wassilissa Malygina", eine schwülstig melodramatische Novelle von Alexandra Kollontai, einer frauenbewegten Ministerin der ersten Lenin-Regierung. Wassilissa liebt Wladimir, einen ehemaligen Anarchisten, der aber mittlerweile einer geregelten Arbeit im Ministerium nachgeht und lieber mit Wassilissa im Bett liegt oder mit ihr plaudernd auf der Terrasse seines geschmackvoll eingerichteten Hauses sitzt, als sich politisch zu betätigen. Doch ob Anarchist oder nicht, Wladimir bleibt Mann und betrügt seine Wassilissa mit einer anderen, wahrscheinlich seiner Sekretärin. Die weiß sich nach langem qualvollen Hin und Her nicht anders zu helfen, als ihn dekorativ zu ermorden.
Man könnte meinen, das sei ein Stoff für Rosa, man erwartet Pathos, Sentimentales, Kitschiges eben im besten Sinne Melodramatisches. Mir gefiel an Rosa immer sein Hang zur Sentimentalität, der in Filmen wie „Tally Brown" „Ich bin ein Anti-Star", oder auch in „Unsere Leichen leben noch" so deutlich da ist, der mir diese Filme nahe brachte. Doch nun gibt er sich newavig unterkühlt, läßt seine Darsteller so aussehen, die können wahrscheinlich auch gar nicht anders, und läßt sie in einem dazu passenden Dekor agieren (hier steckt wahrscheinlich ein gut Teil der Million). Nun gut, soll er halt auch mal was Neues ausprobieren. Und dabei finde ich das, was Sascha Hammer (Wassilissa) und Mark Eins (Wladimir) immer als untalentierte, laienhafte Darstellung vorgeworfen wird, sogar ganz witzig. Wie sie beide monoton von ihrer großen Liebe stammeln, wie sie sich gekünstelt heiß umarmen, oder wie sich plötzlich das rote Blut auf Mark Eins' weißer Trichterbrust ausbreitet. Doch ist Rosa nun einmal im ironisierten Darstellen von großen Gefühlen und dramatischen Handlungen ungeübt, es liegt ihm wohl auch nicht besonders. So war das Endresultat wohl doch eher peinlich und konnte so nicht gezeigt werden.
Was also tun? An diesem Punkt entsinnt sich der Holger der Helga, mit der er im Winter 1980/81 ein Video-Interview geführt hatte, ohne genau zu wissen, was damit anfangen. Nun kommt ihm der, wie er meint, rettende Gedanke und er schneidet dieses Video-Material zwischen den Film, von dem so wenig mehr als eine halbe Stunde übrig bleibt, dafür kommt Helga Goetze ausgiebigst zu Wort. Es war das erste Mal, daß ich Helga Goetze gehört und gesehen habe, einige ihrer Gedichte gefallen mir. Und einerseits finde ich ihre Entwicklung von der braven Hausfrau und Mutter zur „Supersau der Nation" erstaunlich, aber andererseits ödet mich diese ständige Propagierung des Wechsels vom monatlichen Ehefick zum täglichen Wechselfick auf die Dauer an, allein dem zuzuhören ist nicht aufregend sondern eher ermüdend. Und diese AAO-Theorien von nicht ausgelebtem Papa-, Mama-, Großpapasex und den daraus resultierenden Verklemmungen fand ich schon immer entnervend. Aber so hat Helga, um die es ja in letzter Zeit etwas stiller geworden ist, mal wieder einen Auftritt gehabt, Rosa hat ihr dazu verholfen, und kann sich, nachdem er so sinnreiche Fragen gestellt hat wie „Mit wem hast du zuletzt gefickt" oder „Wo hast du den kennengelernt" mal wieder das Etikett anheften, Provokatorisches geleistet zu haben.

Bis hierher hat man also ein paarmal gelacht, war leidlich unterhalten; bis hierhin dachte ich auch noch halb amüsiert, meine liebe Rosa, was hast du denn da verbrochen, aber es fängt wirklich an, sehr ärgerlich zu werden, wenn diese Notlösung als Film auch noch mit hochtrabenden Ansprüchen verbrämt wird. Da heißt es im Presseheft, „Rote Liebe" sei der Radikalität zweier Frauen gewidmet. Nämlich Alexandra Kollontai, denn sie zeigt in ihrer Novelle „die neue Frau, Wassilissa, die sich gegen ihren patriarchalischen Mann wehrt". Und zweitens Helga Goetze, „die sich gegen unsere noch immer verklemmte patriarchalische Gesellschaft auflehnt. Sie ist die neue Frau." Nun, ich kenne die Novelle nicht und weiß von daher nicht, was Wassilissa sonst noch getan hat. Aber im Film ist sie der Prototyp der reichen aber quengeligen Hausfrau, die nichts mit sich anzufangen weiß. Weder neu noch radikal. Und Helgas „Immer nur ficken" hat für mich eine Radikalität wie „Jogging is for fun".

Marcella

Adressen

Akw-nee/Öko

Arbeitskreis Leben / Gewerkschafter gegen Atom c/o Benno Eikert, Boschetsriederstr. 138, 8 München 70, Tel. 78 31 77

AKW-Nein-Gruppe Mü.-Landshut c/o Peter Schulz, Götzingerstr. 8, Mü. 70, Tel. 725 23 29

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

BBU Arbeitskreis Mensch und Tier Zieblandstr. 34, Mü. 40, jd. 1. Mi. im Monat ab 18h Treff, Kontakt: Klaus Ehegartner, Tel. 36 49 77, 8 Mü. 40, Osterwaldstr. 59

Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen, 19.30 Treff der Grünen Mü-Mitte jd. 1. u. 3. Mittw. im Monat im Regensburger Hof/ Gabelsberger-, Ecke Augustenstr., jd. 3. Mi 19.30 Grüne Mü-Nord, Zieblandstr. 34, jd. Mi. ab 18.30 Interessententreff, Breisacherstr. 16, jd. Fr. ab 18.00 Ratsch im Ruffini

Grüne Akademie Tumblingerstr. 20, 8 Mü. 2, Tel. 530 90 16

E. . . Schumacher-Stiftung Carl Amery/Max Winkler, Görresstr. 33, 8 Mü. 40, Tel. 52 97 70

Jugendorganisation Bund Naturschutz Mainzerstr. 22, Mü.40, Tel. 36 91 43

Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

Strobo Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12

Verein für Umwelt und Arbeitsschutz e.V., Christoph Beusch + Cornelia Baumann, 8200 Rosenheim, Am Roßacker 13, Tel. 08031/15558

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

Arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02

BioDynamo

Erdgarten Neureutherstr. 23, Naturkostladen Tel. 271 91 52; Clubrestaurt. Di-Sa 12-21.30h

Himmel & Erde Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

Naturkosthaus in Pasing Landsbergerstr. 458 10.30 - 18.15

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

Wildwuchs biol. vollveg. Nichtrauch-Club-Cafe m. Backstube u. Sojarei Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74 Di-Sa 10-22h

Windmühle Johannispl. 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13

Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

Filmlandpresse: Aventinstr. 4, Mü.2, Tel. 220 109

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7,

Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

Mandala Esoterik + SF Aventinstr. 8, Tel. 22 61 57

Literabella, Isabellastr. 48, 8 Mü. 40

Schwule Literatur, Gerd Wolter, Postfach 622, Mü. 1, Tel. 480 12 38

Sodom schwule Buchhdlg. Reichenbachstr. 51, Tel. 201 51 80

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Verlag- Buch- und Schallplattenhandlung - Versand **New Age GmbH** Neureutherstr. 27, 8 München 40, Tel. 271 77 78

Trampipfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

Mikrokosmos Esoterik, Ernährung, Gesundheit, Werneckstr. 5 Ecke Nikolaistr., Tel. 39 86 74 ab 11 Uhr

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard

„Chez Margot" Cafe, Musik, Kneipe Isabellastr. 40, Tel. 271 83 19 ab 20 h

Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h

Ruffini, Orffstr. 23, Di-Sa. 10-24 Uhr, So 10-18 h, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, frische Schmalznudeln, 5-14h, So+Mo zu

Drogen

Anonyme Alkoholiker, Tel. 089/555 685, tägl. 19-22 h, übrige Zeit tel. Anrufbeantworter

Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Feminin/Maskulin

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

Frauencafe im Frauenzentrum 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30

Frauentreffpkt Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 M 2, Tel. 522 222 Teestube Mo-Do ab 18h; §218-Beratg. Mo+Mi 18-20h; Bibliothek Mo 19-21h + Do 17-19h; Schwangerenberatg. Do 17-19h; Info f. neue Frauen Di 20h; Frauengesundheitszentrum Mo 19.30h (Massage); offener Abend letzter Mo i.M.

Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

Pädo-Emanzipationsgruppe c/o VSG e.V., Postfach 80 19 28, Mü. 80. Treffen 14tägig im VSG Keller, Weißenburgerstr. 26, Info über VSG-Telefon: 448 60 85

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rosa Telefon im VSG: Schwul? Bei Schwierigkeiten T:: 4486085 Mo und Fr 20-23h

Schwules Lesen Schwules Schreiben Tel. 308 38 73 (Klaus)

Schwule Literatur Gerd Wolter, Postf. 622, 8 M 1, Tel. 480 12 38

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigg. eV, homosex. Aktionsgrp., 8 M 80, Postf. 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo+Fr ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Galerien

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

Galerie Neuhausen Elvirastr. 17a, Nähe Nymphenburgerstr.

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

Galerie Werkstatt, Anglerstr. 12, Mü. 2, Tel. 50 78 37 Produzentengalerie im Westend

Inis+Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Mo im Monat im Gasthaus am Hart

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Deutsch-Asiatisches Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7, Tel. 538 0448

Fahrradinitiative Klementinenstr. 41, Tel. 16 36 20 (Petra), 361 42 33 (Carola), Stammtisch Mi 20h im Mahagonny, Neureuther-/ Schraudolphstr.

Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70

Gesundheitsladen Reisingerstr. 13 Rgb, 8 M 2, Tel. 260 72 23; Med. Inf.- u. Komm.-Zentrum Mo+Mi 12-15+17-20h, Do 17-20h; Patientenstelle München Mo 18-20h; Breite Liste Gesundheit (med. Fakultät) Do 19h

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

Internat. Bund d. Konfessionslosen e.V. Beratungsst. f. Konfessionslose und solche, die es werden wollen. Info ü. Kirchenaustritt, religionsfreie Erziehung. IBDK, Postlagerkarte 071914 A, 8 M 38

"Kinderladen Rumpelpilz", Halbtagesstätte f. Kleinkinder e.V., Kontakt: Helene Stross, Safferlingstr. 3, Mü. 19, Tel. 16 51 25

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Kulturwerkstatt Dachauerstr. 585, 8 M 50, Tel. 150 71 98, Info Fr 20h

Sendlinger Kulturschmiede Daiserstr. 22, 8 Mü. 70

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westend-Komitee / Westend-Nachrichten c/o M. Modererer, Bergmannstr. 58, München 2, Treff: jd. 1. u. 3. Don. im Monat in der Werkstatt, Anglerstr. 12

Jugend

Ausreißer anonym, auch nachts Tel. 88 55 26 (JIZ)

Bayr. Schülerinitiative Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8 M 2

In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. jg. Leute aller Nationalitäten Di 20-23h, Tel. 19 42 46

JIZ-Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h, Tel. 53 16 55 o. 53 47 88

Jugendbeartg. Klarastr. 10 Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h, Tel. 19 42 46

Jugendberatg Mariahilfstr. 16 Mo+Di 18-22h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81
Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Junge Presse Bayern eV Herzog Heinrichstr. 7, 8 M 2

Kontakt- u. Beratgsst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

Kino/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Filmclub im Olypiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

Kinderkino, 11.00 Uhr Heppel und Ettlich, 14.30 im Maxim

Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43 (Bus 66 o. S7), Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20, Mü. 2, Tel. 50 11 73

Werkstattkino Fraunhoferstr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

Asia, Schellingstr. 130 Tel.: 197540

Atzinger Schellingstr.9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 19-25 Uhr Tel 19 85 18

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr.9. So Frühschoppen, Tel. 266 460

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, Tel. 77 29 54

Kappel & Ettlich Kaiserstr. 67, Tel.

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jam, Rosenheimerstr. 4, ab 10.45 bis 1.00, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laki's Steinstr. 2, Fr + Sa griech. Musik bis 3 h Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Mahagonny, Neureutherstr. 8, Mü. 40

Metronom Brüderhofstr. 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachsstr. 12, Tel. 24 05 47

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, ab 18.30h, Tel. 271 35 53

Taverne Hellas, Heimeranstr. 61, Mü. 2, Tel. 50 77 47

Taverne Niochori Dreimühlenstr. 25, 18-1h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vietnam, Utzschneidersstraße 14 beim Reichenbachplatz, T. 268537

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 95

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zoozie'z Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059

Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose, Hirschgartenallee 18, ab 18 h, Tel. 181 666

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Basilisk, Kleinkunstbühne, Pfaffenhofen, Höhenstraße 8, tel. 08441/2507

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08084/2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Casablanca 8375 Ruhmannsfelden (hinter Deggendorf), Tel.

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Dachsbau Unterstrogn bei Erding, Musik, Theater, Kneipe, jd. Fr. Vorstellung, Tel. 08122/7486

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Einkehr Karolinger Allee 34, Tel. 64 60 36

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

Jugendzentrum Mühldorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15. Tel. 47 58 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH, Steinseestr. 2, Ramersdorf, Tel. 407 334

Musikbühne Berganger Gasthof Berganger bei Glonn, Tel. 08093/1074

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 08171/20735

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

Aktion Volksbegehren/Volksentscheid c/o Walter Nelhiebel, 8 Mü. 2, Erzgießereistr. 44, Tel. 52 33 645 u. Rudi Then Berg, Tel. 36 57 80

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Anti-Apartheid-Bewegung e.V. Do. 20 h, 14-tägig im ESG, Friedrichstr. 25, Tel. 201 18 93

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Foderungskreis zum Aufbau der Feministischen Partei c/o Ingrid Braun, Am Nymphenbad 6, 8 Mü. 60, Tel. 88 67 34, Hannelore Mabry, Tel. 714 91 87

Gesellschaft f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador (Mi 19.30h) **Nicaragua** (Do 19h) Maistr. 29, 8 M 2, Tel. 53 66 25

Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo. 20 Uhr! Nagelneu!

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerikakomitee & Nicaraguagruppe Maistr. 129/8 München 2/Tel. 53 66 25, Treffpunkt 20 h

Netzwerk Selbsthilfe, Heßstr. 80, Tel. 524 996, Treff jeden 1. u. 3. Do. ab 19 h Plenum im Werkhaus, 2., 4., u. 5. Do. ab 19 h Kontakt und Tratsch im Zoff, Heßstr. 80, Info auch über Adalbert 14, Tel. 34 23 13

Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

Totalverweigerergruppe München Martin Greif-Str. 3, Tel. 53 79 75

Vereinigte Münchner Friedensinitiativen Bernd Schreyer, 8 München 21, Rudi-Seibold-Str. 24, Tel. 58 38 49

ZEF Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96

Psycho

Beschwerdenzentrum Psychiatrie Sprechzeiten im KiD jeden 1. u. 3. Mittwoch zw. 18u. 20.00h, Baderstr. 49 Tel. 201 25 53

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psyschisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Schutzbund für Untergebrachte in Nervenkliniken, Safferlingstr. 3/III, 8 Mü. 19. Sprechstd. Di, 17.30-19.30, Tel. 39 20 04, Do. 16.30-18.30 Tel. 132 038

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel 723 73 90

Theater

Comedia-Theater im Olympiadorf Nadistr. 3 Mü. 4, Tel. 351 33 16 od. 28 00 400

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Theater im Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, Tel. 266 460

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Piccola Bavaria Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 93 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustrlestr. 10, Di-Fr 11-18h

Baustein Werkstatt für Kreatives Arbeiten Hans-Sach Str. 13, 8 M 5, T.: 3591167 od. T. 6911554

Flohmärkte Tel. 55 44 99 + 233 82 42. Jd Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

Kindergarten Kinderland Adalbertstr. 51, Telefon 272 09 41 Tengstr., Tel. 2719448

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Sponton-Tontechnik Lautsprecheranlagen Neureutherstr. 18 Tel. 089/271 83 72

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Tramplpfad, Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus offenes Bürgerhaus f. jung+alt. Info Di 20h. Leonrodstr. 19, 8M19, Tel. 17 45 18 o. 16 04 74

NEU

IM TATZELWURM Cabaret, Variete, Theater, Innere Wiener Str. 36, Tel.: 480 11 76

Bliss-Theater, Guldeinstr. 47, 8 .M 2, Tel.: 50 79 70

IBKA-Büro München, Beratungsstelle für Kirchenaustritt, religionsfreie Erziehung. IBKA-Postlagerkarte, Nr. 071914 A, 8 M 39, Tel. 16 41 23

KINO

ARENA
20.30 Der Stadtneurotiker
23.00 Das China-Syndrom

CINEMA
17.00 19.00 20.45
Jesus Christ Superstar

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Heavy Metal
22.30 S.O.B.

FILMMUSEUM
Pause! Keine Vorstellung

KINO WEST
16.30 19.45
Spiel mir das Lied vom Tod

LUPE 2
14.45 17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Alexis Sorbas
22.30 Die Wendeltreppe

MAXHOF
16.00 18.00 20.00
Asterix der Gallier

MAXIM
19.00 Engel aus Eisen
21.00 Lenz

NEUES REX
15.00 17.45 20.30 Das Boot

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Das Boot

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Die Frau des Fliegers
22.30 Casablanca

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Hurra die Gams

TAMS
20.30 Liebst du mich v. R.D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

KEKK
20.00 Lenz nach Büchner

IM TATZELWURM
Queen Yahna Show, Blues Gospel Tanz

TV

ARD
22.50 Bellissima. Ital. 1951, R: Luchino Visconti

B III
17.15 Der schwarze Peter. Tschechoslowakischer Spielfilm, R: Milos Forman
19.00 Die Rebellen. Span. Fernsehfilm. R: Jose Antonio Paramo
22.05 Das siebente Kreuz. USA, 1944, R: Fred Zinnemann, m. Spencer Tracy

Ö I
22.10 Nachtstudio: "Das Unbehagen an der Justiz"

RADIO

B I
8.30 Der Urknall - ein Rätsel Fortschritte in der modernen Kosmologie
13.10 Ausländer raus Beobachtungen beim Umgang mit Fremden
B II
14.00 Zündfunk extra Ausländer raus
21.00 Rock-Concerto Deep Purple Emerson Lake & Palmer
B III
22.06 Soft Rock Songs

MUSIK

gib's heute keine!!!

Die Kunst der Ausstellung

16 Fotografen stellen sich vor bis 16.4. in der Lothringer Str. 13, tägl. 14 - 19 Uhr

Gott oder Geißel — Erotik in der Kunst — Aussteilung bis 2.5. im Kunstverein, Galeriestr. 4

bis 25.4.: Gerd Dengler's Bilder im Lenbachhaus

„machen und werden" Gruppe individuelles Kunsthandwerk. 15. - 25. April 82 im Rathausfoyer Dachau. Mo. - Fr. 8 - 12 h, Do. - So. 14 - 18 h

Fotos vom Berg, Edmund Kuppel bis 30. April im Kunstforum, Fußgängerunterführung Maximilianstr./Altstadtring. Di.-Fr. 16 - 18 h, Sa. 10 - 12 h

POL präsentiert „Objets troves" Farbfotografien von Luigi Ghirre, bis 22. Mai, Hohenstaufenstr. 1, Di. - Fr. 14 - 18 h, Sa. 10 - 14 h

Inge Moeggerath stellt in der Galerie bei der Asamkirche bis 17. Mai ihre Rad-Aquarelle und Kleinplastiken aus. Mo. - Fr. 9 - 17 h

UND AUSSERDEM

Förderkreis FEMINISTISCHE PARTEI
Öffentliche Redationssitzung „Der Feminist", auch für interessierte Männer, Christrosenweg 5 ind Großhadern (14 h)

Ab 18 h trifft sich die FOTO—GRUPPE im Laden, Ligsalzstr. 20

19.30 Uhr: Einführung in die ZEN-BUDDHISTISCHE Meditation im Deutsch-Asiatischen-Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7

19.30 Uhr: Karschwuler Club im VSG-Keller, Weißenburgerstr. 26/UG

DAUERPROGRAMM

ABC
13.00 16.00 19.00 22.00
Fitzcarraldo

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Am goldenen See

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Die Sensationsreporterin

FILMCASINO
14.30 17.45 21.00
Der Zauberberg

ISABELLA
17.00 19.00 21.00 Das Verhör
23.00 s. Tagespresse

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Sehnsucht d. Veronika Voss

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00
Buddy Buddy

MUSEUM I
15.30 22.00 Uhrwerk Orange
19,30 Der Tod in Venedig
14.00 18.00 Halloween - Die Nacht des Grauens

MUSEUM II
14.15 16.15 20.15
The Rocky Horror Picture Show
18.00 22.15 Einer flog über das Kuckucksnest

MUSEUM III
14.00 16.00 18.00 20.00
Jesus Christ Superstar
22.00 Ragtime (im Original)

NEUES ARRI
16.15 18.30 20.45
Tag der Idioten

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Rote Liebe
19.00 23.00 Django

ZDF
10.00 Der große Stummfilm: Ben Hur, USA 1924/26, R: Fred Niblo
14.45 Weichselkirschen; Buch: Leonie Ossowski
22.40 Der Maler Henri Matisse

Samstag 10.4.

KINO

ARENA
18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Der Stadtneurotiker
23.00 Das China-Syndrom

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.15 Das Leben des Brian
22.30 Corbucci-Western Night: Django+Leichen pflastern seinen Weg

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Heavy Metal
22.30 Jesus Christ Superstar

FILMMUSEUM
Pause! Keine Vorstellung

KINO WEST
16.00 18.00 20.00 La Boum - Die Fete

LUPE 2
14.45 17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Alexis Sorbas
22.30 Die Wendeltreppe

MAXHOF
16.00 20.00 vom Winde verweht

MAXIM
19.00 Engel aus Eisen
21.00 Lenz

NEUES REX
13.30 Der schwarze Hengst
16.00 18.15 La Boum - Die Fete
20.30 Die letzte Metro

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Das Boot

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Die Frau des Fliegers
22.30 Casablanca

Siehe auch Dauerprogramm 9.

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Hurra die Gams

TAMS
20.30 Liebst du mich v. R. D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER DER JUGEND
16.00 Momo

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Die Überquerung des Niagara-Falls

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

THEATER a.d. Briennerstraße
20.00 Craig Russell

KEKK
20.00 Lenz nach Büchner

IM TATZELWURM
Queen Yahna Show, Blues Gospel Tanz

RADIO

B I
14.30 Für Kinder u. Eltern
16.00 Heute im Stadion
20.30 Übergang oder: Die Geduld
Bayr. Hörspiel v. Georg Lohmmeier
B II
9.00 Wilhelm Busch
Ein Porträit zum 150. Geburtstag am 15.4.82
14.00 Zündfunk
17.30 J.Wolfg. Goethe zum 150. Todestag
22.05 Ausländer raus!
Dskussion eines Schlagworts
Rufnummer: 089- 50 01
B III
14.30 Stars liv
Heute: Bireli Lagrene (Sinti)

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Cats TV

DOMICILE
Willy Michl & Wolfgang Schmid

SCHWABINGER SPRITZ'N
Yuha Varpio - Boogie-Woogie aus Finnland

MARIENKÄFER
High Cats

VIELHARMONIE
Anne Linnet Band — Soul aus Skandinavien

ALABAMAHALLE
Novalis — Romantik Kraut Rock

BLUESPUNKT
Scum & DiN 605

ROCKHAUS Schwindkirchen
Sigurd Kämpft

MUH
Anton Fichtlmeier, Blue Mountain Tune

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ianis, Holger Hobbit, Robi & Gerald, Blue Mountain Tune

EINKEHR
Paul Wyelt

DREHLEIER
Aconstic Movement: Peter Meier, git., & Werner Schnell, git., bs., synth.

CIRCUS KRONE
Soul Revival mit Wilson Pickett Perch Sledge, Eddy Floyd

OLYMPIAHALLE
Barcley James Harvest

TV

ARD
15.30 Robin Hood, Rebell des Königs. USA 1952, R: Ken Annakin (Deutsche Erstauff.)
22.20 Der Wind und der Löwe. USA 1975, m. Sean Connery, John Huston. R: John Milius

ZDF
20.15 Es begann in Neapel. USA 1959, m. Sophia Loren, Clark Gable, R: Melville Shavelson

B III
15.25 Deutsches Pop-Nachwuchs-Festival '81
20.00 Der Messias. I-F 1975, R: Roberto Rossellini

Ö I
10.30 Trapper und Eskimos in Alaska. Dokumentarfilm v. Ron Hayes
23.10 Alice Cooper

Ö II
22.45 18 Stunden bis zur Ewigkeit. GB 1974. Bombendrohung auf einem Luxusdampfer. Mit Omar Sharif, Anthony Hopkins. R: Richard Lester

UND AUSSERDEM

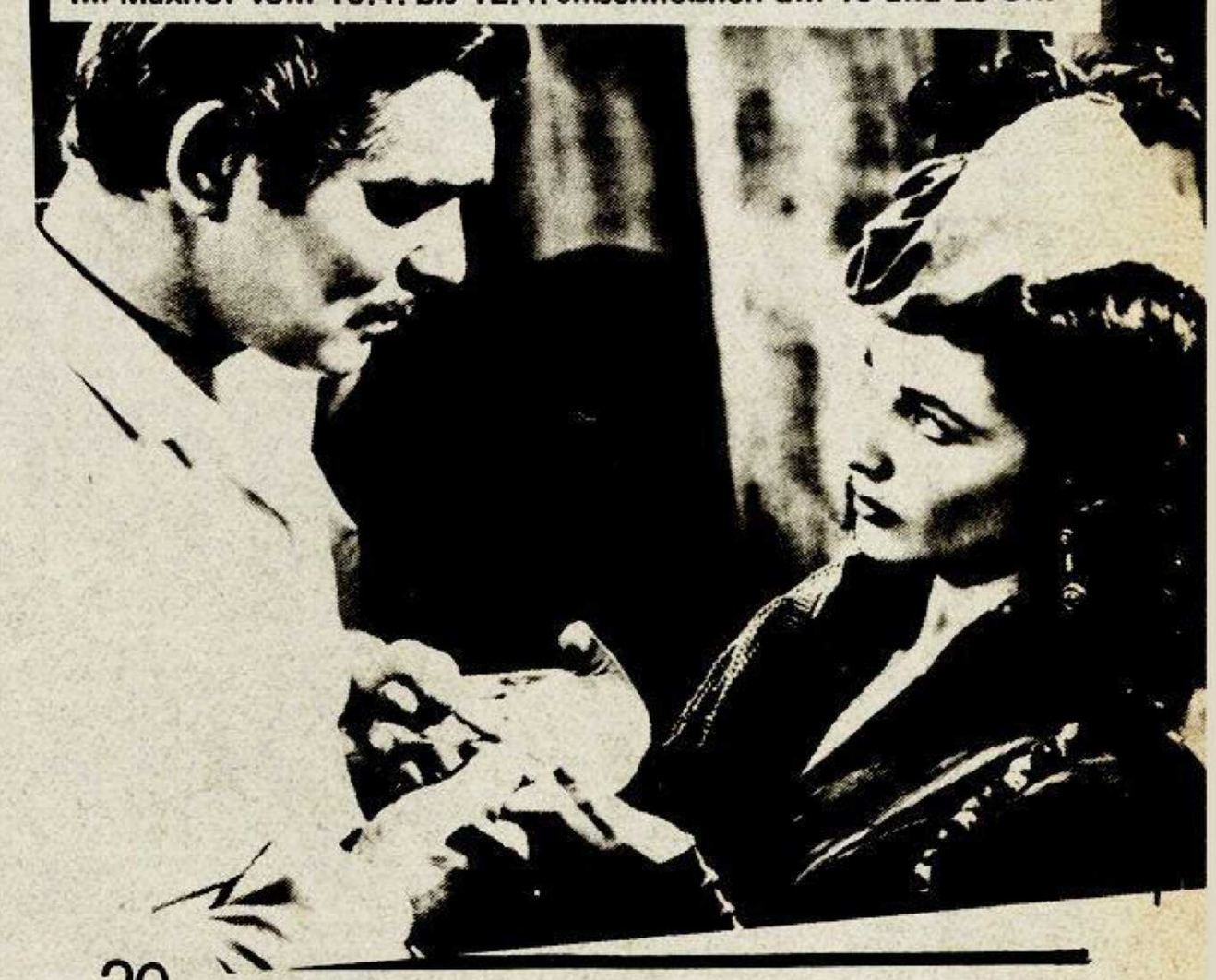
1970: Die Beatles lösen sich auf!

Die Vielharmonie setzt ihre Präsentation skandinavischer Bands fort am 10.4. spielt dort die **Anne Linnet Band** aus Dänemark, am 17.4. die schwedische Rockband **Ragnarök.** Die Anne Linnet Band bringt AFN-angehauchten Funk, im Vordergrund stehen 3 Sängerinnen, die von einer sechsköpfigen Rhytmusband (u.a. Norman Fearrington von JUKKA TOLONEN) mit Musik versorgt werden. Heute, 10. April Vielharmonie

VOM WINDE VERWEHT

von Victor Flemming, USA 1939, mit Vivian Leigh, Clark Gable, Olivia de Havilland, Leslie Howard

Dear Scarlet! Das Buch mit deiner Geschichte las ich zwischen zwölf und achtzehn gleich dreimal, den Film habe ich bis jetzt leider erst zweimal gesehen. Die ungestüme stolze Scarlet O'Hara, die eine Dame sein möchte und doch nie eine ist. Und Red Butler, der auch immer das tut, was man nicht tun soll, und was Scarlet ja eigentlich beeindruckt, obwohl sie vorgibt einen blonden Träumer zu lieben . . . Und die entnervend sanfte Frau des blonden Träumers . . .Doch erzählt wird auch ein Stück Geschichte der USA. Bürgerkrieg, der Untergang einer einst wohlangesehenen Farmersfamilie in den Südstaaten, der Zerfall einer alten Ordnung, der Aufbau einer neuen.
Das alles in Technicolor, gerade recht zu den Osterfeiertagen.
Im Maxhof vom 10.4. bis 12.4. einschließlich um 16 und 20 Uhr



Sonntag 11.4.

KINO

ARENA
18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Der Stadtneurotiker

CINEMA
17.45 Der Herr der Ringe
20.15 Ein Käfig voller Narren + Noch ein Käfig voller Narren

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Heavy Metal
22.30 Jesus Christ Superstar

FILMMUSEUM
Pause! keine Vorstellung

KINO WEST
16.00 18.00 20.00 La Boum - Die Fete

LUPE 2
14.45 17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Alexis Sorbas
22.30 Die Wendeltreppe

MAXHOF
16.00 20.00 vom Winde verweht

MAXIM
19.00 Engel aus Eisen
21.00 Lenz

NEUES REX
13.30 Der schwarze Hengst
16.00 18.15 La Boum - Die Fete
20.30 Die Letzte Metro

STUDIO SOLLN
16.00 18.00 20.00 Aristocats

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Casablanca

Schau auch Dauerprogramm am 9.4.

MUSIK

DOMICILE
Willy Michl & Wolfgang Schmid

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker — Swing Blues — Barrelhouse aus London

MARIENKÄFER
High Cats

VIELHARMONIE
Goldsmith — Rock

ALABAMAHALLE
Münchner New Comer Festival mit Hadez, Radge Fare Riders und Skunk Funk

ROCKHAUS Schwindkirchen
Missus Beastly

MUH
Holger Hobbit,
Duo Katzenjammer

CASABLANCA
Ruhmannsfelden
Fred Banana Combo

CIRCUS KRONE
Meat Loaf

DREHLEIER
Peter Meier & Werner Schnell

SCHÜTZENHAUS Mühldorf
Scum & DiN 605

TV

ARD
22.20 Machen wir's in Liebe. USA 1960, m. Marilyn Monroe. R: George Cukor

ZDF
15.40 Colorado. USA 1951, m. Clark Gable, R: William A. Wellman

B III
14.25 Francis Drake, Pirat im Dienst d. Königin

Ö I
14.45 Chandar, der schwarze Leopard. USA 1972. R: Winston Hibler.

Ö II
15.15 Der Schock der Moderne. "Bilder der Angst und Ekstase"
22.00 Der Unverbesserliche. F 1975, Kömödie R: Philippe de Broca, Mit Jean-Paul Belmondo, Andrea Ferreol

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Hurra die Gams

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER DER JUGEND
16.00 Momo

STUDIOTHEATER
16.00 und 20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

THEATER a. d. Briennerstraße
20.00 Craig Russell

KEKK
20.00 Lenz nach Büchner

IM TATZELWURM
Queen Yahna Show, Blues Gospel Tanz

Der Mach der Zeit als da heißt: Selbermachen, hat die Bands **Hadez, Skunk Funk** und **Radge Fare Riders** dazu veranlaßt, ein **NEWCOMERMEETING** in der Alabamahalle einzuberufen - selbstorganisiert, versteht sich. Laut eigener Aussage sind „die 3 Bands von den verschiedensten Stilrichtungen beeinflußt und bringen eine sehr eigenständige Musik zu Tage." Das ca. 5-stündige Programm beginnt heute, 11.4., um 19 Uhr, „also kurz nach dem Abendessen".

Wirtshaus am Hart
tägl. ab 11 uhr offen
jeden So ab 11³⁰ uhr Frühschoppen mit Live-musik
Hinterhof-Theater
Programm tägl. (außer Mo/Di) z.Zt. 21 Uhr
HURRA die Gams - Volkstheater-parodie mit tödlichem Ausgang

Sudetendeutschestr. 40, Tel. 311 60 39

RADIO

B I
9.30 My Lord, what a morning Jessye Norman singt Negerspirituals
11.03 Liedermacher unter sich
12.00 Live vom Petersplatz Rom Urbi et Orbi
14.30 Für Kinder
Die Geschichte von Afanc und der Wettkampf der Riesen
18.30 Hans im Glück oder Leben auf dem Lande v. Elfie Pertramer

B II
14.00 Zündfunk extra
18.00 Die fliegenden Fische von Saint-Germain-des Pres
Leben und Werk d. Dichters Jacques Prevert

Psychologische Praxis
Gespräch, Entspannung, Bioenergetik
(Einheit von Seele und Körper)
Informieren Sie sich unverbindlich
Institut für selbstreguliertes Lernen
Leopoldstr. 29 Tel. 089/39 76 07
Anmeldung Mo - Do 15-18 Uhr

UND AUSSERDEM

15.00 h: MITSPIELTHEATER für Kinder und Jugendliche in der Kleinen Bühne Schwabing

Ab 15.30 h: Schwules Eiersuchen beim Kaffeeklatsch im VSG, Weißenburgerstr. 26/UG

Ein Film
von
Rosa von
Praunheim

Musik: IDEAL

ROTE LIEBE

Basis-Film Verleih Berlin

ab 9. April im Türkendolch, 17 und 21 Uhr

DIE BLATT-COMPOSERGRUPPE ÜBERNIMMT:

Composersatz
Umbruch
Repros
Druck

Tel. 19 50 21/22 — Georgenstr. 123
täglich von 10-17 Uhr

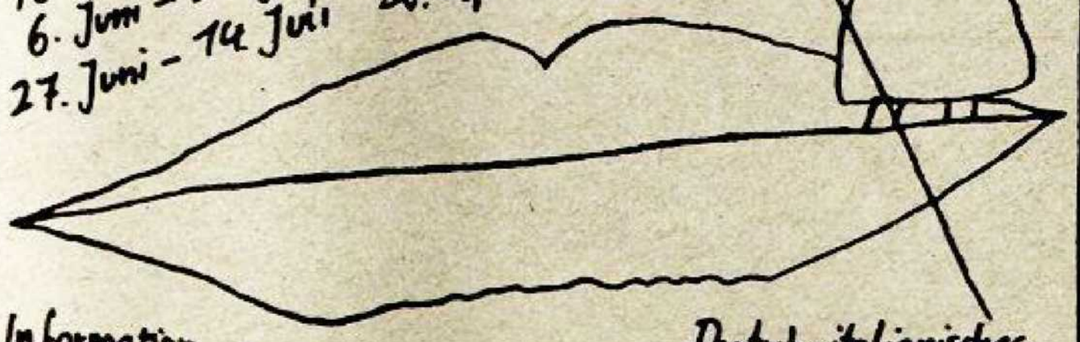
Schriftkopfliste und Preise
werden auf Anforderung zugeschickt

Am Strand von Kalabrien:

Italienische Ferien-Sprachkurse

Telefon:
0611/703017
-18

Termine:
25. April - 14. Mai
16. Mai - 4. Juni
6. Juni - 25. Juni
27. Juni - 14 Juli
15. Juli - 1. Aug.
17. Aug. - 5. Sept
7. Sept. - 26. Sept.
28. Sept. - 17. Okt



Information
+ Anmeldung: "PIER PAOLO PASOLINI"
Deutsch-italienisches Sprachinstitut
Hamburger Allee 45 6000 Frankfurt/M

KINO

ARENA
20.30 Der Stadtneurotiker

CINEMA
18.00 Das Leben des Brian
20.30 Easy Rider

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Heavy Metal
22.30 „10"

FILMMUSEUM
Pause! Keine Vorstellung

KINO WEST
16.00 18.00 20.00 Aristocats

LUPE 2
14.45 17.15 Der Herr der Ringe
20.00 Alexis Sorbas
22.30 Die Wendeltreppe

MAXHOF
16.00 20.00 vom Winde verweht

MAXIM
keine Vorstellung

NEUES REX
16.00 18.15 La Boum - Die Fete
20.30 Die letzte Metro

STUDIO SOLLN
16.00 18.00 20.00 Aristocats

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Casablanca

Dauerprogramm 9.4.

TV

ZDF
17.12 Des Broadways liebstes Kind: Brigadoon. Choreogr.: Gene Kelly, R: Vincente Minnelli
21.05 Ein Elefant irrt sich gewaltig. F 1976, R: Yves Robert

B III
15.10 Charlie Chan in Monte Carlo. USA 1937
19.00 Weltrekord in Vaterliebe. (Roll, Freddy, roll) USA. R: Bill Persky
21.50 Indiskret, USA 1958, mit Gary Grant, Ingrid Bergman, R: Stanley Donen

Ö I
10.30 Der Krieg der Knöpfe. F 1961, R: Yves Robert. Die Schüler zweier französischer Dörfer auf dem "Kriegspfad"

Ö II
20.15 Die Geschichte einer Vielgeliebten. Fernsehfilm

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: Passauer Pfarrfamilienabend

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

KEKK
20.00 Lenz nach Büchner

IM TATZELWURM
Queen Yahna Show, Blues Gospel Tanz

RADIO

B I
14.35 Für Kinder "Die Hasenscheide"
B II
14.00 Rock-Forum mit den Gruppen Ideal u. United Balls
15.15 Von Hampton bis Hancock Jazz zwischen Kunst und Show
B III
8.08 Salsa, Reggae, Rumba Lateinam. Rhythmen

Montag 12.4.

MUSIK

DOMICILE
Willy Michl & Wolfgang Schmid

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
High Cats

VIELHARMONIE
Goldsmith - Rock

MUH
Ausprobier & Mitmachabend

EINKEHR
Heidi & Richard

DREHLEIER
Peter Meier & Werner Schnell

LIBRESSO
BUCHHANDLUNG

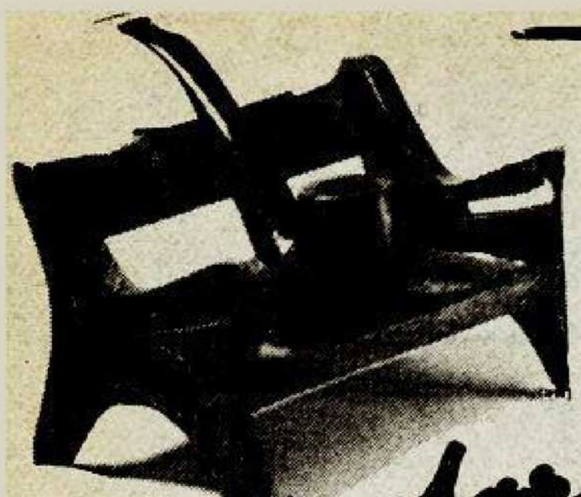
Books for Peace ♀ Frauen-Bücher ✊ Anders-Leben-Bücher ★ Bücher aus der DDR
Platten für Kopfhörer

Türkenstraße 66 8 München 40

UND AUSSERDEM

Wer seine Eierchen trotz Ostern noch nicht gefunden hat, komme zum schwulen Clubabend im VSG, Weißenburgerstr. 26/UV

1961: Genosse Gagarin als erster Mensch im Weltall (es lebe die Partei)



Dienstag 13.4.

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30
Die schwedische Nachtigall
20.30 Der Stadtneurotiker

CINEMA
18.00 Ich glaub mich knutscht ein Elch
20.15 Tarzoon - Schande des Dschungels + Fritz the Cat I

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Heavy Metal
22.30 „10"

FILMMUSEUM
Kaisers Kino (Deutsche Filmgeschichte von 1895-1918)
18.00 Verschiedene Kurzfilme
21.00 Filme mit Henny Porten

KINO WEST
20.00 La Strada

LUPE 2
17.30 Lolita
20.30 Gorki - Trilogie Teil I (Gorkis Kindheit)
22.30 Satyricon

MAXHOF
18.00 20.30 Der Herr der Ringe

MAXIM
19.00 Engel aus Eisen
21.00 Lenz

NEUES REX
16.00 18.15 La Boum - Die Fete
20.30 Die letzte Metro

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Hair

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Die Marx Brothers im Krieg
DAUERPROGRAMM 9.4.

TV

ARD
21.00 Panorama

ZDF
22.10 Die Mutigen (CHung Lieh T'u). Hongkong 1975, R: King Hu (Deut. Erstauff.)

Ö I
21.15 Der Tag der Tauben. Fernsehfilm v. Kurt Klinger. Das Scheitern einer gläubigen Christin an der starren Moraldoktrin der Kirche.

Ö II
22.20 Club 2

MUSIK

DOMICILE
Paradise

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Fred Banana Combo

VIELHARMONIE
Goldsmith - Rock

ALABAMAHALLE
Fee

MUH
Andreas Pfaller, Holger Hobbit

DREHLEIER
Peter Meier & Werner Schnell

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Wir die Erde bald zu klein? Ursachen und Folgen d. Überbevölkerung
B II
8.00 Schulfunk
18.05 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio
Alltägliche Mißverständnisse
6) Wie wir um Liebe werben
B III
19.12 Meet the Beat
Oldies der 60er Jahre

THEATER

TAMS
20.30 Liebst du mich v. R. D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck: Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 E.T.A. Hoffmanns phantastische Gestalten

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

MODERNES THEATER
Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

KEKK
20.00 Lenz nach Büchner

IM TATZELWURM
Queen Yahna Show, Blues Gospel Tanz

UND AUSSERDEM

17 - 19 h: Mieterberatung der „BI RETTET NEUHAUSEN" im Werkhaus, Leonrodstr. 19

20 h: FRAUENKNEIPE, Schmellerstr. 17. Zusammenfassung der Ergebnisse & Erfahrungen aus verschiedenen Frauenarbeitskreisen (z.B. Frauen und Musik, Geschichte, Materialien und Körper)

LA STRADA

von Federico Fellini, mit Giuletta Masina und Anthony Quinn, Italien 1954

La Strada, der für Fellini den internationalen Durchbruch bedeutete, erzählt die Geschichte einer langen gemeinsamen Wanderschaft zweier völlig unterschiedlicher Menschen. „ ‚La Strada' ist entstanden aus der Vorstellung von einem Mann und einer Frau, die äußerlich zusammenleben, aber in ihrem Innern durch astronomische Weiten voneinander getrennt sind." (Federico Fellini)

Im Kino West vom 13.4. bis 15.4. einschließlich um 20.00 Uhr

Erhältlich bei allen Blatt-Vertriebsstellen oder direkt bei
„BLATT" - Stadtzeitung für München
Georgenstraße 123, 8 München 40

lillemor's
frauen buchladen

Literatur und Schallplatten von über u. für Frauen

Wir bestellen außerdem alle Bücher und liefern sofort!

Arcisstr. 57, 8 München 40, Tel. (089) 272 12 05

KINO

ARENA
keine Vorstellung

CINEMA
Nostalgie-Nachmittag:
16.45 Denn sie wissen nicht was sie tun + Rhythmus hinter Gittern
20.30 Die bleierne Zeit

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Heavy Metal
22.30 Nine to Five

FILMMUSEUM
Kaisers Kino:
18.00 Verschiedene Kurzfilme
21.00 Filme mit Henny Porten

KINO WEST
20.00 La Strada

LUPE 2
17.30 Lolita
20.30 Gorki-Trilogie Teil II (Unter Menschen)
22.30 Fellinis Satyricon

MAXHOF
18.00 20.30 Der Herr der Ringe

MAXIM
19.00 Engel aus Eisen
21.00 Lenz

NEUES REX
17.45 20.30 Apocalypse Now

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Hair

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Die Frau des Fliegers
22.30 Die Marx Brothers im Krieg

Dauerprogramm 9.4.

RADIO

B I
14.30 Für Kinder
Tranquilla Trampeltreu
B II
14.45 Kleine Melodie
Toni Stricker, Violine, Beste Spieler von Welt!
18.05 Zündfunk-Club
19.30 Das Abendstudio
Charles Darwin u. die Folgen
Die geistige Revolution eines Privatgelehrten
21.30 Jazz-Avantgarde

TV

ARD
20.10 ARD-Sport extra

Ö I
20.15 Circus-Welt. Mit John Wayne, Rita Hayworth, Claudia Cardinale, USA 1963, R: Henry Hathaway

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Hurra die Gams

TAMS
20.30 Liebst du mich? v. R.D. Laing

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

KEKK
20.00 Lenz nach Büchner

IM TATZELWURM
Familie Schmidt, schwules Kabarett

MUSIK

DOMICILE
Paradise

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Fred Banana Comba

VIELHARMONIE
Klaus-Peter Schweizer & Band — Rock'n Roll

MUH
Roland, Julie Gibbons

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ballhouse Jazz Band

CIRCUS KRONE
Levis Wieder Koner - Tour mit Spliff, Extrabreit, Prima Klima, Inter Zone

DREHLEIER
Peter Meier & Werner Schnell

UND AUSSERDEM

20 h: PÄDO-EMANZENGRUPPE im VSG, Weißenburgerstr. 26/UG

1912 Untergang der Titanic

19.30 h: Öffentliche Diskussion im Vollmar-Haus zum MÜNCHNER APPEL" mit Fritz Schösser, Manfred Jena, Michael Wend und den Münchner Jusos

FAMILIE SCHMID
Cabarett, aufrecht deutsch und homosexuell

"Rosa Mandelblütenbacken hatten die jungen Mädchen, wie R. zu sagen pflegt, wenns draußen dem alten Schwarzfahrer vor Kälte das Arschloch zusammenfriert, da gastierte Familie Schmid im Größenwahn, aufrecht deutsch und homosexuell." Das war im Januar. Jetzt sind sie wieder da und diesmal gleich 11 Tage hintereinander im Tatzelwurm, der letzten Monat neu eröffnet hat. Also gleich zwei Glücksfälle auf einmal. Aber Vorsicht, nicht nur Schwule können über sich selbst lachen. Die Schmids machen auch gute Musik, neues und altes aus der Zeit des Brühwarmtheaters.
Karten kann man ab 17 Uhr telefonisch reservieren lassen. Es wird schön eng werden, kein Wunder!
Vom 14.-24.4. im Tatzelwurm, Innere Wiener Str. 36, Tel. 480 11 76

Die besten Spezialitäten aus Asien. Ein fröhlicher Treffpunkt auch für die Leute, die gutes und preiswertes Essen haben wollen!

ASIE
München-Schwabing
Schellingstr. 130
Ecke Schleißheimerstraße
Tel. 19 75 40

VIETNAM
Utzschneiderstr. 14
8000 München 5
Tel. 26 85 37
5 Minuten vom Marienplatz
Am Reichenbachplatz

Donnerstag 15.4.

KINO

ARENA
20.30 Das China-Syndrom

CINEMA
17.30 Barclay James Harvest + Pink Floyd + Crystal Voyager
20.30 Jäger des verlorenen Schatzes

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Heavy Metal
22.30 Nine to Five

FILMMUSEUM
18.00 Les mauvaises Frequentations (Jean Eustache 1966)
21.00 Mes petits amoureuses (Jean Eustache 1974)

KINO WEST
20.00 La Strada

LUPE 2
17.30 Lolita
20.30 Gorki-Trilogie Teil III (Meine Universitäten)
22.30 Fellinis Satyricon

MAXHOF
18.00 20.30 Der Herr der Ringe

MAXIM
19.00 Engel aus Eisen
21.00 Lenz

NEUES REX
17.45 20.30 Apocalypse Now

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Hair

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Die Frau des Fliegers
22.30 Die Marx Brothers im Krieg

Dauerprogramm
siehe 9.4.

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Hurra die Gams

TAMS
20.30 Liebst du mich? v. R.D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck
Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER DER JUGEND
16.00 Ein Dreckspatz kommt selten allein

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Das Hexenlied

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

DREHLEIER
20.30 Apokalypse No

KEKK
20.00 Lenz nach Büchner

IM TATZELWURM
Familie Schmidt, schwules Kabarett

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Der Maulwurf
Kriminalhörspiel v. Rodney David Wingfield
B II
9.00 Schulfunk
18.05 Zündfunk
22.07 Wozu ich lebe
Versuchte Sinn-Antworten in einer scheinbar gott- sinn- und ratlosen Zeit

THIS HEAT

THIS HEAT

Nach einem Auftritt in Prag geben sich THIS HEAT mal wieder die Ehre, ihr zeitloses Psychodelikkonzept in Ampermoching zu präsentieren. Im Vorprogramm gibts Münchens beste Pop-Bänd der Stunde, ZUSATZZAHL, zu hören. THIS HEAT haben sich nach ihrer vor fast 3 Jahren erschienenen ersten LP Zeit gelassen, bis Ende letzten Jahres ihre 2. LP DECEIT (s. Red. Teil) rauskam. Wer sich vor ca. eineinhalb Jahren bei ihrem fantastischen Konzert in Ampermoching vor den diagonal im Raum aufgestellten Boxen unter die Tische zurückgezogen hatte, kann heute, 15.4., ruhig wiederkommen. THIS HEAT sind, ungelogen, etwas sanfter geworden. Wie zu erfahren war, sind THIS HEAT jetzt zu viert: Gareth Williams ist nicht mehr dabei, es singt dafür Ian Hill (ex Family Fodder), außerdem spielt noch wer namens Trevor mit.
Also: der 15.4. ist ein Muß für jeden, der mal wieder Musik hören will!

MUSIK

DOMICILE
Patrick Gammon & Gamma rock

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Fred Banana Combo

VIELHARMONIE
Klaus-Peter Schweizer & Band

MUH
Peter Wirth, Udo Lenze, Julie Gibbons

EINKEHR
Veterinary Street Jazz Band

POST AMPERMOCHING
This Heat (London) & Zusatzzahl

CASABLANCA
Ruhmannsfelden
Musikatastropha
(Musik-Theater-Clown power)

EISSPORTHALLE
The Q-Tips

TV

ARD
21.00 Musikladen

ZDF
22.50 Krieg eines Einzelnen. Film v. Edgardo Cozarinsky, mit Fragmenten aus Ernst Jüngers Pariser Tagebüchern und Archivmaterial der Französischen Wochenschau aus der Zeit der deutschen Besatzung.

B III
20.15 Schwarzes Wasser. Engl. Fernsehfilm v. A. Bogle u. T. grisoni

Ö I
20.15 Blut und Ehre — Jugend unter Hitler. Eine Serie in vier Teilen von H. Kissel und R. Müller. Folge 1: 1933: Uns're Fahne flattert uns voran.

Ö II
22.20 Club 2

UND AUSSERDEM

Um 20 Uhr trifft sich die MIETERINITIATIVE Westend in der Anglerstr. 12.

19.30 h: NETZWERK PLENUM tagt im Werkhaus zum Thema: Teilnahme an Friedensdemo

ab 17.00 h orientalischer Handarbeitskurs (heute: Stickerei, DM 10,—); ab 19.30 h asiatischer Kochkurs & Essen DM 15,- (unbedingt telefonische Voranmeldung 53 80 448) beides im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringerstr.7

19.30 h: Großer Saal des DGB-Hauses, Schwanthalerstr. 64: Reinhard Kühnl spricht über über „DER SOZIALISMUS" Ideen und materielle Wirklichkeit

18.00 h: unwiderruflicher Kleinanzeigenschluß
19.30 öffentliche Blatt-Redaktionssitzung

Freitag 16.4.

DIE HALBSTARKEN

von Georg Tressler, BRD 1956, mit Horst Buchholz, Karin Baal, Christian Doermer u.a.
Ein fast vergessener Film von einem fast vergessenen Regisseur, und dabei könnte er doch jetzt zu einem Kultfilm werden. Es ist so aufregend, dieses Wiedersehen mit Horst Buchholz und Karin Baal. Und es ist ein Wieder-Sehen der 50er Jahre. Nierentische, alte Autos, dieser tolle alte Opel Kapitän zum Beispiel (damals fuhr eben doch noch nicht „jeder Popel einen Opel"), die Frisuren, die Kleider, die alte Musikbox. Und irgendwie sind einem diese Jugendlichen, obwohl das alles jetzt über 20 Jahre her ist, doch sehr nahe.
Im Isabella ab 16.4. um 19.00 und 23.00 Uhr

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
18.30 Am Abend in der Stubn
A Scherzl Brot und a Trunk Waser
21.00 Jobkiller - Jobknüller
Wie Elektronengehirne unsere Zukunft bestimmen
B II
18.05 Zündfunk-club
23.05 Jazz-Club München
Live Aufnahmen aus Lokalen

KINO

ARENA
20.30 Der Stadtneurotiker
23.00 Das China-Syndrom

CINEMA
17.00 Die Reifeprüfung +
Zärtlich fängt die Liebe an
20.45 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Body Heat
22.30 American Graffitti

FILMMUSEUM
18.00 House of Strangers
21.00 Night at the City

KINO WEST
20.00 Die Sehnsucht der Veronika Voss

LUPE 2
18.00 Blues Brothers
20.30 Der Fremde
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
18.00 20.30 Ich glaub mich knutscht ein Elch

MAXIM
19.00 Johnny zieht in den Krieg
21.00 Zwischen zwei Kriegen

NEUES REX
16.00 Zwei Missionare
18.15 20.30 Die Sehnsucht der Veronika Voss

STUDIO SOLLN
20.00 Fitzcarraldo

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliégers
22.30 A Night at the Opera (Marx Brothers)

DAUERPROGRAMM

ABC
13.00 16.00 19.00 22.00
Fitzcarraldo

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Am goldenen See

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Die Sensationsreporterin

FILMCASINO
14.30 17.45 21.00
Der Zauberberg

ISABELLA
17.00 21.00
Berlin-Chamissoplatz
19.00 23.00 Die Halbstarken

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Am goldenen See

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00
Buddy Buddy

MUSEUM I
14.00 18.00 22.00 Heavy Metal
19.30 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.15 16.15 20.15
The Rocky Horror Picture Show
18.00 22.15 Einer flog über das Kuckucksnest

MUSEUM III
14.00 16.00 18.00 20.00
Jesus Christ Superstar
22.00 Ragtime (im Original)

NEUES ARRI
16.15 18.30 20.45
Melvin and Howard

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Rote Liebe
19.00 23.00 Fucking City

MUSIK

DOMICILE
Patrick Gammon & Gamma rock

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Fred Banana Comba

VIELHARMONIE
Klaus-Peter Schweizer & Band

ALABAMAHALLE
Straight Shooter

MUH
Ianis, Regina Lindinger, Grupo Veneno

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Peter Wirth - Christian Eckardt - Jedermann - Crisol

EINKEHR
Roisin Dubh

POST AMPERMOCHING
The Honey Moon Killers aus Belgien

FREIES MUSIKZENTRUM
Music for Voices and Instruments
Candace Natvig — Violine & Stimme
Ion English — Posaune

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Hurra die Gams

TAMS
20.30 Liebst du mich?
v. R. D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck
Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER DER JUGEND
16.00 Ein Dreckspatz kommt selten allein

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

DREHLEIER
20.30 Apokalypse No

IM TATZELWURM
Familie Schmidt, schwules Kabarett

TV

ARD
20.15 Denen ist nichts heilig. USA 1937, R: William A. Wellman

ZDF
20.15 Maigret
21.42 Ein himmlisches Vergnügen. Der Künstler schlägt zu. Mit Buster Kieaton
23.05 Linus und das alte Backsteinhaus. Schweden 1979, R: Vilgot Sjöman (Deut. Erstauff.)

B III
22.35 Einer bleibt immer auf der Strecke (Les grandes gueules) Mit Bourvil + Lino Ventura, R: Robert Enrico

Ö II
22.20 Die Verdammten der Meere. GB 1961, m. Peter Ustinov, R: Peter Ustinov

UND AUSSERDEM

19.30 Im Deutsch-Asiatischen-Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7, gibt es heute zum letzten Mal vom Anyamano die kostenlose Einführung in die ZEN-MEDITATION

20.00: SCHWULER CLUB
VSG, Weißenburgerstr. 26/UG

20.00 April-April-Fest in der Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585 mit Cops Delitht Ment (Rock mit bayrischen Texten) Film: Geschichte des Rock'n Roll

1943 Herr Hoffmann erfindet das LSD. Danke schön!

19.30 Ernest Mandel zum Thema: SPD kaputt? Welche Alternativen? Veranstalter: JSP-Verlag und GIM. Im Penta-Hotel am Rosenheimerplatz

HONEYMOON-KILLERS

Jetzt endlich endgültig und wirklich!
Eine Bänd aus Belgien, spielen eine gute Mischung aus Schlagermusik und New Wave mit französischen Texten. Die Rhythmen sind abgehackt, hektisch bis relativ ruhig. Törnt saugut an. Und es wird eh mal wieder Zeit für ein paar gute Konzerte, also nix wie hin!
Am 16.4. in Ampermoching
Am 17.4. zusammen mit Goebbels/Harth im Erdinger Hirschwirt
und am 18.4. in der *Vielharmonie*

17.4. Samstag

HEINER GOEBBELS ALFRED HARTH

Eine der wenigen deutschen Musikformationen, die sich den Teufel darum schert, ob ihre Musik nun in die Jazz-, Avantgarde-, New Wave- oder sonst eine Schublade gesteckt wird. Das Duo existiert seit 1975. HEINER GOEBBELS (piano, Akkordeon, Synthesizer, Saxofone) wie ALFRED HARTH (Saxofone, Klarinette, Baßklarinette) sind Gründungsmitglieder des "Sogenannten Linksradikalen Blasorchesters" aus Frankfurt, das u.a. bei den Berliner Jazztagen 1980 als überraschende Entdeckung gefeiert wurde. Ihr musikalisches Material 'klauen' sie bei Bach und Schumann wie bei Hans Eisler und politischen Liedern oder Brian Eno und den Residents. Sie arbeiten mit melodischen Themen wie mit Geräuschen, mit Freejazz-Elementen wie mit Synthesizerklängen. Ihre Interpretationen gehen jedoch weit über das Schema Thema/Improvisation/Thema hinaus. Einem Thema entnehmen sie zunächst oft 'nur' eine darin angelegte Haltung, einen Ausdruck, einen Gestus, den sie weiterentwikkeln, verändern, karikieren, 'kaputt'spielen. Spontanität, Lust an musikalischer Verfremdung und Theatralik, Witz, Ironie und kompositorisches Kalkül bilden dabei ein spannungsvolles Ganzes.
Bekannt geworden sind die beiden mit ihrer Single "Berlin Q-Damm", einer ennervierenden Soundcollage, die die Festnahme eines Demonstranten bei einer Spontandemo nach dem Tod von Sigurd Debus atmosphärisch hautnah einfängt.
Goebbels/Harth spielen heute zusammen mit den HONEY-MOONKILLERS im Hirschwirt in Erding. – Es ist übrigens ihr – momentan – einzigster Auftritt in München und Umgebung.

KINO

ARENA
18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Der Stadtneurotiker
23.00 Das China-Syndrom

CINEMA
17.15 The Bronx
19.45 Einer flog über das Kuckucksnest
Peter-Sellers-Night:
22.30 Der größte Trottel vom Revier + Magic Christian

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Body Heat
22.30 American Graffitti

FILMMUSEUM
18.00 Where the Sidewalk ends
21.00 Mystery Street

KINO WEST
17.45 20.00 Die Sehnsucht der Veronika Voss

LUPE 2
15.30 18.00 Blues Brothers
20.30 Der Fremde
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Ich glaub mich knutscht ein Elch

MAXIM
19.00 La Hague - Verurteilt zum Erfolg
21.00 Gorleben: Der Traum von einer Sache

NEUES REX
15.30 Goofys lustige Olympiade
16.00 Zwei Missionare
18.15 20.30 Die Sehnsucht der Veronika Voss

STUDIO SOLLN
15.00 Ringo Starr: Caveman - Der aus der Höhle kam
17.00 20.00 Fitzcarraldo

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 A Night at the Opera (Marx Brothers)

Dauerprogramm 16.4.

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Hurra die Gams

TAMS
20.30 Liebst du mich? v. R.D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck
Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER DER JUGEND
16.00 Ein Dreckspatz kommt selten allein

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Die Überquerung des Niagara-Falls

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

DREHLEIER
20.30 Apokalypse No

IM TATZELWURM
Familie Schmidt, schwules Kabarett

TV

ARD
22.20 Der Schlachter, F-I 1970
R: Claude Chabrol

ZDF
23.15 Thriller, Nero Wolfe

Ö I
22.30 Anita Harris in "The Talk of the Town", eine Revue.

MUSIK

DOMICILE
Patrick Gammon & Gamma rock

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Fred Banana Combo

VIELHARMONIE
Ragnarok — Rock aus Schweden

ALABAMAHALLE
Marty Cook & The New York Sound Explotion — Free Jazz Events aus der N-Y-Loft Szene

MUH
Lopez, Stangl, Indo America

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Peter Wirth - Christian Eckardt - Jedermann - Crisol

EINKEHR
Keltentanz

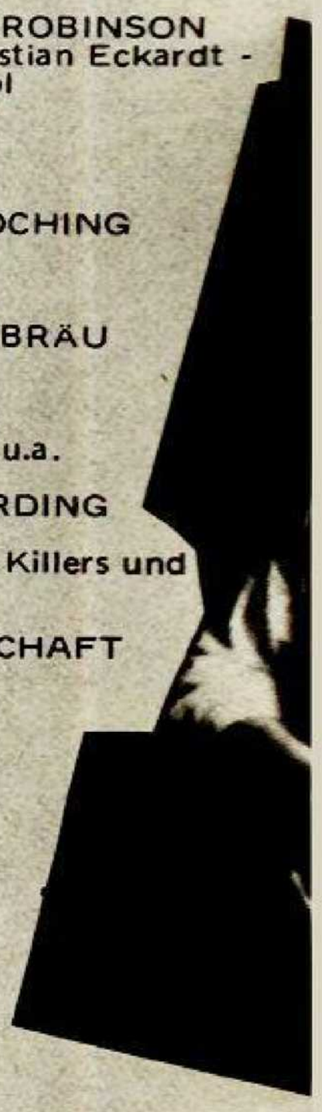
POST AMPERMOCHING
Ion Kirk Band & Ulli Heidelberg

SCHWABINGER BRÄU
Franz K

CIRCUS KRONE
Zupfgeigenhansel u.a.

HIRSCHWIRT ERDING
definitiv:
The Honey Moon Killers und Geobbels / Harth

SCHLOSSWIRTSCHAFT
Rottenburg
Rotazion & Scum



GOOFYS LUSTIGE OLYMPIADE

Mehrere Ausschnitte aus alten Walt Disney-Filmen, die uns vielleicht die neueren Werke wie „Donald - Der Sonntagsjäger" vergessen lassen.
Im Neuen Rex am 17. und 18.4. um 13.30 Uhr

Ö II
20.15 Travesties. Amüsant-gescheite Travestie eines bedeutsamen Zusammentreffens im Zürich von 1917: Der Emigrant Lenin, der Dadaist Tristan Tzara und der große James Joyce.

RADIO

B I
11.15 Ein Name ein Begriff
Heute: Peter Maffay
20.30 Flohmarkt
ein unterhaltsames Angebot mit Nachfrage
B II
14.00 Zündfunk
19.15 Deutsche Sprüche
Die alte Ideologie des neuen Rechtsextremismus
23.00 Jazz aus Paris
B III
14.30 Stars live
Heute: Die Dubliners

UND AUSSERDEM

Informationsstand des „Förderkreis FEMINISTISCHE PARTEI am Riechard-Strauß-Brunnen (Fußgängerzone) von 9-17 Uhr

19.30: Kolpinghaus Adolf-Kolping-Str. 1, die Theatertherapiegruppe der Dynamisch-Psychiatrischen Klinik Menterschwaige spielt „KRABAT" von O. Preußler (Eintritt 15,-, Studenten 8,-)

20.00: Friedensfest des AK „SCHWULE UND LESBEN BEI DEN GRÜNEN" im VSG, Weißenburgerstr. 26/UG

19.30: Dias & Erzählung von Ymelda Hamann:
„Die mystische Bedeutung von Blumen"
im Deutsch-Asiatischen-Begegnungszentrum, Lothringerstr.7
DM 6,—

KINO

ARENA
18.15 Theo gegen den Rest der Welt
20.30 Der Stadtneurotiker

CINEMA
17.00 Eis am Stiel I + Eis am Stiel II 20.30 The Bronx

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Body Heat
22.30 All That Jazz

FILMMUSEUM
Filme mit Charlie Chaplin:
11.00 . . . in the Cabaret (1914) The Fireman (1916) The Cure (1917)
15.00 The Kid (1921)
18.00 21.00 von Porter zu Griffith

KINO WEST
17.45 20.00 Die Sehnsucht der Veronika Voss

LUPE 2
15.30 18.00 Blues Brothers
20.30 Der Fremde
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Ich glaub mich knutscht ein Elch

MAXIM
19.00 La Hague - Verurteilt zum Erfolg
21.00 Liebe Mutter, mir geht es gut

NEUES REX
13.30 Goofys lustige Olympiade
16.00 Zwei Missionare
18.15 20.30 Die Sehnsucht der Veronika Voss

STUDIO SOLLN
15.00 Ringo Starr: Caveman - Der aus der Höhle kam
17.00 20.00 Fitzcarraldo

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 A Night at the Opera (Marx Brothers)

Dauerprogramm
Siehe 16.4.

RADIO

B I
14.20 Für Kinder
Kinder in Sage u. Geschichte
16.00 Die ganze Welt und überhaupt Gepsräche in der Wirtschaft "Zum goldenen Mittelweg" von und mit Otto Grünmandl u. Gerhard Polt

B II
8.30 Evangelische Perspektiven
Ein Anwalt der kulturell Unterdrückten Paolo Freires Pädagogik für die Dritte Welt
14.00 Zündfunk-Club
21.15 Disco France
Die Pariser Chansonszene
23.00 Pop Sunday

MUSIK

DOMICILE
Patrick Gammon & Gamma rock

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Fred Banana Combo

VIELHARMONIE
Honey Moon Killers aus Belgien

ALABAMAHALLE
Marty Cook & The New York Sound Explotion

EINKEHR
Greensleeves

POST AMPERMOCHING
Rotazion aus Berlin

TV

ARD
21.10 Theater der Welt: Der Trojanische Krieg findet nicht statt. Von Jean Giraudoux

ZDF
19.30 Bilder aus Amerika. Von Hanns Joachim Friedrichs u. Dieter Kronzucker
20.15 Die Stunde des Löwen. Psycholog. Krimi. R: Hartmut Griesmayr, mit Judy Winter, D. Schönherr, H. M. Neutze, Monika Lundi

B III
15.10 Charlie Chan am Broadway. USA 1937.
21.30 Vom Ende der Regenbogenschlange. Arnhem Land — Australiens letzte Wildnis. Dokumentation v. R. Müller.

Ö I
20.15 Die Apostelwascher. Komisches Oratorium aus Niederbayern.

Ö II
20.15 Ein Leben lang. F-I 1974, mit Marthe Keller, Gilbert Becaud, R: Claude Lelouch
22.15 Alfred Hitchcock zeigt: "Generalvollmacht"

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Hurra die Gams

TAMS
20.30 Liebst du mich? v. R. D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck
Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER DER JUGEND
19.00 Bombenstimmung oder Leute, wollt ihr ewig leben

STUDIOTHEATER
16.00 u. 20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.00 König Ubu v. A. Jarry

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

DREHLEIER
20.30 Apokalypse No

Sonntag 18.4

IM TATZELWURM
Familie Schmidt, schwules Kabarett

UND AUSSERDEM

KINO IM RUFFINI: Die Spielregel von Jean Renoiv (Frankreich 1939, s/w, 113 Min.)

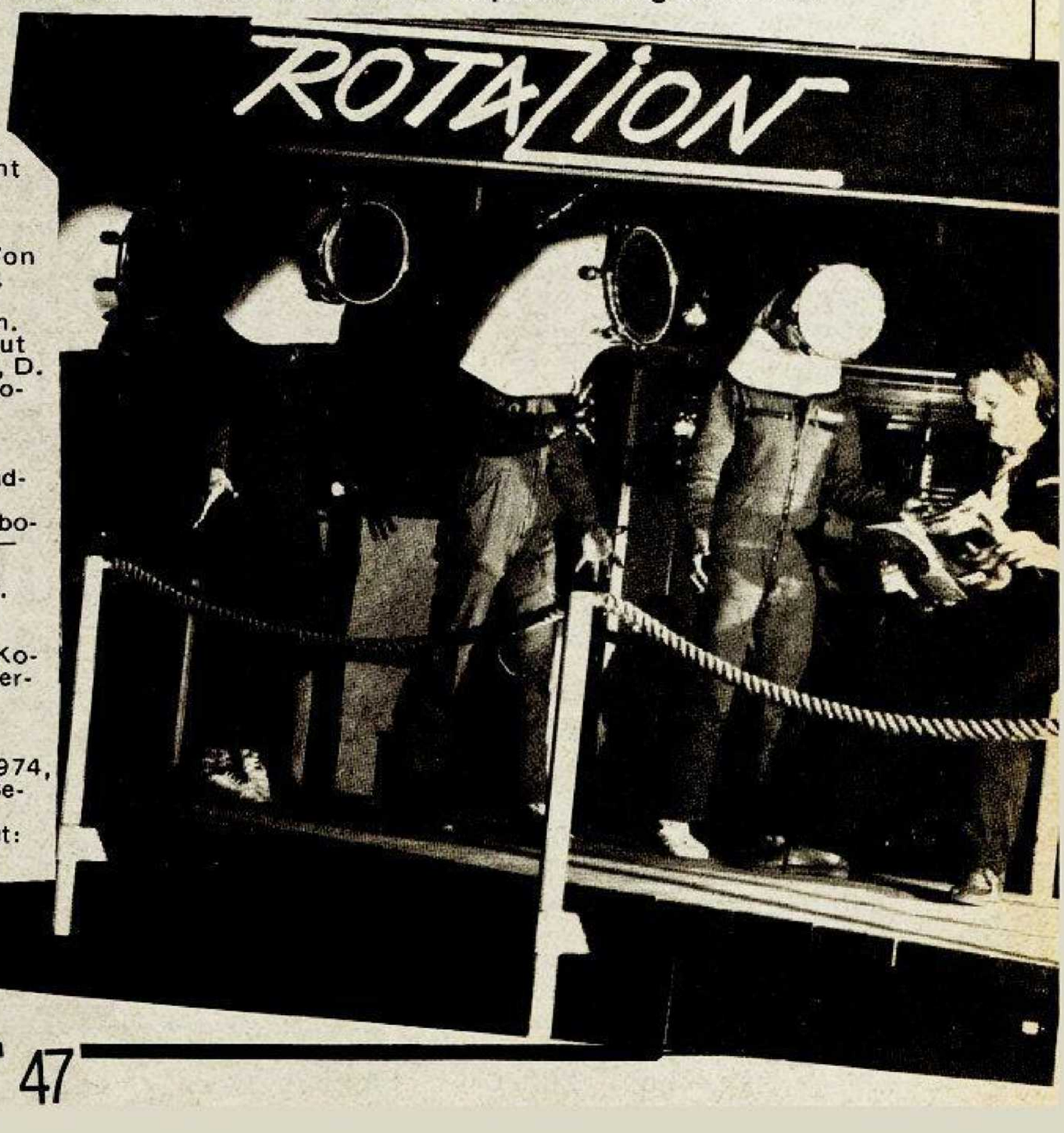
15.00 MITSPIELTHEATER für Kinder und Jugendliche in der Kleinen Bühne Schwabing

15.30: Vorletzter schwuler Kaffeeklatsch im VSG, Weißenburgerstr. 26/UG

Apokalypse No

Wie sollt's auch um etwas anderes gehn als um eine Antikriegsparodieparodie bei Apokalypse No', das von heute, 15.4., an bis einschließlich 21.4. täglich um 20.30 Uhr in der Drehleier zum Besten gegeben wird bzw. werden soll. Daß dabei ein Feuerwehrmann den Weltbrand zu löschen bemüht ist, kann – wie immer – ebensowenig Zufall sein wie das für die Welthungerhilfe veranstaltete Spaghettiwettessen im Olympiastadion.
Wir meinen: Wohl bekomm's und: vergessen Sie in keinem Fall zu nicken!

Hinter den oben abgebildeten Personen verbergen sich 5 Herren aus Berlin/West, die sich ROTAZION nennen und laut eigener Aussage 'Neurock' fabrizieren; also 'Musik, die irgendwo zwischen neuer deutscher Welle und guter alter Rockmusik angesiedelt ist'. Auf ihrer ersten, natürlich selbstproduzierten, Single gehts thematisch um z.B. 'Bobby Sands', den im Hungerstreik gestorbenen IRA-ler, oder in dem mit dezenten Heavy Metal Phrasen versehenen Stück 'Sophia' um das Bandmitglied Jonus, der sich aufgrund leeren Magens und Kühlschranks dazu entschließt, den Hamster Sophia aufzufressen...
ROTAZION sind am 18.4. in der Post in Ampermoching zu hören.



Montag 19.4.

KINO

ARENA
20.30 Der Stadtneurotiker

CINEMA
16.45 Das Omen I + Planet des Schreckens
20.30 Ein Mann für gewisse Stunden

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Body Heat
22.30 All That Jazz

FILMMUSEUM
18.00 Night at the City
21.00 House of Strangers

KINO WEST
20.00 Die Sehnsucht der Veronika Voss

LUPE 2
18.15 20.30 Andriov: Bastien bastienne 1979
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
18.00 20.30 Ich glaub mich knutscht ein Elch

MAXIM
keine Vorstellung

NEUES REX
16.00 Zwei Missionare
18.15 20.30 Die Sehnsucht der Veronika Voss

STUDIO SOLLN
20.00 Fitzcarraldo (nach der Vorstellung VHS-Filmclub-Diskussion mit Hans Ohly)

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 A Night at the Opera (Marx Brothers)

Dauerprogramm
Siehe 16.4.

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck
Passauer Pfarrfamilienabend

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

DREHLEIER
20.30 Apokalypse No

IM TATZELWURM
Familie Schmidt, schwules Kabarett

TV

ARD
23.00 Die Legende vom Tian-yun-Gebirge. Chhina 1981. R: Xie Jin (Deut. Erstauff.)

ZDF
18.05 Raumschiff Enterprise

B III
19.00 Flash Gordon: Der Gefangene von Mongo
19.20 Die Pariserin. F 1958, mit Brigitte Bardot, R: Michel Boisrond

Ö I
10.30 Diese Erde ist mein. USA 1959, mit Rock Hudson R: Henry King. Spielfilm um ene kalifornische Winzerdynastie z. Z. der Prohibition

Ö II
22.20 Zwei Menschen unterwegs. USA 1973, mit Peter Fonda. RÖ Robert Wise. Evan Bonner ist vor drei Jahren in Vietnam desertiert, als er die Sinnlosigkeit dieses grausamen Krieges erkannt hat.

MUSIK

DOMICILE
Peter Garski Band

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

VIELHARMONIE
Lala Kovacev Balkan Group

ALABAMAHALLE
Marty Cook & The New York Sound Explotion

MUH
Wolfgang Angerer

RADIO

B I
10.00Das Notizbuch
14.30 Für Kinder
Das Wünschmärchen
21.10 Crazy for you
B II
10.10 Junge Solisten
Neue Gitarrenmusik aus der DDR
14.30 Der Ausstieg
Aus einem Roman v. Gert Heidenreich
18.05 Zündfunk - Club
20.05 Außereuropäische Musik, das indonesische Puppentheater
22.07 Biologie u. Gesellschaft
Die Beziehungen zw. Darwin u. Marx

UND AUSSERDEM

20.00: Kulturladen, Ligsalzstr. 20, offenes Plenum

19.30: Schwule Gesprächsstunde über „BENT" im VSG, Weißenburgerstr. 26/UG

Wiederaufnahme des 2. ASTROLOGIE-Kurses von Gabriele im Deutsch-Asiatischen-Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7 (DM 15,-)

NEU AN DER UNIVERSITÄT

- **INTERNATIONALE PRESSE**
  täglich ab 13.00 neu
- **INTERNATIONALE ZEITSCHRIFTEN**
  Mode — Fotografie — Architektur
- **ESOTERIK**
  Astrologie — Esoterische Schulen — Magie — Naturheilkunde — Hinduismus — Buddhismus Tao — Kabbala — Tarot — Zahlenmagie
- **PHANTASTISCHE LITERATUR**
- **SCIENCE FICTION**
  größtes Angebot in München
- **NEUE DEUTSCHE LITERATUR**
  im Taschenbuch
- **THRILLER**
- **AMERIKANISCHE TASCHENBÜCHER**

Amalienpassage 89
LITPASS
8000 München 40 - Tel. 089/2 80 99 67

Wir führen ein großes farbiges Sortiment von Tagesdecken aus reiner Baumwolle in vielen Mustern und unifarben, glatt oder gesteppt, appliziert und in Patchwork. Außerdem zeigen wir alten und neuen Schmuck, Stickereien und anatolische Kelim.

Galerie Mashallah, Schellingstr. 52
München 40, Tel. 272 36 23, 10⁰⁰–18³⁰

MASHALLAH

KINO

ARENA
20.30 Der Stadtneurotiker

CINEMA
18.00 Uhrwerk Orange
20.30 Im tiefen Tal der Superhexen + Supervixens Eruption

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Body Heat
22.30 The Deer Hunter

FILMMUSEUM
Filme mit Asta Nielssen:
18.00 Abgründe (1910) +
Der fremde Vogel (1911)
21.00 Die arme Jenny (1912) +
Sir Parthers Bande

KINO WEST
20.00 Die letzte Vorstellung

LUPE 2
18.00 Der letzte Tango in Paris
20.30 Die Räubersymphonie
22.30 Die Ritter der Kokosnuß

MAXHOF
20.00 Einer flog über das Kuckuckusnest

MAXIM
19.00 Ice 21.00 The Front

NEUES REX
18.15 20.30 Neonstadt

STUDIO SOLLN
20.15 Exzesse

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Der unsichtbare Dritte

Dauerprogramm am 16.4.

MUSIK

DOMICILE
Peter Garski Band

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Beatstones

VIELHARMONIE
Lala Kovacev — Balkan Group

MUH
Mario, Regina Lindinger

LINDENKELLER FREISING
Fred Banana Combo

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Schon mit 12 im Streß
Kinderarbeit bei uns
B II
18.05 Zündfunk
B III
19.12 Meet the Beet
Oldies der 60er Jahre

TV

ARD
21.00 Report

ZDF
19.30 Heiße Ernte. D 1956,
R: Hans H. König
22.50 Simon & Garfunkel

B III
19.30 Pop Stop

Ö II
22.35 Club 2

THEATER

TAMS
20.30 Liebst du mich?
v. R.D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck
Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 E.T.A. Hoffmanns phantastische Gestalten

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt
v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

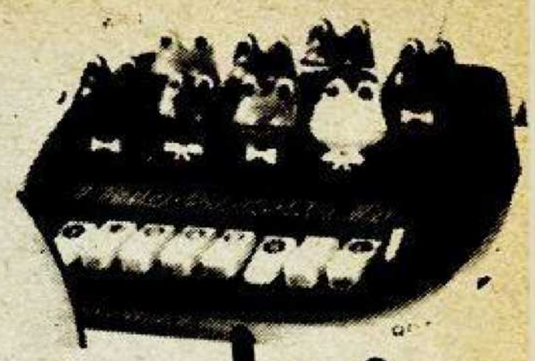
SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

DREHLEIER
20.30 Apokalypse No

IM TATZELWURM
Familie Schmidt, schwules Kabarett

Sortimentskatalog soeben erschienen! Auf 112 Seiten über 1200 Titel, meist kommentiert. Erhältlich gegen Einsendung von DM 3,50 in Briefmarken bei:

Ein Buchladen für alle schwulen Männer und Frauen
Reichenbachstr. 51
8000 München 5
Tel.: 089 / 2015180



Dienstag 20.4.

UND AUSSERDEM

UNBANDIGES — MUNDARTIGES und UNARTIGES aus München, garniert mit Brecht-Songs, dargeboten von Peter Thalheim um 20 h in der Ligsalzstr. 20 (Eintritt frei)

18.30 Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Film: Quadrophenia von und mit „THE WHO"

Im Deutsch-Asiatischen-Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7 folgendes von Annemarie
16.30 Malkurs, Pinselführung am Beispiel chinesischer Malerei und anthroposophischer Schichttechnik
19.30: Astrologiekurs: Mutter, Sterne, Kinder (DM 6,—)

Grüne Frauen suchen ihre Position in der Partei, und zwar um 19.30 h in der Tumblingerstr.20

letzte Vorstellung im Kino West

ATZINGER
Schellingstraße 9
Telefon 28 28 80
Mo - Sa 10.00 - 1.00
So 17.00 - 1.00

Warme Küche jeweils bis 24.00

Kaffeehaus
MÜNCHEN-OST

JEDEN TAG AB 10h FRÜH! AUCH MONTAGS! FRÜHSTÜCK! MITTAGSTISCH!

IM ANSBACHER SCHLÖSSL, KELLER-ECKE MILCHSTR., 8/80, TEL 487491

* ERÖFFNUNG: SA. 27.3.82 um 10h!

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

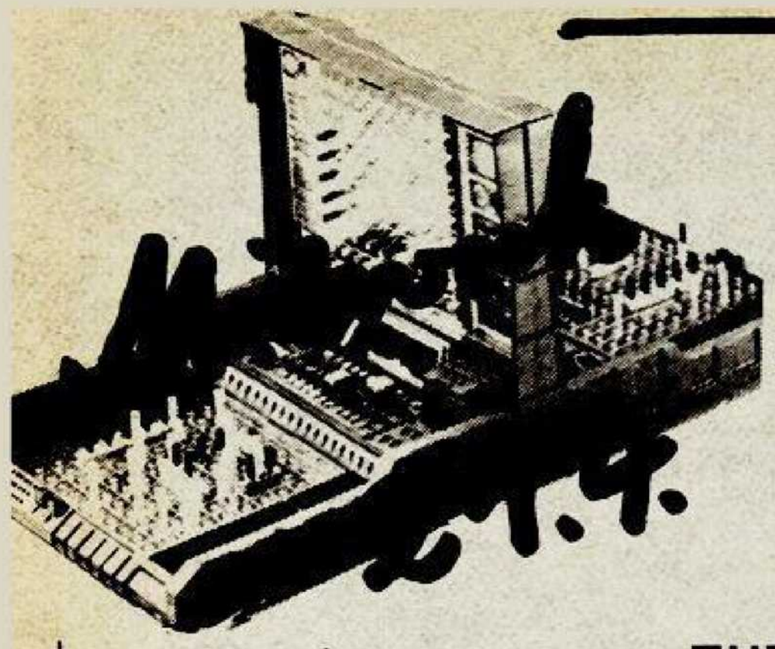
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr.

Heute keine Werbung -
wir sehen uns sowieso im

Café Bar
ZOLLE'Z
Restaurant

wo sonst ?



RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
15.05 Unterhaltung am Nachmittag Aprilaffen
Von Petschierten und Lackierten, nicht nur im April
B II
21.30 Jazz - made in Germany

KINO

ARENA
keine Vorstellung

CINEMA
18.00 La Boum -Die Fete
20.15 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen + Anna - Kind der Sonne

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Body Heat
22.30 Kramer vs. Kramer

FILMMUSEUM
18.00 Engelein (1914)
21.00 Vordertreppe Hintertreppe + Das Versuchskaninchen

LUPE 2
18.00 Der letzte Tango in Paris
20.30 Die Räubersymphonie
22.30 Die Ritter der Kokosnuß

MAXHOF
20.00 Einer flog über das Kuckucksnest

MAXIM
19.00 Ice 21.00 The Front (Der Strohmann)

NEUES REX
18.15 20.30 Neonstadt

STUDIO SOLLN
20.15 Exzesse

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Der unsichtbare Dritte

Dauerprogramm am 16.4.

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Insisters aus Berlin — Frauenrockband mit selten dummen Texten

VIELHARMONIE
Dusko Goykovich & Lala Kovacev Big Band

MUH
Regina Lindinger, Wolfgang Angerer u.a.

EINKEHR
The Edwardians

RUDI SEDLMAYRHALLE
Foreigner — Seicht Rock

DEUTSCHES MUSEUM
Fabrizio de Andre

THEATER

TAMS
20.30 Liebst du mich? v. R. D. Laing

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SPIELDOSE
20.00 Die Höllenfahrt des D. Johannes Faust. Eintritt frei!!

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

DREHLEIER
20.30 Apokalypse No

IM TATZELWURM
Familie Schmidt, schwules Kabarett

TV

ARD
20.15 ARD-Sport extra

ZDF
22.10 5 nach 10. Computer, Roboter und Automaten. Gerät die Revolution am Arbeitsplatz außer Kontrolle?

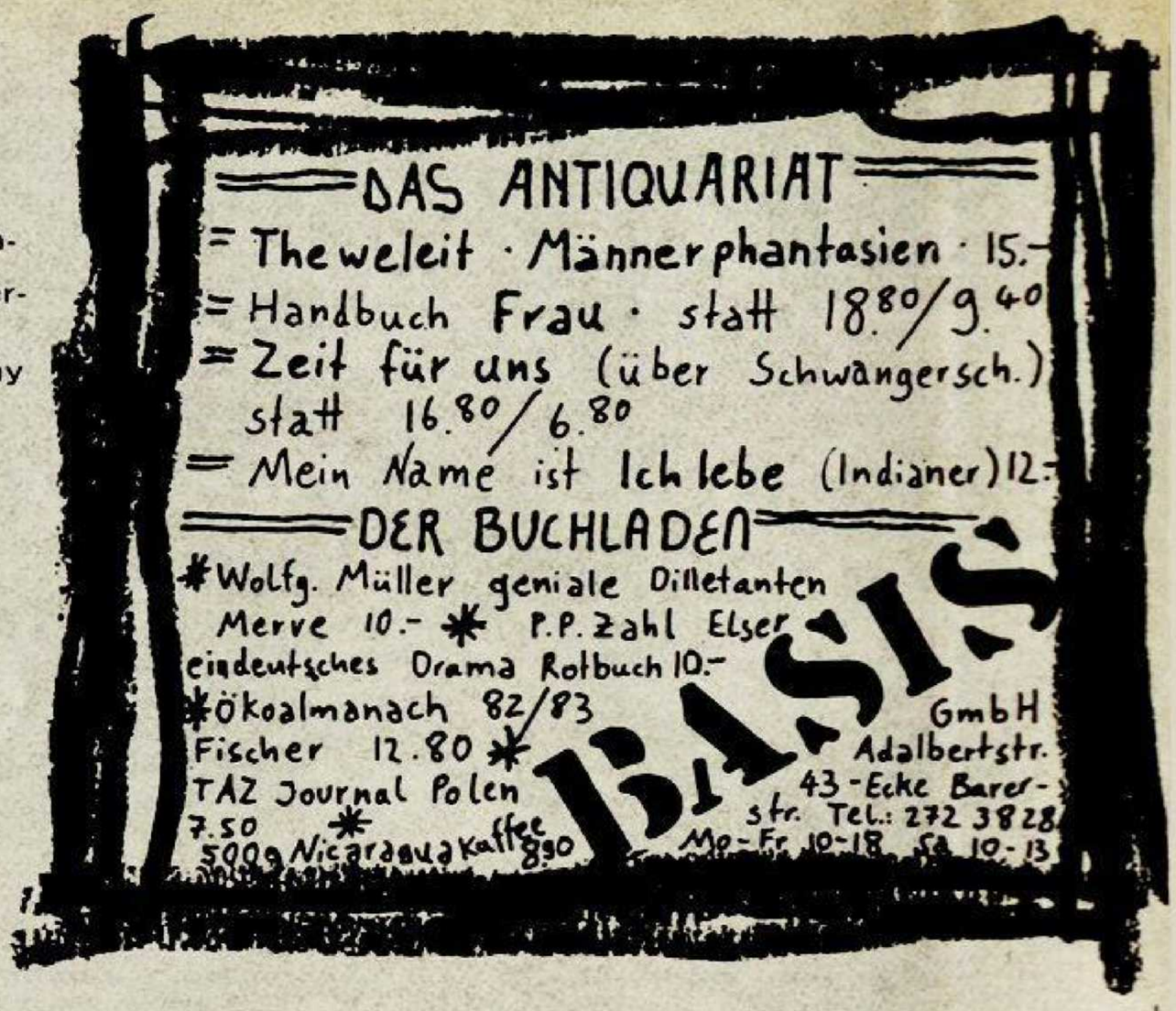
B III
21.50 Kino Kino

Ö I
20.15 Audrey Hepburn in: Charade. Krimikomödie, mit Cary Grant, R: Stanley Donen (USA, 1963)

UND AUSSERDEM

BLATT 221 frisch auf dem Abendbrottisch

19.30 "Aufrüstung trotz Eppler, Lafontaine und allen denen — ist der Frieden nach dem SPD-Parteitag sicherer?" — Gaststätte Tiroler Hof, Guldeinstr. 34



IDEALE MUSIKER — CLUB — ODER THERAPIERÄUME

104 qm; 4 Räume, Souterrain; gesamte Decke schallisoliert; eine totale ca. 20 qm große Schallzelle; Schallschutzfenster der Klasse 4-56db; Dusche/WC warm- und Kaltwasser; eingerichtet, abschließbare Wohnkücke mit Elektroherd - Kühlschrank - Waschmaschine - Schrankwand - Klappbett - usw.; in jedem Raum Nichtspeicherheizung; Stromstarke Fußbodensteckdosen; Wand, Decke und Boden mit guten Teppichen ausgelegt; Garage; Eigener Eingang extra Lift; direkt an der U-Bahnhaltestelle Implerstr./Oberländerstr.
GEEIGNET ALS
TONSTUDIO, ÜBUNGSRAUM & WOHNUNG USW.
Kaufpreis DM 298.000,--
Finanzierung kann vermittelt werden
auch Tausch möglich,
Live Music GmbH Tel.: 59 39 88

Donnerstag 22.4.

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Die goldene Stadt
20.30 Das China-Syndrom

CINEMA
16.45 Der Exorzist + Carrie - Des Satans jüngste Tochter
20.30 Tod in Venedig

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Body Heat
22.30 Kramer vs. Kramer

FILMMUSEUM
Jean Eustache:
18.00 Mes petits amoureuses
21.00 Le couchon

LUPE 2
18.00 Der letzte Tango in Paris
20.30 Die Räubersymphonie
22.30 Die Ritter der Kokosnuss

MAXHOF
20.00 Einer flog über das Kuckucksnest

MAXIM
19.00 Ice 21.00 The Front (Der Strohmann)

NEUES REX
18.15 20.30 Die Fälschung

STUDIO SOLLN
20.15 Exzesse

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Der unsichtbare Dritte

Dauerprogramm ab 16.4.

TV

ARD
20.15 Frieden — aber wie? Die Bundeswehr und die Friedensbewegung. Bericht von Peter Staisch

ZDF
22.10 Spielraum. Bin ich meines Bruders Hüter?. R: Peter Behle

B III
19.00 Aufstiegschancen. Fernsehfilm v. Max v. d. Grün

Ö I
20.15 Blut und Ehre — Jugend unter Hitler. Folge 2: 1933 - 1936. Uns're Fahne ist die neue Zeit.

Ö II
22.20 Jour fixe: Nihilismus in unserer Zeit.

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZ'N
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Insisters

VIELHARMONIE
Hydra

ALABAMAHALLE
Mana Zitterrock, Indo America, Udo Lenze

MUH
Peter Wirth, Regina Lindinger, Duo Katzenjammer

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Sondergastspiel:
Hans Meilhammer

EINKEHR
Veterinary Street Jazz Band

EISSPORTHALLE
Miss Acid

UND AUSSERDEM

19.30: NETZWERK-TRATSCH im Zoff, Heßstr. 80

20.00 Gustl Angstmann liest im Sodom-Buchladen, Reichenbachstr. 51 aus seinem ersten Buch

ab 17.00 h im Deutsch-Asiatischen Begegnungzentrum, Lothringerstr. 7, das selbe wie letzten Donnerstag (vorblättern!!!!!!!)

Lenin wird 112!

Heute erste der 9 Walpurgisnächte

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Revuekabarett Blackout

TAMS
20.30 Liebst du mich?
v. R. D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Rudolf Klaffenböck
Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER DER JUGEND
18.00 Der verrückte Computer

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra v. Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Das Hexenlied

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willie

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

KLEINES SPIEL
19.30 Volpone v. B. Johnson

SCALA
20.30 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Gruselkabinett

IM TATZELWURM
Familie Schmidt, schwules Kabarett

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
14.30 Für Kinder
Die fliegenden Kirchenmäuse
B II
18.05 Zündfunk
22.07 Wozu ich lebe

FAHR AB AUF TRANSALPINO

Mit transalpino spart Ihr bis zu 40% auf fahrplanmäßigen Zügen zu über 300 Zielorten in Deutschland, Europa und Nordafrika.
transalpino - das billige Bahn-Ticket für alle Zugvögel unter 26. Gibt's überall, wo der grün-weiße transalpino-Sticker klebt.
Unsere kleinen Preise machen Dampf.

Außerdem Billigflüge
Fähren
Fly and Drive
Rundreisen
Direktverkauf:
TRANSALPINO MÜNCHEN
Schwanthalerstr. 2
8 München 2

Tel. 55 71 65

transalpino

IM TATZELWURM
Theater Cafe

CABARETT–VARIETE–THEATER
INSTRUMENTALISTEN–AKTIONEN
KOMÖDIEN–TRAGÖDIEN
ZUM WEINEN–ZUM LACHEN

Speis und Trank, Programme Mo-So
Einlaß 19.00Uhr, Beginn 21 Uhr

Innere Wiener Str. 36, München-Haidhausen
Tel. 4 80 11 76, tel. Reserv. 17 - 19 Uhr

BLATT IN DEN KNAST

Das Patenschafts-Abonnement zum runden Sonderpreis: DM 40.- im ganzen und DM 20.- im halben Jahr!

Einfach auf das Konto 3301 bei der Stadtsparkasse München (BLZ 701 500 00) oder aber auf das PSchKto München 235 841 - 804 überweisen. Und nicht vergessen: Stichwort „Blatt in den Knast" draufschreiben und den Absender angeben, damit der Empfänger weiß, wem er's zu danken hat.
Auf gehts!

darunter verstehen wir NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

kleingewerbe

Kosten pro angefangenen 5 Zeilen 7 Deutschmark

Student erteilt Nachhilfe in Englisch, Französisch, Latein und Griechisch. Nachhilfe Service 18 04 45 8 - 12 h, 15 - 19 h

KÖRPERTHERAPIE REBALANCING
ähnl. d. Rolfing u. Postural Integration — spez. tiefe Bindegewebemassage löst chron. Verspannungen
Tel.: 397 888, Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16 Uhr; Makarand

SAXOFON/FLÖTE/KLARINETTE Qualifizierter Unterricht v. Lehrer m. Hochschulabschluß. Nur ernsthafte Interessenten. Tel. 22 30 51

Umzüge, Transporte — Entrümpelungen zuverlässig mit großem Fort Transit, Matthias 69 77 46

Ich repariere mit Euch eure kaputten Autos bei uns auf dem Hof. Uwe 08764/14 85

E. und K. Bassiest erteilt Unterricht Tel. 96 82 38

ARBEITSLOSEN-SELBSTHILFE (ASH) übernimmt:
Wasser- u. Elektro Installationen
Malerarbeiten
Lackierungen
Maurerarbeiten
Schweißereien
Fliesen- und Teppichbodenverlegungen
Transporte
Tel.-Nr. 08169/1397

Medizinstud. erteilt qualifizierte Nachhilfe in Mathe, Phy, Bio., Chem.. Nachhilfe Service 18 04 45, 8 - 12 h, 15 - 19 h

Teppichboden-Fabrikreste ab DM/qm 6,80. Apeloig, Telefon 448 24 68

Sterntransport fährt wieder!
UMZÜGE, TRANSPORTE
SPERRMÜLL .....
Tel. 567940 ab 10°°

Wir sind ein alternativer HiFi-Laden und suchen eine(n) Radio-/Fernsehtechniker oder ähnliches. Geboten wird selbständige Entfaltungsmöglichkeit und gutes Arbeitsklima. Voraussetzung ist, daß du selbständig Geräte reparieren kannst. Tel.: 65 42 67

Keramikkurse für Anfänger u. Fortg. in eigener Werkstatt 20/21 april - 6/7 Juli. (10x 3 Std. 15-18 od. 18-21 Uhr) Gebühr 150,- DM Tel. 65 61 44 von 8 - 9.30 Uhr

Ohne Moos nix los. Gegen bar od. sonstwie gibt es die Cassette für die, die aus Anzeigen eine Adresse und später Kies machen! Geld? Ja Bitte!

—Inkcmasi— Sprachunterricht Wir lösen Sprachprobleme in vielen Sprachen der Welt. Preiswerter Nachhilfeunterricht

Deutsch — Thomas	77 87 17
Türkisch — Nuri	778717
Französisch — Eteme	77 87 17
Inglisch — Kristin	08151-6181
Englisch - Meri	55 42 94
Ialienisch — Moto	18 32 27
Portugisisch — Sara	52 12 55
Koreanisch — Kuyong	2011779
Greigisch — ilyas	34 91 66

Informiert euch über andere Sprachen von Muri oder Thomas Tel. 77 87 17

Gitarrenunterricht für Anfänger 15,-/Std. Tel. 272 20 75

Michael macht Schuhe nach Wunsch und Maß für klein + groß + so billig wie möglich, informieren und maßnehmen immer freitagnachmittags im lebascha, Breisacherstr. 12, außerdem verkaufen wir eine riesige Schrankwand mit vielen Fächern, Schubladen, Regalen in Naturholz (hell), anzuschauen zu den lebascha-Öffnungszeiten, Lebascha, Tel.: 448 30 98

Briefblocks DIN A4/A5, Kinderbriefpapier, Altpapier-Quader, Geschenkpapier, Graphik-Postkarten, Briefumschläge C6 aus Original Umweltschutzpapier. Muster gegen 1 DM Rückporto. MINOTAURUS, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin. Tel. 651 68 47

REPARIERE LEDERJACKEN Tel.: 201 48 97, Renate. Am besten Mo + Do abds.

wir reparieren und installieren, was waschen spülen heizen und leuchten soll. sponton westend, gollierstraße 12, tel. 50 93 84

Baumwollteppichboden mit ganz kleinen Fehlern DM 29,80 pro qm statt 94,- DM. Apeloig, 448 24 68

geheimtip für alle reisefreaks: das travelteam, denn wir machen euren flug so billig wies nur geht. warum woanders teurer reisen? travelteam Kaulbachstr. 61, tel. 39 31 39

Alles außer Autos

Drehen (Gewinde, alles runde) + Fräsen (alles eckig) + Bohren (alles Loch) + schleifen (Messer, Bohrer) + Schweißen + Löten + reparieren + bauen.
Thomas und Hini 201 48 97

100% reine Wollen + Seiden ab DM 5,60 gibt's beim Wollverband. Die Schlinge Engerstr. 102 in 4980 Herford. Preisliste + Muster gegen DM 1,- in Marken

Gebe Russisch-Unterricht für Anfänger und Nachhilfe in Russisch. Tanja Tel. 26 73 65

Gebe Mathe-Nachhilfe, preiswert u. erfolgreich. Raphael Tel. 72 52 995

Ich gebe erschwingliche Klavierstunden in allen Stilrichtungen, spez. an Anfänger Friederike Tel 08 106/6615

Übernehme Schreibarbeiten! Schnell, sauber & preiswert. Luise Tel. 76 15 26 od. 72 52 995

E-Baß Unterricht von englischen Berufsmusiker Tel. 760 39 86 Colin

Studiomitschnitte von Pop, Klassik u. Sprache, Schallplatten und Kasettenproduktion, Kostenlose Probeaufnahme möglich Tel. 08 131/93 837

Malern, Tapezieren, Lackieren u Teppich verlegen, schnell u. preiswert Thomas tel. 34 21 00

Duschen-/Badeinbau und andere Montagen, die Du Dir nicht alleine zutraust. Ich komme auch, wenn der Wasserhahn tropft. Michel 260 81 20 od. 50 86 70

Ich gebe guten Italienisch- und Spanischunterricht für Anfänger Ruf bei mir an! Nina: 502 41 56 oder 22 38 87

Ich habe viele Jahre Erfahrung mit Astrologie und erstelle Dein Geburtshoroskop mit ausführlicher Erklärung in einem persönlichen Gespräch für 100,- DM 502 41 56 oder 22 38 87 NINA

Gitarrist gibt günstigen und guten Gitarrenunterricht, alle Stile (Folk, Blues, Jazz, Klassik, Flamenco) auch Anfänger. Telefon 52 57 82

TAXIFAHRER GESUCHT
kostenlose Ausbildung
neue Mercedes, Funk, Servo, SSD, Cass.-Radio. Standort: U-8, Stadtmitte/Au/Giesing.
Mondstr. 24, T.: 66 36 96

Das Geld liegt auf der Mendelssohnstr. 52. Es kommt per Cassette zu dem, der investiert. Exakte Enweisungen für wenig Geld bringen auf dauer viel!

Kleintransporte, Umzüge usw. (VW-Bus) auch Abends/Wochenende Tel. 760 39 86 Colin

Klavierstimmen Tel. 31 11 989

Sehr guter Unterricht in Gitarre und Konzertgitarre auch f. Anfänger) Nachhilfe Service 18 04 45, 8-12 h, 15-19

Die Cassette haut rein! Tut jetzt DM 20,- raus, nehmt hunderter ein! 6700 Ludwigshafen oder kein Geld verdienen. Wer für 20,- zu arm ist bleibts!

Achtung Jurastudenten! Ghortwriter für Klausuren und Hausarbeiten mit 100 % Erfolgsgarantie Chiffre 220/77

Mobiles 4-Spurtonstudio! Profiqualität zu akzeptablen Preisen. Studio Mitschnitt Tel. 39 42 80

Hokus Pokus - Galerie Unterhaching, Norstr. 19 nimmt kunstgewerbliche Gegenstände in Kommission Tel. 089/60 162 12

BWL Student erteilt Nachhilfe in Buchführung, Kostenrechnung, und anderen Wirtschafts fächern (auch f. Studenten) Nachhilfe Service 18 04 45 8-12 h u. 15 - 19 h

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen
mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin.
Tel. 651 68 47

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV
Teppich verlegen
Malern
Tapezieren
Tel.:
35 93 975
812 72 03
201 13 67

BWL Student erteilt Nachhilfe in Buchführung, Kostenrechnung und anderen Wirtschaftsfächern (auch f. Studenten) Nachhilfe Service 18 04 45 8 - 12 h, 15 - 19 h

TAI CHI
Kurse im Werkhaus, Leonrodstr. 19
Für Anfänger
Ab Mo. 19.4., 10 Abende, 100,- 19.15 h
Ab Do. 21.4., 10 Abende, 100,- 18.15 h
Intensivkurs 2 Wochen 10 - 11.30 h tägl., 100,- DM ab Mon. 26.4. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Anmeldung und Info: Andreas Jacoby, Taxisstr. 9, 15 75 121

Sehr guten Unterricht in Gitarre und Konzertgitarre (auch Anfänger). Nachhilfe Service 18 04 45, 8 - 12 h, 15 - 19h

Gitarre-Unterricht für Anfänger 60 Min. systemat. Unterr., Improvisation. Tel. 65 35 60 Andreas

Übernehmen Elektro & Maler arbeiten 201 28 22

Transporte, Umzüge, Entrümpelung? — no problem. Ihr könnt es auch selbst machen mit unserem Transporter Tel. 40 98 18 od. 35 08 525

TAXIFAHRER/IN FÜR
Audi 80 D Automatic SSD Super-Stereo, Cassetten-Recorder + Funk von Nico gesucht
Tel. 33 23 24

Toskana. 30 km nördlich von Arrezzo werden in einem alten einsamen Bauernhaus in hügeliger wunderschöner Umgebung folgende Kurse für max. 6 Teilnehmer angeboten:
5.-15. Juli, 2.-12 August, 13.-23. September Web- und/oder Kräuterkurs. 19.-29 Juli, 16-26 Aug. Lederarbeiten und/oder Kräuterkurs. In den folgenden Kosten sind Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühren für 10 Tage eingeschlossen. 1 Kurs allein kostet 300,- DM, 2 Kurse parallel kosten 450,- DM. Information bei Livia Cerasari Fronzola, 52 014 Poppi (Ar) ITALIA (am best. in engl., franz., oder ital.)

Transporte aller Art auch Sa/So und nachts Tel. 35 411 50 u. 260 43 86

Grafiker übernehmen Gestaltung von Plakaten, Plattencovers usw. Illustrationen, Karikaturen usw. Tel. 08139/1207 Silvana oder Tommi Bitte nur nachmittags anrufen

„Qual. Git-Unterr. f. Anfänger Tel. 502 40 38"

Drummer gibt mod. Unterricht 2 Schlagzeuge verhanden Tel. 16 07 92

Jazz Tanz, Montag & Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr, 8 std/ monat = mtl. DM 60,- Anmeldung ab sofort Tel. 361 39 89

Kleintransporte, Umzüge, Entrümpelungen, Auch auswärts, mit Ford Transit, Etich 49 21 29

HANDWERKSKOLLEKTIV ALLZWECK
Malern, tapezieren, lackieren, Holzarbeiten, Teppichlegen, usw.
Tel.: 222 315

Handwerkskollektiv NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Mauerer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch-, Durchbruch- und Bodenlegen Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Einrichtungsteile für Camping-Busse (Schränke, Bänke usw.) baue ich preiswert und nach Euren Vorstellungen Tel. bis 20 h 915 395

STREICHEN,
TAPEZIEREN 20,- Std.
UMZUGHELFER 25,- Std.
Michael 531 783

Klavierstimmen, auch kleine Reperaturen Tel. 08131/938 37

Jazz Tanz, Montag & Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr, 8std. /monat = mtl. DM 60,- Anmeldung ab sofort Tel. 361 39 89

Privatekrankenversicherung für Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten (evtl. auch Beschaffung von Freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankenkassen) Tel. 160 305 Edgar

Kleider-Raritäten etc. aus England & Hessischen Appelwoi & Jazz Platten Metzstraße 15 Tel. 79 16 970

Übernehme zuverlässig Schreibarbeiten und Übersetzungen aus dem Englischen und zurück. Schreibmaschine vorhanden. Christine 725 26 25

Buchbinderkurs im Werkhaus ab Mo. 3. Mai, Bucheinbd. Kästen, Schachteln, Mappen, Alben, Bilder auf z. Buchreparaturen - Restanv. Anmeldung Tel. 16 88 128 Horst

New Dance Technik, Montag & Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr 8 Std. /monat = mtl. DM 75,- Anmeldung ab sofort Tel. 361 39 89

Brandneu, nur für Leute die clever sind: ungewöhnliche Verdienstideen auf Cassette C 60 von Ulrich Greiner Bechert. Wer sucht findet Geld!

Wir übernehmen sämtliche
SCHREIBARBEITEN
und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

WEBEN — WANDERN in den Franz. Pyrenäen!! 6 Tage Webunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene o. Führungen durch die Bergwelt in 1000 - 2000 m Höhe; Essen, Schlafen in unserem Haus in einem verlassenen Bergdorf (900m Höhe) kosten 330,- DM, Le Manupied, F-8000 Le Bose

RENOVIERUNG
Böden, Wände, Elektro, Holz
"WIRBELWIND"
Tel.: 222509

Student erteilt Nachhilfe in Italienisch, Spanisch und Russisch. Nachhilfe Service 180445, 8-12, 15-19 h

abc Schreibbüro schreibt Ihnen schnell, sauber und preiswert Ihre Dissertationen sowie andere Schreibarbeiten.
Wallstr. 6, 8 München 2, Tel.: 089/26 53 49

Team gibt Nachhilfeunterricht in Mathe, Latein, Franz., Englisch, Physik etc. Tel. 150 25 31 Mo-Fr. 16 h- 18 h

preiswert - quatlitätsbewußt - atomsicher — Fahrräder - Mofas - Mopeds - Energiesparfahrzeuge - Ersatzteile — verrückt - Lackierung - Desing - Pflege-Wartung - Rep. - Spezialanf. Alt - Neu - Gebraucht - Kompakt - An - Verkauf Tel. 50 22 947

Malerin gibt Unterrichtin allen Maltechniken und Stilrichtungen Tel. 15 71 646

ferienhaus aindorf (alter bauernhof im chiemgau) für gruppen von 10-30 leuten. selbst kochen oder mit essen. tel. 089/ 75 68 69

LICHT & TON & LICHT & Wir leihen Gokw Licht Anlagen aller Art & 100 W sin Ton an Theaterleut', Musiker, Filmer und alle, die ohne viel Gled großes Vorhaben. 34 55 17 Oliver und 35 59 35 Petra vorm.

Übernehme sämtliche Schreibarbeiten mit elektrischer Schreibmaschine Tel. 29 40 02

SPEZIELLE KOPFMASSAGE
laß deinen Kopf gehen und deine Gefühle fließen nicht nur bei Migräne, Kopfweh, Nacken- und Rückenschmerzen . . . .
Tel. 190 12 92 Makarand

Keramisches Gestalten — Freidrehen, Aufbauen, Brennen & Glasuren — Töpferkurs bei Keramikmeisterin, Studio 44 86 030 oder 15 02 531

Französisch (Muttersprache) oder Niederländisch (Vatersprache) kannst bei mir lernen. Nachhilfe, Übersetzung, Kinder und Erwachsene Tel. 300 14 45

Entkalken und Reparatur von Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer (El & Gas) Reparatur und Neuinstalation von Sanitär- und Elektroanlagen und Haushaltsgeräte Peter 35 95 178 & Automatischeranrufaufzeichner

Übernehme alle Gartenarbeit, auch Bepflanzung von Balkons, Hinterköfen ecc. Außerdem suche ich Job als Babysitter, Bobb 85 74 534

Gitarre, Querflöte, Unterricht erteilt Musiklehrer in M.-Freimann Tel. 31 11 989

Mache Maler- und Tapezierarbeiten profimäßig und nicht teuer Tel. 69 40 33

Ich, KFZ-Mechaniker, putsche eure feurigen Kisten zu Schrottpreisen wieder auf Tel. 16 28 15 Alex

Kleintransporte, Umzüge usw. mit VW-Bus & Träger Erhard 20 13 250 Habe FS II fahre auch Leih-LKW

Suche jede handwerkliche Arbeit — Dringend Kirsten 580 73 66

Student erteilt Nachhilfe in Englisch, Französisch, Latein und Griechisch.
Nachhilfe Service 18 04 45
8-12 h, 15 -19 h

Ich (38 J., Dip. Psych.) möchte mich nach zehn Jahren psychologischer Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen langsam selbstständig machen. Ich mache psychoanalytisch orientierte Psychotherapie und Beratung (kein Urschrei, Bioenergetik etc.) Erstes Gespräch gratis. Tel. 35 92 432 Mi&Fr von 19 -20 h

Transporte aller Art & zu jeder Zeit übernehmen wir mit 6 - Tonner. Tel. 56 02 83 od. 14 70 91

Qualifizierter Gitarrenunterricht zu vernünftigen Preisen. Tel. 47 51 41 Peter

Medizinstud. erteilt qualifizierte Nachhilfe in Mathe, Phy., Bio., Chem., Nachhilfe Service 1804 45, 8-12 h, 15-19h

New Dance Technic, Montag & Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr 8 Std./monat=mtl. DM 75,- Anmeldung ab sofort Tel. 361 39 89

Gebe preiswert Klavierunterricht, auch Jazz. Bü verlangen Tel. 300 60 28

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"
TAPEZIEREN
STREICHEN
LACKIEREN
FLIESEN
MAURERN
BODENLEGEN
UMZÜGE etc.
m. LKW 5 t pp.
260 7352
Tel. 522882

Erteile erfolgreich und preiswert Mathematik-Nachhilfe Raphael Tel. 72 52 995 oder 76 15 26

Kleintransporte Tel. 48 72 80

Massage, Rajneesh Atemtherapie, Rebirthing, Vipassana, Swami deva Sngata 47 88 98

Wir geben Unterricht in Deutsch und Türkisch. Wer hat Lust! Nicht teuer Tel. 77 87 17 Thomas oder Nuri

Nähe alles, was Ihr wollt aus Leder. Neuanfertigung + Änderungen, von Lederklamotten nach Maß. Tel.: 222239, Waggy

Durch Unterhaltungen Sprachkenntnisse erlangen und festigen Konversationsstunden per Telefon in fast allen Sprachen.
Nachhilfe 18 04 45,
8 - 12 h,15 - 19 h

hix
Kontakt
Dringend-
anzeige-
Werkstatt zu mieten
Sucht das lederkollek-
tiv; tel: Marlo 225167
Waggi 222239
-damit wir
voll losle-
gen können

Jazzgitarrist gibt Unterricht in Harmonielehre — Funktionsharmoni - Scales technische Tricks etc. Tel. 150 32 30

Spanisch Unterricht von Spanierin (Studentin der Filologia Hi spanica) Tel. 81 12 1 84 nach Luz fragen

Malen, Tapezieren, Bodenlegen Tel. 48 72 80

Schweißarbeiten für Tüv (VW-Bus, Käfer, Cabrio) macht mit Autogen- und Schutzgasgerät Tel. 71 11 26 (7-8 h früh)

Gebe Nachhilfe in Mathematik/ Physik. Alle Stufen. Michael 48 38 67

Bieten Nachhilfeunterricht in „naturwissenschaftlichen Fächern" (zwei Lehr?studenten mit langjähriger Erfahrung) Intensiv-Kurse bei Schulwechsel. Ruf uns einfach an! Harald und Gerhard 52 68 21

Ex-Dozent der Jazz-Schule erteilt qualifizierten Schlagzeug Unterricht f. Anfänger und Fortgeschrittene Tel. 308 39 72

Mache Umzüge, Kleintransporte mit VW-Bus, helfe mit bei Umzügen, fahre größere Sachen auch mit Leih-LKW Tel. bis 20h 915 395

Repariere Lederjacken Tel. 201 48 97 Renate am besten Mo & Do abends

Umzüge, Transporte usw., zuverlässig mit großem Fort Transit, Std. ab 18,- DM & km. Tel. 78 34 59

Ferienhäuser in der Bretagne große Auswahl, ab 15 DM pro Tag und Nase Tel. 79 16 970

Gebe qualif. Querflötenunterricht! Klassik u. Jazz. Außerdem gebr. Schreibmasch., Sofa Sessel u.ä. gesucht (billig!?) Beate Tel. 16 27 92 (od. Larry)

NEUER ÖFFNUNG
SCHNEIDEREI
Gerhard Platzer
Stupfstr.8 (Neuhausen)
nähe so gut wie alles-von rock kürzen bis neuanfertigen eines anzuges-
Mo.-Frei. 10^{00} - 18^{00}
Sa. 10^{00} - 13^{00}

HHHHHH
HHHHHHH

Taverne Bacchus

Vom Schlachthof nach Sendling zog der griechische Weingott Bacchus.
Preiswerter Wein, gute Küche und gemütliche Kneipenathmosphäre erwarten Euch täglich von 17.00 bis 25.00 Uhr.

Taverne Bacchus – Albert-Roßhaupterstr. 66
Tel. 760 01 78

„Wir" wollen leben, Ihr auch! Bringt's Sachen, die Ihr selba macht's zu uns. „Selbagmachts" Görresstr. 41, Tel. 18 17 12 Radix, Radiois

Münchner, seit 1980 im Griechischen Gefängnis, ohne Geld, bitte um Hilfe! Ich habe hier die Möglichkeit mit kaputten Feuerzeugen, Armband- und Taschenuhren, sowie Taschen und Kofferradios zu Geld zu kommen. Wer kann mir also ein Päckchen mit leicht defeckten Kofferradio usw., verzollt und nur mit Luftpost schicken? Nur mit Luftpost!! Da sonst ein Paket bis 5 Monate braucht. Klaus-Dietz Meinert,Kassandras, Chalkidiki Greece

Wir verkaufen nur selba gmachte Sachen von Leut' die Kohle brauchen um zu „überleben". Bringt's Eua Zeug her oder kaufts bei uns. 18 17 12 „selbagmachts" Görresstr. 41

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Barerstr. 73 8 München 40
Telefon: 089-2716447

Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

OVERLAND TRAVEL

Wer möchte mir eine Schreibmaschine und eine Lederjacke (gr. 38/40) schenken oder billig verkaufen und für meine Freundin einen Belichtungsmesser, auch billig! Eva Tel. 68 80 12

MFG - Paris geboten! Am 28.4. (Mittwoch) Rückfahrmöglichkeit auch. Tel. 448 16 48 Lui verlangen

Junger Verlag sucht originelle Manuskripte: Texte o. Bilder o. Beides oder? An DUSSA verlag, Seeblick 98, 8084 Buch a.A. Rückporto!

Welche autonome und tiefgründige Mutter brucht mich für die Betreuung ihrer Kinder? Kinderbegeisterte u. erfahrene, engagierte Frau sucht Sie in ländl. Umgebung. Tel. 089/83 49 776

Jugendzimmer Holz hell lackiert DM 50,-, Panorama Kinderwagen Velour Rot DM 50,- Tel. 14 54 12 nach 12 h

Babysitting geboten bei mir zu Hause mit eigenem 4-jähr. Buben Raum Moosach Nachmittags Tel. 14 54 12 nach 12 h

Töpferscheibe mit Motor gesucht. Tel. 08139/ 6301

Für Autobastler: Sehr guter Unfall-Käfer zu verkaufen. TÜV 11/83! DM 450,- Tel. 17 68 36

Will Ende Mai für 3 Monate nach Peru und Bolivien. Suche Frau/Mann, die /der Lust hat, mitzureisen. Thomas 19 59 82. Bitte mich am Telefon verlangen, wenn ich nicht da bin, bitte Nachricht hinterlassen!

Schallplatten Ankauf - Verkauf Nur 15 bis 18 Uhr, Mo - Fr. impulse, Gollierstr. 38, 8 Münch. 2

zu verkaufen: Teppich 80,- altes Da-Rad (26er wanderer) 130,- Sessel 120,- Tel. 300 9281

Chez Margot
Isabellastr.40
Tel. 2718319
ab 20 Uhr
café music kneipe

Ikea 3er Sofa + 2 Sessel für DM 100 zu verkaufen. Streifenhörnchen in gute Hände zu verschenken. Tel. abds. 9173 67

Verkaufe: Töpferscheibe mit Fußbetrieb, schwarze Lederjeans Gr. 52, Tankrucksack, gefütterten Nierngurt, Bsss bMW-Blinker, Dia -Leinwand, Fritz 570 32 69/271 35 75

Verkaufe Lederjacke (Blouson) Herrengr. 48, schwarz, fast neu VB 80,- DM Tel. 95 12 46 (meist 7-9 u. 17-19Uhr)

New-Wave-Auto
Ford P 3, BJ 63, 55 PS, 33 000 km, Tüv neu 1A Zustand VB 5000,- DM. Tel. 39 82 74

Konzertgitarre "Buchsteiner" NP 450,- für 200,- zu verkaufen 1 1/2 Jahr. alte. Tel. 90 83 18

Ich vermiete ein Zimmer (15 qm) in meiner schönen Altbauwohnung an eine Frau. Tel. 21 05-8382 von 9 - 17 h, Helga oder ab 19.00 Tel. 260 78 47

3 Taxifahrer u. Mami mit Kind suchen dringendst Hof, Haus m. Garten bis 100 km von München Evtl. kann der Vermittler in unsere 2-Zim.-Whg einziehen (Ecke Leuchtenbergring/Einsteinstr., schlechte Luft!) Tel. 47 44 36 Iris Trenkler verlangen nur abends oder Wochenende

Ich (w 29) vermiete in meiner Altbauwohnung i.d. Alramstr. 15 ein Zimmer an eine Frau. Miete DM 260,- & 50,- NK Tel. 2105-8382 von 9-17 h oder 260 78 47 h Helga

Wenn Du mir nicht sofort ein Zimmer vermietest, rede ich nicht mehr mit Dir, Jawohl! (Ist ganz schön dringend!) Karin 80 78 34 (Tel. Nr. hinterlassen)

Das „1-Zim.App-Dasein" habe ich satt!! Und zwar gründlich! Suche deshalb ein vernünftiges Zimmer bei nicht allzu vernünftigen Leuten, in einer WG, zu einem total unvernünftigen niedrigem Preis. Tel. 32 33 046, Ralph verlangen Ganz, ganz lange läuten lassen!!

Tausche kleines Haus in Eching (2 Zi. Küche, Dusche) gegen 3-4 Zimmerwohnung in München Tel. 31 92 924

Suche Zimmer in WG in München oder nähere Umgebung bis 350,- DM Sylvia Tel. 08 142 / 25 86

Frau, 19 sucht Zimmer in WG bis 300 DM. Chiffre 220/81

VERLAG FRIEDL BREHM
Traubinger Straße 28
D-8133 Feldafing/Obb.
Postfach 90 – Telefon 08157/410
Postscheckkonto München 147096-805
Hanns Meilhamer:
Die Füße schlenkern im Wind, 12,- DM
Bernhard Setzwein:
Brandwunden, Kurzroman über eine Jugendrevolte,
Thomas Vogler: 12,- DM
Eine Flasche fehlt, 12,- DM
Auf Wunsch kostenlos Gesamtprospekt

Verschenke Kühlschrank mit defekten Regler. Abzuholen bei Henriette. Tel. 39 72 76

TEPPICHBODEN

Velour	ab 6,80
Wolle	ab 19,80
Schlingerware	ab 6,80
Kokos	ab 13,80
Sisal	ab 23,80
Filz	ab 3,90
reine Baumwolle	ab 29,80

Flughafennoppen qm ab 34,60

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Hallo Freunde! Am Ostersonntag findet im Circus Cröne ein fröhliches Ostereierwerfen mit Fleischklösschen statt.
. . .wie im Tierpark

Meditation - Hinführung zum meditativen Leben
Einzelstunden durch Yoga-Lehrerin, Telefon: 497 197 (ab 13.4.)

Verkaufe VW Bus BJ 68, TÜV 9.83 m.Auspuff, Reifen ok. VB 1600 - Hirschwirt ERding Tel. 08 122/75 75 Dorfnerstr.1

Verkaufe BMW R 26 BJ 55, TÜV 11/82 mit Beiwagen (Steib VB 2.700,- Gerd Tel. 0871/ 22 448

Schön ist er nicht, aber himmelblau . . . VW Käfer, etwas betagt, 131 000 km, TÜV 5/83 VB .Telefon (Böhme) 2183 375 oder abends 812 73 12

Verkaufe VW 1300 BJ 68, (Blech ok.) DM 100,- Such 5 l + 80 l Boiller, Waschmaschine Motorrad (auch Unfall) Tel. 725 11 14 oder 471 551 Franz fritz oder Cony verlangen, nur abends

WAHNSINNN !!! Die Rock-Formation RADGE FARE RIDERS, SKUNK FUNK und HADEZ sind von ihrer Welt-Tournee zurück! Am Ostersonntag (11.4.) spielen sie erstmals in der Alabamahalle. Nichts wie hin!!!!

Verkaufe Tramperrucksack. mit Gestell/gepolstert, Tragegurte, separ. Fächer. Neuwert DM 220,- jetzt DM 100,- Tel.803332

Wir brauchen Platz
für neue Ideen!
In unserer Fundgrube:
Einzelstücke
unter Einkaufspreis!
go·in Herzogspitalstr.3

Herzogspitalstr 10 - 3
8000 Munchen 2
Tel 089/26 58 02

go·in
DAS DESIGN-HAUS
FUR WOHNEN
UND FREIZEIT

Sendlingerstraße 52
8000 Munchen 2
Tel 089/260 43 50

Frau (20) sucht Zimmer bis max. 270,-- icl. Tel.: 16 74 40 Isabella

Bildhauerin sucht Werkstatt mit Wohnmöglichkeit. 39 32 81

Ich (16, w!) brauch jetzt aber endlich ne 2 Zi-Whg. (bis 700 incl) oder 1 Zi in WG (bis 350,-) Vorsicht Feministin! Hehe, Iris 08547/519

Studentin, 21 Jahre, sucht in München Zimmer in WG bis 300,-- für 3 bis 4 Monate (Ende Juli- Anfang August) Tel.: Maria 29 53 69

Ich will bewußt sein. Ich will weiter gehe, ich will mcih auseinandersetzen, ich will riskieren, glücklich zu sein, ich will mit Menschen leben, die das auch wollen und ein Zim, in ihrer WG freihaben. Sabine 39 32 81

Germanistikstud3ntin (20) sucht ab sofort ganz dringend Zimmer (unmögliert) möglichst in lieber WG. Wenn ihr was wißt habt o. ä. bitte anrufen, Claudia Tel.: 83 23 13

Tausch: 70 qm Whg. (2 Zi + WoKü), Mte. 245,-- gegen andere (kein Apartm.) Tel.: 300 92 81 od. 83 47 925.

Frau, 25, Studentin, sucht Zimmer in WG ab sofort oder später. Margret 29 53 69 (am besten 17 h - 19 h)

Wohnung in Freiburg frei! Wir tauschen unsere 3-Zi-Wohnung in Freiburg gegen ein 2 - 6 Zi-Wohnung in München. Gela und Franz Tel.: 089/201 28 06

Altbaurenovierung!
Architekt, ZDLer, hilft bei Renov. Eurer Whg. wenn ihr ein Zimmer frei habt. Ernst Selberg 81 411 77 vorm&abd.

Eingepennte Leute kann ich nicht ab! Ich will mit Menschen leben, die was von sich, vom Leben, von mir und überhaupt was wollen und bewußt sind. Außerdem will ich ein Zim. Irene: 39 32 81

Suche für 1 - 2 Monate (Mai/Juni) 1 Zimmer (auch WG), Joachim Gögelein, 8 M 2, Schwanthalerstr. 184, C/o Fabian

HATHA - YOGA

Bei uns könnt Ihr Euch durch gezielte **Bewegungs- Atem- und Entspannungsübungen** in kleinen Gruppen einen echten Ausgleich zum Alltag schaffen.
10 Std. 115,- DM
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 20 14 784 Li Grindler-Lambertz.

Musiker: VK. Solton Leslie Tonkabinett dopplertone 150 3 Inputs, Hall, 2-teilig, u. leicht zu transportieren,da schöne große Rollen. VB 1400,- Tel. 91 33 82 öfters probieren.

Musiker(innen)! Selmer Teonor-Sax, ältere Serie, 2 Metallmundst. Koffer, gut. Zust. VB 1700,- Ulla, werktags bis 17Uhr Tel. 448 60 30

Slingerland Schlagzeug wie neu 22 Baß-Drum 12, 13, Hänge Toms, 16 Stand-Tom. DM 1800 Te. 308 39 72

Weltempfänger Sony, ICF 6800 W, Mikroskop, Motorradlederjacke G. 48, Autogenschweißgerät, Sigi Tel. 903 82 17

Sehr wichtig
wir, (Keyboard, Bass, Drums) suchen nun schon seit Monaten einen Raum zum Üben in der Umgebung von München, bislang aber ohne Erfolg. Welche Band würde ihren Übungsraum mit uns teilen, auch gegen Unkostenbeteiligung. Außerdem suchen wir noch zwei Gitaristen Matthias Tel. 6069 30 ab 18 h

Wir haben ferner eine dunkelbraune Kredenz mit Aufsatz (Glastüren) sehr billig abzugeben und einen Haufen alter Bücher umsonst. Tel. 08143/204 abends

Griechische Taverne
NIOCHORI
Tony + Lilo Triantaris
18 – 1°° Uhr offen
Dreimühlenstr. 25
8000 München 5
Tel.: 089/77 69 59

Verkaufe Gender Twin Reverb ca. 2 Jahre alt, VB 900,-- DM. Tel.: 68 23 40 ab 18.00 h

Zu verkaufen: ovaler Klapptisch, viktorianisch, Vertiko, das ist ein kleines Schränkchen, großer Spiegel mit brei0 tem Boldrahmen. Alles Antiquitäten, dh. h. das Zeug ist nicht ganz billig. 39 32 81

Casio VL-1 Tone 99,--, Boss Noise Gate NF 1/80,-- (beides neuwertig, mit Garantie noch) Tel.: Fr 20 Uhr - So 20 Uhr: 08106/6615 / Klaus verl.

Wegen Umzug billig abzugeben: Gas-Herd, Kühlschr., Kü.-Hängeschrank, altes Küchenbuffet, 3-tür. Kleiderschr. Tel.: tags 727 8131, abends 2666 35

Verkaufe franz. Geige (Copie Stradivar.) Querflöte King, Forschungsmikroskop div. M 42 Objektive, Konverter etc. div. Reporfilme. Tel. 65 39 98

Verkaufe JEB's Integralhelm (gr. 56) schwarz, VB 100,- (NP 245,-) suche gebrauchte Stiefellederhosen für meinen Freund und mich. Tel. 502 35 30

HEY YOU!!
THE TEAM (Sound Systems) verkauft 2 Super PA Türme. 2 x 500 Watt, 4-Weg 110 dB bei 1 W/1m, komplett VB DM 10.000,- Tel. 089/ 691 79 13 Zu besichtigen bei: RED BARON, Augustenstr. 54, gegenüber HARRY'S MUSIC
Emigrantensohn sucht Sachen aus Russland. Tel. 52 26 52 und 75 36 93

Einige LEITZ Akt(en)ordner für DM 1 bis 2,-, Teppichrese und Kabelabschnitte zu verkaufen, letztere DM 0,50 /m Michel Tel. 260 81 20 oder 50 86 70

Verkaufe: Antike Möbel, Akusik Guitare, alte Geige, Harmonikum, Tel. 460 49 39 Alois

Ich suche Mann oder Frau, die mri einmal wöchentlich beim Pu
genüber HARRY'S MUSIC;
35 30;

TO STEKI
für die Freunde griechischer Tavernen
jeden Abend LIVE-MUSIK
ab 17.30 Uhr
Dreimühlenstr. 30 - Tel. 771610

Vipassana-Meditations-Gruppe über Ostern
3 Tage 9.4. - 11.4.
im Anubhuti RMC,
Heßstr. 72, Tel.: 52 66 77
Leitung: Ex-Bhikkhu Swami deva Sugata
Kosten: 220,- DM

Verkaufe OPEL REKORD CARAVAN 1700 S, Bj. 72, 148000 km, TÜV 7/82, kleine Mängel, läuft aber gut, VB 350,- Telefon 36 85 63 abends Andreas, lange läuten lassen

Verkaufe: Vogelkäfig, 3 Vorhangschienen, Garderobe, String Regal, kl. Schreibtisch, Lampen, Lampenschirme, 3 Luftmatratzen, Föhn, Trockenhaube, Besteck, Hutkoffer, Leder- und Korbtaschen, Skier, Skischuhe, Nudelholz, Bratpfanne, Regenschirme, Mini-Röcke, Holzkleiderbügel. Plattenspieler ohne Verstärker, Bastmatte, Bretter, Besen, Armaturen, Wasserschlauch, Flicken ,Bilderrahmen Baumwoll Stores u. Gardinen, Tischdecken, Ofenbleche, spielzeug, Roots, gr. 39/40, langer Mantel, Gr. 38, Pelzmantel Gr. 38, und Haufen undefinierbaren Grusch (keine verborgenen Schätze). Verschenke mehrere Antennenverstärker neuwertig. Tel. 271 08 34

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohr ringe stechen wir
Frisiersalon LM
12.- MARK
Buttermelcherstr. 42 T. 26 81 01

Student, 31, sucht Zimmer-chen in WG. Kann bis 350,- DM incl. zahlen (sofort. Tel. 48 16 87 Kurt

Hilfe! ich bin obdachlos (nur noch Plastiktüten) Welche WG hat ein Zimmer frei (bis 350,-) Friederike Tel. 08 106/66 15

Da leider aus dem versprochenen Weltuntergang am 10. März nichts wurde und ich nun doch bis 1989 warten muß, suche ich dringend Zimmer in WG — Panx bevorzugt —
Arme Setzerin! Wieder nichts lustiges! Aber für Vermittlung in obiger Sache, erzähle ich dir paar gute, lustige Stories Emil 150 41 13
Da bin ich aber gespannt! Aber nach dem man deine Anzeige wenigstens lesen kann, sei dir der Ernst verziehen!

Suche Zim. in WG im Raum Pasing, Obermenzing etc. Bin 25,m und berufstätig Tel. 43 12 982

27 w, berufstätig, suche ab sofort Zi. in WG; erwarte ein Mindestmaß an zwischenmenschlichem Interesse; mag es nicht, wenn Bad oder Küche gewöhnlich nur Saustall sind; esse vorwiegend vegetarisch — aber undogmatisch. Tel. tagsüber: 722 48 120 Fr. Rehm

Habt ihr Zimmer frei in eurer WG? — Ruft mich doch mal an! Bin m, 26, berufstätig. Verlangt nach Peter Tel. 36 12 702

Hey Punk! Hast du in deiner WG ein Spießerschwein? Wirf ihn raus, dann zieh ich bei dir ein! Emil 150 41 13
PS: Auch NichtPunx dürfen sich angesprochen fühlen.
ab weia wie witzig!

FAHR- SCHULE
DETTMER

Klasse 3, 1, 1b, Grundgebühr: 120,- DM; Fahrstunde 45 Min. 30,- DM; vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstraße, Autobahn, Nachtfahrt) 45 Min. 45,-DM; Vorstellung zu Prüfung 98,- DM; Grundgebühr Kl. 1 + 3 190,- DM. Vorstellung z. Prüfung Kl. 1 + 3 196,- DM

Schwabing, Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße
Telefon 34 62 37

Schreibtisch preiswert abzugeben! Tel.: 39 97 46. A. Küsters Germaniastr. 9 II, 8 M 40

VW 1300 zum Schlachten für 200 DM (VB) zu verkaufen. Technik u. Optik prima. Tel. 14 13 613 (8fach bereift)

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

Anpreisen mag ich mich nicht. Nur das Kennenlernen kann ergeben, ob wir uns mögen und ob mehr daraus wird. Ich, m, 32, 172, Bart, suche Freund, um den Frühling und vielleicht auch mehr gemeinsam zu erleben. 220/30

Hast du die Nase voll von Caoten, Sexualakrobaten und anderen kaputten Typen?
Willst du keine Kinder in diese Welt setzen, aber trotzdem nicht auf eine gemeinsame Zukunft verzichten?
Plagt dich öfters Fernweh und der Wunsch andere Völker u. Kulturen kennenzulernen? Legst du Wert auf ein schönes Zuhause und gesunde Lebensart. Suchst du Wärme und Geborgenheit, einen zuverlässigen und starken Partner? Dann Schreibe mlr 29/170 m. Chiffre 220/31

27 J. Knacki in der Freiheit recht hilflos, Endstrafe Oktober '82 sucht als erstes Briefkontakt zu Frauen bis 40. An mir ist nichts außergewöhnliches. Chiffre 220/07

Zombie grüßt Peter Schult!!

Künstler sucht gutgebauten ausdauernden jungen Mann für experimentelle Aktaufnahmen, ev. mit schöner Partnerin. Bildzuschriften unter Chiffre 220/09

Laute Liebesleute suchen schalldichte Umgebung. Wer kennt sich da aus, na?! Chiffre 220/10

Gutaussehender Junggeselle, 30, in guter Position, sucht knackige Disco-Frau ab 18 zwecks Heirat 220/11

26-jähriger, 175, sucht Freundin die mit ihm einen engl. oder spanisch Sprachkurs besuchen würde. 220/12

Geliebte Nixe Neptuns Lieblings-sohn baucht Dich. Die Brandung kocht in meinen Adern. Ich, m, 39/170, mache nach dem Frühjahrsaequinox eine Kreuzfahrt in der jugoslawischen Adria. Falls der Gesang der Winde Dich genauso ruft wie mich und Du auch wie ich Seewasser in den Adern hast, so melde Dich bald. 220/69

Am 25.3. saß ich im Zug von München (13.05) nach Plattling mit zwei Amerikanern und zwei anderen Freunden und träumte. Dann aber stieg in Freising ein Engel (m) ein: lange, braune Locken, hellbraune Lederjecke, blauer Pullover, einen gelben noch um die Schultern geschwungen, Jeans, weiße Adidas-Stiefel mit silbernen Streifen und einer ledernen Schultasche! Das riß mich dann doch vom Hocker!!
Also, du Engel, wenn du das Gleiche gefühlt hast wie ich, dann melde dich doch mal. Das wäre echt super-irre!!! PS. Ich saß Dir schräg gegenüber, zwei Knöpfe im OHr, grüner Ellesse-Anorak. Und laß mich nicht hängen, bitte. Ach, noch was, du bist in Landshut ausgestiegen! Chiffre 220/17

Welche offene attraktive Sie lernt mich 18/190 an? 220/18

Wenn Dich das menschliche Zusammentreffen genau so begeistert wie mich, wenn Du das gegenseitige Akzeptieren, die Harmonie zwischen den Geschlechtern und das Akzeptieren von dem Partner, das Erkennen des anderen Ich, sowie die Toleranz der vielleicht unterschiedlichen Idee Deines Partners, sowie die Toleranz und Verstandnis Deiner Ideen und Gefühle begeistern können, wenn Du Dein zweites Ich suchst, das in diesen Worten verborgen ist, schreibe mir, m, 40/170 bitte gleich, denn ich möchte, falls wir uns verstehen, mit dir bald eine gemeinsame Entdeckungsreise im östlichen Mittelmeer mit eigenem Boot unternehmen. Melde Dich bitte bald. 220/71

Endzwanziger (dunkler Schnauzer) sucht schlanken unbehaarten Jungen bis 30. Musik, Zärtlichkeiten und Freundschaft sind wichtig. 220/76

Deutscher in Griechenland in Haft, sucht dringend Briefreundin, auch aus dem Knast angenehm. Bin 30 Jahre, 167 groß und habe dunkelbraune Augen. Hobby, Musik, Reisen, Schwimmen und Tanzen. Außerdem interessiere ich mich für Magie und Hypnose, wer kann mir hierzu Bücher schicken oder schreiben und Erfahrungen austauchen. Dieterr Meinert, Kassandras, Chalkidiki, Greece

Ich selbst bin Berliner 172 groß und dunkelblond „schlank", politisch interessiert und will aus dem Sumpf rauß und versuche
mit diese ? Leistungsgesellschaft zu ändern, suche aber auf diesen Weg erstmal Kontakt zu Mädchen oder Freund Feminin. Damit ich den Anschluß wieder bekomme und der oder die mir auch, wenn möglich etwas die Haft erleichtert. Chiffre 220/72

Alter Giftler, 26, — z.Zt noch auf Zwangsentzug im Ausland — sucht gutaussehndes weibl. Gegenstück zwecks alles möglichen bitte mit Bild. 220/73

Boy, 25 J, nett gepflegt mit Schnauzer sucht nettenjungen Freund mit Schnauzer für gelegentliche Freizeitgestaltung, Kino, Schwimmen, 220/74

Du, bald blüht wieder der Klee! Laß mich (m 28, 183,80) sehr sportlich (Bart jedoch nicht der Weihnachtsmann) mit Dir Junge von ? - 25 J. gemeinsam auf einer bleihenden Sommerwiese träumen . . . Laß uns jedoch realistisch genug sein, um aus dem gigantischen Schrotthaufen Erde" das optimal Positive herausleben zu können. Du, Dein Brief (mit Foto bitte!) nicht um Deine evtl. Scheinheit festzustellen — Schönheit ist für mich sekundär, vielmehr um zu sehen ob Du ca. mein Typ bist. (Man hat ja so seine Vorstellungen, hm?) Also Dein Breif könnte für uns eine Brücke, ein Weg „in Richtung Glück" sein . . . Ich freue mich irre auf Dich! Sollten meine Worte Cih nicht ansprechen so schenke ich Dir trotzdem ein Gänseblümchen und träume ihn weiter den Traum vom träumenden Jungen im Klee . . .Chiffre 220/75

seriös, diskret, vertrauensvoll
Warum alleine bleiben? Es warten einsame Damen und Herren aller Kreise! Postkarte od. Anruf genügt.
FRAU GISELA HOFFMEISTER, INST., Münchnerstr. 11, 8091 Forsting,
Tel.: 08094/682

Bin neu in München, w, 39, suche Bekannte und Freunde. Liebe Geselligkeit, Biergärten, quatsche gerne, bin sehr musisch, habe Bücher verlegt, gehe leidenschaftlich gerne in die Oper, kann gut töpfern. Wer hat Lust die Freizeit mit mir zu verbringen Chiffre 220/16

Suche m/w der/die Zeit, Lust & Geld hat mit mir m (23) im Aug /Sept nach Kanada/USA zu reisen. Tel. 96 93 85 Robert verlangen.

Halbwilder Outlaw,m Harley Daridson Typ? 28 J. alt. 178cm klein 80 kg schlank sehr sportlich, braune Haare Vollbart. Sucht auf diesem Wege eine natürliche etwas welterfahrene Sie zwischen 18 und 35 J. kennen zu lernen, die zu einer Brieffreundschaft und mehr bereit ist und zu einer Zweierbeziehung geschaffen ist. Und Interesse auch wie ich als Halbwilder an Motorrädern und mehr hat. Schreibt schnell an mich Halbwilden Chiff. 220/70

Frühling, Sonne, Isarstrand, Biergarten, lange Nächte und vieles mehr möchte ich, Baujahr 1940 1,85, bärtig in Zukunft zu zweit genießen. Welcher jüngere bis gleichaltrige männliche Typ hat Lust dazu. Vielleicht läßt sich eine längere Beziehung aufbauen Chiffre 220/45

Willi, 29, 1,70 groß, ist schon manchmal schwer enttäuscht worden, er kennt weder Liebe noch Zärtlichkeit, hat eine Dummheit gemacht und ist im Knast gelandet. Gäbe es für mich keine Frau, der ich alles geben möchte? Meine Vorstellung: Hübsch, schulterlanges Haar, treu, zärtlich usw., die mir alles beibringt! Antwort bitte mit Foto. Chiffre 220/46

Suche Kontakt zu italienischen Gastarbeitern + Studenten. Chiffre 220/47

Welches Mädchen o. Frau braucht noch ein wenig Liebe u. Zärtlichkeit von einem netten jungen Mann (21) bei Kerzenlicht. Nur Mut! Zuschrift an Chiffre 220/48

23jähriger Student sucht jüngere bis gleichaltrige Boys für Sex, evtl. Kino, Theater, Oper, Konzert. Chiffre 220/49

Lockiger Blondschopf (21, 1,80, 70) sucht zärtlichen KUmpel mit feeling für Rhythmus und Gleichklang. Tunten dürfen Porto sowie Fotos behalten. Chiffre 220/50

Dich schreckt die Angst vor der „Entdeckung", deshalb sind alle Homo-Treffs tabu. Dein Anderssein verwirrt dich mächtig. Du unterdrückst den Wunsch nach Zärtlichkeit in Dir. Ich, hübscher Dreißiger, suche Dich, Jungen (bis 26). Bitte Bildzuschrift unter Chiffre 220/51

Welches Mädchen mit Spanischsprachkenntnissen möchte mit mir üben, bin z.Z. in der VHS, Buch Eso Es, ferner suche ich Tennis-Partnerin (Anfängerin). Chiffre 220/52

Welche Frau (Alter unwichtig) hat an männl. Aktfotographie mehr Spaß als moralische Vorbehalte? Ich suche „Sie" und erwarte nur Kreativität, viel Lust und Freude am Photographieren Chiffre 220/53

Hamburger, oft in München, s. Kont.; Pofa 600101, 2Jbg60

Welches nette junge Mädchen möchte mit 24jährigem Jungen zusammenziehen. Eine Wohnung ist vorhanden. Chiffre Nr. 220/54

So ein Mensch, der ist recht zäh, probiert er's doch schon wieder: Welche Frau schreibt Mann, der Lem u. Hofstadter mag, Kafka, Fotografie u. Film soziale Fragen, Psychologie, klass. Musik & Beatles, Klee, Kandinsky, Picasso, philos. Gespräche, Spaziergänge i. Wald, Sonne, Schnee u. Regen, Radfahren, Spanien u. was weiß ich alles, z. Z. neben-berufl. schriftstellert u. 28 Jhr./177 cm ist? Viell. magst du d. Gleiche, viell. bist du ein Gegenpol? Wenn ich sein darf, wie ich bin, darfst du's auch. Also . . . . Chiffre 220/54

Muß man vielleicht erklären, was für ein herzallerliebster Mensch man doch ist, oder muß man besser Poet sein, um auch als Knastinsasse auf eine Zuschrift hoffen zu dürfen?? Schreib' mir doch mal, wenn Du einsam bist. Oder wenn Du glücklich bist. Wenn du Italien liebst und die Sonne und das Meer. Wenn Du Ideologien und Diskussionen satt hast und stattdessen Gefühl suchst. Auch wenn ich im Knast bin, kann ich Dir vielleicht mehr geben als Du glaubst. Und umgekehrt. Sogar sehen könnten wir uns beim Besuch oder Ausgang. Entl. nicht mehr fern. Schreib bald. 220/80

Harald, 27 J, 174 groß, dunkelblond, molliger Typ. Suche Kontakt mit Dame zwischen 25 -33 Jahre. Auch spätere Heirat möglich, bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild, jede Zuschrift wird beantwortet. 220/25

Psychiatriegeplagter Insasse des Bezirkskrankenhauses Haar, der vor seiner baldigen Entlassung steht, 173 cm, 36 Jahre, gut aussehend, kein Bart- oder Brillenträger, Natur- u. Kinderlieb, allen schönen Dingen aufgeschlossen, sucht passende liebe — u. verständnisvolle Partnerin zwecks evtl. Heirat. Kind kein Hindernis. Beantworte jede Zuschrift. Bildzuschrift erbeten. 220/26

Türk. Student (20) hat Schwierigkeiten mit seinem Aufenthalt und sucht deshalb deutsche Frau zwecks Heirat. Rechtliche Absicherung und vernünfte Bezahlung zugesichert. 220/27

30 w, sucht Freundin zum Plaudern, Erfahrungsaustausch und für gemeinsame Unternehmungen. Bitte keine Lesben! 220/13

Bin w, 21, und suche nette Leute für viele gemeinsame Unternehmungen! Bitte meldet euch zahlreich. Chiffre 220/14

Bin 43 suche eine Brief Freundin, wer schreibt mir mit Anschrift unter Chiffre 220/15

Ich (Frau, 27 Jahre alt) suche (manchmal) netten (klar) Mann (kann auch jünger sein) mit dem ich (s.o.) mal (oder auch häufiger) etwas (Kino, Kneipe, Musik Fahrrad usw.) machen (nicht „aus") kann (hoffentlich). Chif. 220/06

Junger Mann (24), vielseitig interessiert aber sehr einsam und allein, doch voller Sehnsucht nach einem sensiblem lieben Mädchen, das ihm die Haft durch lange Briefe etwas erleichtert wobei das Alter keine Rolle spielt. Das dabei gegenseitige kennenlernen und vieles mehr, versteht sich von selbst. Spätere Heirat nicht ausgeschl. 220/19

Bist du w., „Bauart" und hast Interesse an einem Briefkontakt, aus dem vielleicht mal mehr wird . . . ?! Na, dann schreibe doch mal einem 22jährigen Typen b. Erstkontakt bitte Rückporto. 220/20

RegensBURG/Bayern: Rauflustige Boys und Girls gesucht!! Echt sympathischer Schnauzer-Typ, 26, 181, dunkel, attraktiv durchsetzungsfähig, aber einfühlsam, wünscht sich ausgiebige Raufereien (so richtig ringen und catchen, kein schwuler Sex, ich find Rumraufen scharf genug) und gute Gespräche und viel Rumblödeln und so weiter mit jungen halbstarken Boys (Typ Moped-Rocker) und Mädchen, die sich was trauen. Schreibt's bald - ich freue mich! Chiffre 220/54

Ich m. 37/172 suche eine Frau, der der Austausch von Gefühlen und das gemeinsame Feeling Hauptbestandteil einer Beziehung ist. Ich möchte ungern hier eine Personenbeschreibung aufzeichnen, für mich wäre ein Telefongespräch wesentlich interessanter. Ich hoffe, daß ich auf diesem Wege jemanden finde, der ähnlich empfindet. Eine Frau, die Zärtlichkeiten empfangen und auch geben kann. Ich hoffe, es gibt so etwas. Falls Du interesse an Natur, sowie Musik, Theater, Kino hast und auch falls du mit Wassersport (ich bin begeisterter Segler und Taucher) etwas anfangen kannst, Dich Altertümer sowie Folklore interessieren, Mystik und Psychologie für Dich nicht unbedingt Spinnereien sind, bitte ich Dich, habe soviel Mut und schreibe mir. 220/68

ich klaus (33,170) stahlbauschlosser, noch in strafgefangenschaft, möchte der beschissenen einsamkeit ein ende setzen und suche daher ein natürlich weibliches wesen mit dem ich pferde stehlen kann. bin allem schönen aufgeschlossen, habe trotz der zwangseingeschränktheit den blick für das kleine und wesentliche nicht verloren! kurzum, suche die frau, die an gemeinsamen lachen, weinen, geistigen höhenflügen, streiten etc. noch freude hat um alltagsstrumpfsinn paroli zu bieten. ich bin in der welt sehr viel herumgekommen und bin nach meiner entlassung nicht auf dieses deutschland fixiert. bin weder auf den kopf gefallen noch kompliziert, ohne deshalb gleich oberflächlich zu sein. wenn es dich gibt, dann melde dich, denn uns beiden sind keinerlei grenzen gesetzt.
PS: materielles ist mir ein am rande geduldetes übel! Chiffre 220/83

Kaufmann 27 J. alt, blond, sportlich 180 cm groß, 80 kg, schlank jugendlicher Typ, blaue Augen, sucht auf diesem einfachen Wege eine natürliche Frau von 25 bis 35 Jahren jede erstgemeinte Zuschrift wird beantwortet. Geschieden spielt keine Rolle jedoch das Du ohne Anhang bist und ehrlich, deshalb schreibe schnell 220/32

Welcher Boy hat außer Sex auch noch was anderes in der Hose. Ich, m, 29/170/65 suche Dich für viel Zärtlichkeit und Verstehen. Also keine Hemmungen bin selber verrückt genug. Trau Dich und schreib. Evtl. mit Foto? 220/33

Jeans Typ 24J. ohne Niveau, dafür mit Charakter sucht weibl. Wesen für Dauerfreundschaft und Freizeitgestaltung. Wenn Du Dich angesprochen fühlst so melde Dich! 220/34

Bis Ende 1982 inhaftiert, 35 J. 176 dunkles Haar, sucht sie für Briefwechsel, Besuch und mehr jede Bildzuschrift wird beantwortet. 220/35

Ich (m, 170) habe den Tanz (Gesellschaftstanz) entdeckt. Welche Frau (bis 35J, 170 cm, 55kg) mit Vorkenntnissen möchte mit mir üben? 220/36

Bin 35 Jahre suche eine Brief-Freundin, wer schreibt mir mit Anschrift unter 220/37

Bin 32 Jahre, 180, m. Habe großes Defizit an Streicheleinheiten Suche nette, unkomplizierte Partnerin zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Schreib bitte mit Bild an Chiffre 220/38

Ing. 37 J., 1,87m, 75 kg, gutaussehend sucht großes gebildetes Mädchen zur Ehe. Zur Zeit bin ich selbstständig und verdiene sehr gut! 220/39

Großzügiger Gentlemann möchte hübsches Mädchen verwöhnen. 220/40

Wer liebt die Natur, und möchte teilweise ab und zu seine Wochenenden mit mir w, 32 und meinem 12 jährigen Anhang in herrlicher Gegend im Bayr. Wald verbringen. Relaxemöglichkeit vorhanden Chiffre 220/41

Interesse an Berg- /Radtouren und Teestubenbesichtigung? Stud. 24/170 vies. interss. freut sich auf weibl. Zuschriften. Beziehung nicht ausgeschlossen 220/42

Ferdinand sucht Frau zwischen 30 - 40 ! Chiffre 220/43

Tennis und Tanzpartnerin v. jg. Mann, 29 J., und Mädchen mit Englisch oder Französische-Sprachkenntnis für gemeinsames Üben gesucht. 220/44

Typ, 25, mit Interesse für Politik, Psychologie, Berg- und Schitouren usw. sucht Frau für gem. Unternehmungen u. Gespräche. Zuschriften (bitte mit Bild) an 220/21

Erwin — z.Z. in „Zwangsurlaub" nahe dem schönem Chiemsee liegend im Gefängnis, wünscht sich eine Partnerin, die es schafft, auch ohne Vorurteile zu einem Menschen zu halten und mit ihm durch „Dick und Dünn' geht. So Du 18 - 40 Jahre jung bist, schlank - verschmust - allem schönem aufgeschlossen bist, mit mir ein neues Leben aufzubauen, so scheue Dich nicht, sofort zu schreiben. Bitte nur Bildzuschriften!!! 220/22

Seit dem 8.1.82 befinde ich mich in der JVA Stadelheim. Da ich keine Post von „draußen" bekomme, suche ich Briefkontakt mit Mädchen. Bin 30 J. 178 groß und schlank. 220/23

Passabel aussehender Student, 27/197 sucht Frau für liebevolle Zweisamkeit in Körper und Seelennähe 220/24

Mann (34 Ja. 1,80) sucht kluge, sinnliche FRAU zum Liebhaben Zuschriften (mögl. mit Bild gar. zurück) an Chiffre 220/ 56

Ein 40jähriger zur Zeit in Haft sucht eine Frau bis 40 zwecks evtl. Heirat. Zuschrift mit Bild Chiffre 220/ 57

Hallo, suche natürliche liebe frau, die in der Friedensbewegng mitarbeitet. Chiffre 220/58

Junge Frau oder Mädchen mit guten Deutsch- und Tschechischkenntnissen gesucht. Chiffre 220/ 59

Fühlen statt funktionieren, wachsen statt erstarren; Haut statt Maske, Lust statt Sex, gehen statt sich anklammern. Ich (Mann, erwachsen) bin schon unterwegs und habe nichts zu bieten lals dieses unterwegs sein. Ich möchte einer Frau begegnen die einen ähnlichen Weg hat. Chiffre 220/60

Passionierter Leder- und Stiefelfan, anpassungsfähig und sehr gepflegt, sucht dominanten Herrn unter 45, für außergewöhnlichen Zeitvertreib. Chiffre 220/ 61

Ich, m, bin Student (22,180) einsam, zärtlich, nicht häßlich u. suche ein nettes zärtliches Mädchen. Ich interessiere mich für Natur, Musik, Kunst, Literatur, entscheidend ist aber nur Sympathie, auch nicht "gutes" Aussehen. Ich beantworte jede ernstgemeinte Zuschrift unter Chiffre 220/ 62

Ich, 28, w, möchte Leute kennenlernen, die kreativ tätig sind (schreiben, malen, Tanzen, theaterspielen) oder es werden wollen, um Gedanken/Erfahrungen auszutauschen und evt. gemeinsame Aktivitäten zu starten. Chiffre 220/ 63

Einsamer Wanderer, vom Sturm des Lebens arg zerzaust, sucht "Insel" (von 25-35) bei der es noch etwas wert ist treu zu sein; die nicht Abenteuer sondern feste Bindung sucht, nicht nur Sex unter Zärtlichkeit versteht, so gerne wie ich kuschelt. Bin 29/167, schlank, sportlich, vielseitig interessiert, ehrlich u. offen, impulsiv u. etwas melancholisch u. romantisch veranlagt.Welche Sie hat Mut?? ~~Tel~~. Chiffre Nr 220/0

Neuseeländerin zwecks Heirat gesucht. Bin Deutschr, 35 Jahre alt, geschieden, blond, schlank, 174 cm und besitze ein Vermögen. Chiffre 220/84

Gibt es noch irgendwo einen etwa gleichaltrigen vitell. und gefühlv. schwulen Menschen, dem der Aufbau einer intensiven Beziehung wichtiger und aufregender erscheint als Subkultur und ständige Partnerwechsel? Wenn ja, würde ich (27), m, Akad. 170cm, schlank und nicht häßlich) mich freuen, etwas von Dir zu hören! Chif. 220/78

Da ich mich zur Zeit in der JVA Stadelheim befinde und keinen Kontakt nach draußen habe, suche ich eine Brieffreundin. Ichbin 22 Jahre jung, tätowirt, 1,79 groß und schlank. Chiffre 220/79

Welches Mädchen möchte mit mir im Sommer eine Fahrt Auto vorhanden) um das Mittelmeer machen? Fahrtbeitrag DM 500,- Solche, die nur mal aus ihrem verdreckten Zim. rausmöchten, um frische Luft zu bekommen, brauchen sich nicht melden. Bitte nur mit Bild. 220/ 28

Wir sind ein Paar, 41 und 39, und suchen Paare, die sich für Psychologie und einfache Lebensweise interessieren und gerne eine offene Beziehung eingehen wollen, in der alle zwischenmenschlichen Bereiche ? ? (kann ich leider nicht lesen!!!!) Chiffre 220/29

Biete WG-Zi: Tausche helles, ruhiges Zi. in 3er WG — Suche helles, ruhiges 1 Zi.App od. 1 sep. Zim. mit günstiger Miete. Zuschriften bitte unter 220/82

Wir (Franz,Bärbel, Julia 4 Jahre und Dennis 4 Monate) suchen ein Haus mit großem Garten in oder um München (S-Bahn-Bereich)!! TEl. 43 45 35

R4, Bj 74, 78000 km, Tüv fällig zu verkaufen. Tel. 30 45 90 20 - 22 h

Neue Westernstiefel dunkelbraun, Leder, Größe 6 1/2 billig zu verkaufen Tel. 27 22 075

Gitarrenverkauf: Framers Halbresonanz A.Z. — 9 für 500,- TEl. 27 22 075

Kaufe alte und gebrachte Bücher an (Taschenbücher/Literatur u. ä.) Tel. 333 510 (Detlef)

Opel Kadtt Bj 74, ohne Tüv an Bastler oder Liebhaber zu verkaufen VB 350 Lisa 52 79 97

Stoppt die Warenhäuser!! 18 17 12 stützt die kleinen Läden, da sie sonst pleite machen!! Weg mit unmenschlichen Massenproduktionen! „selbagmachts" Görresstr. 41

Bürogemeinschaft gesucht. Suche dringend Möglichkeit, um tagsüber für ein paar Stunden meine Schreibarbeiten zu erledigen. Oder geht auch — jemanden der Telefonate entgegennimmt Chiffre 220/66

Wer hat seine Eier verschlampt? Wir haben selbstgemalte „ausgeblasene" Neue Eier. Zu besichtigen in der Görresstr. 41, Selbagmachts" Tel. 18 17 12

ZEBRAFINKEN zu verschenken. Heidi Tel. 26 55 69

zu verkaufen: 26er Herrenfahrrad ohn. Gangs. E-Herd, Spüle, WW-Boiler, Küchentisch, Schachtisch.
Biete außerdem MFG nach Hannover am Mittwoch 14.4. morg. Tel. 29 83 25 Reiner

Wer hat schon mal bei Kowa-Funk in Unterföhring gearbeitet? Bitte ruft mich an! Ganz ganz dringend. Tel. 72 55 181

Wer hat Lust, mit mir (32, m) Hobbypianist, (schöner Flügel) zu musizieren? ZB. Querflöte, Obeo, Cello, Gesang. Stilrichtung: flexibel. Tel. 65 39 98

Pia(Monika) ich weiß nicht, wo du zu finden bist, melde dich doch mal wieder. Karl Tel. 935 414

Wer kann mir Tischlerlehrvertrag vermitteln, mal (was) anderes eben. Verzichte auf Lehrgang in Arbeitsmoral, nicht aber auf solchen in (Rechts) Tricks. Eierkopf Te. 180 627

Mal- und Zeichenkurs im Werkhaus beginnt! Wir lernen versch. Mal- u. Zeichentechniken, Farbenlehre, Körperkonstruktionen. Verkennt. nicht erforderl. Karin, Tel. 150 25 31 (18-20h)

THEATER-VIDEOGRUPPE!
Wir wollen Theater in Verbindung mit Video spielen, evtl. einen Film machen, verrückte u. lustige Sachen. Silke Tel. 18-20h 150 71 98

FLOHMARKT Do. Fr. Sa. Tel. 300 13 94 ab 14 Uhr : alte Blusen, Röcke, Samthose, violett, Schals, 1 Ungarnrock, selbstgestrickte fantastische Pullis, alte Nachthemden, Kassetten, kl. Ledertasche, Koffer, alter Nadelstreifenrock. usw.

Zu verschenken: 1 Kleiderschrank mit Stange (1,80x90x 60) 1 Schrank (1,80x60x55) TEl. 69 24 716

Verkaufe! Viscount Orgel 1a Zustand große Registerauswahl (keine Heimorgel) VB 2.500,- näheres 32 91 302 Tommy

Suche dringend gebrauchte Kongas oder ähnliches Percoussionzubehör! Preis ist wurscht. Tel. 61 62 74

Wir suchen für jemand im Knast eine gebrauchte, funktionsfähige Schreibmaschine, geschenkt oder möglichst billig. Therapeutischer Club, Tel. 34 42 33 oder 260 33 22 Karin

Kindergarten Kinderland hat noch Plätze frei! (3-6 Jahre) Außerdem finden vormittags Spielkreise für 1-3 jährige statt. Renate vorm. 271 94 48 od. nachm. 272 09 41

Verkaufe indische & afghanische Kleidung, Pumphosen, alten Lammfellmantel, — Suche Tramperrucksack, Schlafsack. Überlebensgeschirr — Tel. 52 91 17 Zouzou

Verkaufe: gebr. 27er Rad (m) 10 Gang, gut in Schuß VB 120,- Omas Nähmaschine mit Fußantrieb VB 200,- 2 Kü-Stühle (Holz) je 20,-, 30 er Jahre Da. Som.mantel, schwerz Gr. ca 42 Tel. 52 33 167

„selbagmacht's" verkauft Selbagmachts' allesmögliche selbagmachts. Und: Macht's was selba und brints es uns. Görresstr. 41 Selbagmachts"

Für 5 blaue Scheine verkaufe ich meinen Rekord 1900 L, § 82, fahrbr. Tel. 15 74 744

Verkaufe Fender-Akustik-Gitarre (so gut wie neu) Betti Tel. 76 15 26.

Hifi Anlage Topzustand v. privat Plattensp., Hitachi Receiver604, ? P 30 Boxen. VB 1.350,- Tel 65 42 67 tagsüber

Ich verkaufe einen alten Motorradledermantel, einen nagelneuen Tischgrill, Platten, einen Plattenspieler Mitsubishi, suche Metronom und Hohner D6 Piano. Hans 28 38 86

Die private Sonderschule Helfende Hände München e.V. München 60, Neuaubing, Köferrnger Str. 20. Tel. 089/876319 sucht Betreuer für mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche für folgende Termine:
Schullandaufenthalte :
vom 3. - 14.5.82
vom 10. - 19.5.82
vom 21. - 28.5.82
vom 17. - 28.5.82
vom 23.6. - 2.7.82
vom 12.7. - 23.7. 82
Vergütung: für 1 Woche DM 200,- für 2 Wochen DM 400,- einschl. Unterkunft u. Verpflegung. Notdienst: vom 31.5. - 11.6.82 Vergütung DM 280,- + Mittagessen.
Ferienzeiten:
vom 31.5. - 12.5.82
vom 2.8. - 15.8.82
vom 30.8. - 12.9.82
Vergütung DM 400,- einschl. Unterkunft und Verpflegung. Bitte melden!!!

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 481231 + 4483105

wir brauchen noch ein „perpetuum mobile" wer eins daheim hat, bitte melden. „selbagmachts" Görresstr. 41/ 18 17 12 dringendst, da letztes verkauft.

Wir suchen Job's in der Nähe von der Görresstr. 41 (Nordbad) Putzen usw. usw., da wir sonst die Ladenmiete nicht zahlen können. „selbagmachts" 18 17 12

Achtung! Bandgründung! Für Schwule! Manager u. Sänger/ Gitarrist suchen eilig schwule! Liebe Leute, die auf der „neuen deutschen Welle" mitschwimmen wollen: Drummer, Keyboascher, Baß- u. Sologitarrist. Mögl. m. Gesang, keine Bedingung. Eigene Songs sowie gute Kontakte, zu Produzenten u. Plattenfirmen vorh. Also auf geht's! Vielleicht werden wir bald recht dufte Freunde sein?! Tel. 612 34 00 nach 19 h

Arbeiter, Bürger, Freaks!
KLANG KISTE
der Klang von Freiheit und Abenteuer

HIFI. TV, VIDEO, RADIO + REPARATUR-WERKSTATT

Wir besorgen fast alles. Wir sind bald die größten!

Supergünstige RESTPOSTEN! Gebrauchte Fernseher!

MAXELL Chromcassetten UDXL II 90 10 Stück 59.90
ALPAGE Cassettendecks „Test" = gut

Klangkiste Freibadstr. 9
U 8 - Kolumbusplatz
Tel. 65 42 67
Mo. - Fr. 9.30 - 18.30,
Sa. 9.30 - 13.00

Wir (4w, 2m, zw. 26+ 38) und 3 Katzen suchen für unser schönes Haus mit Garten auf dem Land noch eine (mögl. männlichen) Mitbewohner in unserem Alter. Da wir 35 km südöstlich der Stadt leben und keinen S-Bahn-Anscluß haben, ist ein Auto unbedingt erforderlich. Frei ist ein kleines (12 qm) Zimmer für DM 120,- derzeit DM 70,- Nebenkosten. Tel. 08093/ 41 54

Ich , 25 w, ruhebürftig, da im Lernstreß suche Zimmer am liebsten in WG, gerne auch mit einer Frau. Tel. 36 111 74

Kunsthandwerker (Ehepaar) suchen dringend: Bauernhaus o.ä. Gebäude mit genügend Platz für Wohnung /Werkstatt und Garten. Ortsrand oder Alleinlage bevorzugt. Bis ca. 1 Autostd. von München. Miete oder Kauf.Garbrecht, Friedenstr. 17, 8032 Gräfelfing

Die Fahrschule im jungen Stil

Wenn ihr eine individuelle Fahrschule sucht mit jungen Fahrlehrern und netter Atmosphäre, dann kommt doch mal bei uns vorbei.

KL. 1: BMW 100 RT, 2 Honda 400, Yamaha 400 Chopper, 2 Yamaha DT 80

KL. 2: LKW-Mercedes 44 (unser Brummi)

KL. 3: 7 versch. Golf, Ascona u. BMW 323 i Automatic

Clemensstr. 15, Mü. 40 Tel. 34 62 62
Barerstr. 49 Mü. 40 Tel. 272 20 15
Fraunhoferstr. Mü. 5 Tel. 201 42 82

FOLK LADEN

PLATTEN

MUSIKINSTRUMENTE SONGBOOKS

An alle Kleingärtner u. sonsti. Komposthaufenbesitzer: bei uns steht täglich biologischer Abfall zur Abholung bereit. (nat. kostenlos) Bitte an der Theke fragen. Gasthof zum Kloster, Preysingstr. 77, Tel. 448 44 08

Suche Eltern mit ca. 8-13 jähr. Kindern für gemeins. Ferien (Griechenland/Sommer 82) Tel 32 31 22 4

Wir suchen für Luzi (12 Monate) und Elias (15 Mont.) ein drittes oder viertes Kind und eine phantasievolle und kreative Betreuer/in - vier Vormittage pro Woche oder Anschluß an eine bestehende Krabbelgruppe vormittags in Neuhausen oder Schwabing. Tel. Uwe 18 39 04 Monika 157 60 26 Gabriele 167 96 23

Suche halbtags oder auch zur Aushilfe Job als Fotosetzerin. Nach Möglichkeit auf freiberuflicher Basis. Tel. 26 59 96

Angelika grüßt Günter irgendwo in Untergiesing!

Zur Steinquelle T. 487314

urgemütlich, originell
Eintopf, Wildgerichte
tägl. 10 - 1 Uhr

Künstlerlokal in Haidhausen
Steinstr. 63
S-B. Rosenheimer Pl.

Keramikwerksatt in Schwabing zu vermieten. (Mitbenutzung) Tel. 345 296 abends

Italienisch lernen in der Toskana

In einer volterranischen Villa mit Blick auf Wein, Oliven, Felder und Wälder.
Auskünfte:
Cooperativa Solerosso,
Villa Borgo San Lazzero,
56048 Volterrra, Italien

AUSBILDUNGS-MÖGLICHKEIT

Di. 9.30 - 12.00/20.00 - 22.00
Do. 13.00 - 16.00
Fr. 9.30 - 12.00
für Interressierte an Bewegungskomination

Mime - Dance

Ziel: **Bewegungstheater**
Programm:
Technik (warm ups)
Bewegungsabläufe
Kombination
Improvisation

auch Möglichkeit zur Teilnahme nur warm-up (Kosten 10 DM)

Information und Anmeldung bei:
Fritz Tummers, Tel.: 987923
Redwitzstr. 10/8 München 81
Fritz Trummers arbeite u.a. mit Carolyn Carlson in der „Opera de Paris" — 6 jährige Pantomime, Ausbildung Modern Dance — Bewegungstheater.
2 Jahre Bewegungslehrer im Carl Orff Institut Salzburg Schauspiellehrer in München.

Verkaufe Fender Röhrenverstärker 30 w - Typ G 12 H; Mikrofon Shure 588 SB mit Stativ; Barcus Berry Tonabnehmer Tel. 470 24 56 LUISE

Verkaufe: Ricoh Spiegelreflexkamera mit 35' Weitwinkel, 50'-Normal- und 80'er Teleobjektiv (300,-), französischen Daunenschlafsack (150,-) und Neckermann Stereoradio mit Boxen und Plattenspieler (2x25W) für 200,-. S. Böse, Tel. 3614702

R4 Bj. 77 zu verkaufen + 2 Motoren einer teilw. beschädigt. TÜV 4.83 Tel. 19 26 46 nachm.

Student (23) sucht festen Job für Nachmittags, Abends und — Wochenende — Tel. 77 87 17 Thomas

Bemalte Kacheln, Töpfersacha, Kleider, Puppen, Osterwahnsinn, Secondhand, und ein Haus (für Selbstabholer) usw. gibts im „Selbagmachts" 18 17 12 Görresstr. 41

Student (29) mit Arbeitserlaubnis sucht Arbeit als Küchenhelfer — Fahrer — Gärtner Arbeitszeit ab 14 h bis Nachts und oder am Wochenende Nuri Tel. 77 87 17

Wer keinen Bock hat im Kaufhaus Konsumgeil Massenverblödungsmittel einzukaufen kauft lieber „salbagmachts" in kleinen Läden „selbagmachts" Görresstr. 41 18 17 12

Ich würd' gern n' Taxischein machen. Wer bietet das „Beste" (auch am meisten)? Herby im „Selbagmachts" Görresstr. 41 18 17 12

Hauptsächlich suchen wir noch männl. Theaterspieler für unsere Amateurtheatergruppe (auch Frauen können noch mitmachen) Wir machen Improvisationstheater, Rollenspiele, entwickeln Szenen u. Stücke (mit Musik u. Tanz) Adelheid 272 09 41

Das ist das 1. und letzte mal, daß wir soviele Anzeigen reinknallen! Danach können's wir uns nicht mehr leisten. „Selbagmachts" Görresstr. 41. Tel. 18 17 12

Zimmer zu vermieten, a bißerl wär was zum herrichten. Chiffre 220/67

Wir sind eine WG mit 2 Männern (einer davon Schwul) und einer Frau und suchen für ein Zimmer entweder noch einen Schwulen oder eine Frau. Der oder die sollte nicht zu jung sein. Außerdem söllten sich nur leute melden, die wirklich an einer WG interessiert sind (& nicht nur ein Zimmer suchen!) Tel. 16 98 81

Ich suche eine WG mit Leuten die Lust haben mit Kindern zusammenzuleben und genügend Platz für meinen Sohn (2) und mich (25) 08745/811 Barbara verlangen

Suche Zimmer, WG oder Einzel auch vorübergehend. Jürgen 27 10 821 (Nachricht hinterlassen)

Kunststudentin, 21, sucht Zim. am liebsten in WG. Tel. 786 783 vormittags

Suche zum Mai oder später Platz in WG, die (möglichst) in einen Garten haust. Bin 26, Thomas, Tel. 35 62 07 oder 08093/41 54

I am looking for a room, a place to live, somewhere in the West End of Munich — around the Pasing, Laim, Westkreuz area. I can pay a maximum of 270 - 300 DM per month, but would much prefer something even cheaper — I am a working Student form the States, 28 years old black. Phone: 87 82 01 (after 2:00 pm)

Welche WG hat ein Zimmer frei? Ich suche sehr dringend eins bis zu 350,-. Ich male und gebe Klavierstunden, bin 20 und „WG-erfahren" Friederike 83 02 39

Zi. in WG-Haus in Aubing für Frau ab 1.6. 380,-. 2 Zi. für Frau mit Kind (5-20J) ab 1.7. 610,- alles incl. wir wollen euch jetzt schon kennenlernen. Tel. 87 11 331

Suche Da.-Lederkombi Gr. 38-40, zu fairem Preis: Günter Feldhäuser, Hinterbärenbadstr. 73, App. 73/74

Suche 4-Kanal-Teac Maschine Tel. 16 88 419 od. 19 50 21 Pierre

Verkaufe Tretnähmaschine 27

Musikstudentin sucht Klavier (möglichst billig und intakt) Bei wem steht eins rum und es spielt doch keiner drauf? Wird abgeholt — Tel. 27 22 743

Der Kindergarten in der Königinstr. sucht ab Sommer 2 1/2 bis 3 jährige. Ab sofort sind auch Plätze für 4-5 jährige Mädchen frei. Tel. 39 45 43

Sänger/in gesucht für Jazz u. Bossa Nova Tel. 31 11 989

PEUGEOT 304 S. Billigst zu verkaufen. TÜV Mai 82, Auspuff defekt, aber Motor hat bloß 86.000 km. Auf jeden Fall gutes Ersatzteillager. Anne 08153/3558

Dringend: Suche Zimmer in WG bin Studentin, habe gerade Studienplatz Hambrug gegen München getauscht und verzweifle wegen der „vielen Angebote". Tel.: 651 80 48

TRAVEL OVERLAND

Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel. 089.16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

Chilenischer Tänzer sucht Partnerin zum Tanzen. Er lernt ihr spanische und alle lateinamerikanischen Tänze. Gemeinse Auftritte und Reisen. Sergio: 77 28 45

Talentierte Sängerin für Showband dringend gesucht. Alter 18 - 30 Jahre. Gigs und im August Jugoslawientournee möglich. Tel. 78 23 37

Suche für meine Plattensammlung möglichst viele und billige Schallplatten. Kaufe so ziemlich alles wenn der Zustand gut ist. TEl. 71 16 03 Peter

An alle profitgeilen Typen! Ihr könnt's uns gestohlen bleiben! Wir suchen Leute, die selba was machen. „Selbagmachts" Görresstr. 41 Tel. 18 17 12

Zum Kloster
-Frühstück-Kaffee-Kuchen-
-Leckeres Essen-
-Franz. Crêpes-
Preysingstr. 77, in Mü.-Haidhausen
Telefon 44 84 408
Geöffnet: 10^{00}–1^{00}, Sonntags zu!

Achtung Fotoamateure. Fotogruppe sucht keine Modelle - sondern Frauen die zur Abwechslung mal hinter der Kamera stehen. Tel. 670 12 08 oder 76 29 51

Käfer BJ 62 TÜV 2/83 viel repariert VB 700,- Tel. 08131/95512

Wir suchen dringend, gebrauchte Wickelkommode, Helga Weise Tel. 394 396

STUDIO u. Musikproduktionsfirma sucht deutschsprachige New Wave Gruppen, Interpreten, Komponisten.
Tel. 310 25 38 / 310 80 28

Verk. Da.+Herrenrad, Töpferscheibe u. einen Gasherd ★ Tel. 80 65 61

23jährige Grafikschülerin sucht billiges Zimmer ab sofort. Tel. 432 339

Unterkunft für ca 1 Woche/pro Monat gesucht. Kann auch billiges (bis DM 80) Kleinstzimmer sein. Tel. 26 81 88

Tausche ruhige helle, idyllische 2 1/2 Zi-Wohng. in altem Bauernhof Miete 200,- (40 km s/ö v. Mü.) gegen Albauwohng. oder gr. Zimmer (in Schwabing möglichst) Tel. 08062/48 11 öfters probieren

Wir suchen 2 Leute (einz. od. zusammen) evtl. mit größ. Kind (11 - 14 J.) die mit uns zusammen leben wollen. Wir (3 Frauen, 1 Mann, 1 Mädchen, Katzen) wohnen in ehem. Bauernhaus m. kl. Garten u. Werkstatt in Egmating (S-Bahn u. Bus) Es stehen 2 Zimmer zur Verfügung: 16 qm 340,- DM und 24 qm 440,- incl. Kaution jeweils 1.400,- (wird zurückbez.) Evtl. 1 weiteres Zimmer für Kind Jugendl. Tel. nachm./abends 08095/1024, vorm. 21 83 86 74

Fiat 182 BJ Dez. 75 zumAusschlachten oder Reparieren DM 180,- Tel. 72 34 078

Ostern in Paris. Suche MFG biete 1 Schlafplatz. Tel. 17 05 10 Barbara

Verkaufe HONDA CX 500 C Erstzulassung Juli 80, 18.000 km, alle Inspektionen erfolgreich durchgeführt, 1A Zustand, Tel. 08122/ 138 20 VB 4200 DM

Weil's zu zweit mehr Spaß macht, suche ich (m, 27) für Reise nach USA u. Kanada nette Frau, die von Juni-August mitfahren möchte, sowie Leute, die mir gute Tips (Route, Unterbringung) geben können. Mo-Fr ab 18h unter 71 37 47 (gebt nicht so schnell auf!)

Verschenke Einfachstfotoaparat (reisebewährt) u. laufend Reste v. farbigem Passeportout-Karton, Zeichnungen u. Grafik, Skizzen, alles geschenkt.I. Bauer Pfarrstr. 5, Lehel.

Verkaufe neuwertiges, modisches Lederensemble (Hose + Bolero) frür Damen, Bordeauxfarben und. Gr. 38/40. Neupr. 500,- Verhandlungsbasis DM 250,-, Nicole Tel. 96 94 44

!Dringend! Suche größes Haus oder Wohnung ab August od. September Tel. Petra 580 47 27

SELBSTERFAHRUNGS–GRUPPE
23. bis 25. April
IN NIEDERBAYERN
verbale Arbeit, körperbezogene Psychotherapie
Dynamische Meditation
LEITUNG: DIPL. PSYCH. PSYCHOTHERAPEUTIN ELKE REGEHR
ANMELDUNG: 8501570

Blattanzeige 375: Blattgemüse, Brennesselblatt, Sägeblatt, Euter Blattzt, Radl Platt, Laubrechen-Mach mas kurz, wir suchen Leute, die im Sommer Zeit haben, und sich halt zutrauen unsern Hof in der Zeit zu versorgen, in der wir unsere Zirkuswägen u. Theaterklamotten spazierenfahren. Es darf sich auch durchaus was für länger ergeben und es wäre auch genug Weide, wenn jemand selber noch Viecher hat und was neues sucht - im Falle, daß sich Mensch mit Mensch versteht. Tel. 0 8 5 4 2/14 87

Bei uns (Connie, 28 + Andre 6 1/2) gibts ein Zimmer für eine Frau. 21 qm, DM 365,- (evtl. weniger) Alles andere mündlich Tel. 08142/ 95 82 (Keine Zweck-WG)

Architekt, ZDLer sucht Zimmer in WG, mögl. in Schwabing helfe bei Renovierung, WG-Erfahrung vorhanden (positiv) Ernst Selberg 814 11 77 vorm.

23jährige Grafikschülerin sucht ab sofort möglichst billiges Zimmer am liebsten in guter WG. Sigrid 432 339

WG (3m + 1 w) in Gröbenzell mit Haus und Garten sucht noch eine Mitbewohnerin (ab 25 Jhr.) Tel. 08142/ 605 17

Tausche 2 große Zimmer in Land-WG Lochhausen gegen 2-3 Zi. Wohnküche Bad Balk. od. kl. Haus i. Harlaching bis ca. 20 km südl. zu mieten oder kaufen. Tel. 814 26 00

GITARREN GESUCHT!!
In der Nacht vom 5. Febr. sind uns 3 Gitarren abhanden gekommen und haben bisher noch nicht wieder zu uns zurückgefunden. Drum wären wir dankbar für Hinweise, wo sie geblieben sind, auch gegen Finderlohn! Die Instrumente sind unverwechselbar; hier die Beschreibung:
1. E-Gitarre, handgebaut, durchgehender Hals, helles Holz (Ahorn) mit drei rtoen Streifen im Korpus (Mahagoni); überlanger Hals (24. Bund), ausladende "Hörner", besonderes Kennzeichen: eingebautes Astloch.
2. Waldzither, sieht ungefähr wie eine Flachmandoline aus, ca 75 cm lang, 9 Saiten (4 doppelte, 1 einfache), helles Holz; besondere Kennzeichen:schon älter, sehr abgespielte Dekce, am unteren Ende ein Tonabnehmerausgang, mit Palisander eingefaßt.
3. E-Gitarre, Gibson SG-Standard, Hinweise an Peter, Tel. 714 37 29

Waschmaschine für 200 DM zu verkaufen. Tel. 141 36 13

VW Hochraumbus, BJ 71, ehemal. Postwagen jetzt als Wohnmobil zugelassen. TÜV 9/83 ATM Standheizung ... VB 3900 DM Tel. 59 15 01

Suche Lederpacktaschen für Motorr. (gr.) Regenkombi(L) Tel. 16 14 30 Jochen (19 Uhr)

auf unserm Naturfaser-**BODEN** liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur qm ab	13.80
Panama m. Waffelrücken qm ab	19,80
Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab	18,80
Kokos-Boucle beschichtet qm ab	27,90
Kokos-Fischgrät Naturgummirücken qm ab	19,80
Sisal verschiedene Farben und Breiten qm ab	23,80
Berber qm ab	19,80
Wolverlours - reine Schurwolle qm ab	27,80
reine Baumwolle ab	29,80

Berber und Wollteppiche in über 100 Farben

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Suche Dringendst zweiten Percussionisten zum gemeinsamen tiefrollen und abheben. Prem Demian 08142/ 16 349

Verkaufe 2 CV 4 ,TÜV Mai 82, Fahrbereit, neu: Dach, Batterie, Bremsen, Lichtmaschine, Reifen, evtl. für Bastler. Tel. 448 15 68

Simca 1301 TÜV 4/83 VB 800 DM zu verkaufen Tel. 7762 71

Gitarrist evtl. auch mit Gesang sucht Rockbänd. Tel. 30 37 13

Verkaufe: fast kpmplette Incredibla String Band (15 LPs) Verschenke: großen geflochtenen Wäschekorb und bespielte Tonbänder Tel. 47 84 77

Suche gutes Mikroskop mög. m. Zubhör sowie Stereomikroskop u. Zeichen tisch. BJ. Nebensache! Tel. 22 30 51

Suche Leute zum Musikmachen. Eigen Musik mit eigenen dt. Texten (nicht so total flach) und Bock auf Rock. Kuddel Tel. 29 59 19

Damit die Andy auch ganz liebe Grüße im Blatt drinstehen hat. Sie ist halt doch die Beste. — Dann gibt es noch einen Typen da sag ich nur (x)Y. — Agathe

VERKAUFE: Roland PA 120 Gesangsamp. (120 W , Hall, Echo.) 990.-DM, Evans Bandecho 350,- 565 Shure 190,- jede Menge Effektgeräte, billigst Jetzt kommt's:
50'ger MARSHALL (Git.) BJ. 71 , wie neu, generalüberholt, (neuer Netztrafo) mindestens 950,- + Winston Box 80-100 W für 300 DM. Uwe Tel. 903 6621 Anruf jederzeit, selten daheim.

Suche jemand der mir Geigenunterricht geben kann. Bin interessiert an mod. Geige (Jazz, rock) Bin kein Anfänger, aber total aus der Übung. Jo. Chiffre 220/1

VW-Camp.bus, BJ 68, TÜV 7/83 mit viel Zubehör, (Kühlschrank, Kinderbett, Vorzelt, Standhzg. ATM, Winterreifen usw.) für 3500 VB zu verkaufen. Tel. 089/ 841 60 66

Maico Blizzard zu verkaufen. BJ 69 , TÜV 5/83, 250er, Farbe schwarz, mechanisch ok. Elektr. überholungsbedürftig. Günstig! Rolf 470 53 07

Suche Job, habe Erfahrung im Büro u. Verkauf, Praktikum im Kindergarten u.-krippe. Tel. 71 28 06, Marion

Verkaufe, Regal, 40x 100 x 200 braun, Tel. 71 28 06

WG zwischen zwei Stühlen sucht Eckbank zum Selbstabholerpreis und altes Radio. Tel. 53 78 65 ab 18 Uhr

Griasdee Liisaa!
Vui Glügg und Schbass wünschd' da da Ralph mid deina Bodigg.

Wir möchten gerne einer gemütlichen Kegelrunde beitreten, notfalls eine gründen. Doris + Maria Tel. 308 10 57

Wer verkauft mir billigst oder schenkt mir Schaumgummimatratze(n) Tel. 40 98 18
Suche Außerdem Bugradaufhängung für VW-Bus . . . . . .

Suche komplettes, gebrauchtes, kleines aber gutes Schlagzeug. Zahle ungefär 2000,- DM Tel. 08 165/45 30 Bernhard verlangen

Wir suchen eine volltönende tiefe Flöte und eine Tamboura (Tampoura?), da das Baby so gern Musik hört. Außerdem noch 'ne Trompete. Alles möglichst billig o. geschenkt o. leihweise. Wer was weiß, schreibt uns bitte oder kommt mit Instrument vorbei und bleibt ein paar Tage im Altmühltal (schön ruhig!) Simon-Qualto & Doris & Heiko, Im Winkel 12, 8831 Mörus Reim

Konzertina, Beatles-Sammlung, Kassettenrcorder: UHER CG 330, Bücher über Schiffe, Shanty-Platten, billig abzugeben. Claudia Gerlach, Tel. 150 23 63

Wir haben „Bikes" die nicht nur im Frühling „Höhenflüge" zulassen

Fahrräder – ....ersatzteile
Mofas – ....zubehör
Mopeds – neu
– gebraucht
– individuell
eigene Pflegewerkstätte
Sonderlackierung

Zweirad Steinbach
Ganghoferstr. 7 Rgb.
8000 München 2
Tel: 089/5022347

Nadelstreifenanzüge
Trachtenjacken
Ausgewählte 50er-Kleider

Alte Lederjacken

Blusen und Röcke
Baseballhemden und ausgefallene Einzelstücke

Mo.–Fr. 12.00–18.30, Sa. 10.00–13.00
Westermühlstr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

Neu im Zentrum am Reichenbachplatz
Zum Urquell
Pilsstube & Imbiß
Rumfordstr. 8, (Eing. v. Reichenbachstr.)
Geöffnet Mo. - So. 10 - 22 Uhr
auf Ihren Besuch freut sich
Dagmar und Liliane

SCHALLPLATTEN

MUSIK VON WIENER GRUPPEN wie z.B. DRAHDIWABERL · LEIDER KEINE MILLIONÄRE · ROSACHROM · MINISEX · HALLUCINATION COMPANY · HANSI LANG · AUFLAUF · TOM PETTINGS HERTZATTACKEN · SCHMETTERLINGE...

IM SONDERANGEBOT ORIGINALPLATTEN VON BOB DYLAN · CAROLE KING · SIMON & GARFUNKEL · TAJ MAHAL · SANTANA · WEATHER REPORT · POCO · AL di MEOLA · MILES DAVIS · DAVE BRUBECK · YES · STANLEY CLARKE u.v.a. · alle Platten 10.– / 13.90

WIE IMMER TOLLE ANGEBOTE AN PLATTEN MIT
FOLK MUSIC (IRISCH · KELTISCH · BRETONISCH ....)
MUSIK AUS ALLER WELT (Asien, Orient, Afrika...)
MUSIC FOR MEDITATION (Deuter, Kitaro, ...)
—alles auch "anhörbar" in angenehmer Atmosphäre!—

T-SHIRTS

'extragross' · Runder Ausschnitt · viele Farben neu 10.–
ausserdem Knöpfchen-T-Shirts · FRUIT OF THE LOOM-SHIRTS

HEMDEN

STEHKRAGENHEMDEN · REINE BAUMWOLLE · 39.50 bis 74.50

CHINA SHOES

BORDEAUX · BLAU · VIOLETT · SCHWARZ · Gr. 36-41. nur 9.90

BRUSTBEUTEL

grosse Auswahl Leder-Brustbeutel für Reisepaß + Ausweis

SHIROKKO

LEDERERSTRASSE 19 · gleich beim Hofbräuhaus! · Tel. 297121

1 Schlagzeug zu verkaufen ca. 1000 DM Tel. 08151/ 16 347 Till verlangen

Das mit dem Lottogewinn haut doch nicht mehr hin, ehärr umgekäärrt! Auch die Berufsschule will was von mir! Aus diesen zwingenden Gründen suche ich (17) coolen Tschob (kann u.a. gut auf Kinder aufpassen u. habe Erfahrung mit Senioren, oder eine Ausbildungsstelle b. Goldschmied, Weberein, Töpferein, Schneider, Gärtnerin oder biol. dyn. Bäuerin (muh) Ich würde alle Tätigkeiten auch gerne im Ausland ausführen. Schreibt zuhauf an: Sabine Föppl, Kaiser Wilhelmstr. 2 8130 Starnberg

Suche Querflöte. Suche außerdem Bauholz oder Holzhütte zum Abtragen. Fred 201 28 22

BAUM HAUS
Im Westend Fauststr. 10 München 2 · 507449
Alles, was man aus Holz machen kann!
Di.–Fr. von 11" bis 18"

Wir sind ein alternativer HiFi-Laden und suchen eine(n) Radio-/Fernsehtechniker oder ähnliches. Geboten wird selbständige Entfaltungsmöglichkeit und gutes Arbeitsklima. Voraussetzung ist, daß du selbständig Geräte reparieren kannst. Tel.: 65 42 67

Blattmitarbeiter suchen große Wohnung oder Haus.
19 50 21 / 22 Gerd

Suche Anschluß an Gruppe, die Osten nach England fahren wollen. Tel. 648 229 abends

Kochplatte mit Backofen gesucht , suche außerdem Arbeit kann (veget.) kochen, Gartenarbeit, Kranke betreuen, Putzen o.ä. Wer braucht erstklassige Küchenabfälle für Kompost? Herbert Heckel. Lindwurmstr. 139 a, 8 München 2

Suche zu kaufen GEO Nr. 3/80 Helmut Tel. 812 16 98

Wer hat Lust, bei uns im FOTOLABOR (Kellerraum in neuhausen mit s/w u. z.T. Farb-Ausrüstung mitzumachen? Marga 190 26 83 (abends u. W.ende. öfters prob.

Ich möchte im Sommer nach KUBA fahren - wer war schon da und mag mir ein bißchen was darüber erzählen. Tel. 201 1896 Linda

TOSKANA. Freundschaftliches zwangloses Zusammensein bei guten und gemütlichen Eßgewohnheiten, in der Sonne liegen, am Kamin reden, am Bach baden oder einfach die Ruhe genießen. Diese andere Art von Urlaub bieten Paolo, Naturfotograf und Wanda (Bücherillustratorin) in ihrem alten einsam gelegenen Bauernhaus, das liegt 20 km nördlich von Florenz in hügeliger waldiger Umgebung. Auf Wunsch Unterrcht in italiensicher Küche, Zeichnen, Fotografieren. Kontaktaufnahme (am besten in ital. engl. franz. un per Exprss) an PAOLO PRADA, Cascina Selva Nera, 50030 VAGLIA(Fi) ITALIEN

Welcher ruhige nette Mensch teilt mit mir Appartment in Cinqueterre (ital. Riviera) in April/Mai gg. Mietbeteiligung.? Tel. 28 22 55

Abstellmöglichkeit für Surfbrett in München und gebrauchte Waschmaschine gesucht. Tel. 18 96 42 oder 52 87 19

Wer möchte in einer internationalen Gruppe selbstorganisiert leben und arbeiten? Wir organiseren Gemeinschaftsdineste in der BRD und West-Berlin: Arbeit in gemeinmützigen Projekten (Ökologie, Friedensarbeit soziale Arbeit) und bieten Ausbildungsseminare für Gruppenleiter in der internationalen Jugendarbeit (Praktikum möglich) Nächste Termine: 5.4. - 12.4. im Jugendhof Dörnberg (bei Kassel) und 9.4. - 16.4. in der 'Werkstatt ' Essen. Teilnehmerbeitrag DM 60,- Fahrtkosten werden teilweise erstattet. Weitere Infos bei: INTERNATIONALE JUGENDGEMEINSCHAFTSDIENSTE V. Kaiserstr. 43, 53 Bonn1., Tel. 0228/22 10 01

Suchen für Baby-Gruppe ab Mai noch 1-2 Kinder Alter 6-8 Monate Tel. 18 43 63

Suchen außerdem noch Betreuerin für Babygruppe ab Mai, langfristig, Raum Schwabing. Tel. 184 363

Verkaufe Ski mit Bindg. (175) 60,-, Schnallenstiefel: (39) 40,- Anorak (Dick, 39) 50,-, Skirennhose (Blau, 39) 50,- Tel. 690 69 78 öfters versuchen

Wer will meine Lieblingsente? Weil ich auf's Zweirad umsteige, verkaufe ich grünen Citroen 2 CV BJ 77, 23 PS, 90 000 km. 1 Jahr TÜV. 2,5 Mille. Nur in gute Hände!! Tel. 08431/9539 öfters versuchen!!

Tri-Set Kinderwagen, Jeansblau mit Zubehör, wegen kleinem Riss in inneren Verdeck (nicht zu sehen, wenn Verdeck heruntergeklappt) sonst gut erhalten, DM 60,- Tel. 08143/ 1899 abends

FASERN + FARBEN
für alle, die gerne stricken, weben, färben, spinnen lohnt es sich schon mal, vorbeizukommen
Mo-Fr 14-18³⁰ Sa 10-13
Hirschbergstr. 4 im Hof - 162007

Schreibmaschine 1. el. 250,-, 1 mech. 150,- Büroausführung großer Wagen, alle Extras. Tel. 08091/4437

Wer hat Lust mit mir (36 w) neben dem Alltagstrott das Abitur zu schaffen? Vielleicht könnte aus uns eine kl. Gruppe werden, die zusammen lernt, sich gegenseitig ansportn und auch in der Freizeit evtl. einiges zusammen unternimmt. Ich werde jede Zuschrift schnellstens schriftlich oder telef. beantworten. Chiffre 220/2

Einmalige Offerte: Wer hat enen, oder wer kennt einen der einen hat, oder wer kennt einen, der einen kennt der einen hat. mein ZWERGPAPAGEI (grün, roter Kopf) enflohen am 15.3. bei Dachau, Belohnung DM 200 Tel. 812 50 52 Niki

Moondale
esoterik

Science-Fiction
Buchladen
beim Isartor 226157
Aventinstr. 8 ab 10⁰⁰
Lesestube - Tee

Suche Vorzelt für VW Bus u. Dachständer klein, Honda Oax od. Mofa preisgünstig. Tel. 903 79 66 ab 18 Uhr.

Spiegelschrank circa 160 cm breit 200 cm hoch DM 50,- 2 Küchenhängeschränke je DM 10,- Tel. 13 23 52

Verkaufe, weil ich's nie lerne E-Gitarre (Salvarez heißt se) Verzerer u. kabel dazu für DM 500,- Jürgen 502 59 30

Freude am Rad

PAN-FAHRRÄDER

Bridgestone-Räder, die preiswerte Qualität, 25 Jahre Garantie.
Rahmenhöhe bis 68,5 cm.
Rennrad / Dura-Ace-Ex 1.350,- Rennrad / 600 Ex 890,-
Rennrad / a. Damen Shim Altus 670,- / Das bewährte Rad für lange Touren und täglichen Einsatz, Edelstahlrahmen, 10 Gang 630,-
Synchron Memory, 5-Gang 575,- **Panrad** ab 575,-
Für Radtouristik Brooks-Leder-Sättel von DM 43,- bis 86,-
Der neue Brooks-Touren-Sattel 46,- Fahrradschuhe und Tourenhosen
Verkauf – Reparatur – Ersatzteile
Leonrodstr. 46a, Mü. 19, Tel. 19 41 77
Haltestelle Fasaneriestr. vorm Haus

Suche Garage o.ä. in Neuhausen, Westend und 2-Jyl. BMW bis Bj '69 Tel. 502 59 69 od. 190 17 92

Suche drinend Zi. in WG od. 2- od. 3-Zim. Whg. Wer weiß was? Tel. (Mo-Fr nach 18h, am Wochenende zu jeder Zeit) 15 22 94 Dietmar

Du weißt nicht wer Du bist.
Ich kann es Dir
auch nicht sagen.

Wenn ich Dich kennen würde, könnten wir es miteinander heraus finden.
Einzel- und Gruppentherapie auf astro-psychologischer Grundlage.
Psychologische Praxis.
Tel.: 300 89 11 und 08041/ 33 77

Suche billigst Zim. oder Whg 1-2 Zim. in WG oder seperat, möglichst München Nord Tel. 40 98 18

Koreanischer Student sucht schnell 2 Zi.-Whg in günstiger Lege für sich alleine. Miete soll nicht mehr als 600,- incl. kosten. Tel. 300 72 00 (abends)

Suche Zim. in größerer WG in München bis 300,- DM für gleich oder später Michael (25) Tel. 47 12 96

Hab Durchgangszim. und suche anderes Zimmer auch Durchgangszimmer oder anderes Zim. Meins 26 qm 163,20 keine qm Preise von 20,- Zim. bis 399,- Michael 53 17 83

Richard, ZDL, 21 sucht Zimmer Meldet euch bei Tel.Nr 29 89 85

23jähr. Grafikschülerin sucht bis Mitte April mögl. billiges Zimmer in guter WG. Sigrid Tel. 432 339

Ich kann in diesem Jahr keine Ostereier suchen, weil ich mir ein Zimmer oder eine Wohng. suchen darf! Denn ich stehe still und stumm ohne Bleibe, aber mit der Vorprüfung für Architektur in der Tasche auf der Straße rum. . . Vielleicht komme ich mit deiner Hilfe doch noch zum Ostereiersuchen. Frohe Ostern, Günter, Tel.448 1231

Unser letztes Angebot
Wir bieten euch Miete für 3-4 Monate, während ihr, du, er sie, es auf Reisen sind. Also habt Erbarmen mit uns. (Austral. 27, w. + BRDler 25, m) weil wir eh schon auf der Straße sitzen. Tel. 77 08 48 (Nobs)

Frau (20) sucht Zimmer bis max. 270,- incl. Tel. 16 74 40 Isabella

Pärchen sucht dringend eine 2 Zimmerwohnung bis 650 DM incl. Wer kann uns weiterhelfen? Tel. 201 38 89

... Doch Zufall ist hier nichts. *Unter diesem Titel ist jetzt in Eigenregie unser Knastbüchlein erschienen. Wir haben hinter Gittern getextet, gemalt, gesetzt und layoutet und anschliessend das Ganze auf unsere Kappe draussen drucken lassen. Gedichte um den Knast und wunderschöne Graphiken.*

5 DM in Briefmarken an
Karlheinz Barwasser
Pf. 301 4760 Werl

Karlheinz Barwasser und Vincenti Dudek, Knast Werl

Wer weiß Werkstatt, Lager auch zum Wohnen, irgendwas halt was man zum Wohnen und Werkeln (Schreinern) ham kann. ab 100 qm. Holdie, Mande Tel. 180 627

In unserer WG wird ab 19. April für 3 Wochen (evtl. auch für einen Monat) mein Zimmer frei. Ich zahle ca. 350 DM). Den anderen wäre es am liebsten wenn eine Frau einziehen würde. Sie würden jedoch auch einen "Anti-Chauvi-Mann" mit offenen Armen empfangen. Meldet euch am besten vormittags bei der Helga. Tel. 714 24 75

WER ahat Lust mit uns Stefi (33) Ansa (9 m) Peggy (3 1/2) eine WG mit eigentumgemeinschaft auf dem Land (80 km von München) zu gründen. Das Haus hat 6 Zimmer, Küche, Bad, Garten 2000 qm. Näheres: Stefi Ellersieck, Dorfstr. 7, 89 21 Kinsau

2-4 Zimmer Wohng für 200,- bis 400,- DM gesucht. Tel. 08161/ 4551 (jederzeit)

Suche Zim. in WG, ab jetzt od. Sommer in München oder näherer Umgebung. WG mit Garten wäre schön, muß aber nicht sein Bin 26, w, im Herbst fergige Sozialpädagogin. Tel. 93 22 16

Hallo! Ich (23, w, Stud) suche dringend ein Zimmer in einer netten WG im Stadtbereich. Bitte meldet euch zahlreich! Regina 850 24 27

Da wir im Sommer ein Baby kriegen, suchen wir eine größere Wohnung (schön wär's in Haus in dem schon Kind(er) da ist) und bieten im Wohnungstauch hübsche 2-Zi-Whg in Gröbenzell TEl. 08142/520 36

Suche 1 großes od. 2 Zimmer (mögl. ruhig und hell) in einer WG, würde auch mit Leuten eine gründen. Ich (w,34) arbeite beim Fernsehen als freie Mitarbeiterin, wodurch mein Leben im Vergleich zu früher befreiter geworden ist. Ich würde mich wohl fühlen bei Leuten, die mit realistischer Wirklichkeitseinschätzung leben können, dabei aber Kritik nicht verlernt haben. Beim Umgang miteinander sind mir, glaube ich, Wahrheit und Offenheit das Wichtigste. Tel. 57 41 03 vor 10 Uhr morgens oder sonst unregelmäßig.

wer hat einen eingermaßen schalldichten raum in münchen und hat lust mit mir ein 4-spur tonstudio aufzumachen? geräte habe ich. ali 289 278

Möchte mich für ca. 4 Wochen irgendwo im Süden zurückziehen. Wer vermietet oder vermittelt mir ruhig. günst. Wohnmöglichkeit am Meer/See/Fluss? Nachbarn sind o.k., wenn sie nicht zu nah sind. Tel. 39 70 66 od. 36 46 18 abends

Biete Zim. in Marburg(l. gegen Zimmer in München. Meines kostet ca. 170,- incl., West-Fenster, ca 22 qm, WG. ich kann bis 250 DM incl. zahlen. Tausch ab sofort. Sonja Sterzinger, Ernst-Giller-Str. 22, 3550 Marburg. Tel. 06421/67985

VERKAUFE: Einteilige Matratze 1,50 x 1,95 gute Qualität, beiger Baumwollüberzug, kein Schaumgummi! zu DM 100,-
SUCHE: 2 einteilige Matratzen ca. 0,90 x 1,95 Tel. 354 1584

Verschenke: 2 Ecktische, Mass. Eiche, Badeschränkchen, Bettkasten, Sekreätr, 2 CV Türen BJ 69, Verkaufe für 400,- DM Motorrad Suzuki 185 GT mit defekter Lichtmaschine, BJ 1977, 13 000 km.
Tel. 31 54 650

AM OSTERSONNTAG FINDET KEINE AUFERSTEHUNG STATT!!! Aber dafür ist ab 19 Uhr in der ALABAMAHÖLLE der Teufel los. Nur noch knapp 500 Karten!! vorrätig. (an allen Vorverk.st.).

Bassist (kein Anfänger, kein Profi) für Jazz-Ensemble gesucht. Bevorzugter Stil: Modern Jazz, wir sind jedoch nicht festgelegt. Tel. Peter 475 141

... wohin auch immer... COR I

C.O.R. Flugreisen GmbH
Wörthstraße 49
8000 München 80
Tel. 4 48 15 50

Maschinenbaustudent sucht dringend 1-2 Zimwhg bis max 550 DM incl. Chiffre. 220/3

Student, 26 j, Kunstgesch. 4 Sem. gelernter Schreiner, ruhig, Nichtraucher sucht Zim./App/ evtl. Speicher, Dusch/Kochgel. für jetzt oder Sommer Tel. 08 821 / 57 139

AGTHE TV
Fernsehen Video HiFi
VIDEO HIFI STUDIO
bei uns können Sie Ihre HiFi-Traumanlage mieten + später kaufen oder einfach weitermieten
Verkauf, Leasing, Video-Film-Verleih
Kundendienst täglich bis 20 Uhr
Schleißheimer Str. 41, Tel. 19 50 75

Billigst abzugeben: 1 Computerblitz LZ 28, 1 Klopfsauger Vorsatz, 1 Severin-Tischgrill, 1 Schreibmaschine fraz. Tasenfeld, 1 Schreibmaschine dt. Tastenfeld, 1 Paar Damenstiefel Gr. 38, 1 Wildlederjacke (innen Lammfell Gr. 38) Tel. 18 12 92

SCHREINERLEHRE: Ich möchte (mit 35) umschulen. Wer kennt einen guten Schreinermeister in der Provinz? Wolfgang Tel. 08670/ 1091 oder 08721/ 45 95

Gesucht: niedrige Kinderstühle Kindertisch, zu verkaufen: 1 Babylaufstall aus Holz, DM 25, Tel. 333 784

100 DM Belohnung für gelungene Vermittlung einer kreativen tätigkeit. Bin Beamtin und will weg vom Staat!!Chiffre 220/08

Billig: Zimmerpflanzen ab DM 3, Teppich ab 15,-, Oberbetten ab 20,- Cocktailsessel ab 18,- 2 Liegesessel a 95,-, Waschbecken DM 48 (neu) 9-sitzige Bänke für VW Bus etc. Tel. 57 64 30 Schrobenhausenerstr. 36, München 21 (Laim)

NEBENBESCHÄFTIGUNG: gesucht wird Fahrer/in mit FS Kl. 3 zur Lieferung 2-3 mal wö. ab Nachmittag oder Wochenende oder nach Vereinbarung. Te. 57 64 30

Verkaufe billigst: Theke mit 2 Hockern, Schreibtisch, Couchtisch, Küchentischchen, Beistelltischen, Teppich. Tel. 601 64 52 oder 601 62 65

Verkaufe 4 Sommerreifen 195/ 70 HR 14 rad. wie neu für DM 300,; Stefan Tel. 859 71 31 (nur 12 - 14Uhr)

Wer kann Sachen aus London mitbringen? 1 größ. Karton. Gito, Tel. 60 111 26(wenn ich nicht da bin Tel. Nr. bitte hinterlassen!)

Suche Rücklichter für Merc. 190 DC Universal (Kombi) Huah. Tel. 16 87 18

Verkaufe Kinderbettmatratze 45, Ki.Bett 20, WC-Sitz 4, Ki.-Wagen Sport 10, Ki STuhl Ober 5, Flasch.Wärmer 10, Fl. Korb 3,; usw. Dietrich 714 33 30

Verkaufe Fender Precision Bass (bundlos, schwarz mit Badass-Steg und Orig. Koffer) sieht aus wie neu, da nur selten gespielt für 1150 DM, Werner 08142/ 60497 evtl. Tel. Nr. hintelassen.

Verk. Moeck, Rottenburgh, Sopran-Blockflöte Ahorn, neu!! Statt 105 DM für 60 DM. Werner 08142/ 60497 evtl. Tel. Nr. hinterlassen.

Verkaufe Diaduplikator compl. 500 DM, Plattensp. BD 2000 200,- Stereoradio Cass-Recorder Körtin 200,- Schach-Computer Boris 200,- Spinnrad 100, Gasheizkörper 2 St. 80,; alles VB, Tel. 22 10 81 öfter prob.

Tonbandgerät Uher Report Mono mit Bändern für 150DM zu verkaufen. Peter Tel. 725 48 71

Wer verschenkt oder verkauft billigst altes Spinnrad auch rep. bedürft. ? Klaus Osswald, Keferloher Str. 87

Allerhand
Köstliches von Faß,
Teller, Platten &
Plattenteller im
MERO NOM
Bruderhofstr. 5 München 70
☎ 7 23 17 11
täglich
19.00 – 1.00 Uhr

TRAMPER u.
TREKKING SHOP
Därr
Alles für Reisen um die Welt
Schwabing am Elisabethplatz
Nordendstr. 42
Mo - Frei 11.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

Tausche (22,m) möbl. Zi. in Dachau (175 DM) gegen Wohnung oder Platz in WG. Tel. 08 131/ 10 770

FOS-ler, 24 sucht Zim. in WG bis 300,- Chiffre 220/04

23 (m). Suche Zim. in WG in oder um FFB. Bitte Nachricht hinterlassen Tel. 311 84 02

Wir, Gudrun u. Flori suchen schon lange noch einer 1 1/2 od. 2 Zi.Whg. Mahr als 500 Mark (Nebenkosten eingeschlossen) darf's aber nicht kosten. Chiffre 220/05

Wegen Auflösung unserer WG sucht Werner, 27, ein Zim in einer neuen WG bis max. 500,- Tel. 44 80 579

23 j. Grafigschülerin sucht bis Mitte April möglichst billiges Zim. in guter WG. Sigrid 43 23 39

Appartement geboten, während der Osterferien im schönen Lenggries, noch beste Schiverhältnisse, gegen Mietzuschuß und Katzenpflege Tel. 08042/ 14 69 od. Sa/So und ab 4.4. 089 49 42 05

Suche Zim in größerer Wg in München. Ab sofort oder demnächst. Bis 300,- DM Michael Tel. 47 12 96

Ich, Helmut, 23 m, Musikalienhändler suche Zi. in WG (250,- DM) Tel. 522 436

Sitze ab 1.5. auf der Straße. Suche deshalb dringenst Zim (auch für vorübergehend bei lieben Leuten in oder um München. Michael ab 18 h 760 25 45 (Nachricht hinterlassen)

Suche 2 Leerzimmer od. 2 Zi. Whg in Landhaus (Bauernhaus) auch außerhalb Münchens Tel. 15 43 03

Welche linke Land-Wg in Obb. hat Platz für uns 20 w, 21 m ab Sept. mit Kind. Am liebsten mit Tieren und Kindern. Edith Arzt, Obere Stadt 67, 8120 Weilheim Tel. 0881/7643

Einödhof im Lkr Altötting: Ich suche 1 od. 2 Mitbewohner bzw. Nachmieter da ich evtl. bald wegziehe. Wolfgang Tel. 08670/ 1091 od. 08721 / 4595

HI-FI REPARATUREN
Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38
(jederzeit)

Suche 2 Leerzim. od. 2 Zi-Whg in Landhaus (Bauernhaus) auch außerhalb Münchens Tel. 15 43 03

Suche dringend Zim. in WG, mög. zentrale Lage, bis ca. 300,- DM möglich. Tel. 19 59 82 Sabine verlangen, bitte Nachricht hinterlassen.

Ich suche ein Zimmer ab Mai od. Juli — am liebsten in Sannyas-WG. Nisim 323 19 45 od. 70 67 45

Wir haben ein möbliertes Zim. zu vermieten für 200,- § NK. Wir wünschen uns jemand, der sich auch Zeit für den riesigen Garten nehmen will & der auch nix gegen alte Leute & kleine Leute hat. Es kann auch nur für den Sommer sein, es ist jedenfalls auf dem Land, am Ammersee und wem's interessiert der kann es unter 08143-204 abends oder unter 08142-2266 versuchen

*Also erstmal Hallo!
Nun, ich suche baldmöglichst, spätestens zum 19.4. ne Wohnung (2 Zi.) oder Platz in WG. Es kommt aber auch ne Gartenlaube in Frage. Personenbeschreibung:
Ich bin UR-Franke aus Nürnberg 21 Jährchen alt (also kurz aus der Pubertät - ehrlich) Licht Designer bei div. Gruppen. Kohlemäßig läufts so ab, daß mein Chef relativ gut zahlt und ich so für wohnen 400,- incl. ausgeben kann. Okay, falls jemand was weiß, sollte er's rüberwachsen lassen, unter Tel. 167 94 90, LSD (Joe verlangen) oder 2957 25. Grazie!*

In unserer Wohnung werden 2 Zi. frei. Meine Tochter (5) und ich (w, 25) suchen Frau mit Kind (0-6), die bei uns einziehen wollen, Tel. 84 15 205 Brigitte

Toscana: gr. einger. Wohn. zu verm. Blick auf Elba. Terr., Garten, 3 Schlafz., Eßz. Wohnz., Küche, 2 Bäder, 2000 DM/monatl., außer Juli und August. Info: Bascone, Via di Poggid Secco 5, I-50015 Grassina

Suche Zim. in WG kann höchstens 300 incl. zahlen. Karin 19 Jahre Te. 26 73 98

Gitti (27) Gerd (23) und Martin (2) suchen für Wochenende (später fest) Haus mit Garten od. Bauernhof in od. außerh. von München zu mieten! Wir würden auch gerne mit Leuten mit Kind (ern) zusammenwohnen, wer hat Platz f. uns od. wer möchte mit uns etwas suchen? Tel. 157 32 90 od. 15 74 744

Zimmer (ca. 20 qm) in Schwabinger Hausgemeinschaft für berufstätige, vegetarisch lebende Frau. 440,- DM Monatsmiete (alles incl.) 1 MM Kaution. Tel. 36 94 23

Heinke & Ulla suchen immer noch 2-Zi. Whg. Bis 800,- incl. Wer weiß was? U. Bauer, Schachenmeierstr. 36, 8 Mü 19

Ich halts nicht mehr aus. Welche unkomplizierte WG hat noch Platz. Würde gerne mit Frauen wohnen. Kann höchstens 400,- DM zahlen. Silvia (18) 430 28 68

Uni-Ass. (33j) sucht wieder Zim. in nicht zu chaotischer WG (nicht nur Zweckgemeinschaft) möglichst in ruhiger, verkehrsgünstiger Lage. Martin Tel. 27 13 197 od. Tel. 239 445 30

Tausche App. Theresienstr. 450 DM, gegen zi. od. Whg Bis 250,- Helmut 522 436

Dringend! Studentin sucht Zim. mögl. U-Bahn Bereich Tel. 47 82 35 od. 08 621 / 28 01 Sa/so

Stud. m, 25, nett, harmlos, blöd sucht Zi. in WG. umöbl. bis 320 DM Tel. 52 34 494 od. 69 11 641

Großes Altbauzi. vollmöbliert in WG im April zu vermieten. Miete DM 400,- TEl. 190 21 70

HARLACHINGER
Einkehr
RESTAURANT · MUSIKKNEIPE
KARLSINGER ALLEE 34
MÜNCHEN 90 TEL: 646036

Dringend! Wer hat noch eine Karte fürs Münchner ROCKFESTIVAL am Ostersonntag in der Alabamahalle?? Zahle Schwarzmarktpreise!!!!!

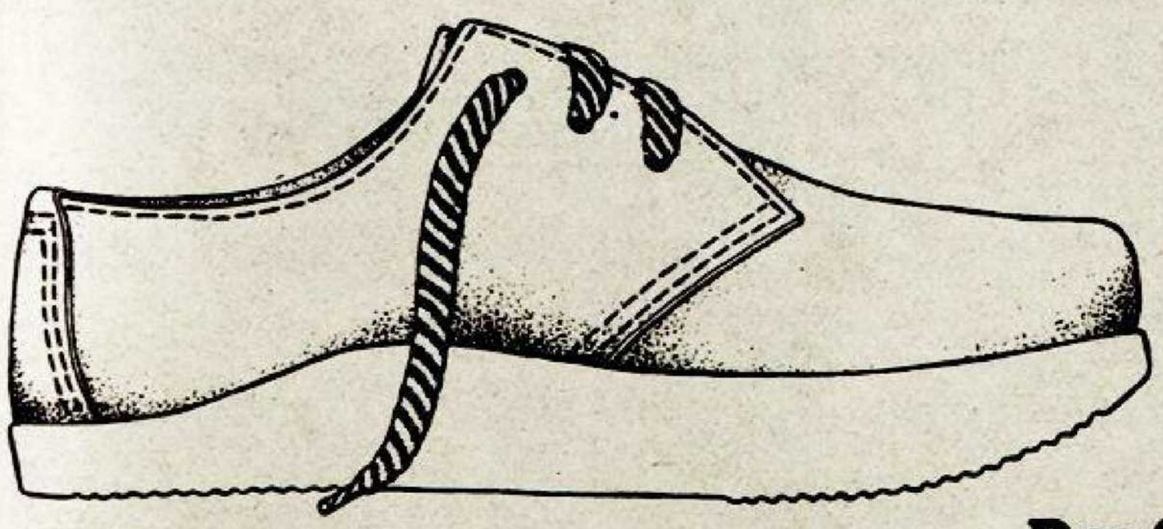
Lukrative Nebenbeschäftigung für junge Leute mit Ehrgeiz Ungefähr 2 Stund. täglich. 15 /h Tel. 150 32 30

Suche für länger oder kürzer Job in Kneipe. Hab (m, 29) 2 Jahre Erfahrung in der Brangsche. Tel. 72 54497

HINEIN IN DEN FRÜHLING

In Freiheit und Frieden mit unserem
HOLZSCHUHPROGRAMM

Ab sofort um 50 % herabgesetzt.



Amalienstrasse 40
8000 München 40

KALSØ earth shoe

Der Schuh, von dem man sich tragen läßt

MIKRO KOSMOS
BUCHLADEN f. Esoterik,
Ernährung und Naturheilkunde
Werneckstr. 5, Ecke Nikolaistr.
Tel. 39 86 74

Reithofer FACHMARKT ...gleich günstig kaufen!
TV VIDEO HIFI ELEKTRO KÜCHEN
Großauswahl auf 1000 qm
"Wir filmen Hochzeiten, Theaterproben, Musik und Sportveranst." etc. Stunde ab 50 DM

Tel. 2 01 51 00/1 · Reichenbachstr. 34 · München 5

ANTI
ein neues GRIECHISCHES LOKAL
wo man
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
und griechische Musik
genießen kann.
ANTI
weil es etwas mehr bietet
ANTI
einfach gemütlich!
JAHNSTR. 36
8 MÜNCHEN 5
TEL. 26 83 37
U & STATION
FRAUENHOFERSTR.

Verkaufe: neuwertiges SOPRANINO-SAXOPHON, Ikea-couchtisch "Bohus", Kiefer massiv, Schreibtisch Kiefer natur, 5 Schubladen. Tel. 22 30 51

WOHNUNG

Suche Werkstattraum 100 qm (besser mehr) für meine Holzarbeiten in München oder Umgebung, auch gern mit anderen Machern. Habe große Maschinen + bin fast ein Arbeitstier. Nikolai Tel. 18 94 09 + 394730

*HALLO NIKOLAI ****

Verkaufe !!
Hopf Konzertgitarre DM 80,-
Tel. 39 43 96

Sozialarbeiter - Praktikanten! Gute Praktikantenstelle ab sofort mit Bezahlung! IWL - Werkstatt für psychisch Behinderte Tel. 65 20 41 Frau Fuhrmann

Bücher zu verk. Astrologie/SF/ Fantasiemagazin, Raymond Chandler alle Bände % die Deutsche Ephermeride von 1931 -80 Tel. 15 75 121

Cicolo Rinascita veranstaltet Fotowettbewerb (Einsendeschluß 30.4.82) 1. Preis: 7 Tage in Bibbione (für 4-6 Personen). Nähere Information Tel. Sante: 52 54 90, Barbara: 91 61 04

Offer to Irish girl to live in a german family for a few months because I would like to falle in english. (150,-- DM a month). Tel.: 266 141

Verkaufe neuwertigen Kaninchenfellmantel Gr. 42/44 NP 600,-- Verhandlungsbasis 450,--. Lisa 333 965 (nach 18 Uhr).

Verkafufe VW-Bus Bj. 78, 73,000 km, VB 5.500,-- Tel.: Jakob 75 91 567

Elterninitiative in Haidhausen sucht zum Septmeber Jahrespraktikant(in) für ihren Kindergarten (15 Kinder), Friedenstr. 20, (hinterm Ostbahnhof), Tel.: 49 41 44, abends: 448 59 65

Verkaufe Kontrabaß DM 1.400,- Bogen DM 230,-- Tel.: 448 5622

Musiker(innen)! Verkaufe (leider!) Selmer Tenor-Sax, 2 Metallmundst. + Koffer VB 1700,-- Ind. Tablas komplett 280,--; Tonabnehmer (Bacus-Berry) + Roland Phaser zus. 160,--; Näheres: Ulla 448 60 30 od. 150 25 31 abends.

Verkaufe R 4 mit vielen Extras zum Ausschlachten. Wer gut drauf ist, bringt ihn auch nochmal durchn TÜV (April). VB 250,-- Alex 47 12 96

Achtung Entenbastler! Fahrendes Ersatzteillager zu verkaufen: Ente, §fällig, Bj. 71, 82.000 km, Ölkühler und Kupplung neu, 4 einwandfreie Reifen, Automatikgurte, heizbare Heckscheibe, Kopfstützen — DAzu 3 Reifen 1 A, Frontscheibe, Türen, Heckklappe, Auspuff, 2 Kotflügel, Motor und Getriebe, Rückbank, Sitz + diverse Kleinteile. Preis VB, Winfried und Yvonne, 08123/546

Suche Halbtabsarbeit, kurzfristig, auch ganztags. Evtl. im Bereich Graphik o. Verlag. Robert Tel.: 292 959

VOX-Gitarrenbox 200,--, Jennigs Gesangsboxen 400,--, Tennisschläger Tretorn 55,--, Teile von DKW RT 175 u. 200, Peter 271 76 34 od. 08762/1540

Suche Schwangerschaftskleider umsonst oder billig. Verschenke/verkaufe billig Leitz-Ordner, deutsche u. französische Bücher. Tel.: 76 83 04

Sprachkurs Elementary Chinese Reader zu vk. 9 Cassetten 6 Bücher, nie benützt (NP 160,-) 90,--, Tel.: 60 83 74

Tausche Integralhelm Nolan "small" gegen Helm "medium". Tel.: 60 83 74

Suche Waschmaschine, 10 l-Boiler, Schreibmaschine. Sissi Tel.: 18 19 11

Verkaufe VW-Käfer Halbautomatik Bauj. 71, TÜV Okt. 83, tadellos in Rrdnung 1600,--. Tel. 814 26 00

Verkafufe Wohnzimmerschrank, Nußbaum, 280 cm breit, 200,-- DM. Helga, 601 60 42 (ab Donnerstag)

Vögel zu verschenken. Tel.: 16 74 40

Verkaufe Vespa 50 N Special mit 1 Jahr Versicherung 1600 DM, Traveler E-Piano, 550 DM Tel. 361 32 54

Hallo, aktive Musikfans! Verkaufe miene 2-man. transportable E-Orgel / Chör., Perc., Vib., Piano-, Stringsregister u. a. m. VB 900,-- DM. Tel.: 300 67 37

Verschenke Kühlschrank gegen Abholung. Tel.: 812 06 44 (abends)

"Alter" Holz-Schreibtisch (ca. 30iger Jahre) für DM 100,- zu verkaufen. Tel. 303 888

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
täglich 18.00-1.00 Tel 502 37 37

TÖPFERN IN SÜDFRANKREICH

für Anfänger und Fortgeschrittene in der „Poterie Palmato" (8 km vom historischen Städtchen Rabstens entfernt, zwischen Albi und Toulouse).
Termine: 5.-14. und 19.-28.7. und 5.-14. und 19.-28.8., 2.-11. und 16.-25.9.
(Mindestens 10 Tage Aufenthalt, nur Erwachsene, bei jedem Kurs maximal 6 Praktikanten). Vormittags 4 Stunden Arbeit mit dem Töpfer, nachmittags freie Praxis.
Unterbringung: Zimmer im Bauernhof bzw. Möglichkeit zu zelten.
Verpflegung: Frühstück im Preis inkl., Pizzeria in Rabastens, Kochmöglichkeit im Bauernhof. Preis pauschal für 10 Tage: 1.000 FF.
Bei Anmeldung 200 FF Anzahlung. Weitere Information:
Poterie Palmato, Couffouleux, F-81800 Rabastens.

Wer fährt demnächst nach Indien und kann gegen Bezahlung etwas mitnehmen (völlig legal!) Tel. 83 48 483 abends

Second Hand-Klamoten, Daunen Anorak - 100% Cotton, Ski-Popanorak, Berwanderschuhe gr. 41, neuwert. Jeansjacke & Weste. Ärmellose Anorakweste bl. hellbl. Jeanshemd, weiße, dünne Damenbaumvollhose & 2 Indische Baumwollhemden auch als Sommerkleidchen zu tragen 15 75 121

Verkaufe Bauwagenfahrgestell, Länge 6 m, Breite 2 m, zweiachsig, luftbereift, Auflaufbremse. Tel.: 53 14 61

Verkaufe Ente (2 CV 4 Spezial) TÜV 3/82, Motor gut, Reifen auch, Boden rostig, zum Herrichten oder Ausschlachten. 500 DM Michi 883 109

Bassist gesucht!!! Für R + B, New Wyve, Reggae, Profiambition erwünscht. Tel.: 48 13 29, 49 12 97, 53 70 98

Susanne sucht dringend ein Zimmer. Tel. 44 84 911 öfters prob.

Wiener Barock-Tisch 200, 4 Fane Speak. 280, alt. Schreibmasch. 40, Oma Nähmaschine 160, Schmiedeisenleuchter 100,- Biedermeierkleinmöbel VB. neuwert. LPs 4-8 DM. Tel. 87 43 69

HALT! Überspringe die Anzeige nicht, habe 1 Jahr alleine gelebt und suche eine WG nicht nur zum Zweck des Zusammenwohnens - um menschliche Wärme zu empfangen und auszustrahlen! Ruth Tel. 08104/7754

alter ego
ARTILLERIESTR. 14 43
NEUHAUSER EINKEHR
0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,80
0,4 l PILS v. FASS 2,00
0,25 l WEIN ab 3,20
OBSTLER 2,00
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 12,30

ALTER OFEN

ZIEBLANDSTRASSE 41/
ECKE SCHWINDSTRASSE
TEL. 527 527
TAGLICH AB 19 Uhr GE-
OFFNET

Die heute production bietet an:

vom Demo bis zur Platte
im 24 Spur Studio
Tagespauschale ab 200,- DM
Kontakt:
Waltraud Zaha
Ulmer Straße 28
7918 ILLERTISSEN, Tel. 07303 / 7134
Richy
Oberhofen 44 1/2
8966 KIMRATSHOFEN. Tel. 08373 / 8307

Wer hat Lust mit uns alle 14 Tage zu kegeln. Bitte nur Frauen. Angelika Tel. 690 90 27

Wir verleihen
für Veranstaltungen und Friedensbewegungen, Kriegsdienstverweigerern und Atomkraftgegnern unsere Licht & Tonanlagen umsonst. Tel. 355 935 Petra, vormittags, Oliver 34 55 17

Ich suche möglichst billig oder geschenkt 'nen gebrauchten SW-Vergrößerungsapparat/ (KB) kleine mechanische Schreibmaschine, Kassettenrec. und ein Copiergerät! Tel 08803/2639 Kurt verlangen und öfters probieren oder 08152/15 79

Achtung Musiker: Verkaufe Orange Verstärker 1000 W. Sowie Orange Baßbox 120 W für je 500 DM. Nehme auch eine Akustische Gitarre dafür in Zahlung. Tel. 96 56 49 oder 96 68 11 ab 18 uhr

Wer möchte gerne bei uns mitsingen? Kleiner gemischter Chor sucht nette Leute, die gerne singen und auch sonst jeden Blödsnnn mitmachen. Gudrun Tel. 16 79 448 Thomas 725 44 55 Marion 53 41 03

Gesangsanlage/PA: 2 Boxen, Eliminator a 200 W, 1 8kanal-Stereo-Mischverstärker, 2 Mikros, VB 2500 DM, auch einzeln. Tel. 08071/ 69 34 Sa u. So.

ACHTUNG MUSIKER!
Da heute immer mehr Band's und Solisten ihre eigenen Schallplatten oder Musik-Cassetten selbst vertreiben, haben wir ein kostengünstiges Angebot ausgearbeitet.

Unser Angebot umfaßt:
- **Aufnahme und Mix in unserem prof. 24 Spur Tonstudio**
- **Überspielung des fertigen Musterbandes auf Folie**
- **Galvanische Vollentwicklung der Matritze**
- **Pressung der Schallplatten LP, EP, Single oder Maxi Single**
- **Musik-Cassetten Herstellung incl. Einlegespiegel**
- **Cover bzw. Plattenhüllenherstellung**
  (1 - 4 farbiger Druck ist möglich)
- **Bei Bedarf prof. Fotostudio vorhanden**
  (vom Plattencover bis zur Autogramkarte)
- **Kalkulierbarer Festpreis**

Ruft uns an und informiert Euch! Tel. 089 / 310 25 38

FOR SALE: Roland Chorus Echo RE 501, 2 PA Boxen, Gibson Les Paul, Effektgeräte f. Git. + Keybds. alles VB Tel. Gerd 157 47 44

Verkaufe: Asiaschmuck, Batiken, Garuda-Statue. Fred 201 28 22

Verkaufe Uher Cassetttenrecor. CR 210 Stereo, Philips Bandmaschine N 4422 Lenco Laufwerk. + viele Bänder. Tel. 201 28 22

Achtung Musiker! Verkaufe umständehalber meine Hoyer "Rock" E-Gitarre mit Koffer für 700,-- DM Neupreis 1000,-- (wie neu!) Tel.: 53 70 98

Musikgeile Band sucht Übungsraum zum abrocken, wäre toll wenn jemand was wüßte, bitte melden bei Egmont Körner, Tel. 48 37 32

Suche noch Maurer/Schreiner Fließenleger für Handwerks- und Planungsteam. Tel. 18 06 27

In unserem Team sind am 1. Sept. 82 noch Plätze für Jahrespraktikanten/innen frei. Wer Interesse hat mit Eltern und Kinder zu arbeiten, rufe uns an. Tel. 310 1077 (Fr. Meile) Heilpädagogische Kindertagesstätte Lohhof, Dieselstr. 1. Vergütung DM 200,- monatlich.

Blatt sucht dringend Vergrößerungsapparat. Natürlich billig oder geschenkt. Tel. 195021 - 22

Startbahn go west

Ihr braucht eine billige Unterkunft in Barbados auf eurem Weg nach Südamerika, ruft die Nr. 87 635 in Barbados an!! Oder hier 08041/43 32 Gabi

CURLY GATE IS ARRIVING!
CURLY GATE IS ARRIVING!!
CURLY GATE IS ARRIVING!!
CURLY GATE IS ARRIVING!!
CURLY GATE IS ARRIVING!
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Achtung Achtung Musiker!
100 W Orange Bass Verstärker 50 W Vox Gitarrenverstärkerteil Evans Supercope — Echo; 3 Ari 500 W Seinwerfer; 1 Ari-650 Watt-Halogen-Scheinwerfer is uns geklaut worden. Wer was über den Verbleib weiß, soll doch bittschön 65 31 53 antelefonieren, weils uns echt fehlt und wir keine Lebensversicherung abgeschlossen haben.

Dringend: 2 Studentinnen suchen 2-Zimmerwohnung bis 600 oder 2 Appartements bzw. separate Zimmer, möglichst Schwabing. EILT! Steffi, Angelika, Tel 34 73 24

Wir bieten 2 separate Zimmer (möbl., 16 qm, Bad) in Schwabing (250,-) für 2-Zimmerwohnung bzw. 2 Appartements bis 600,- in Schwabing. Steffi, Angelika, 34 73 24

Gitta und Thomas (beide 38) wollen gerne gemeinsam mit offenen Leuten ein Haus mit Garten im S-Bahn-Bereich bewohnen. Wer hat noch Platz in seinem Haus oder ein Dach oder sonstiges zum Ausbauen oder wer hat Lust, mit uns ein Haus zu suchen (mieten oder kaufen) Wir handwerkeln gerne u. Gitta hat große Lust zum Ökogarten. Tel. 58 66 50 (Thomas dienstl.) priv. bis 22 Uhr 08241/ 48 18

Bin Schülerin der Jazzschule u. suche dringend Zimmer in WG, Wohnung, Hus oder sonst was zum Wohnen, wo ich auch in Ruhe üben kann. (Klavier) Lucia Tel. 305 232

Ich (23) suche Zimmer in WG möglichst zentrale Lage, darf bis DM 250,- kostn. Tel. 19 59 82 Sabine verlangen, wenn ich nicht da bin, Nachricht hinterlassen.

NORMALE

Massageband zusammenklappbar zu verkauf. 15 75 21

Verkaufe: Vespa 50 N Special, 1 Jahr vers., Altsaxophon m. Metallmundstück & Koffer, Jazzplatten und mechanischer Flipper, alles in gutem Zustand günstig abzugeben. Corinna Tel. 300 50 86

Viele kleine Spenden würden mir helfen eine teure Psychotherapie-Ausbildung zu finanzieren. I believe that the impuls to share, what we have, exist. Meine Kontonummer: M. Klein, Stadtsparkasse München, 105-107833 BLZ: 701 500 00

Wegen Indienfahrt verkaufe ich vielleicht mein Motorrad (Yamaha 500, Straßenmaschine) für VB 3.000,- und meinen alten Zinkoxid-Kotokpierer für ca 150,- und mein Braun Riesen-Blitzlichtgerät für (?) und mein Uher 1/2-Spur-Report Tonband gerät für ? (Leicht rearatur bedürftig) und das tragbare 1/4 Zoll SW-Videogerät für 300,- und ein fahrbares stabiles Stativ usw. uswf. Ich suche eine schöne Sanduhr (besser 2) zum hinstellen, die 30 Minuten sandelt — und ein „Karma"-Spiel — und ein „Proropdy"-Spiel. Kennwort, No more Electronics Trotzdem Telefon: 84 81 68 (Paul, Aryamano)

1 paar Ski Rad Cat mit Vinersa Touren bind. nur einmal gefahren. Tel. 15 75 121

VW-Bus, Bj 72 zu verkaufen. TÜV 1 1/2 Jahre. Vieles neu gemacht. VB 2200,- DM Tel. 47 44 36 Iris Trakler verlangen, abends oder Wochenende. Altes Fahrrad gesucht!

Gute ZDLstelle! Geregelte Arbeitszeit! IWL-Werkstatt für Psychisch Behinderte Tel. 65 20 41 Herr Wittmann

Verkaufe: Vespa 50 N Spezial, 1 Jahr vers., Altsaxophon m. Metallmundstück & Koffer, Jazzplatten und mechanischer Flipper, alles in gutem Zustand günstig abzugeben. Corinna Tel. 300 50 86

Verkaufe Staubsauger mit Zubehör 45,- Tel. 44 83 971

Sprungfedermatratze für franz. Bett (150cm x 190cm) gegen Abholung bei Müller, Tessinerstr. 134, Tel. 75 43 18

TARAGO
Lindwurmstraße 179
„antiquefashion"
Feines für
Nostalgiefans
zu
„Fabel"-haft
günstigen
Preisen.
13 - 18 00 Sa. 10 - 13 00

Norverkauf! Top Orgel KORG CX-3 mit Case. Tel.: 320 52 32 od. 53 01 54 Robert Münch.

NOTVERKAUF! La Mata (Alicante) v. Priv. 2 1/2 Zi. ca. 56 qm, voll möbl. 1. OG, Südl. Balkon, ca. 200 m zum Strand, VB DM 50 000 Tel. 271 46 86

Arbeitsloser Strolch (manchmal ganz nett) sucht Super-Zimmer in billiger WG. Christian, Tel. 147 444 od. 272 26 43 (Ulli Bescheid sagen)

Suche Zimmer in WG! Bin 23, Soz.päd. Std. Alle Angebote! Sieht Mensch ja dann! Alfred, Tel. 725 21 24

Suche ganz dringend (möglichst noch bis 13.4.) 1 Zi. in WG oder kleine Wohnung (max. 400,-) Bin freier Schauspieler und Dozent f. Clowntheater. Eventuell auch erstmal was Vorübergehendes zum Wohnen (nehme alles an . . . .!) Udo Berenbrinke, Tel. 52 24 26

Suche Zi. in WG die lebt. LUISE (28) Tel. 470 24 56

Wir suchen 2 Zimmer in einer lebenslustigen WG (Selbsterfahrung!) Kirsten + Stefan, Tel. 580 73 66, 723 41 12

matthias, 23, sucht auch zi bei lieben menschen, wo wir uns aufs heimkommen freuen, bis 300,-, nicht außerhalb. 699805

Suche großes (20-25qm) oder 2 kl. Zi in WG oder separat bei netten, beischeidenen Leuten. Es sollte hell, möglichst ruhig und unmöbliert sein. Bin 20 (m) handwerklich begabt, Nichtraucher. Kann nicht mehr als 350,- inkl. bezahlen. Chiffre 220/44

Architekturstudentin (22) sucht Zimmer in WG. Tel. 0 80 92 / 216 19 Nach Gabi fragen

Tausche 1-Zi Whng Kü Bad BLK Gar 370 DM incl. geg 2 oder mehr Zi Whng oder Haus. Tel. 48 38 01 (öfters probieren)

Fange im September Schule (2. Bildungsweg), in München an. Suche deshalb 1-Zi in WG oder auch anders. Lothar (23 J.) Tel. 07 61/40 62 83 oder 48 38 01

2 -4 Frauen (Mitte der zwanziger Jahre) suchen baldigst je 1 Zimmer entweder in WG oder eine eigene Wohnung (1-4 Zimmer) Nur ruhig solls sein. Wir übernehmen auch Reparaturen! Ulrike, Gina im Erdgarten anrufen: 271 91 52

Studentin, 24, sucht Zimmer in WG oder Wohnung, möglichst in Haidhausen, Sendling, Neuhausen, Laim. Tel. 08131/49 13 (am besten abends) Erika

WOHNUNGSTAUSCH: Biete 2 Zi Whg (49 qm) schöne Lage Richt. FFB 270,- (!) Suche 4-5 Zi Whg Raum Sendling/Giesing/Neuhausen od. Harlaching Tel. 80 33 32 od. 7095-7641

budget Reisedienst GmbH

Wir sind das Spezialbüro für billiges Reisen!
Amalienstr.45-8 München 40
Tel.089/283065
Dachauerstr.149, München 19
Tel.089/195353

Weltweite Sonderflüge, ermäßigte Bahntickets
Klassenfahrten, Internationale Schüler-und
Studentenausweise(die viel sparen helfen)

LIMA, ab Basel, 2 od 5 Wochen
27.4. DM 1590.-
LIMA, ab Luxembourg, 3 Monate
DM 1799.-
BARBADOS, ab Basel, 2 od 5 Wo.
Abflug nur 27.4. DM 990.-
NEW YORK, ab Brüssel, 1 Jahr
DM 510 einf, DM 845 return

LOS ANGELES, SAN FRANCISCO
ab Brüssel, return DM 1305
SAN JUAN (PUERTO RICO)
ab Brüssel, 1 Jahr, rt 1195
MEXICO, ab Brüssel, 1 Jahr
DM 1728.-
Charterflüge/LONDON-extrem
günstig

und jede Menge Ziele mehr- bitte einfach nachfragen

ALLES FÜR DEN GLOBETROTTER & TRAMPER:

LAUCHE & MAAS EXPEDITIONS-AUSRÜSTUNG

KATALOG anfordern!
Rückporto DM 1,50

Alte Allee 28 · 8 München 60 ☎ 089-880705

Ach Vögelein, ach Vögelein, wann fängst du denn die Gitti ein!!!!

Wer schreibt. Möchten eine neue Schreib- oder Literaturgruppe gründen. Eigene Texte 1x pro Woche besprechen und evtl. veröffentlichen. Meldet Euch bei G. Winter, Bonnerstr. 1, 8 Mü.40

Verschenke geg. Abholung selbstgebasteltes franz. Bett. Tel. 150 27 30 - auch morgens-

Verkaufe günstig 2SitzSofa, evtl. auch als Doppelbett zu benützen und 1 Bett mit Bettkasten 90 x 190 braun Cord. Tel. 150 27 30

Wir verschenken geg. Abholung: Kühlschrank Bosch une Elektroherd Record . Zu verkaufen geg. Abholung: Gasherd, 4 Flammen, fast nie gebraucht DM 100,- 2 Eckbänke 50er Jahre, mit Plastikbezug a DM 150,- eilt!!! Te. 22 48 29 oder 692 31 29

ZU VERKAUFEN: Pinnwand-Kork 98 l x 57 br, DM 10,- Zweisitzer (Sofa) 150 l x 95 tief Preis: jedenfalls unter 70 DM oder so... Tel. tagsüber werktags. 237 28/118 8-17h. Sa/So. Tel. 33 25 58

ACHTUNG OSTERN FÄLLT AUS - aber der Papst boxt wieder! Und zwar am 11.4. um 19h in der Alabamahalle. Wer hätte das gedacht.

Flohmarktfahrer!
Wer geht ständig auf Flohmärkte, und will noch orient. Krams (Tücher, Mützen, Gestricktes, Keramik etc.) oder franz. Gamellen und Feldflaschen mitnehmen?
Schreibt mal an:
Klaus Pietsch, Nuitstr. 18
75 Karlsruhe 21

Wer will die 2 Werkhausback-öfen alt aber o.k. je 250,- Platz für 30 kg Brot oder 3 große Kuchen Bleche, Taxischeinunterlagen komplett 15,- Tel. 87 11 331

Wir sind ein alternativer HiFi-Laden und suchen eine(n) Radio-/Fernsehtechniker oder ähnliches. Geboten wird selbständige Entfaltungsmöglichkeit und gutes Arbeitsklima. Voraussetzung ist, daß du selbständig Geräte reparieren kannst. Tel.: 65 42 67

Ich möchte Leder nähen und suche gebrauchte Sattlernähmaschine od. ähnl. nicht zu teuer. Robert 08121/82517, evtl. Nr. hinterlassen

ZU VERKAUFEN: Philips-Tonband (Multiplay, Echo usw) + 2 Philips Mikrophone - Top-Zustand, neuwertig. Ab 15 Uhr, Tel. 351 85 27

EAST SIDE music second hand
Wir kaufen sämtl. Fender-Stratocaster Rhodes-Piano + Klaviere
Pariser Str. 32
8000 München 80, Tel.: 089/483 351

Welche Kinder haben noch Lust mitzumachen? Wir machen Rhythmik, Tanz und Musik, leichte Akrobatik — wollen vielleicht auch mal auftreten. Alter 4-7 Jahre. In Schwabing Tel. 27 20 941 Adelhaid

Ich hab einen Haufen schöne Matrazen, 2 Ölofen, Holzbretter und einen defekten TV zu verschenken — äußerdem ein intakten TV für 50,- DM. Eigentlich will ich aber durch die Sahara fahren und brauch masssenhaft Infos über schöne Strecken — tolle Plätze u. geeignete Autos. Tel. 48 49 81 Frank

Verkaufe: Neue!!! Auto-Stereo-Cassette abspielgerät mit UKW-St. MW Radio, Gelhard RS 2035 T 270,- DM, 2 Auto Lautsprecher (oval) 80,- DM ab 18 h Miguel - Sieglinde Tel. 76 82 02

Für Fahrrad dringend gesucht 3 Ganghinterrad oder Nabe. Ursel, bei Gandl Tel. abends 42 42 95

Schöne handgemalte Wandbehänge aus Indien (Pitchwoi) zu günstigen Preisen (Format 90x 120 od. 120x185) Tel. 27 17 303

Student erteilt Nachhilfe in Italienisch, Spanisch und Russisch. Nachhilfe Service 180445, 8-15 h, 15-19 h

Geheimtip für alle Reise Freaks: das travelteam. den wir machen euren flug so billig wies nur geht. warum woanders teurer reisen? travelteam Kaulbachstr. 61. tel. 39 31 39

Baumwollteppichböden mit ganz kleinen Fehlern DM 29,80 pro qm statt 94,- DM Apeloig 44 82 468

wir reparieren und installieren, was waschen, spülen, heizen und leuchten soll. sponton westend gollierstraße 12, tel. 50 93 84

Michael macht Schuhe nach Wunsch und Maß für klein & groß & so billig wie möglich, informieren und maßnehmen immer freitagsnachmittag im lebascha, Breisacherstr. 12, außerdem verkaufen wir eine riesige Schrankwand mit vielen Fächern, Schubladen, Regalen in Naturholz (hell), anzuschauen zu den lebascha-Öffnungszeiten, Lebascha, Tel. 44 83 098

Teppichboden-Fabrikreste ab DM/qm 6,80 Apeloig, Tel. 448 24 68

Briefblocks DIN A4/A5, Kinderbriefpapier, Altpapier - Quader, Geschenkpapier, Graphik-Postkarten, Briefumschläge C 6 aus Original Umweltschutzpapier Muster gegen 1 DM Rückporto Minotaurus, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen — mit 7,5 to. LKW, Egal was, egal wann, egal wohin. Tel. 65 16 847

Alles außer Autos
Drehen (Gewinde, alles runde)& Fräsen (alles eckig) & Bohren (alles Loch) & Schleifen (Messer, Bohrer) & Schweißen & Löten & reparieren & bauen.
Thomas und Hini 201 48 97

HEY YOU!!
THE TEAM (Sound Systems) verkauft 2 Super PA Türme. 2 x 500 Watt, 4-Weg 110 dB bei 1 W/1m, komplett VB DM 10.000,- Tel. 089/ 691 79 13 Zu besichtigen bei: RED BARON, Augustenstr. 54, gegenüber HARRY'S MUSIC

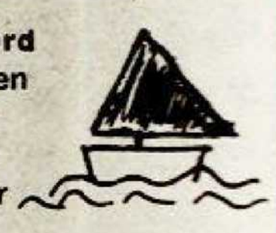
Emigrantensohn sucht Sachen aus Russland. Tel. 52 26 52 und 75 36 93

Einige LEITZ Akt(en)ordner für DM 1 bis 2,-, Teppichreste und Kabelabschnitte zu verkaufen, letztere DM 0,50 /m Michel Tel. 260 81 20 oder 50 86 70

Verkaufe: Antike Möbel, Akusik Guitare, alte Geige, Harmonikum, Tel. 460 49 39 Alois

Ich suche Mann oder Frau, die mri einmal wöchentlich beim Putzen helfen und die während meiner Praxisvertretungen meine süße 8jährige Tochter am Nachmittag ab 12 Uhr betreuen. Bin vom 12.4. - 18.4. verreist. Monika Tel. 87 14 656

SOS
Mann über Bord
Wir haben einen 4-Wochen-Segeltörn geplant und wollen in der Zeit vom 21.6. - 16.7. um Korsika, Elba und und ... segeln. Wer hat Lust zum Mitmachen; auch für NICHTSEGLER! Lisa Tel.: 19 13 45 (Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr)



Ich brauche unbedingt was zum Wohnen und vorallem endlich meine Ruhe. Allein möchte ich wohnen, also her mit den 1-2-Zi-Whg, wäre auch bereit was auszubauen (Speicher, Dachgeschoß etc.) bei Kostenübernahme des Mieters. Bis 400,- DM incl. kann ich zahlen. Frank Tel. 48 83 74 /480 11 91 / 44 82 065

W (22) sucht ganz dringend Zi. in WG. Tel. 151 642 Birgit verlangen

ALTERNATIVE WOHNUNGSVERMITTLUNG
Interessengemeinschaft der Wohnungssuchenden
Wir bieten Zimmer, Wohnungen und Häuser auch für WOHNGEMEINSCHAFTEN
Wir renovieren Altbauwohnungen und bauen Dachböden aus.
Wir können Euch auch Notunterkünfte zur Verfügung stellen.
Wir beraten Euch kostenlos in Mietrechtsfragen.
Wir vermitteln Rechtsschutzversicherungen für Mietstreitigkeiten.
Unsere Adresse: BÜRO AN DER UNI
Türkenstr. 58
(als Gast des Studentenwerkes)
Montag bis Freitag von 10h bis 14h
BÜRO AM SENDLINGER TOR
(mit der U8 zur Frauenhoferstr.)
Baumstr. 19, Telefon: 20 12 305
Dienstag und Donnerstag von 15h bis 20h
Mittwoch und Freitag von 10h bis 20h

JOKER HIFI-SPEAKERS
DIE FIRMA FÜR LAUTSPRECHER
ALTEC - AUDAX - CELESTION - DYNAUDIO - E-VOICE
JORDAN WATTS - JORDANOW - MOTOROLA - KEF -
HECO - PEERLESS - SEAS - TECHNICS - VISATON -
WHARFEDALE - AUCH ALLES ZUBEHÖR - LCR -
Sedanstraße 32 8000 München 80 Telefon 4480264

Biete MFG nach Oberfranken (Großraum Hof) Bin selbst aus MÜNCHBERG. Du kannst ganzjährig mitpendeln (fahre quasi jedes Wochenende nach NOO) Kann zeitlich disponieren. Ruf mich einfach an!! Tel. 52 68 21 Gerhard

AUTO- Reparatur Unfallinstandsetzung
TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Studenten und Schüler 10 % billiger.
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

Tausche Studienplatz Pharm. 1. Semester in Berlin gegen München. Margot, 48 38 01

Wer hat kleinen Kompressor für Airbrush zum herleihen oder teilen? Suche auch „staubfreie" Werkstatt zum mitarbeiten. Tel. Kirsten 580 73 66

Verkaufe Mercedes 200 D/8 Bj. 68 TÜV 2.84 Motor def. VB 1500,- oder suche gü. 200 D-Motor. Verkaufe auch Cassetten Recorder 100,-, 2x35 W verst. 80,-, Waschmasch. 50,- Verschenke Fernseher (Farbe + sw) beide def. sowie 2 Sessel, Reiner Tel. 28 49 36

VW-Käfer, 40 PS, zum Ausschlachten, auch neuwertige Ersatzteile, billig. Tel. 36 32 67

HYDRO-PFLANZEN günstig zu verkaufen. Tel. 271 46 86

STEREO - ANLAGE: 1 Marantz Verstärker 2 x 70 W sin, 1 Dual Plattenspieler CS 604 mit neuem Diamant, 2 Pioneer Boxen HPM (1 Hochtöner defekt) zs. VB 650,- Tel. Christian 147 444 oder Ulli 272 26 43

SCHLEISSHEIMERSTRASSE → stadtauswärts

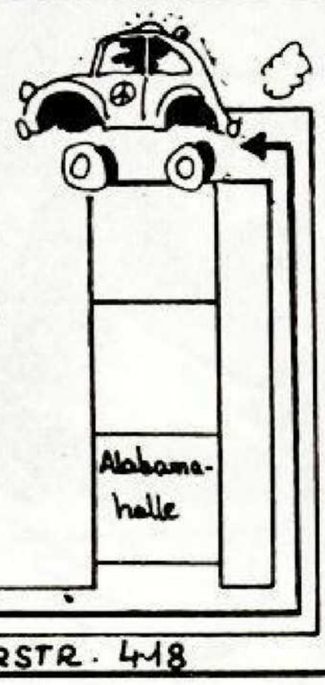
TEL. 35120 28

PETER & MICHA's TOTALE WERKSTATT

hinter der ALABAMAHALLE

macht UNMÖGLICHES möglich !

Frühjahrskur + TÜV
gehör'n zu ihren Pflichten –
auch e u r e Kisten
wer'n sie richten



8000 MÜNCHEN 45 SCHLEISSHEIMERSTR. 418

Junger Mann mit Hund sucht Zimmer in WG oder 1 Zimmerwohnung. Tel. 58 21 97 oder 34 72 96

Habt Ihr in eurer WG ein Zimmer frei für eine 21jähr. Frau die gerne mit lustigen, lebensfrohen Leuten, die ein Interesse am Zusammenleben haben, wohnen möchte. Cornelia, 580 73 66

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE

KOKOSWEBEREI

BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎ 19 19 77

Ick steh' auf Bärlin, ick fliege ab Bärlin!

Preisbeispiele für Flüge ab Berlin-Schönefeld (DDR):
Athen ab 345,-, Rom ab 358,-, Havanna ab 1390,-, Bangkok ab 1518,-, Singapore ab 1498,-, Sydney ab 2695,-, Mexiko ab 1788,-.
Flüge ab Berlin-Tegel (West): New York ab 1399,-, Miami ab 1296,-, Nairobi ab 1575,-. Wir nehmen telefonische Buchungen entgegen, der Versand der Reiseunterlagen erfolgt per Post u. Rechnung, völlig problemlos.
Reisebüro in Berlin-Hakenfelde, Streitstr. 74 D-1000 Berlin 20, Tel.: 030/ 335 16 60 oder 336 16 60

Wer versteht etwas von tapezieren, mauern u. Gartenarbeit? Wr ist an neuem HiFi-Turm Marke Technics mit allen Schikanen einschl. Boxen, komplett, NP DM 2000,-- VB DM 1600,--, interessiert? Noch volle Garantei! Tel.: 53 42 87 ab Mo.

Qualifizierter Trompeten- und Posaunenunterricht
(auch andere Blasinstrumente), allgemein. Musiktheorie, Gehörbildung.
Tel. 201 43 11, Stefan.

1. Info-Stunde gratis

Bin aus HH nach Mü. getauscht und suche dringend 2-3 Zi-Whg. mit einem Freund zusammen (bis 800,- inkl.) St. Veithstr. 6, Mü 80, Tel. 43 21 64, c/o Kreuels od. Voßstr. 16, Tel. 6518048 c/o Widemann

Ich suche ein Zimmer. (spätestens zum 1.8.) Kathrin, Telef. 8 11 11 41

Suche gelegentliche Wohnmöglichkeit, hptsl. an Wochenenden gg. geringe Miete in Mchn und Umgebung von April-Juni. Tel. 28 22 55

Wer kann mir in München eine einigermaßen billige Wohnung vermitteln (1-3 Zi) 0 88 56/ 24 70 Martinec

Wir möchten zusammen leben+ arbeiten und suchen Leute mit Interesse + Selbsterfahrung, die dasselbe wollen und 2 Zimmer für uns haben. Kirsten + Stefan, 580 73 66, 723 41 12

Verkaufe VW-Bus Kombi Bj. 75 § 7.83. Extras: Eberspächer Hzg., vier neue Reifen u. W. Reifen, techn. einwandfrei. Tel.: 320 52 32 / 530 154 Robert Münch.

39 31 39

billige sonder flüge

NÄHE UNI-MENSA Kaulbachstraße 61 D-8000 München 22

NÄHE SIEGESTOR

travel team

Primärtherapeutisch orientierte Selbsterfahrungsgruppe nimmt noch Leute mit Vorerfahrung auf. 315 00 24 (abends u. Wochenend)

Die Hans-Sachs-12 braucht (möglichst billig, besser geschenkt) Töpfe, Tassen, Geschirr, halt alles, was so eine Kneipe braucht. Carola, Tel.: 26 68 21, ab 19 Uhr

Gibson SG, 2 Git-Verstärker, Ibnez-Mechanik, Akai-Tonbandgerät, Styropor zu verkaufen; schenke Lampe her; suche Haus. Bernhard 20 14 606

Mitfahrgelegenheit in die Türkei. Wir suchen noch 2 Leute mit Führerschein und Fahrpraxis, die gegen Benzinkostenbeteiligung am 24. April mit VW-Bus nach Istanbul mitfahren wollen. Eventuell auch Rückfahrmöglichkeit um den 20. Juni. Barbara und Erman Tel.: 27 22 490

Wer kann mir meinHörgerät noch reparieren? Altes "microtechnic"-Modell. Tel.: 351 6794 und 260 87 26, bitte öfter probieren.

Suche MFG nach Taize ab Mitte&Ende April. Wolf Tel.: 870 197

Privater Flohmakrt: Verk. alte Kleider, Hüte, Lederjacke, alte Bücher, Kleinmöbel, Schmuck alt + neu, ab jetzt: jeden Di 17 - 20 Uhr, und jeden So (außer Ostern) 14 - 18 Uhr, Zeuchtenberger, Tprkenstr. 45, 281 547

Welche Studentin/Schulerin gibt 9jährigem für Kirchenjungen (sozialer Härtefall) Nachhilfe in Deutsch/Rechnen? Tel.: 3507 235 abends.

Sozialwissenschaftler (Psychologe) betreut Dipolom/Examensarbeiten, Hilfe bei Prüfungsvorbereitung, gegen Honorar. Chiffre 220/55

Malerin sucht netten Menschen mit Auto, zur Betreuung ab Mitte Mai od. später für Toscana-Aufenthlalt. Sämtliche Kosten werdedn übernommen. Tel.: 089/989 118

Verkaufe: guterh. Schreibmaschine (nicht elektrisch) 100,-- DM; Sitzkissen: 15,-- DM; Hölzer f. Rundtischen u. Krimskrams; Tel.: 294 002

Laufend (Mit-) Fahrgelegenheit nach Kaufbeuren u. zurück! Biete nach wie vor noch Leuten mit FÜhrerschein Kl. 3 nach telefonischer Absprachen die Möglichkeit, kostenlos mit meinem Wagen (und mir) in das Allgäu zu fahren. Tel.: 53 42 87 ab Montag

Massivholz-Möbel zum Selbstzusammenbauen

Rollsekretär

595,--

ohne Rollaufbau

429,--

KARE - REGALE

Karlstr. 45 / 50 m U-Königsplatz, Tel. 59 67 75

Dr. K. FERNFLUGE WELTWEIT

Jahresprogramm 1982 anfordern. Anruf genügt.

16 Touren ab Hongkong nach China

USA - Kanada - Südamerika Australien - Fernost - Karibik

Dr. Kneifel Fernreisen GmbH
Landwehrstr. 10 1 Stock 8 Mü 2
Tel.-Sammelnr. 0 89 59 66 01

VW Käfer, BJ 73 Tüv Sommer 83, KM 94500, Winterreifen, Skitr., Hzb Heckscheibe, DM 900,- Tel. 272 16 20 ab 17 h

Suche Moped, Bobby 85 74 534

!Dringend! Suche ganz tolle (möglichst niedriges) Motorrad Conny 56 79 40

verkaufe Plattenspieler Braun 350 Ps, Tonband (mono) und viele Bänder. Suche Fahrradanhänger Klaus, 52 53 24

Suche Job als Babysitter, 2-3 mal wöchentlich. Petra 580 47 27

BLATT MANAGEMENT AG presents:

The Honey moon Killers

POP FROM BRUXELLES

POP AUS BELGIEN

16.4. Post, Ampermoching
17.4. Hirschwirt, Erding
18.4. Vielharmonie

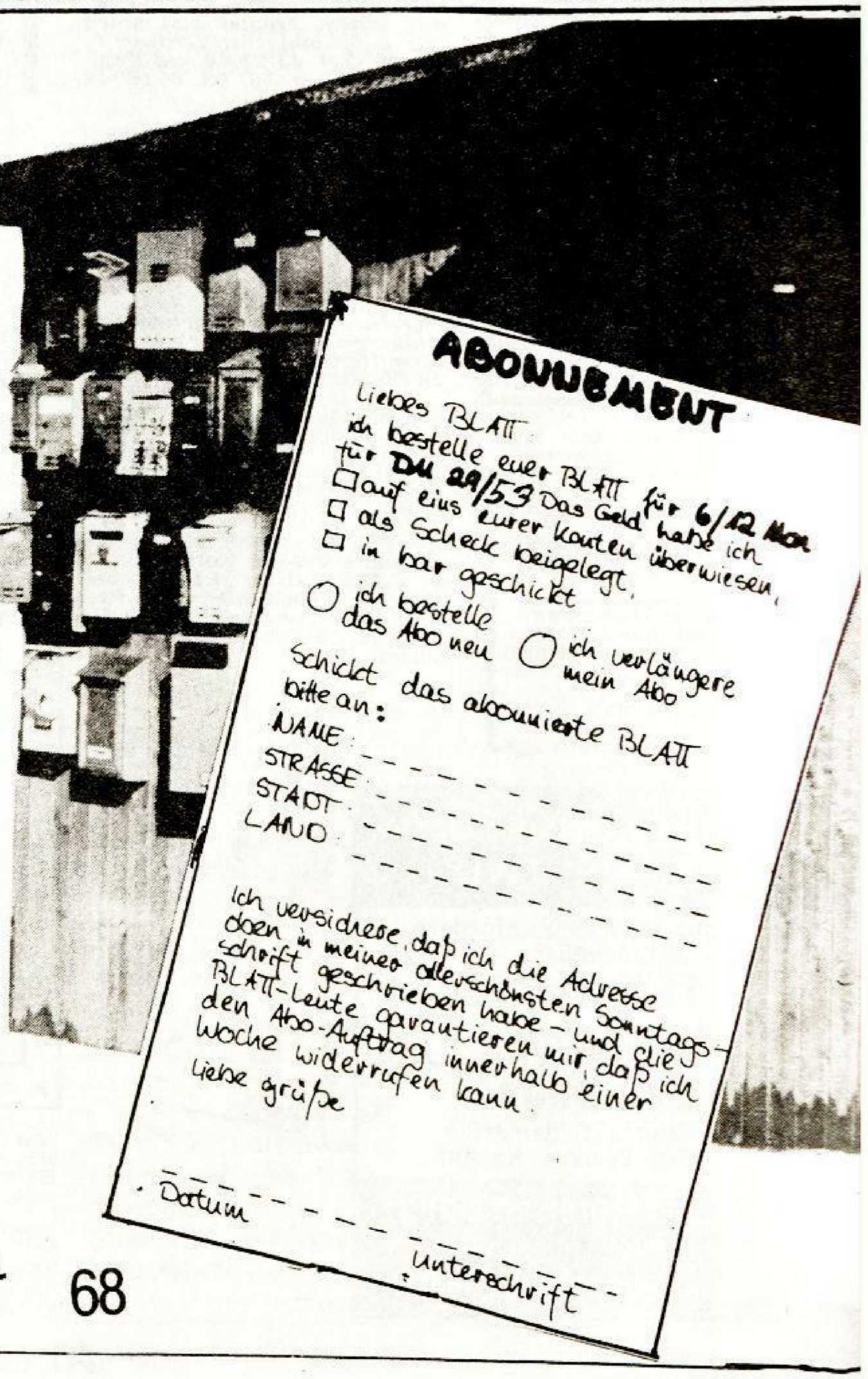
KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag!
Geschlossen ist auch Dienstag VOR und
Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!



IMPRESSUM

Verleger: Blatt, Stadtzeitung für München GmbH
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv:
Uwe Feigl, Gerd Miersch, Morle Lichtenwimmer.
Nicola Undritz, Pierre Pitterle, Ingrid Scherf Alice Bihlmeir
und auch noch von: Peter Schult, Werner, Werner, Ralf, Thomas, Maria, Roger, Wolfgang, Straßenverkäufern und Lesern.
Cartoons: Pierre, Alice & Frändz

Verantwortlich für Anzeigen und Inhalt:
Gerd Miersch
(Adresse siehe Verlag)

Für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt!
ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber rein ZUFÄLLIG!
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.
DIE **ANZEIGENPREISLISTE VIII** ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.
DRUCK: Maier-Druck, Türkenstr. 87, 8 München 40

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau, kind, hund:
— ins BLATT-Büro (Öffnungszeiten siehe oben) kommen, oder:
— einen Brief mit Text und entsprechend vielen Briefmarken (am besten 50er und 10er) an uns schicken

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN:
(Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten DM 7,— (5 Zeilen a etwa 28 Zeichen), jede weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,— DM mehr.

NORMALE
kosten DM 3,— pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,— mehr.

alle **KONTAKTANZEIGEN** sind **CHIFFREANZEIGEN!!!** und kosten wie Normale + 5,— mehr, also 8,— DM.
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand etwas verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet.

WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns vorbehalten, Anzeigen nicht abzudrucken.

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag vor Erscheinen, pünktlichst um 18.00 Uhr!

für's nächste Blatt: Do. 15. 4. 82 – 18 ⁰⁰